



**WISSEN**  
teilen.  
**ZUKUNFT**  
gestalten.

Fort- und Weiterbildung | Programm 2024



BARMHERZIGE BRÜDER  
Gemeinnützige Behindertenhilfe GmbH

# FOKUS-THEMA 2024



**WISSEN** teilen.  
**ZUKUNFT** gestalten.

## Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

unser Bestreben, Wissen zu teilen und die Zukunft für Menschen mit Behinderungen aktiv mitzugestalten, bildet das Herzstück unseres diesjährigen Fokus-Themas: **„Wissen teilen – Zukunft gestalten“**.

Unser vielseitiges Angebot an Fort- und Weiterbildungen für das Jahr 2024 spiegelt die Vielfalt der Menschen wider, die wir begleiten und unterstützen. Von praxisnahen Seminaren und Zertifikatskursen über kreative Workshops bis hin zu fachspezifischen Vorträgen – wir haben sorgfältig Inhalte zusammengestellt, die das breite Spektrum Ihrer täglichen Arbeit widerspiegeln und durch neues Wissen bereichern werden. Dabei steht die Stärkung der individuellen Fähigkeiten und Potenziale jedes Einzelnen stets im Mittelpunkt.

„Wissen teilen – Zukunft gestalten“ bedeutet für uns auch das Lernen von- und miteinander.

Mit dem Ziel des gemeinsamen Lernens möchten wir Sie zu dem inklusiven Workshop zur Persönlichen Zukunftsplanung einladen. Dieser Workshop richtet sich gleichermaßen an Menschen mit Behinderungen und Mitarbeitende. Zusammen lernen Sie, was die Persönliche Zukunftsplanung ist und erfahren ganz praktisch die kreativen Methoden des Ansatzes zum Erforschen Ihrer Wünsche. So werden Sie zum Gestalter Ihrer Zukunft!

Auch im Workshop „Leichte Sprache“ teilen Menschen mit und ohne Behinderung Ihr Wissen. Der Workshop wird vom Büro für leichte Sprache „Wir machen es klar“ der Barmherzigen Brüder der Region Niederbayern gestaltet. Das Büro, in dem auch Menschen mit Behinderungen als Prüfer und Prüferinnen tätig sind, wird den Workshop mit ihrer Expertise bereichern. Durch ihre Teilnahme werden Sie nicht nur wertvolle Einblicke in die Welt der leichten Sprache erhalten, sondern auch von den Erfahrungen und Perspektiven der Prüfer und Prüferinnen profitieren.

Wir sind fest davon überzeugt, dass Bildung der Schlüssel für individuelles Wachstum und für eine inklusive Gesellschaft ist.

Verstehen Sie unser Bildungsprogramm als eine Einladung, sich gemeinsam auf eine Reise des Wissens und der fachlichen als auch persönlichen Weiterentwicklung zu begeben. Nehmen Sie aktiv Einfluss auf Ihre berufliche Zukunft.

**Wir laden Sie herzlich ein, an diesem Bildungsabenteuer teilzunehmen.  
Lassen Sie uns gemeinsam Wissen teilen und die Zukunft gestalten!**

**In diesem Sinne wünschen wir Ihnen anregende Lernerfahrungen  
und bereichernde Begegnungen im Jahr 2024.**

Herzliche Grüße!

Ihre



Doris Zwick  
Leiterin Abteilung  
Strategische Behindertenhilfeentwicklung



Katrin Reisinger  
Bildungsreferentin  
Behindertenhilfe GmbH



Sabine Beiser  
Leiterin Fortbildungsreferat Träger GmbH



Tanja Piermeier  
Fortbildungsreferat Träger GmbH

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	4
Unsere Tagungsorte im Jahr 2024 .....	10
Ansprechpartner für Informationen und Fragen zum Bildungsprogramm .....	11
Impressum.....	268

## FORTBILDUNGEN BEHINDERTENHILFE GMBH

Teilnehmehinweise für die Behindertenhilfe GmbH	14
Neue Angebote der Behindertenhilfe GmbH 2024	16
Etablierte Fort- und Weiterbildungen der Behindertenhilfe GmbH	17
Assistenz, Begleitung & Pflege	18
Führung & Management	32
Lebenspraxis & Bildung	34

## FORTBILDUNGEN REGION MITTELFRANKEN MA

Teilnehmehinweise für die Region Mittelfranken	40
Anmeldung für Fortbildung	41
Angebote für Mitarbeitende: Bildungsmaßnahmen an Ihrem Arbeitsplatz – Fortbildungen auf Anfrage	42
Pflichtfortbildung & Unterweisung	44
Kommunikation & Dokumentation	50
Assistenz, Begleitung & Pflege	54
Administration & Organisation	74
Spiritualität & Ethik	75
Gesund & Fit	76
Lebenspraxis & Bildung	82

## FORTBILDUNGEN REGION MITTELFRANKEN IN

Assistenz, Begleitung & Pflege	86
Spiritualität & Ethik	88
Gesund & Fit	92
Lebenspraxis & Bildung	94

## FORTBILDUNGEN REGION MITTELFRANKEN BA

Kommunikation & Dokumentation	98
Spiritualität & Ethik	99
Gesund & Fit	100
Lebenspraxis & Bildung	102

## FORTBILDUNGEN REGION NIEDERBAYERN

Teilnehmehinweise für die Region Niederbayern	127
Pflichtfortbildung & Unterweisung	128
Kommunikation & Dokumentation	146
Assistenz, Begleitung & Pflege	154
Spiritualität & Ethik	168

## Inhaltsverzeichnis

---

### FORTBILDUNGEN REGION OBERBAYERN

Teilnehmeinweise für die Region Oberbayern	176
Pflichtfortbildung & Unterweisung	178
Kommunikation & Dokumentation	186
Assistenz, Begleitung & Pflege	191
Gesund & Fit	206

### FORTBILDUNGEN REGION OBERPFALZ

Teilnehmeinweise für die Region Oberpfalz	210
Pflichtfortbildung & Unterweisung	212
Kommunikation & Dokumentation	218
Assistenz, Begleitung & Pflege	219
Spiritualität & Ethik	234

### FORTBILDUNGSREFERAT

Spiritualität & Ethik	238
Gesund & Fit	250
Kommunikation & Dokumentation	263
Assistenz, Begleitung & Pflege	264
Teilnehmeinweis für das Fortbildungsreferat	265



## Unsere Tagungsorte im Jahr 2024

### Benediktinerabtei Plankstetten

Klosterplatz 1  
92334 Berching  
www.kloster-plankstetten.de

### Benediktinerabtei Weltenburg

Asamstraße 32  
93309 Kelheim-Weltenburg  
www.kloster-weltenburg.de

### Haus Johannisthal

Johannisthal 1  
92670 Windischeschenbach  
www.haus-johannisthal.de

### Kloster St. Josef Neumarkt

Wildbad 1  
92318 Neumarkt i.d. Opf.  
www.stjosef-nm.de

### Benediktinerabtei Scheyern

Schyrenplatz 1  
85298 Scheyern  
www.kloster-scheyern.de

### Bildungshaus Landvolkshochschule

Hengersberger Str. 10  
94557 Niederalteich  
www.lvhs-niederalteich.de

### Hotel Reblingerhof

Rebling 3  
94505 Bernried  
www.reblingerhof.de

## Ansprechpartner für Informationen und Fragen zum Bildungsprogramm der Barmherzigen Brüder Behindertenhilfe & dem Fortbildungsreferat der Barmherzigen Brüder Träger GmbH

### Behindertenhilfe GmbH

Katrin Reisinger  
Kastenmaierstr. 1  
93055 Regensburg  
Telefon: 0941 788360-41  
E-Mail: [katrin.reisinger@barmherzige-behindertenhilfe.de](mailto:katrin.reisinger@barmherzige-behindertenhilfe.de)

### Region Mittelfranken

Maren Wala & Pauline Gast  
Eustachius-Kugler-Str. 1  
91350 Gremsdorf  
Telefon: 09193 627-498 oder -492  
E-Mail: [maren.wala@barmherzige-gremsdorf.de](mailto:maren.wala@barmherzige-gremsdorf.de)  
E-Mail: [pauline.gast@barmherzige-gremsdorf.de](mailto:pauline.gast@barmherzige-gremsdorf.de)

### Region Oberbayern

Simone Heß  
Algasing 1  
84405 Dorfen  
Telefon: 08081 934-154  
E-Mail: [simone.hess@barmherzige-algasing.de](mailto:simone.hess@barmherzige-algasing.de)

### Träger GmbH

Tanja Piermeier  
Prüfeninger Straße 21  
93049 Regensburg  
Telefon: 0941 3697311-38  
E-Mail: [tanja.piermeier@bb-traeger.de](mailto:tanja.piermeier@bb-traeger.de)

### Region Niederbayern

Barbara Eisvogel  
Äußere Passauer Straße 60  
94315 Straubing  
Telefon: 09421 978-8105  
E-Mail: [barbara.eisvogel@barmherzige-straubing.de](mailto:barbara.eisvogel@barmherzige-straubing.de)

### Region Oberpfalz

Michaela Matejka  
Eustachius-Kugler-Str. 2  
93189 Reichenbach  
Telefon: 09464 10-127  
E-Mail: [michaela.matejka@barmherzige-reichenbach.de](mailto:michaela.matejka@barmherzige-reichenbach.de)

Behindertenhilfe GmbH

---



# Teilnahmehinweise für Fort- oder Weiterbildungen der Behindertenhilfe GmbH

## 1. Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt schriftlich mit dem Anmeldeformular „Anmeldung – Fortbildung Barmherzige Brüder Behindertenhilfe GmbH“; Sie finden das Anmeldeformular im IMS unter: Unterstützungsprozesse/Schulung/Fort- und Weiterbildung/GmbH-Anmeldeformular für Fortbildungen der GmbH

Der/die Teilnehmende ist einverstanden,

- dass im Zusammenhang mit der Anmeldung personenbezogene Daten gespeichert werden; die Daten unterliegen den gesetzlichen Datenschutzvorschriften.
- dass der Name und die Dienstadresse in die Liste aufgenommen werden, die alle Teilnehmenden und Referent:innen vor der Veranstaltung erhalten (bitte kreuzen Sie diesen Satz auf dem Anmeldeformular nicht an, falls Sie damit nicht einverstanden sind).

Bitte senden Sie das Anmeldeformular vollständig ausgefüllt an die Fortbildungsbeauftragte in Ihrer Region.

## 2. Teilnahmezusage

Die Teilnahme an der Fortbildung bestätigen wir Ihnen schriftlich per E-Mail oder über Ihre Postfächer. Dies erfolgt entweder direkt über die Bildungsreferentin der GmbH oder die Fortbildungsbeauftragte in Ihrer Region.

## 3. Stornogeühren

Bei Fort- und Weiterbildungen in externen Tagungshäusern achten Sie bitte auf die Stornierungsfristen auf den Webseiten der Tagungshäuser. Werden diese nicht fristgemäß eingehalten, fallen entsprechend Stornogeühren an.



## Neue Angebote der Behindertenhilfe GmbH 2024

### Lebensqualität und Teilhabe gestalten – Eine Weiterbildung zur ganzheitlichen Begleitung von Menschen mit Komplexer Behinderung

Die professionelle Begleitung von Menschen mit Komplexer Behinderung stellt für Fachkräfte eine besondere Herausforderung dar. In dieser modularen Weiterbildung erwerben Sie spezielles Wissen und Kompetenzen, um erwachsene Menschen mit schwerer und mehrfacher Behinderung ganzheitlich begleiten zu können. Zudem erweitern und vertiefen Sie Ihre professionelle Grundhaltung. Letztlich geht es um die Frage eines erfüllten Lebens und gelingender Teilhabe für diesen Personenkreis und darum, wie Sie durch Ihre Assistenz und Begleitung dazu beitragen können. Die Beschreibung der Module und Referent:innen finden Sie auf S. 22.

### Workshop Leichte Sprache

Das Büro für Leichte Sprache „Wir machen es klar“ der Barmherzigen Brüder in der Region Niederbayern gibt Ihnen spannende Einblicke in ihre Arbeit. Lernen Sie von den Profis, worauf es beim Übersetzen in Leichte Sprache ankommt. Die Ausschreibung finden Sie auf S. 19.

### Ständig „ON“ – souveräner Umgang mit TikTok, Snapchat, Facebook & Co

Sind TikTok, Snapchat, Facebook & Co noch absolutes Neuland für Sie aber nicht für die Menschen, die Sie begleiten? Dann sind Sie in diesem Online-Seminar genau richtig! Die Ausschreibung finden Sie auf S. 35.

### Dienstplanung mit Vivendi PEP „Personal-Einsatz-Planung“

Nach Einführung der Anwendungen **Vivendi NG** und **PD** steht die nächste Softwarelösung der Firma Connex in den Startlöchern. Mit **Vivendi PEP** soll den verantwortlichen Mitarbeitenden die Dienst- und Einsatzplanung erleichtert werden.

Die Termine zu den Schulungen für Dienstplaner:innen stehen aktuell noch nicht fest. Sobald diese geplant sind, werden Sie durch die Fortbildungsbeauftragte/n in Ihrer Region informiert.

## Etablierte Fort- und Weiterbildungen der Behindertenhilfe GmbH

### Diese Fort- und Weiterbildungen geben uns auch in Zukunft die fachliche Richtung vor:

- Ausbildung Sexualpädagogik (Zertifikatslehrgang, Beginn bereits 2023)
- Ausbildung zum/zur Deeskalationstrainer:in nach ProDeMa® (Zertifikatslehrgang, Beginn bereits 2023)
- Führungskräfteentwicklung – „Human Skills and Leadership“
- Mitreden – Mitwirken – Mitbestimmen für Bewohnervertreter und Werkstatträte
- Schulung für Frauenbeauftragte
- Weiterbildung Ethikberatung (die modulare Weiterbildung wird 2024 in Kooperation mit der katholischen Akademie Regensburg weitergeführt)
- Fachweiterbildung: Begleitung von Menschen im Autismus-Spektrum nach dem TEACCH®-Ansatz
- Angehörige als Partner
- Einführung in die Persönliche Teilhabeplanung für Fachkräfte

### Die ausführlichen Informationen über Inhalte, Referent:innen sowie die Termine zu den Veranstaltungen finden Sie im Teil der Behindertenhilfe GmbH.

- Vivendi PD – Basiswissen & fachliche Vertiefungen
- Workshops Persönliche Zukunftsplanung
- Basisschulung Sexualpädagogik
- Echt Präventiv – Prävention sexualisierter Gewalt
- Professionelles Deeskalationsmanagement (ProDeMa®) – Fortbildung und Auffrischungstag
- TEACCH I und II
- Kraft der Sprache

### Die ausführlichen Informationen über Inhalte, Referent:innen sowie die Termine zu den Veranstaltungen finden Sie in Ihrem Regionalteil.

## Angehörige als Partner

### Inhalte

Die Zusammenarbeit mit Angehörigen ist ein wichtiger Baustein in der pädagogischen Arbeit. In den letzten Jahren ist sie noch stärker ins Zentrum der Arbeit gerückt. Vieles hat sich in der Zusammenarbeit verändert, was auch durch die Formulierung „Angehörige als Partner“ zum Ausdruck kommt.

<b>Zielgruppe</b>	Mitarbeitende aus den Bereichen Wohnen und Förderstätte
<b>Termin</b>	Dienstag, 30. Januar 2024 – Mittwoch, 31. Januar 2024
<b>Teilnehmer</b>	max. 16 Teilnehmer
<b>Uhrzeit</b>	09:00 Uhr – 16:00 Uhr
<b>Veranstaltungsort</b>	Reichenbach, Paulus-Schmid Haus, 1. Stock
<b>Referentin</b>	Gerda Hecht, Dipl. Sozialpädagogin, Organisationsentwicklung – Coaching – Supervision
<b>Anmeldung</b>	Anmeldung über die Fortbildungsbeauftragten der jeweiligen Region
<b>Anmeldeschluss</b>	Dienstag, 19. Dezember 2023
<b>Ansprechpartnerin</b>	Michaela Matejka

### Themen

In diesem Workshop werden folgende Themen behandelt:

- Welche kommunikativen Kompetenzen brauche ich?
- Wie beziehe ich Angehörige mit ein und räume ihnen ein Mitspracherecht ein?
- Wie gestalte ich Kommunikation auf Augenhöhe?
- Wie können wir gemeinsam Ablösungsprozesse gestalten?
- Wie kommen wir miteinander in einen „guten Dialog“?

Anhand von verschiedenen Methoden werden wir an konkreten Beispielen aus dem Arbeitsfeld der Teilnehmenden diese Fragestellungen behandeln.

#### INFORMATION

✓ GmbH-Fortbildung

## Workshop „Leichte Sprache“

### Inhalte

In diesem Workshop erhalten Sie nicht nur theoretische Informationen zum Thema „Leichte Sprache“, wie beispielsweise Ziele oder Regeln der Leichten Sprache.

Im Austausch in der Runde erfahren Sie etwas über die Aufgaben der Übersetzer:innen und Prüfer:innen sowie die Aufgaben des Büros für Leichte Sprache.

Der Schwerpunkt liegt in der intensiven Auseinandersetzung mit Texten, die Sie übersetzen. Im Gespräch mit den Prüfer:innen erfahren Sie, was dabei wichtig ist und worauf es ankommt.

<b>Zielgruppe</b>	Mitarbeitende aus den Bereichen Wohnen, Förderstätte, WfbM, SenTa, Fachdienste
<b>Termine</b>	Donnerstag, 8. Februar 2024 Donnerstag, 17. Oktober 2024
<b>Teilnehmer</b>	max. 16 Teilnehmer
<b>Uhrzeit</b>	09:00 Uhr – 16:00 Uhr
<b>Veranstaltungsort</b>	Magnobonus-Markmiller-Saal, Barmherzige Brüder Region Niederbayern, Äußere Passauer Str. 60, 94315 Straubing
<b>Referenten</b>	Büro für Leichte Sprache „Wir machen es klar“ Doris Komorowski, Anton Vetterl (Übersetzer:in), Jennifer Bielmeier, Carola Wagner, Rene Maeßen (Prüfer:in)
<b>Anmeldung</b>	Anmeldung über die Fortbildungsbeauftragten der jeweiligen Region
<b>Anmeldeschluss</b>	Freitag, 8. Dezember 2023 Freitag, 23. August 2024
<b>Ansprechpartner</b>	Fortbildungsbeauftragte in den Regionen

### Ziele

Texte in Leichter Sprache verfassen

#### INFORMATION

✓ GmbH-Fortbildung

# Ausbildung zum/zur Deeskalationstrainer:in nach ProDeMa®

## Inhalte

- Aufbau und Qualitätssicherung eines Deeskalationsmanagements.
- Wissensvermittlung, Gruppenarbeiten und Übungen zu den Deeskalationsstufen 1 bis 3.
- Methodenvermittlung und didaktisches Training für den eigenen Unterricht.
- Kompetenzvermittlung im Umgang mit aggressiven Verhaltensweisen der Klientel: Verbales Deeskalationstraining mit Video-Feedback und Train-the-Trainer-Einheiten.
- Schonende Vermeidungs-, Abwehr-, Löse- und Fluchttechniken bei Übergriffen durch Klientel, schonende Begleittechniken, 4-Stufen Immobilisationstechnik mit Train-the-Trainer-Einheiten.
- Kleine Psychotraumatologie und kollegiale Erstbetreuung nach Übergriffen, Aufbau einer Nachsorgekonzeption.
- Tertiärprävention nach Vorfällen mit herausfordernden oder aggressiven Verhaltensweisen.
- Training typischer Schlüsselssituationen in der Arbeit von Deeskalationstrainer:innen.

**Zielgruppe** Pädagogische Fachkräfte, die Menschen mit herausfordernden Verhaltensweisen begleiten

**Termine**

**Modul 1 – Einführung**  
Montag, 18. Dezember 2023 – Mittwoch, 20. Dezember 2023

**Modul 2 – Grundlagen**  
Mittwoch, 21. Februar 2024 – Freitag, 23. Februar 2024

**Modul 3 – Fokusblock „Menschen mit Beeinträchtigung“**  
Montag, 8. April 2024 – Mittwoch, 10. April 2024

**Modul 4 – Trainerkompetenz & Abschluss**  
Montag, 3. Juni 2024 – Mittwoch, 5. Juni 2024

**Reflexion/Vertiefung**  
Dienstag, 1. April 2025 – Mittwoch, 2. April 2025

**Uhrzeit** Jeweils von 09:00 Uhr – 17:00 Uhr

**Veranstaltungsort** Paulus-Schmid-Haus, EG, Barmherzige Brüder Region Oberpfalz, Eustachius-Kugler-Str. 2, 93189 Reichenbach

**Referenten** Referent:innen des Instituts ProDeMa®

**Anmeldung** Anmeldung ist bereits abgeschlossen – laufender Kurs

**Ansprechpartnerin** Katrin Reisinger

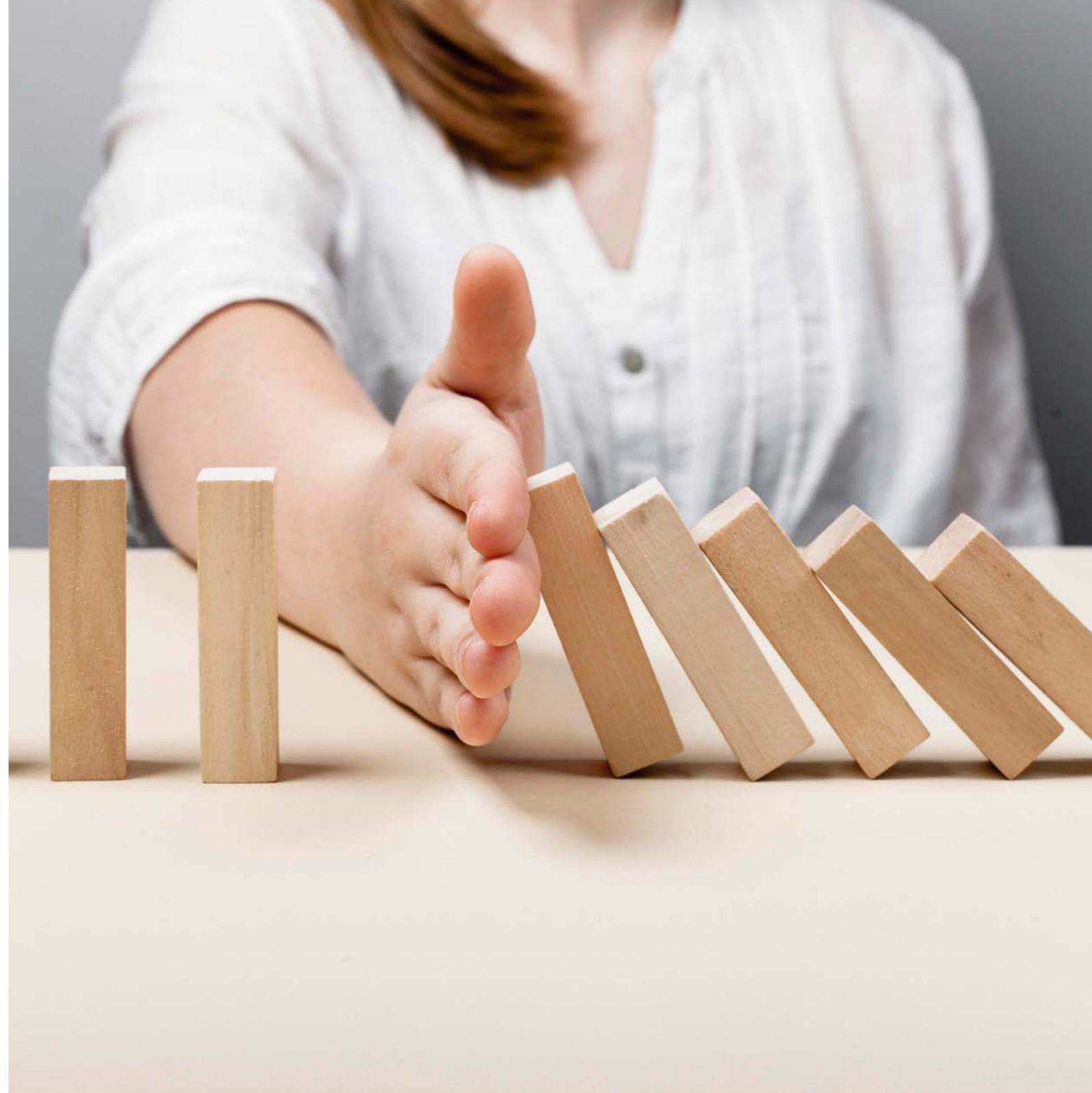
## INFORMATION

### ✓ ✓ GmbH-Fortbildung

Für die Praxisphasen erhalten Sie Aufgabenstellungen, die zur Vertiefung und Erprobung der Ausbildungsinhalte dienen.

✓ Nach Abgabe eines Leistungsnachweises und Absolvierung aller Train-the-Trainer-Einheiten erhalten Sie das Zertifikat der / des Deeskalationstrainer:in nach ProDeMa®

✓ Übernachtungsmöglichkeit mit Frühstück: Gasthof Jakob, Nittenau, [www.brauereigasthof-jakob.de/de/home](http://www.brauereigasthof-jakob.de/de/home), 75,00 € pro ÜN mit Frühstück



# Lebensqualität und Teilhabe gestalten

## Eine Weiterbildung zur ganzheitlichen Begleitung von Menschen mit Komplexer Behinderung

### Modul 1

#### Teil I – Menschen mit schwerer geistiger Behinderung besser verstehen mit dem Konzept Sensomotorische Lebensweisen nach Winfried Mall®

Der Kurs befasst sich mit den Grundlagen unserer Fähigkeit, mit der Umwelt und mit uns selbst in unserem Körper angemessen umzugehen, indem wir mit unseren Sinnen und in Bewegung („sensomotorisch“) wahrnehmen und das Wahrgenommene sinnvoll verarbeiten. Besonderer Schwerpunkt soll in dieser Fortbildung auf die basalen Themen menschlichen Lebens „Sicherheit und Vertrauen“ – „Vitalfunktionen“ – „Körpererleben“ gelegt werden, die das Leben sog. schwerstbehinderter Menschen in besonderem Maße prägen.

In der Praxis hilft das Konzept, intellektuell beeinträchtigte Menschen in ihren Handlungen zu verstehen, um sie bedürfnisorientiert und entwicklungs-gerecht unterstützen zu können. Weiter geht es darum, Verhaltensweisen, die

auch herausfordernd sein können, zu deuten, um die Kommunikation, Interaktion und Selbstregulation zu verbessern.

#### Teil II – Kommunikation ohne Voraussetzungen – Einführung in die „Basale Kommunikation“ nach Winfried Mall®

Jeder Mensch lebt im Austausch mit seiner Umwelt. Für Begleiter:innen von Menschen mit basalen Bedürfnissen kommt es darauf an, auch kleinste Ansätze von Kommunikation wahrnehmen zu lernen. Erst dann gelingt es, angemessen darauf zu antworten. Damit kann die Erfahrung vermittelt werden, die für uns alle Entwicklung erst ermöglicht: „Da ist jemand, der mich versteht und auf mich eingeht, so wie ich bin.“ Basale Kommunikation® zeigt einen konkreten Weg, mit einem/r Partner:in mit basalen Bedürfnissen frei von Anforderungen diesen wechselseitigen Austausch zu erleben.

### Modul 2

#### Basale Stimulation® nach Andreas Fröhlich

Basale Stimulation® ist ein Konzept zur Förderung und Begleitung schwerst-beeinträchtigter Menschen. Basale Stimulation® wendet sich an Menschen, die auf ihre unmittelbare Körperlichkeit angewiesen sind, die mit ihrem Körper wahrnehmen und kommunizieren. Sie brauchen ihre Bezugspersonen, um zu

spüren, zu erfahren und in Kontakt sein zu können. Mit einfachsten Angeboten, somatischer, vibratorischer und vestibulärer Art, verhilft Basale Stimulation® Menschen mit komplexen Beeinträchtigungen, ihr Leben zu bereichern und Teilhabe im Alltag zu ermöglichen.

### Modul 3

#### Teilhabe durch Kommunikation – die Unterstützte Kommunikation

Alle Menschen haben das Bedürfnis nach Kontakt, Austausch und Kommunikation. Besonders die Teilhabe an der Gesellschaft und ein selbstbestimmtes Leben kann durch eine sprachliche Beeinträchtigung in erheblichem Maß eingeschränkt sein. Durch den Einsatz von Unterstützter Kommunikation können diese Menschen eine Verbesserung ihrer Verständigung erreichen.

#### Inhalte

- Einführung in die Unterstützte Kommunikation
- Methoden zum Einschätzen und Unterstützen von kommunikativen Fähigkeiten
- Angebote für die Alltagskommunikation z. B. Kennenlernen von Hilfsmitteln, Talkern, Ich-Büchern, Symbolen, Gebärden etc.

### Modul 4

#### Personenzentrierte Begleitung von Menschen mit schwerer oder Komplexer Behinderung

2025

### Modul 5

#### Bewegung, Spiel und Sport bei Menschen mit Komplexer Behinderung und herausforderndem Verhalten

2025

Zielgruppe	Mitarbeitende aus den Bereichen Wohnen, Förderstätte, SenTa, Fachdienste	
MODUL	TERMINE	VERANSTALTUNGSORTE
<b>Modul 1</b>	<b>Mittwoch, 10. April 2024</b> 09:30 Uhr – 18:00 Uhr – <b>Donnerstag, 11. April 2024</b> 09:00 Uhr – 16:00 Uhr	Bildungshaus Landvolkshochschule Niederalteich, Hengersberger Str. 10, 94557 Niederalteich
<b>Modul 2</b>	<b>Donnerstag, 13. Juni 2024</b> 09:30 Uhr – 17:00 Uhr	Magnobonus-Markmiller-Saal, Barmherzige Brüder Region Niederbayern, Äußere Passauer Str. 60, 94315 Straubing
<b>Modul 3</b>	<b>Donnerstag, 24. Oktober 2024</b> 09:30 Uhr – 17:30 Uhr	Magnobonus-Markmiller-Saal, Barmherzige Brüder Region Niederbayern, Äußere Passauer Str. 60, 94315 Straubing
<b>Modul 4</b>	2025, genauer Termin noch offen	
<b>Modul 5</b>	<b>Mittwoch, 15. Oktober 2025 –</b> <b>Donnerstag, 16. Oktober 2025</b>	
<b>Teilnehmer</b>	max. 18 Teilnehmer	
<b>Referenten</b>	<b>Modul 1 und Modul 2:</b> Maria Gangl, Dipl. Sozialpädagogin (FH), Heilerziehungspflegerin, Autorisierte Referentin für „Basale Kommunikation“ nach Winfried Mall; Zusatzausbildung „Basale Stimulation“ nach Andreas Fröhlich <b>Modul 3:</b> Franz Griesbeck, Heilpädagoge	
<b>Anmeldung</b>	Anmeldung über die Fortbildungsbeauftragten der jeweiligen Region	
<b>Anmeldeschluss</b>	<b>Modul 1:</b> Montag, 8. Januar 2024 <b>Modul 2:</b> Montag, 29. April 2024 <b>Modul 3:</b> Montag, 26. August 2024	
<b>Ansprechpartnerin</b>	Katrin Reisinger	

### INFORMATION

#### ✓ **GmbH-Fortbildung**

Die Weiterbildung bietet die Möglichkeit, aus mehreren Modulen zu wählen. Sie können auch einzelne Module buchen.

✓ Für den Erwerb eines Zertifikats zu dieser Fachweiterbildung müssen alle Module besucht werden.

✓ Die modular aufgebaute Weiterbildung beginnt mit drei Modulen in 2024 und endet 2025. Die Module bestehen aus ein bzw. zwei Tagen.

# Einführung in die Persönliche Teilhabeplanung

## Inhalte

Personenzentrierung, Teilhabe, der Mensch im Mittelpunkt ...

Schon immer steht der Mensch in unserer Arbeit im Mittelpunkt und nun hat auch das Bundesteilhabegesetz die Personenzentrierung und Partizipation explizit als handlungsleitend für die Leistungserbringung festgeschrieben. In der Begleitung von Menschen mit Behinderung sind deren persönliche Ziele und deren ganz individueller Unterstützungsbedarf maßgeblich. Sie müssen sich an den Planungen und Überlegungen, die sie selbst betreffen beteiligen und unmittelbar mitwirken.

Was bedeutet das nun für Sie als Fachkraft?

Sie erarbeiten gemeinsam mit der leistungsberechtigten Person und dem zuständigen Fachdienstmitarbeitenden die Persönliche Teilhabeplanung (PTHP). Den Prozess und die zentralen Aspekte der Persönlichen Teilhabeplanung auf Grundlage der Wünsche und Ziele der Menschen mit Behinderung lernen Sie in diesem Seminar kennen.

Sie arbeiten während der Veranstaltung an einem Praxis-Beispiel und üben, wie Sie Schritt für Schritt vorgehen. Der Fokus in diesem Seminar liegt in der Erstellung der Persönlichen Teilhabeplanung. Die methodischen Schritte zur Erarbeitung wie beispielsweise das Anwenden personenzentrierter Methoden werden über die Workshops zur Persönlichen Zukunftsplanung (PZP) abgebildet.

## INFORMATION



GmbH-Fortbildung

Sie werden methodisch an den neuen Ablauf der Persönlichen Teilhabeplanung herangeführt und üben auch die Eingabe in Vivendi PD.

Zielgruppe	Fachkräfte aus den Bereichen Wohnen, Förderstätte, WfbM, SenTa	
<b>Einzeltermine</b>	<b>Region Niederbayern</b>	<b>Region Oberbayern</b>
	Dienstag, 18. Juni 2024	Dienstag, 22. Oktober 2024
	Mittwoch, 19. Juni 2024	Mittwoch, 23. Oktober 2024
	<b>Region Mittelfranken</b>	<b>Region Oberpfalz</b>
Dienstag, 9. Juli 2024	Dienstag, 26. November 2024	
Mittwoch, 10. Juli 2024	Donnerstag, 28. November 2024	
<b>Teilnehmer</b>	max. 12 Teilnehmer	
<b>Uhrzeit</b>	Jeweils 09:00 Uhr – 16:00 Uhr	
<b>Veranstaltungsort</b>	Computerraum der Region	
<b>Referentin</b>	Katrin Reisinger, Bildungsreferentin GmbH & Fachdienstmitarbeiter:in der Region	
<b>Anmeldung</b>	Anmeldung über die Fortbildungsbeauftragten der jeweiligen Region	
<b>Anmeldeschluss</b>	Jeweils 8 Wochen vor dem Termin	
<b>Ansprechpartnerin</b>	Katrin Reisinger	



# Begleitung von Menschen im Autismus-Spektrum nach dem TEACCH®-Ansatz

## Inhalte

Diese Weiterbildung beinhaltet sechs Module.  
Die Weiterbildung wird regelmäßig jährlich oder alle zwei Jahre angeboten.

### Das TEACCH®-Konzept

Der TEACCH®-Ansatz (Treatment and Education of Autistic and related Communication handicapped CHildren) stammt aus den USA und ist ein pädagogisch-therapeutisches Konzept, das die kognitiven Besonderheiten von Menschen im Autismus-Spektrum berücksichtigt und ihnen individuelle Hilfen zur Entfaltung ihrer Entwicklungspotentiale und zum Erwerb von Kompetenzen bietet. Referenten vom Team Autismus (Mainz) sind seit Jahren in der Fortbildung und Praxisberatung zum TEACCH®-Konzept tätig.

TEACCH® ist ein eingetragenes Warenzeichen vom TEACCH® Autism Program der University of North Carolina (USA).

### Unsere Themen

- **Modul 1:** Einführungsseminar – Autismus und Grundlagen einer autismusspezifischen Pädagogik – siehe S. 66 (Mfr), S. 160 (Ndb), S. 231 (Opf)
- **Modul 2:** Aufbau-seminar zur individuellen Unterstützung mit Strukturierungs- und Visualisierungshilfen – siehe S. 67 (Mfr), S. 161 (Ndb), S. 232 (Opf)
- **Modul 3:** TEACCH® Communication Curriculum – hat 2023 stattgefunden
- **Modul 4:** Förderung der sozialen Fähigkeiten – hat 2023 stattgefunden
- **Modul 5:** Das 5-Phasen-Modell zum Umgang mit herausforderndem Verhalten – siehe S. 28
- **Modul 6:** Fallseminar – Austausch – Reflexion – Vertiefung – siehe S. 29

<b>Zielgruppe</b>	Mitarbeitende aus den Bereichen Wohnen, Förderstätte, WfbM, SenTa, Fachdienste
<b>Anmeldung</b>	Anmeldung über die Fortbildungsbeauftragten der jeweiligen Region
<b>Ansprechpartnerin</b>	Michaela Matejka

## INFORMATION

### ✓ ✓ GmbH-Fortbildung

Die Module 1 und 2 werden i.d.R. jährlich in allen Regionen durch TEACCH® zertifizierte Mitarbeitende der Barmherzigen Brüder Behindertenhilfe geschult

✓ Die Module 3, 4, 5 und 6 werden durch Trainer:innen des Autismusnetzwerkes Mainz durchgeführt und finden in der Region Oberpfalz am Standort Reichenbach statt

✓ Weiterbildung in sechs Modulen, buchbar auch als Einzelmodule.

✓ Die Teilnehmenden, die die Module 1-2-3-4-5-6 absolvieren, erhalten ein Zertifikat (15 Kurstage, 120 Arbeitseinheiten).



## Modul 5: Das 5-Phasen-Modell zum Umgang mit herausforderndem Verhalten

### Inhalte

In diesem Seminar geht es um Ursachen und Erklärungsansätze für problematisches Verhalten bei Menschen im Autismus-Spektrum (insbesondere fremd- und selbstverletzendes Verhalten). Sie lernen das 5-Phasen-Modell zum Umgang mit herausforderndem Verhalten kennen und anwenden. Es zielt darauf ab, die Funktionen zu erkennen, die problematisches Verhalten erfüllt, oder die Gründe dafür zu verstehen. Dieses Verständnis wird dann genutzt, um einen individuellen und zielgerichteten Interventionsplan zu entwickeln. Vor dem Hintergrund dieses Wissens werden Handlungsstrategien entwickelt. Ansatzpunkt ist dabei zum einen die gezielte Entwicklungsförderung. Zentrale Aspekte stellen dabei die Vermittlung angemessener Strategien im Bereich der Kommunikation und der sozialen Fähigkeiten sowie der selbstständigen Beschäftigung dar.

Neben der Entwicklungsförderung ist der zweite wichtige Ansatzpunkt die Veränderung der äußeren Umstände (hierbei nutzen wir insbesondere die Methode des Structured TEACCHing). Ferner gilt es Bedingungen zu verändern, die das problematische Verhalten aufrechterhalten.

<b>Zielgruppe</b>	Mitarbeitende die Modul 1 & 2 besucht haben; Modul 3 & 4 von Vorteil
<b>Termin</b>	Dienstag, 25. Juni 2024 – Donnerstag, 27. Juni 2024
<b>Teilnehmer</b>	max. 18 Teilnehmer
<b>Uhrzeit</b>	Jeweils 09:00 Uhr – 16:30 Uhr
<b>Veranstaltungsort</b>	Reichenbach, Paulus-Schmid Haus, 1. Stock
<b>Referent</b>	Alexander Lietzke, Autismustherapeut (VT), Team Autismus (Mainz)
<b>Anmeldung</b>	Anmeldung über die Fortbildungsbeauftragten der jeweiligen Region
<b>Anmeldeschluss</b>	Freitag, 17. Mai 2024
<b>Ansprechpartnerin</b>	Michaela Matejka

### INFORMATION

- ✓ **GmbH-Fortbildung**
- ✓ Weiterbildung in sechs Modulen, buchbar auch als Einzelmodule.
- ✓ Die Teilnehmenden, die die Module 1-2-3-4-5-6 absolvieren, erhalten ein Zertifikat (15 Kurstage, 120 Arbeitseinheiten).
- ✓ Übernachtungsmöglichkeit mit Frühstück: Hotel Rückerl, Am Prälatgarten 2 – 4, 93197 Walderbach, hotel-rueckerl@t-online.de, www.hotel-rueckerl.de; Kosten: 50,00 € / EZ, 74,00 € / DZ

## Modul 6: Fallseminar: Austausch – Reflexion – Vertiefung

### Inhalte

Im Rahmen dieses Seminars haben Sie Gelegenheit, Ihre Erfahrungen aus der Arbeit mit TEACCH® mit anderen auszutauschen, von den Ideen anderer zu hören, offene Fragen zu diskutieren und sich Anregungen für weitere Schritte zu holen.

Neben der Praxisreflexion, in der wir uns mit den konkreten Ideen und Problemen der Teilnehmenden auseinandersetzen wollen, werden auch praktische Hinweise und konkrete Hilfen gegeben, die eine systematische und individuelle Umsetzung der Förderstrategien erleichtern (z. B. Dokumentationssysteme, Planungshilfen etc.).

Die Teilnehmenden werden gebeten, Fallpräsentationen mit konkreten Fragestellungen vorzubereiten. Nach der Anmeldung gibt es dazu einen Leitfaden.

<b>Zielgruppe</b>	Mitarbeitende, die Module 1 – 5 besucht haben
<b>Termin</b>	Dienstag, 12. November 2024 – Donnerstag, 14. November 2024
<b>Teilnehmer</b>	max. 18 Teilnehmer
<b>Uhrzeit</b>	Jeweils 09:00 Uhr – 16:30 Uhr
<b>Veranstaltungsort</b>	Reichenbach, Paulus-Schmid Haus, 1. Stock
<b>Referent</b>	Alexander Lietzke, Autismustherapeut (VT), Team Autismus (Mainz)
<b>Anmeldung</b>	Anmeldung über die Fortbildungsbeauftragten der jeweiligen Region
<b>Anmeldeschluss</b>	Montag, 14. Oktober 2024
<b>Ansprechpartnerin</b>	Michaela Matejka

### INFORMATION

- ✓ **GmbH-Fortbildung**
- ✓ Weiterbildung in sechs Modulen, buchbar auch als Einzelmodule.
- ✓ Die Teilnehmenden, die die Module 1-2-3-4-5-6 absolvieren, erhalten ein Zertifikat (15 Kurstage, 120 Arbeitseinheiten).
- ✓ Übernachtungsmöglichkeit mit Frühstück: Hotel Rückerl, Am Prälatgarten 2 – 4, 93197 Walderbach, hotel-rueckerl@t-online.de, www.hotel-rueckerl.de; Kosten: 50,00 € / EZ, 74,00 € / DZ

# Weiterbildungslehrgang Sexualpädagogik (Zertifikatslehrgang)

Dieser Lehrgang bietet eine intensive Fortbildung für Fachkräfte im Bereich der Sexualpädagogik und ermöglicht eine fundierte Auseinandersetzung mit aktuellen Themen und Schwerpunkten.

Das Programm besteht aus 9 Modulen. Die theoretischen Inputs sind vielfältig und decken wissenschaftliche, reflexive und pädagogisch-didaktische Schwerpunkte ab. Der Transfer der erlernten Inhalte in die praktische Arbeit steht dabei stets im Mittelpunkt.

Die Lehrgangsguppe wird von einer Lehrgangsbegleitung unterstützt, die Interaktionen beobachtet und gegebenenfalls interveniert. Außerdem bietet sie Unterstützung und ist Ansprechpartner:in für einzelne Mitglieder der Gruppe, um den Transfer in die Praxis zu gewährleisten. Die Lehrgangsbegleitung begleitet die Teilnehmer:innen dabei auch individuell bei ihrem Lernprozess und gibt regelmäßig Rückmeldung.

Life Calls per Zoom unterstützen den Reflexionsprozess und den Transfer der Inhalte in die Praxis sowie die Planung der individuellen Einsätze.

Da Sexualpädagogik oft persönliche Erfahrungen berührt, gibt es zwei verpflichtende Supervisionsabende in Kleingruppen, bei denen Emotionen, Gedanken und Meinungen zu den Themen besprochen und bearbeitet werden können. Die Supervisionsabende vereinbaren Sie direkt mit der Lehrgangsbegleitung.

## Hinweise

### Veränderungen in den Modulen:

- **Modul 7**  
Teil Sexualität u. Recht findet am 20. Juni 2024 vormittags online statt
- **Modul 9**  
wurde auf 7.–9. November 2024 verlängert – hier werden die fehlenden Themen aus Modul 7 nachgeholt

Zielgruppe	Fachkräfte und leitende Mitarbeitende der Barmherzigen Brüder gemeinnützige Behindertenhilfe GmbH	
MODUL	TERMINE	
<b>Modul 1:</b> Einführung in das Thema Sexualität und Sexualpädagogik	Haben bereits 2023 stattgefunden	
<b>Modul 2:</b> Die eigene Biographie, Werte und Normen		
<b>Modul 3:</b> Sexualität im Lebenslauf – sexuelle Entwicklung und Bedürfnisse in den einzelnen Lebensphasen, Didaktik und Methodik	<b>Freitag, 19. Januar 2024 – Samstag, 20. Januar 2024</b>	
<b>Modul 4:</b> Sexualität und Diversität	<b>Freitag, 1. März 2024 – Samstag, 2. März 2024</b>	
<b>Modul 5:</b> Sexuelle Gewalt – von Grenzverletzungen bis Missbrauch & Sexualpädagogische Konzepte	<b>Freitag, 19. April 2024 – Samstag, 20. April 2024</b>	
<b>Modul 6:</b> Sexualmedizin, Methodik Teil 2, Auftrittskompetenz	<b>Freitag, 17. Mai 2024 – Samstag, 18. Mai 2024</b>	
<b>Modul 7:</b> Sexualität und Recht	<b>Donnerstag, 20. Juni 2024 (Online)</b>	
<b>Modul 8:</b> Sexualität in anderen Kulturen, Der Einfluss von Medien auf die Sexualität	<b>Freitag, 13. September 2024 – Samstag, 14. September 2024</b>	
<b>Modul 9:</b> Sexualität und besondere Bedürfnisse, Fallbesprechungen (ehem. Modul 7), Sexualpädagogik – Sexualberatung – Sexualtherapie, Projektpräsentationen, Abschluss	<b>Donnerstag, 7. November 2024 – Samstag, 9. November 2024</b>	
<b>Teilnehmer</b>	max. 25 Teilnehmer	
<b>Uhrzeit</b>	1. Tag 10:00 Uhr – 18:00 Uhr, 2. Tag 09:00 Uhr – 17:00 Uhr	
<b>Veranstaltungsort</b>	Gasthof am Riedl, Eisenstraße 38, 5321 Koppl, Österreich	
<b>Referenten</b>	<b>Lehrgangsbegleitung:</b> Dipl. päd. Sonja Hauser & Dr. Olaf Kapella <b>Referenten:</b> Prof.in Dr.in Türkan Akkaya-Kalayci, Dr. Eva Dölzlmüller, Mag. Lisa Marie Fischinger, Florian Friedrich, Mag. Sabrina Galler, Robert Meikl, Sabine Zieglwanger, Dr. Klaus R. Luckow (Teil Sexualität u. Recht)	
<b>Anmeldung</b>	Anmeldung ist bereits abgeschlossen – laufender Kurs	
<b>Ansprechpartnerin</b>	Katrin Reisinger	

## INFORMATION

### ✓ GmbH-Fortbildung

✓ **Voraussetzung für Zertifizierung:**  
Teilnahme an allen Modulen und an 2 Supervisionsabenden, Entwicklung zwei kleinerer und einer größeren sexualpädagogischen Einheit, der positive Abschluss berechtigt zur Führung der Zusatzbezeichnung „Sexualpädagog:in“

# Führungskräfteentwicklung

## „Human Skills and Leadership“ in der Behindertenhilfe

Bei dieser Weiterbildung lernen Führungskräfte aller Bereiche und aller Leitungsebenen miteinander und voneinander und tauschen sich zu den einzelnen Schwerpunkten aus. Das Programm „Human Skills and Leadership“ (HSL) ist eine umfassende Ausbildung für (kommende) Führungskräfte im Bereich der Hilfe für Menschen mit Behinderungen. Es vermittelt, neben dem grundsätzlichen Verständnis und der Haltung eines Charismatischen Managements, die Einstellung und Methoden zur Erfüllung der herausfordernden Rolle als Führungskraft. Dabei werden vor allem in den sogenannten Reflexionsgruppen die vermittelten Methoden auf die alltäglichen Herausforderungen transferiert und im Kollegenkreis eingehend diskutiert. Die Ausbildung ist außerordentlich praxis- und handlungsorientiert; die vermittelten Inhalte basieren auf akademisch-universitärem Niveau.

### Themen

#### 1. Semester: Modul „ICH“

- Charismatisches Management
- „Erkenne dich selbst“ – Selbstreflexion und Persönlichkeitspsychologie
- „Mein innerer Kompass“ – Wahrnehmungs- und Identitätspsychologie
- „Ich bin OK“ – Kompetenzpsychologie und Karriereanalyse
- „Bedrohte Balance“ – Umgang mit Stress und knapper Zeit

#### 2. Semester: Modul „DU“

- „Gesagt heißt noch nicht verstanden“ – Kommunikationspsychologie für Führungskräfte
- „Wie sag ich's meinem Kinde“ – Mitarbeitergespräche professionell führen
- „Andere erfolgreich machen“ – Kernaufgaben einer Führungskraft
- „Von Affen und Hebammen“ – Delegation und Identifikation als Führungsprinzipien

#### 3. Semester: Modul „WIR“

- „Von Einzelkämpfern zu Teamspielern“ – Formierung und Entwicklung von Teams
- „Typisch Team“ – Gruppendynamik und Sozialpsychologie
- „Stürme meistern“ – Konflikt und Krisenmanagement
- „Gemeinsam Projekte gestalten und Verbesserungen durchführen“ – Projektmanagement und betriebliche Verbesserungen

#### 4. Semester: Modul „ZUSAMMEN“

- „Gemeinsam Zukunft gestalten“ – Strategisches Management
- „Neue Ideen braucht das Land“ – Innovationsmanagement und Kreativität
- „Meetings mit Methode“ – Besprechungsmanagement und Moderation
- „Nichts ist so beständig wie der Wandel“ – Changemanagement in der Praxis

Zielgruppe		
Führungskräfte aller Bereiche und Ebenen in den Einrichtungen der Barmherzigen Brüder gemeinnützige Behindertenhilfe GmbH		
EINZELTERMINE	VERANSTALTUNGSORTE	GRUPPE
<b>Dienstag, 16. Januar 2024 – Donnerstag, 18. Januar 2024</b>	Bildungshaus Landvolkshochschule, Hengersberger Straße 10, 94557 Niederateich	Gruppe 5
<b>Dienstag, 19. März 2024 – Donnerstag, 21. März 2024</b>	Bildungshaus Landvolkshochschule, Hengersberger Straße 10, 94557 Niederateich	Gruppe 5
<b>Dienstag, 14. Mai 2024 – Donnerstag, 16. Mai 2024</b>	Reblingerhof, Rebling 3, 94505 Bernried	Gruppe 5
<b>Dienstag, 9. Juli 2024 – Donnerstag, 11. Juli 2024</b>	Reblingerhof, Rebling 3, 94505 Bernried	Gruppe 5
<b>Montag, 23. September 2024 – Mittwoch, 25. September 2024</b>	Benediktinerabtei Weltenburg, Asamstraße 32, 93309 Weltenburg	Gruppe 6
<b>Dienstag, 15. Oktober 2024 – Donnerstag, 17. Oktober 2024</b>	Reblingerhof, Rebling 3, 94505 Bernried	Gruppe 5
<b>Dienstag, 12. November 2024 – Donnerstag, 14. November 2024</b>	Bildungshaus Landvolkshochschule, Hengersberger Straße 10, 94557 Niederateich	Gruppe 6
<b>Teilnehmer</b>	max. 30 Teilnehmer (geschlossener Kurs)	
<b>Uhrzeit</b>	Beginn am 1. Tag jeweils mit dem Mittagessen – Ende am 3. Tag um circa 17:00 Uhr	
<b>Referenten</b>	Simon Gollick, Marcus Schlegel, School of Skills GmbH, Straubing	
<b>Anmeldung</b>	Die Anmeldung erfolgt über die Fortbildungsbeauftragten der jeweiligen Region	
<b>Ansprechpartnerin</b>	Katrin Reisinger	

### INFORMATION

#### ✓ GmbH-Fortbildung

Der Lehrgang „Human Skills and Leadership“ (HSL) verteilt sich auf vier Semester mit je zwei Blöcken à 2,5 Tagen.

✓ Der Abschluss der Ausbildung beinhaltet die Möglichkeit eines Zertifikats der Technischen Hochschule Deggendorf im Umfang von 10 Credit Points (European Credit Transfer and Accumulation System).

✓ Die Teilnehmenden „studieren“ also Führung.

## Mitreden – Mitwirken – Mitbestimmen

### Inhalte

Werkstatt-Räte und Bewohnervertretungen wirken als gewählte Vertretungen in den Werkstätten und in den Wohnangeboten mit. Die Werkstatt-Räte und Bewohnervertretungen vertreten die Interessen der Menschen mit Behinderung. Dabei werden sie von Vertrauenspersonen unterstützt.

**Thema Bewohnervertretungen:** Was ist eigentlich Inklusion? Was bedeutet Inklusion?

Wie sieht Inklusion im Alltag aus? Welche Rechte und Pflichten sind mit Inklusion verbunden?

**Thema Werkstatt-Räte:** Die genaue Auswahl der Inhalte und Themen sprechen wir vorher ab.

<b>Zielgruppe</b>	<b>Bewohnervertreter, Werkstatt-Räte und ihre Vertrauenspersonen aus den gemeinschaftlichen Wohnformen und Werkstätten der Barmherzigen Brüder Behindertenhilfe</b>
<b>Termine</b>	<b>Werkstatt-Rat</b> Dienstag, 16. April 2024 – Donnerstag, 18. April 2024 <b>Bewohnervertretung</b> Montag, 24. Juni 2024 – Mittwoch, 26. Juni 2024
<b>Uhrzeit</b>	1. Tag: 10:00 Uhr – 18:00 Uhr 2. Tag: 09:00 Uhr – 18:00 Uhr 3. Tag: 09:00 Uhr – 13:00 Uhr
<b>Veranstaltungsort</b>	Benediktinerabtei Weltenburg, Asamstraße 32, 93309 Kelheim-Weltenburg, <a href="http://www.kloster-weltenburg.de">www.kloster-weltenburg.de</a>
<b>Referent</b>	Wird noch bekannt gegeben, Moderatorin: Katrin Reisinger (Bildungsreferentin)
<b>Anmeldung</b>	Anmeldung über die Fortbildungsbeauftragten der jeweiligen Region
<b>Anmeldeschluss</b>	Werkstatt-Rat: Montag, 8. Januar 2024 Bewohnervertretung: Montag, 18. März 2024
<b>Ansprechpartnerin</b>	Katrin Reisinger

### INFORMATION

#### ✓ **GmbH-Fortbildung**

✓ *Aufgrund der Gruppengröße gibt es eine Veranstaltung für die Bewohnervertretungen und eine Veranstaltung für die Werkstatt-Räte.*

✓ *Die Bewohnervertreter:innen und Werkstatt-Räte werden durch ihre Vertrauenspersonen bei dieser Fortbildung begleitet.*

## Ständig „ON“ – souveräner Umgang mit TikTok, Snapchat, Facebook & Co

### Inhalte

TikTok, Snapchat & Co – an sozialen Netzwerken kommt kaum ein Mensch vorbei. Schließlich ist die Nutzung von Social Media häufig hilfreich und auch unterhaltsam. Auch Menschen mit Behinderung nutzen soziale Netzwerke. Social Media bietet Chancen zur Förderung der sozialen Teilhabe von Menschen mit Behinderung durch digitale Vernetzung, Empowerment und Informationsaustausch. Bei der Nutzung kommt es jedoch ganz besonders auf das „WIE“ an.

Sind TikTok, Snapchat, Facebook & Co noch absolutes Neuland für Sie aber nicht für die Menschen, die Sie begleiten? Dann sind Sie in diesem Online-Seminar genau richtig!

In diesem Seminar lernen Sie, was die einzelnen Plattformen ausmacht und sie kennzeichnet.

Es ist wichtig, sowohl die Vorteile als auch die potenziellen Gefahren von Social Media zu kennen, um Menschen mit Behinderung dabei zu begleiten, diese Plattformen sicher und verantwortungsbewusst zu nutzen.

Besonders wichtig dabei ist die Vermittlung von Kompetenzen und nützlichen Tipps zur sicheren Nutzung im Umgang mit diesen Plattformen.

Inhalte:

- Grundlagen, Kennenlernen der Funktionsweisen und Besonderheiten der aktuell führenden Social Media Plattformen
- Gefahren und Sensibilisierung im Umgang mit Social Media Plattformen
- Ansätze zur Förderung der Medienkompetenz von Menschen mit Behinderung kennenlernen

<b>Zielgruppe</b>	<b>Mitarbeitende aus allen Bereichen</b>
<b>Termin</b>	Mittwoch, 9. Oktober 2024
<b>Teilnehmer</b>	max. 25 Teilnehmer
<b>Uhrzeit</b>	10:00 Uhr – 14:00 Uhr
<b>Veranstaltungsort</b>	Virtuell über Microsoft Teams
<b>Referentin</b>	Milena Feigenbaum, Referentin Marketing
<b>Anmeldeschluss</b>	Montag, 26. August 2024
<b>Ansprechpartnerin</b>	Katrin Reisinger

# Schulung für Frauen-Beauftragte in der Werkstatt

Jede Werkstatt für Menschen mit Behinderung braucht Frauen-Beauftragte. Frauen-Beauftragte unterstützen und beraten Frauen. In der Schulung lernen Sie zum Beispiel:

- Welche Aufgaben hat eine Frauen-Beauftragte?
- Welche Rechte haben Frauen in der Werkstatt?
- Wie können Frauen-Beauftragte gut beraten?
- Wie können wir Frauen in der Werkstatt stark machen?

Die Arbeit als Frauen-Beauftragte ist manchmal schwer. Deshalb sind auch die Unterstützerinnen zu dieser Schulung eingeladen. Gemeinsam machen wir Übungen, damit Sie das Wissen in Ihrer Werkstatt sicher anwenden können. Die Schulung für Frauen-Beauftragte hat 6 Teile. Für jeden besuchten Teil erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung. Jede Frauen-Beauftragte kann aber auch eine Urkunde erhalten. Die Voraussetzung für eine Urkunde ist die Teilnahme an mindestens 4 Teilen. Pflichtteile sind Teil 1 und Teil 6.

## Teil 1: Einführung – wir sind Frauen-Beauftragte in der Werkstatt (Pflichtteil)

Dieser Teil hat bereits 2022 stattgefunden.

1

## Teil 2: Gespräche gut führen

Dieser Teil hat bereits 2022 stattgefunden.

2

## Teil 3: Rechte als Frauen

Dieser Teil hat bereits 2023 stattgefunden.

3

## Teil 4: Netzwerke knüpfen

Dieser Teil hat bereits 2023 stattgefunden.

4

## Teil 5: Wie Frauen sich vor Gewalt schützen

Sie lernen in diesem Kurs, wie sich Frauen besser vor Gewalt schützen. Es geht um Selbst-Behauptung. Die Frauen lernen mit Rollen-Spielen, wie das geht.

Sie erfahren, wie man Gewalt stoppt. Wo sie Hilfe bekommen.

5

## Teil 6: Das Amt Frauen-Beauftragte (Pflichtteil)

Sie sind vier Jahre Frauen-Beauftragte.

Sie haben viel geschafft. Sie dürfen stolz sein.

Sie sind die erste Frauen-Beauftragte in Ihrer Werkstatt.

Sie bekommen eine Urkunde, wenn Sie bei vier Kursen dabei waren.

Das wird gefeiert!

Jetzt sind neue Wahlen. Sie können sich für weitere vier Jahre wählen lassen.

Sie lernen, wie Sie für sich Werbung machen.

Zum Beispiel mit einem kurzen Vortrag.

6

Zielgruppe	Frauen-Beauftragte, deren Stellvertreterinnen und ihre Unterstützerinnen aus Werkstätten		
EINZELTERMINE	VERANSTALTUNGSORTE	REFERENTEN	TEIL
<b>Montag, 13. Mai 2024 – Mittwoch, 15. Mai 2024</b>	Benediktinerabtei Weltenburg, Asamstraße 32, 93309 Kelheim-Weltenburg, www.kloster-weltenburg.de	Christa Tottmann, körperorientierte Entspannungs- verfahren, Birgit Meno Metz, WenDo Trainerin	Teil 5
<b>Montag, 14. Oktober 2024 – Mittwoch, 16. Oktober 2024</b>	Benediktinerabtei Niederaltaich, Mauritushof 1, 94557 Niederaltaich, www.abtei-niederaltaich.de	Nadja Dörfel, Jessica Knauer, Cathleen Merker	Teil 6
<b>Teilnehmer</b>	max. 18 Teilnehmer		
<b>Uhrzeit</b>	1. Tag: 09:30 Uhr – 17:00 Uhr 2. Tag: 09:00 Uhr – 17:00 Uhr 3. Tag: 09:00 Uhr – 13:00 Uhr		
<b>Anmeldung</b>	Anmeldung über die Fortbildungsbeauftragten der jeweiligen Region		
<b>Anmeldeschluss</b>	Jeweils 8 Wochen vor dem Termin		
<b>Ansprechpartner</b>	Tanja Piermeier, fortbildungsreferat@bb-traeger.de, Tel. 0941 369-731138		

## INFORMATION

### ✓ **GmbH-Fortbildung**

✓ Teil 1 bis 4 haben bereits 2022 und 2023 stattgefunden.

✓ Wenn Sie mindestens 4 von diesen Kursen besuchen, erhalten Sie eine Urkunde.

✓ Pflichtteile sind der Einführungskurs (Teil 1) und der Abschlusskurs (Teil 6).

✓ Sie können aber auch einzelne Kurse besuchen und erhalten dann eine Teilnahmebestätigung.

Region Mittelfranken



# Teilnehmehinweise für die Region Mittelfranken

## 1. Allgemeine Information

Die Fortbildungen sind unterteilt in „Angebote für Mitarbeitende“ (MA), „Inklusive Angebote für Mitarbeitende, Bewohnerinnen, Bewohner und Beschäftigte“ (IN) sowie „Angebote für Bewohnerinnen, Bewohner und Beschäftigte“ (BA).

## 2. Anmeldung

Die Anmeldung zu einer Fortbildung erfolgt **ausnahmslos schriftlich** mit dem Anmeldeformular.

Benutzen Sie das Anmeldeformular in diesem Heft als **Kopiervorlage** und füllen Sie für jede Fortbildung jeweils ein separates Formular aus.

Für Mitarbeitende und Beschäftigte, die Angebote während ihrer Arbeitszeit wahrnehmen, gilt: Ihre Anmeldung ist nur mit Genehmigung und Unterschrift des **Dienstvorgesetzten oder Arbeitsgruppenleiters** (seiner Unterschrift) gültig.

**Geben Sie bitte Anmeldungen für Fortbildungen ausschließlich ins Postfach von Frau Gast und Frau Wala.**

Bei Abgabe gilt Ihre **Anmeldung als verbindlich** (d. h. Termine bitte fest einplanen!).

## 3. Teilnahme-Einladung/ Absage

Die Teilnahme an der Fortbildung bestätigen wir Ihnen rechtzeitig vorher **schriftlich per E-Mail oder über die Postfächer**. Sollte eine Fortbildung bereits ausgebucht sein, informieren wir Sie zeitnah per E-Mail oder telefonisch. Ebenfalls erhalten Sie schnellstmöglich eine Information, sollte eine Fortbildung nicht zu Stande kommen oder ausfallen.

## 4. Zusätzliche Teilnehmehinweise für Bewohnerinnen, Bewohner und Beschäftigte

- Kostenpflichtige Angebote, bitte zu Beginn des jeweiligen Kurses begleichen.
- Generell ist die Referentin/der Referent über entsprechende Eigenheiten der jeweiligen Teilnehmerinnen/Teilnehmer zu informieren.
- Bitte für Teilnehmerinnen/Teilnehmer, welche eine Assistenz benötigen, diese sicherstellen!
- Erinnern Sie bitte die Teilnehmerinnen/Teilnehmer an die Termine!

## 5. Rücktritt

Wenn Sie an einer Fortbildung nicht teilnehmen können, schicken Sie bitte rechtzeitig, immer eine schriftliche Absage, am besten per E-Mail oder ins Postfach von Frau Gast und Frau Wala.

## 5. Zugangsvoraussetzungen

Bitte beachten Sie hier die Hinweise des jeweiligen Fortbildungsangebotes.

## 6. Anmeldeschluss

Der Anmeldeschluss ist auf der Seite des jeweiligen Fortbildungsangebotes vermerkt.

# Anmeldung für Fortbildung (Kopiervorlage)

	/2024				
Veranstaltungsnummer	Termin				
Fortbildung					
Anrede/Vorname/Nachname	Telefon				
<input type="checkbox"/> <b>Mitarbeitende /r</b>	<input type="checkbox"/> <b>Bewohner /in, Beschäftigte /r</b>				
Bereich/Wohnangebot/Tätigkeit	Wohnangebot				
Arbeitsgruppe/Förderstätte/SenTa					
benötigt Rollstuhl	<table style="display: inline-table; vertical-align: middle;"> <tr> <td style="text-align: center;"><b>Nein</b></td> <td style="text-align: center;"><b>Ja</b></td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> </table>	<b>Nein</b>	<b>Ja</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Nein</b>	<b>Ja</b>				
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
benötigt Rollator	<table style="display: inline-table; vertical-align: middle;"> <tr> <td style="text-align: center;"><b>Nein</b></td> <td style="text-align: center;"><b>Ja</b></td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> </table>	<b>Nein</b>	<b>Ja</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Nein</b>	<b>Ja</b>				
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
Datum und Unterschrift Teilnehmer/Teilnehmerin	Datum und Unterschrift des Dienstvorgesetzten/ begleitenden Mitarbeitenden des WA/Arbeitsgruppenleiter:in				

# Angebote für Mitarbeitende: Bildungsmaßnahmen an Ihrem Arbeitsplatz – Fortbildungen auf Anfrage

Als Ergänzung zum Fortbildungsangebot der Einrichtung bieten wir Ihnen Bildungsmaßnahmen an Ihrem Arbeitsplatz an.

Das heißt: Sie stellen in Ihrem Bereich/Team fest, dass Sie zu einem bestimmten Thema Fortbildungsbedarf haben, Sie mehr Kenntnisse zu einem Thema brauchen. Finden Sie im Fortbildungsprogramm kein passendes Angebot, dann suchen Sie sich eine Expertin/einen Experten, die/der kurzfristig, auf Ihren Bedarf und den Kenntnisstand der Mitarbeitenden abgestimmt, eine Bildungsmaßnahme mit Ihnen und für Sie durchführt.

## Organisation:

1. Fortbildungsbedarf feststellen und mit Ihrem Vorgesetzten abklären
2. Kontakt mit der entsprechenden Referentin/dem Referenten aufnehmen
3. In Absprache mit den Referenten werden die Inhalte, die Dauer, der Ort und die Teilnehmenden der Bildungsmaßnahme geklärt
4. Die Anmeldungen erfolgen über Ihren Vorgesetzten direkt bei der jeweiligen Referentin/dem jeweiligen Referenten

## LISTE DER REFERENTINNEN UND REFERENTEN FÜR BILDUNGSMASSNAHMEN AN IHREM ARBEITSPLATZ

### Egermaier, Florian, Teamleiter (Tel. 410)

Themen: Sicherer Transport von MmB, Rollstuhlsicherung in Bussen

### Feulner, Ute, Technischer Dienst (Tel. 309)

Themen: Umweltmanagement

### Ganzmann, Simone, Leiterin Versorgung (Tel. 330)

Themen: Kochen mit Bewohnerinnen und Bewohnern oder für Selbstversorgergruppen, Ernährungsberatung allgemein, komplexe Diäten, Bestellsystem Menüplan, sachgerechter Umgang und Lagerung von Lebensmitteln bzgl. Ernährung und Umwelt

### Grau, Reinhold, Fuhrpark (Tel. 303)

Themen: Rollstuhlsicherung, KFZ-Unterweisung

### Geldner, Katharina, Sexualpädagogin, Fachdienst (Tel. 459)

Themen: Beratung in sexualpädagogischen Fragen, Ethik

### Honal, Stefan, Sexualpädagoge, Fachdienst (Tel. 133)

Themen: Beratung in sexualpädagogischen Fragen, Ethik, KEB-Erstbetreuer, Pastoralrat

### Jankowetz, Peter, Seelsorger (Tel. 130)

Themen: spirituelle und religiöse Begleitung im Leben und beim Sterben von Menschen mit Behinderung, pastorale Themen, Ethik

### Klas, Sandra, Sexualpädagogin, Schulleiterin Fachschule (Tel. 150)

Themen: Beratung in sexualpädagogischen Fragen im Bereich Schule

### Kleetz, Jochen, Förderstätte, Brandschutzbeauftragter (Tel. 258)

Themen: Brandschutz, Evakuierung, Umgang Evakuierungsdecken

### Kühlich, Silvia, Hauswirtschaftsleiterin (Tel. 320)

Themen: Hygienethemen allg. NORO, MRSA, MRGN 3 und 4, Umgang mit Schutzkleidung, Lebensmittel und Küchenhygiene, Rahmenhygieneplan der GmbH, Produkte der Inkontinenzversorgung richtig einsetzen, Müll und Wäschesortierung auch mit Bewohnern, Sucht

### Limmer, Kathrin, Fachdienst (Tel. 486)

Themen: KEB-Erstbetreuerin, SEO

### Merker, Cathleen, Sexualpädagogin, Sozialdienst WfbM (Tel. 207)

Themen: Beratung in sexualpädagogischen Fragen

### Mosburger, Sebastian, Sexualpädagoge, WA Franziskus (Tel. 411)

Themen: Beratung in sexualpädagogischen Fragen

### Nitsche, Annett, Psychologischer Dienst (Tel. 132)

Themen: Therapieansätze, Krisenintervention, Psychiatrische Krankheitsbilder, Psychohygiene, Epilepsie, Demenz

### Noe, Glenn, Pflege- und Gesundheitsmanagement (Tel. 351)

Themen: Pflegeberatung/Fallberatung zu aktivierenden Pflegemethoden, medizinischer Pflege (Behandlungspflege), Kinästhetik, Subkutane Spritzbefähigung, Medikamentenmanagement, Einweisung Medizinprodukte

### Tottmann, Christa, Persönliche Teilhabeplanung, betriebliche Gesundheitsförderung, Ethikberaterin (Tel. 493)

Themen: Persönliche Teilhabeplanung, Persönliche Zukunftsplanung, körperorientierte Entspannungsverfahren, Ethik

### Wala, Maren, Fachdienst, Trainerin ProDeMa® (Tel. 498)

Themen: FAS (Fetales Alkoholsyndrom), ProDeMa®, Ethik

### Weiß, Nina, Sexualpädagogin, WA Josef (Tel. 444)

Themen: Beratung in sexualpädagogischen Fragen

### Wellstein, Monika, Fachdienst, Psychogerontologin (Tel. 494)

Themen: Menschen mit Autismus-Spektrum, Erkrankungen des Alterns, Demenz, Epilepsie, Apoplex, KEB-Erstbetreuerin

### Welz, Jürgen, EDV

(E-Mail: [juergen.welz@barmherzige-gremsdorf.de](mailto:juergen.welz@barmherzige-gremsdorf.de))

Themen: Microsoft Excel

### Wörner, Catarina, Leiterin Sozialdienst WfbM (Tel. 204)

Themen: Erlebnispädagogik, intuitives Bogenschießen

## Pflichtunterweisung für Mitarbeitende der Bereiche Wohnen, Förderstätte, SenTa

### Inhalte

In sicherheitsrelevanten Arbeitsbereichen schreibt der Gesetzgeber verbindliche Unterweisungen, Einweisungen, Fortbildungen und Belehrungen vor. Es bedarf eines schriftlichen Nachweises über die Umsetzung der gesetzlichen Vorgaben.

Zielgruppe	Mitarbeitende der Bereiche Wohnen, Förderstätte, SenTa	
EINZELTERMINE	UHRZEIT	KURS
<b>Mittwoch, 20. März 2024</b>	09:00 Uhr – 12:00 Uhr	MA-01/2024
<b>Dienstag, 7. Mai 2024</b>	09:00 Uhr – 12:00 Uhr	MA-01/2024
<b>Mittwoch, 10. Juli 2024</b>	17:00 Uhr – 20:00 Uhr	MA-01/2024
<b>Dienstag, 15. Oktober 2024</b>	09:00 Uhr – 12:00 Uhr	MA-01/2024
<b>Veranstaltungsort</b>	Gremsdorf, Forum	
<b>Referenten</b>	Teamleiter:innen Jochen Kleetz, Brandschutzbeauftragter Glenn Noe, Gesundheitsmanagement	
<b>Anmeldung</b>	Keine Anmeldung erforderlich	
<b>Anmeldeschluss</b>	Keine Anmeldung erforderlich	
<b>Ansprechpartnerin</b>	Pauline Gast, Sekretariat Bildung und Teilhabe, Tel. 492	

### Themen

- Brandschutz
- Arbeitssicherheit
- Arbeitsschutz
- Fluchtwege
- Infektionsschutz
- Rahmenhygieneplan
- Gefahr- und Biostoffe
- Medizinprodukte
- Arzneimittelmanagement
- Umwelt- und Energiemanagement
- Betriebsanweisungen
- Dienstanweisungen
- Personenrufanlage

### INFORMATION

✓ **Angebot für Mitarbeitende**

✓ **Zu beachten:**  
Bitte informieren Sie Ihre:n Dienstvorgesetzte:n darüber, dass Sie an dem jeweiligen Termin nicht erreichbar sind.

✓ **Mitbringen:**  
Denken Sie bitte daran, Ihre Unterweisungs-Handakte mitzubringen.

## Pflichtunterweisung für Mitarbeitende im Bereich Verwaltung und für bereichsübergreifende Dienste

### Inhalte

In sicherheitsrelevanten Arbeitsbereichen schreibt der Gesetzgeber verbindliche Unterweisungen, Einweisungen, Fortbildungen und Belehrungen vor. Es bedarf eines schriftlichen Nachweises über die Umsetzung der gesetzlichen Vorgaben.

Zielgruppe	Mitarbeitende im Bereich Verwaltung bzw. bereichsübergreifende Dienste
<b>Einzeltermine</b>	Donnerstag, 7. März 2024   Kurs MA-02/2024 Donnerstag, 10. Oktober 2024 Mittwoch, 4. Dezember 2024
<b>Teilnehmer</b>	max. 24 Teilnehmer
<b>Uhrzeit</b>	09:30 Uhr – 11:30 Uhr
<b>Veranstaltungsort</b>	Gremsdorf, Forum (März) Konferenzraum 1, Schloss (Oktober, Dezember)
<b>Referentinnen</b>	Susanne Schwark-Stilper, Fachdienstleiterin Birgit Tebay, Verwaltungsleiterin
<b>Anmeldung</b>	Keine Anmeldung erforderlich
<b>Anmeldeschluss</b>	Keine Anmeldung erforderlich
<b>Ansprechpartnerin</b>	Pauline Gast, Sekretariat Bildung und Teilhabe, Tel. 492

### Themen

- Brandschutz
- Arbeitssicherheit
- Arbeitsschutz
- Fluchtwege
- Infektionsschutz
- Gefahr- und Biostoffe
- Umwelt- und Energiemanagement
- Betriebsanweisungen
- Dienstanweisungen

### INFORMATION

✓ **Angebot für Mitarbeitende**

✓ **Zu beachten:**  
Bitte informieren Sie Ihre:n Dienstvorgesetzte:n darüber, dass Sie an dem jeweiligen Termin nicht erreichbar sind.

✓ **Mitbringen:**  
Denken Sie bitte daran, Ihre Unterweisungs-Handakte mitzubringen.

# Datenschutzunterweisung

## Inhalte

In sicherheitsrelevanten Arbeitsbereichen schreibt der Gesetzgeber verbindliche Unterweisungen, Einweisungen, Fortbildungen und Belehrungen vor. Es bedarf eines schriftlichen Nachweises über die Umsetzung der gesetzlichen Vorgaben.

Zielgruppe	Mitarbeitende aus allen Bereichen	
<b>EINZELTERMINE</b>	<b>UHRZEIT</b>	<b>KURS</b>
Dienstag, 19. März 2024	09:00 Uhr	MA-03/2024
Dienstag, 19. März 2024	10:30 Uhr	MA-03/2024
Dienstag, 19. März 2024	13:00 Uhr	MA-03/2024
Donnerstag, 7. November 2024	09:00 Uhr	MA-03/2024
Donnerstag, 7. November 2024	10:30 Uhr	MA-03/2024
Donnerstag, 7. November 2024	13:00 Uhr	MA-03/2024
<b>Veranstaltungsort</b>	Gremsdorf, Forum	
<b>Referent</b>	Konstantin Kowalewski, Fa. Atarax	
<b>Anmeldung</b>	Keine Anmeldung erforderlich	
<b>Anmeldeschluss</b>	Keine Anmeldung erforderlich	
<b>Ansprechpartnerin</b>	Pauline Gast, Sekretariat Bildung und Teilhabe, Tel. 492	

## Themen

In dieser Unterweisung erfahren Sie mehr über:

- Die Grundlagen des Datenschutzes
- Die Datenschutzgrundverordnung
- Praktizierten Datenschutz im Arbeitsalltag
- Was will der Datenschutz?
- Was sind schützenswerte Daten?
- Wann und von wem dürfen Daten wie verarbeitet werden?
- Welche Rechte müssen beachtet werden?
- Was darf per E-Mail oder Telefon weitergegeben werden?

### INFORMATION

✓ **Angebot für Mitarbeitende**

✓ **Zu beachten:**  
Bitte informieren Sie Ihre:n Dienstvorgesetzte:n darüber, dass Sie an dem jeweiligen Termin nicht erreichbar sind.

✓ **Mitbringen:**  
Denken Sie bitte daran, Ihre Unterweisungs-Handakte mitzubringen.

# Brandschutzhelfer:in – Ausbildung

## Inhalte

- Rechtliche Grundlagen für Brandschutz-  
helfer:innen (u. a. ArbSchG, ASR A2.2,  
DGUV Vorschrift 1)
- Betrieblich organisatorischer Brandschutz
- Risiken im Betrieb
- Aufgaben des Brandschutz-  
helfers/der  
Brandschutzhelferin
- Löschmittel, Löscheräte, Löschtaktik
- Löschübung mit theoretischer  
und praktischer Unterweisung

Zielgruppe	Mitarbeitende aus allen Bereichen
<b>Einzeltermine</b>	Donnerstag, 25. April 2024   Kurs MA-04/2024 Donnerstag, 25. Juli 2024
<b>Teilnehmer</b>	max. 15 Teilnehmer
<b>Uhrzeit</b>	Jeweils 09:00 Uhr – 12:00 Uhr
<b>Veranstaltungsort</b>	Gremsdorf, Forum
<b>Referent</b>	Jochen Kleetz, Brandschutzbeauftragter
<b>Anmeldung</b>	Erforderlich, siehe Teilnahmehinweise
<b>Anmeldeschluss</b>	8 Wochen vor jeweiligem Termin
<b>Ansprechpartnerin</b>	Pauline Gast, Sekretariat Bildung und Teilhabe, Tel. 492

## Ziele

- Brandrisiken beurteilen
- Sicherheit beim Feststellen eines Brandherdes, entsprechendes Handeln und sachgerechter Umgang mit den Hilfsmitteln

### INFORMATION

✓ **Angebot für Mitarbeitende**

## Erste-Hilfe-Ausbildung mit AED

### Inhalte

Immer wieder begegnet man im Alltag Situationen, welche eine medizinische Notversorgung fordern. Diese Situation kann herausfordern und Unsicherheit hervorrufen.

Helfen ist Pflicht – sagt das Gesetz!

Sicherheit bietet nur eine Erste-Hilfe-Ausbildung.

Ergänzt wird die Fortbildung durch die Ausbildung am Früh-Defibrillator (AED) (Voraussetzung für die Benutzung des Gerätes).

Zielgruppe	Mitarbeitende aus allen Bereichen
<b>Einzeltermine</b>	Mittwoch, 13. März 2024   Kurs MA-05/2024 Mittwoch, 18. September 2024
<b>Teilnehmer</b>	13 – 20 Teilnehmer
<b>Uhrzeit</b>	Jeweils 08:30 Uhr – 16:15 Uhr
<b>Veranstaltungsort</b>	Gremsdorf, Forum
<b>Referent</b>	Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
<b>Anmeldung</b>	Erforderlich, siehe Teilnahmehinweise
<b>Anmeldeschluss</b>	8 Wochen vor jeweiligem Termin
<b>Ansprechpartnerin</b>	Pauline Gast, Sekretariat Bildung und Teilhabe, Tel. 492

### Ziele

Handlungskompetenz als Ersthelfende:r in Notfallsituationen

#### INFORMATION



Angebot für Mitarbeitende

## Erste-Hilfe-Training mit AED – Auffrischung

### Inhalte

Immer wieder begegnet man im Alltag Situationen, welche eine medizinische Notversorgung fordern. Diese Situation kann herausfordern und Unsicherheit hervorrufen.

Helfen ist Pflicht – sagt das Gesetz!

Sicherheit bietet nur eine Erste-Hilfe-Ausbildung, die spätestens alle 24 Monate aufgefrischt werden muss.

Zielgruppe	Mitarbeitende mit einer Erste-Hilfe-Ausbildung
<b>Einzeltermine</b>	Mittwoch, 21. Februar 2024   Kurs MA-06/2024 Mittwoch, 23. Oktober 2024
<b>Teilnehmer</b>	13 – 20 Teilnehmer
<b>Uhrzeit</b>	Jeweils 08:30 Uhr – 16:15 Uhr
<b>Veranstaltungsort</b>	Gremsdorf, Forum
<b>Referent</b>	Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
<b>Anmeldung</b>	Erforderlich, siehe Teilnahmehinweise
<b>Anmeldeschluss</b>	8 Wochen vor jeweiligem Termin
<b>Ansprechpartnerin</b>	Pauline Gast, Sekretariat Bildung und Teilhabe, Tel. 492

### Ziele

Handlungskompetenz als Ersthelfende:r in Notfallsituationen

#### INFORMATION



Angebot für Mitarbeitende



**Zu beachten:**  
Der letzte Erste-Hilfe-Kurs darf nicht länger als 24 Monate vor dem Auffrischungstermin zurückliegen.

## Vivendi PD – Tägliche Dokumentation

### Inhalte

Basiswissen in Vivendi PD:

In diesem Schulungsangebot legen wir die Basis zur Dokumentation in Vivendi PD. Schritt für Schritt erlernen Sie die Anmeldung, Handhabung und Dokumentation in Vivendi PD. Darüber hinaus erhalten Sie Tipps & Tricks für eine schnelle und sachliche Dokumentation im Alltag.

<b>Zielgruppe</b>	Mitarbeitende der Bereiche Wohnen, Förderstätte, SenTa, WfbM
<b>Einzeltermine</b>	Dienstag, 6. Februar 2024   Kurs MA-07/2024 Donnerstag, 8. Februar 2024 Montag, 9. September 2024
<b>Teilnehmer</b>	max. 10 Teilnehmer
<b>Uhrzeit</b>	09:00 Uhr – 16:30 Uhr
<b>Veranstaltungsort</b>	Gremsdorf, Konferenzraum 1, Schloss
<b>Referent</b>	Franz Höcherl, Fachlicher Prozessbetreuer Vivendi PD
<b>Anmeldung</b>	Erforderlich, siehe Teilnahmehinweise
<b>Anmeldeschluss</b>	8 Wochen vor jeweiligem Termin
<b>Ansprechpartnerin</b>	Pauline Gast, Sekretariat Bildung und Teilhabe, Tel. 492

### Themen

- Anmeldung in Citrix und Vivendi PD
- Layout/Oberfläche
- Stammdaten einsehen und notwendige Anlage von Daten
- Nutzung der Dateiablage
- Tägliche Dokumentation:
  - Berichte erstellen
  - Maßnahmen bearbeiten
  - Informationen einholen
  - Termine erstellen
  - Formulare und Protokolle einsehen
  - Ausdrucke erstellen
- Analyse, Abfrage und Auswertungen zu erfassten Daten
- An-/Abwesenheiten

### INFORMATION

- ✓ GmbH-Fortbildung
- ✓ Angebot für Mitarbeitende

## Vivendi PD – Visiten, Medikation, Medizinisches

### Inhalte

Fachliche Vertiefung in Vivendi PD:

In diesem Schulungsangebot erhalten Sie einen umfangreichen und detaillierten Einblick in die Dokumentation von medizinischen Inhalten. Neben der Planung und Durchführung von Arztvisiten erhalten Sie Einblick in die zahlreichen medizinischen Dokumentationsinhalte. Vor allem die Erstellung und der Umgang mit Verordnungen bildet die Grundlage dieses Kursangebots.

<b>Zielgruppe</b>	Fachkräfte aus den Bereichen Wohnen, Förderstätte, WfbM, SenTa
<b>Einzeltermine</b>	Mittwoch, 7. Februar 2024   Kurs MA-08/2024 Dienstag, 10. September 2024
<b>Teilnehmer</b>	max. 10 Teilnehmer
<b>Uhrzeit</b>	09:00 Uhr – 12:30 Uhr
<b>Veranstaltungsort</b>	Gremsdorf, Konferenzraum 1, Schloss
<b>Referent</b>	Franz Höcherl, Fachlicher Prozessbetreuer Vivendi PD
<b>Anmeldung</b>	Erforderlich, siehe Teilnahmehinweise
<b>Anmeldeschluss</b>	8 Wochen vor jeweiligem Termin
<b>Ansprechpartnerin</b>	Pauline Gast, Sekretariat Bildung und Teilhabe, Tel. 492

### Themen

- Dokumentation einer Arztvisite
- Anlage von Verordnungen und Medikamenten
  - Freigabe von Medikamenten
  - Ausdruck von Medikamentenplänen
  - Nutzung der Stelliste
- An-/Abwesenheiten

### INFORMATION

- ✓ GmbH-Fortbildung
- ✓ Angebot für Mitarbeitende

## Vivendi PD – Maßnahmen, Bereichsmaßnahmen, Gruppenangebote

### Inhalte

Fachliche Vertiefung in Vivendi PD:

In diesem Schulungsangebot erhalten Sie einen umfangreichen und detaillierten Einblick in die Erstellung und Planung von Maßnahmen für Ihren Bereich, die einzelnen Klient:innen sowie in die Erstellung von Gruppenangeboten. Neben vielen praktischen Beispielen zur Erstellung von Maßnahmen, lernen Sie hier auch die Möglichkeiten zur Bearbeitung der Maßnahmen kennen.

Zielgruppe	Fachkräfte aus den Bereichen Wohnen, Förderstätte, WfbM, SenTa
<b>Einzeltermine</b>	Freitag, 9. Februar 2024   Kurs MA-09/2024 Mittwoch, 11. September 2024
<b>Teilnehmer</b>	max. 10 Teilnehmer
<b>Uhrzeit</b>	09:00 Uhr – 12:30 Uhr
<b>Veranstaltungsort</b>	Gremsdorf, Konferenzraum 1, Schloss
<b>Referent</b>	Franz Höcherl, Fachlicher Prozessbetreuer Vivendi PD
<b>Anmeldung</b>	Erforderlich, siehe Teilnahmehinweise
<b>Anmeldeschluss</b>	8 Wochen vor jeweiligem Termin
<b>Ansprechpartnerin</b>	Pauline Gast, Sekretariat Bildung und Teilhabe, Tel. 492

### Themen

- Anlegen von Maßnahmen mit Details im Maßnahmenplan
- Bereichsmaßnahmen anlegen und bearbeiten
- Teilhabeplan einsehen
- Anlage von Gruppenangeboten
- An-/Abwesenheiten

#### INFORMATION

- ✓ GmbH-Fortbildung
- ✓ Angebot für Mitarbeitende

## Vivendi PD – Tägliche Doku, Dateimanagement, Analyse und Auswertungen

### Inhalte

Fachliche Vertiefung in Vivendi PD:

In diesem Schulungsangebot erhalten Sie einen umfangreichen und detaillierten Einblick in die Zusammenhänge der täglichen Dokumentation sowie der Einsicht und Bearbeitung von zusätzlichen Formularen.

Zusätzlich lernen Sie vielfältige Möglichkeiten zur Auswertung und Analyse von Dokumentationsinhalten kennen, welche Sie möglicherweise im Gruppenalltag schnell griffbereit haben müssen.

Zielgruppe	Mitarbeitende der Bereiche Wohnen, Förderstätte, SenTa
<b>Einzeltermine</b>	Mittwoch, 7. Februar 2024   Kurs MA-10/2024 Dienstag, 10. September 2024
<b>Teilnehmer</b>	max. 10 Teilnehmer
<b>Uhrzeit</b>	13:00 Uhr – 16:30 Uhr
<b>Veranstaltungsort</b>	Gremsdorf, Konferenzraum 1, Schloss
<b>Referent</b>	Franz Höcherl, Fachlicher Prozessbetreuer Vivendi PD
<b>Anmeldung</b>	Erforderlich, siehe Teilnahmehinweise
<b>Anmeldeschluss</b>	8 Wochen vor jeweiligem Termin
<b>Ansprechpartnerin</b>	Pauline Gast, Sekretariat Bildung und Teilhabe, Tel. 492

### Themen

- Anlage von Stammdaten
- Nutzung der Dateiablage
- Tägliche Dokumentation:
  - Berichte erstellen
  - Maßnahmen bearbeiten
  - Informationen einholen
  - Termine erstellen
  - Formulare und Protokolle einsehen
- Ausdrucke erstellen
- Analyse, Abfrage und Auswertungen zu erfassten Daten

#### INFORMATION

- ✓ GmbH-Fortbildung
- ✓ Angebot für Mitarbeitende

# Basisschulung Sexualpädagogik

## Inhalte

Partnerschaft, Liebe und Entfaltung der Sexualität sind grundlegende Bedürfnisse im Leben jedes Menschen. Sexualität von Menschen mit Behinderung, ihre Wünsche und Bedürfnisse, Möglichkeiten und Begrenzungen sind auch in der Begleitung ein zentrales Thema.

Über eine methodische Vielfalt begegnen Sie dem Thema Sexualität und Behinderung in seinen unterschiedlichen Facetten.

Was gehört eigentlich alles zu Sexualität – es ist mehr als Sie glauben?!

Erfahren Sie mehr:

- zu Identität, Fortpflanzung, Kommunikation, Beziehung, Lust
- zu der psychosexuellen Entwicklung
- zur Analyse von sexuellem Verhalten
- zu sexualisierter Gewalt und deren Prävention
- zum sexualpädagogischen Konzept der Barmherzigen Brüder Behindertenhilfe GmbH

Zielgruppe	Mitarbeitende aus den Bereichen Wohnen, Förderstätte, WfbM, Fachdienste, Bereichsleiter:innen
Einzeltermine	Dienstag, 9. April 2024 – Mittwoch, 10. April 2024   Kurs MA-11/2024 Mittwoch, 16. Oktober 2024 – Donnerstag, 17. Oktober 2024
Teilnehmer	max. 20 Teilnehmer
Uhrzeit	Jeweils 08:30 Uhr – 17:00 Uhr
Veranstaltungsort	Gremsdorf, Forum (April)/ Gremsdorf, Konferenzraum 1, Schloss (Oktober)
Referenten	Stefan Honal, Sebastian Mosburger, Sexualpädagogen Cathleen Merker, Nina Weiß, Katharina Geldner, Sexualpädagoginnen
Anmeldung	Erforderlich, siehe Teilnahmehinweise
Anmeldeschluss	8 Wochen vor jeweiligem Termin
Ansprechpartnerin	Pauline Gast, Sekretariat Bildung und Teilhabe, Tel. 492

## Ziele

- Auseinandersetzung mit dem Thema Sexualität und Behinderung
- Reflexion der eigenen Vorstellungen und Werthaltungen
- Vermittlung sexualpädagogischer Kompetenzen
- Sicherheit im Umgang mit sexualpädagogischen Fragestellungen

### INFORMATION

✓ **GmbH-Fortbildung**

✓ **Zu beachten:**  
nur für Mitarbeitende, die noch nicht an einer Basisschulung teilgenommen haben.

✓ **Heilerziehungspfleger:innen, die ihre Ausbildung an der Augustinus Fachschule nach 2014 abgeschlossen haben, haben diese Basisschulung bereits in der Ausbildung erhalten.**

# Echt Präventiv – Prävention sexualisierter Gewalt

## Inhalte

Das Thema sexualisierte Gewalt wirft häufig Fragen auf und kann verunsichern. Fachwissen und Selbstreflexion sind notwendige Voraussetzungen, um diesem Thema kompetent, sensibel und transparent begegnen zu können.

Unsere ausgebildeten Sexualpädagog:innen werden in dieser Fortbildung mit Ihnen u. a. an diesen Themen arbeiten:

- Erscheinungsformen von sexualisierter Gewalt
- Ursachen für besondere Gefährdung von Menschen mit Behinderung
- Konkrete Präventionsmöglichkeiten innerhalb unserer Einrichtungen
- Umgang mit Vermutung und Verdachtsfällen – unser Verhaltenskodex

Prävention ist das beste Mittel zum Schutz vor sexualisierter Gewalt! So geben wir Missbrauch keinen Raum!

Zielgruppe	Mitarbeitende aus allen Bereichen
Termin	Mittwoch, 6. November 2024   Kurs MA-12/2024
Teilnehmer	max. 25 Teilnehmer
Uhrzeit	08:30 Uhr – 12:30 Uhr
Veranstaltungsort	Gremsdorf, Forum
Referenten	Sexualpädagogen der Einrichtung
Anmeldung	Erforderlich, siehe Teilnahmehinweise
Anmeldeschluss	Freitag, 6. September 2024
Ansprechpartnerin	Pauline Gast, Sekretariat Bildung und Teilhabe, Tel. 492

## Ziele

Der Schutz vor sexualisierter Gewalt ist zentrales Anliegen der Barmherzigen Brüder Behindertenhilfe GmbH. Studien belegen, dass Menschen mit Behinderung ein dreifach erhöhtes Risiko haben, Übergriffe zu erleben. Am meisten betroffen sind dabei Menschen, die in Einrichtungen leben. Diesem Risiko möchten wir keinen Raum geben und präventiv entgegenwirken!

### INFORMATION

✓ **GmbH-Fortbildung**

✓ **Angebot für Mitarbeitende**

## Einführung in die Arbeit mit dem Mehrebenenmodell nach Hauser/Plaute

### Inhalte

Sie lernen die Meilensteine in der psychosexuellen Entwicklung des Menschen und das Mehrebenenmodell nach Hauser und Plaute kennen. Vertieft wird dies mit praktischen Übungen und der Bearbeitung eines Fallbeispiels. Zudem übertragen Sie dann gemeinsam das Erlernte in Ihren Arbeitsalltag.

<b>Zielgruppe</b>	Fachkräfte aus den Bereichen Wohnen, Förderstätte, WfbM, SenTa
<b>Termin</b>	Mittwoch, 15. Mai 2024   Kurs MA-13/2024
<b>Teilnehmer</b>	max. 15 Teilnehmer
<b>Uhrzeit</b>	08:30 Uhr – 12:30 Uhr
<b>Veranstaltungsort</b>	Gremsdorf, Konferenzraum 1, Schloss
<b>Referentin</b>	Nina Weiß, Sexualpädagogin
<b>Anmeldung</b>	Erforderlich, siehe Teilnahmehinweise
<b>Anmeldeschluss</b>	Freitag, 15. März 2024
<b>Ansprechpartnerin</b>	Pauline Gast, Sekretariat Bildung und Teilhabe, Tel. 492

### Ziele

Kennenlernen des Mehrebenenmodells nach Hauser und Plaute

#### INFORMATION

- ✓ **Angebot für Mitarbeitende**
- ✓ **Multiplikatoren-schulung:**  
Die Teilnehmenden geben die Inhalte als Multiplikator:innen an ihre Teams / Bereiche weiter.

## Grundpflege vs. Behandlungspflege

### Inhalte

**Termin 1:** Was ist Grundpflege und was Behandlungspflege? Wo liegt der Unterschied? Welche Kenntnisse benötige ich, um Grund- und Behandlungspflege ausführen zu können?

**Termin 2:** Wiederholungsübungen

- Vitalwerte erheben
- Handgriffe in verschiedenen Settings üben und ausprobieren

<b>Zielgruppe</b>	Alle Mitarbeitenden, die Menschen mit Pflegebedürftigkeit begleiten
<b>Termine</b>	Freitag, 19. April 2024 und Freitag, 26. April 2024   Kurs MA-14/2024
<b>Teilnehmer</b>	max. 10 Teilnehmer
<b>Uhrzeit</b>	09:00 Uhr – 12:00 Uhr
<b>Veranstaltungsort</b>	Gremsdorf, Raum wird noch bekannt gegeben
<b>Referentin</b>	Bianca Hack, Ambulanz
<b>Anmeldung</b>	Erforderlich, siehe Teilnahmehinweise
<b>Anmeldeschluss</b>	Freitag, 16. Februar 2024
<b>Ansprechpartnerin</b>	Pauline Gast, Sekretariat Bildung und Teilhabe, Tel. 492

### Ziele

Erfahrungsaustausch und Intensivierung von Pflegebasismaßnahmen

#### INFORMATION

- ✓ **Angebot für Mitarbeitende**

# Professionelles Deeskalationsmanagement (ProDeMa®) – Fortbildung

## Inhalte

Für das Entstehen herausfordernden Verhaltens gibt es verschiedenste Gründe und Bedingungen, die es zu erkennen und zu minimieren gilt. ProDeMa® bietet Einblicke, Denkanstöße sowie einen Werkzeugkoffer voller Handlungsmöglichkeiten, um herausforderndes und übergriffiges Verhalten zu reduzieren.

<b>Zielgruppe</b>	Mitarbeitende aus den Bereichen Wohnen, Förderstätte, SenTa, WfbM
<b>Einzeltermine</b>	Dienstag, 16. April 2024 – Donnerstag, 18. April 2024   Kurs MA-15/2024 Dienstag, 8. Oktober 2024 – Donnerstag, 10. Oktober 2024
<b>Teilnehmer</b>	max. 16 Teilnehmer
<b>Uhrzeit</b>	Jeweils 08:30 Uhr – 16:00 Uhr
<b>Veranstaltungsort</b>	Gremsdorf, Forum
<b>Referenten</b>	Michael Derbacher, Roland Hofmann-Macri, Frank Mulfinger, Deeskalationstrainer ProDeMa®
<b>Anmeldung</b>	Erforderlich, siehe Teilnahmehinweise
<b>Anmeldeschluss</b>	8 Wochen vor jeweiligem Termin
<b>Ansprechpartnerin</b>	Pauline Gast, Sekretariat Bildung und Teilhabe, Tel. 492

## Ziele

- Professioneller Umgang mit herausforderndem Verhalten und positiver Beziehungsaufbau
- Verminderung und Verhinderung von Eskalationen, psychischer und physischer Verletzungen bei Mitarbeitenden und Bewohner:innen und Beschäftigten
- Kennen und Umsetzen der Nachsorgeplanung bei Übergriffen

### INFORMATION

- ✓ **GmbH-Fortbildung**
- ✓ **Angebot für Mitarbeitende**
- ✓ **Mitbringen:**  
bequeme Kleidung  
und Hallenturnschuhe

# Professionelles Deeskalationsmanagement (ProDeMa®) – Auffrischung

## Inhalte

Die Kenntnisse der ProDeMa®-Fortbildung werden aufgefrischt sowie bisherige Erfahrungswerte in Bezug auf Deeskalation ausgetauscht.

<b>Zielgruppe</b>	Mitarbeitende, die bereits an einer ProDeMa®-Fortbildung teilgenommen haben
<b>Einzeltermine</b>	Montag, 15. April 2024   Kurs MA-16/2024 Dienstag, 14. Mai 2024 Montag, 7. Oktober 2024 Donnerstag, 24. Oktober 2024
<b>Teilnehmer</b>	max. 16 Teilnehmer
<b>Uhrzeit</b>	Jeweils 08:30 Uhr – 16:00 Uhr
<b>Veranstaltungsort</b>	Gremsdorf, Forum
<b>Referenten</b>	Michael Derbacher, Roland Hofmann-Macri, Frank Mulfinger, Deeskalationstrainer ProDeMa®
<b>Anmeldung</b>	Erforderlich, siehe Teilnahmehinweise
<b>Anmeldeschluss</b>	8 Wochen vor jeweiligem Termin
<b>Ansprechpartnerin</b>	Pauline Gast, Sekretariat Bildung und Teilhabe, Tel. 492

## Ziele

Festigung und Vertiefung verschiedener Inhalte aus der ProDeMa®-Fortbildung

### INFORMATION

- ✓ **GmbH-Fortbildung**
- ✓ **Angebot für Mitarbeitende**
- ✓ **Zu beachten:**  
Fortbildung ProDeMa®
- ✓ **Mitbringen:**  
Bequeme Kleidung  
und Hallenturnschuhe

## Kollegiale Erstbetreuung (KEB) in der Nachsorge von Übergriffen – Informationsveranstaltung

### Inhalte

Die Nachsorgeregelung für die von Übergriffen betroffenen Mitarbeitenden ist Bestandteil des Professionellen Deeskalationsmanagements (ProDeMa®). In dieser Veranstaltung erfahren Sie, wie Sie anhand der Methoden der kollegialen Erstbetreuung Mitarbeitende nach einem Übergriff unmittelbar unterstützen und begleiten können.

<b>Zielgruppe</b>	Mitarbeitende aus allen Bereichen
<b>Termin</b>	Donnerstag, 11. April 2024   Kurs MA-17/2024
<b>Teilnehmer</b>	keine Teilnehmerbegrenzung
<b>Uhrzeit</b>	09:00 Uhr – 10:30 Uhr
<b>Veranstaltungsort</b>	Gremsdorf, Forum
<b>Referentin</b>	Monika Wellstein, Fachdienst Autismus
<b>Anmeldung</b>	Keine Anmeldung erforderlich
<b>Anmeldeschluss</b>	Keine Anmeldung erforderlich
<b>Ansprechpartnerin</b>	Pauline Gast, Sekretariat Bildung und Teilhabe, Tel. 492

### Ziele

Das Ziel der Kollegialen Erstbetreuung besteht darin, akute Belastungsreaktionen zu erkennen und durch professionelles Verhalten positiv zu beeinflussen. Zudem erfahren Sie, wie Sie Mitarbeitende bei Ihrer Neuorganisation nach einem Übergriff begleiten können.

#### INFORMATION

✓ **Angebot für Mitarbeitende**

## Ressourcenorientierte Biografiearbeit

### Inhalte

Biografiearbeit ist eine strukturierte Methode, die es Menschen ermöglicht, frühere Erfahrungen und Ereignisse des Lebens, zusammen mit einer Person ihres Vertrauens zu erinnern, zu bewältigen und zu bewahren. Sie werden Methoden und Materialien kennenlernen, an sich selbst ausprobieren und sich mit der inneren Grundhaltung dieser Prozessbegleitung auseinandersetzen.

<b>Zielgruppe</b>	Mitarbeitende aus den Bereichen Wohnen, Förderstätte, WfbM, SenTa
<b>Termin</b>	Dienstag, 30. April 2024   Kurs MA-18/2024
<b>Teilnehmer</b>	max. 12 Teilnehmer
<b>Uhrzeit</b>	09:00 Uhr – 16:00 Uhr
<b>Veranstaltungsort</b>	Gremsdorf, Konferenzraum 3, Schloss
<b>Referentin</b>	Kerstin Krause, Moderatorin für Persönliche Zukunftsplanung
<b>Anmeldung</b>	Erforderlich, siehe Teilnahmehinweise
<b>Anmeldeschluss</b>	Freitag, 1. März 2024
<b>Ansprechpartnerin</b>	Pauline Gast, Sekretariat Bildung und Teilhabe, Tel. 492

### Ziele

- Kennenlernen von ressourcenorientierter Biografiearbeit
- Auseinandersetzung mit der inneren Grundhaltung dieser Prozessbegleitung

#### INFORMATION

✓ **Angebot für Mitarbeitende**

✓ **Mitbringen:**  
Einen Gegenstand, der euch auf eurem Lebensweg begleitet (hat), der euch stärkt und etwas bedeutet.

## Workshop „Persönliche Zukunftsplanung“

### Inhalte

„Ich träume davon: Ich will etwas anderes machen. Ich will mich verändern. Ich weiß nur nicht, ob ich das kann und wie das geht.“

Diese oder ähnliche Gedanken kennen sicher viele von Ihnen.

Dann könnte Sie interessieren, was die Persönliche Zukunftsplanung ist!

In diesem Workshop möchten wir Ihre Neugier und Lust wecken, über Zukunft, über Wünsche und Träume nachzudenken. Sie erhalten Informationen, was eine Persönliche Zukunftsplanung ist und gemeinsam probieren wir Methoden daraus aus.

So lernen Sie nicht nur, wie eine Zukunftsplanung geht, sondern auch wie Sie andere bei ihren Ideen für ihre gute Zukunft unterstützen können.

<b>Zielgruppe</b>	Pädagogische Fachkräfte, die als Vertrauensperson eingesetzt sind und in der Persönlichen Teilhabeplanung mitwirken, Aufnahmeverantwortliche, Teamleiter:innen, Arbeitsgruppenleiter:innen
<b>Termin</b>	Donnerstag, 16. Mai 2024   Kurs MA-19/2024
<b>Teilnehmer</b>	max. 20 Teilnehmer
<b>Uhrzeit</b>	09:00 Uhr – 16:00 Uhr
<b>Veranstaltungsort</b>	Gremsdorf, Forum
<b>Referentinnen</b>	Christa Tottmann, Moderatorin für Persönliche Zukunftsplanung Kerstin Krause, Moderatorin für Persönliche Zukunftsplanung
<b>Anmeldung</b>	Erforderlich, siehe Teilnahmehinweise
<b>Anmeldeschluss</b>	Freitag, 15. März 2024
<b>Ansprechpartnerin</b>	Pauline Gast, Sekretariat Bildung und Teilhabe, Tel. 492

### Ziele

- Kennenlernen kreativer Methoden zum Erforschen von Wünschen
- Formulierung von Teilhabezielen für die Persönliche Teilhabeplanung

### INFORMATION

- ✓ GmbH-Fortbildung
- ✓ Angebot für Mitarbeitende

## Pflege und Pädagogik?

## Was soll das eine mit dem anderen zu tun haben?

### Inhalte

Pflege ohne Pädagogik? Oder lieber Pädagogik ohne Pflege? Warum werden die Begriffe getrennt und wie wirkt sich das auf die Arbeit aus?

<b>Zielgruppe</b>	Mitarbeitende aus allen Bereichen
<b>Termin</b>	Donnerstag, 23. Mai 2024   Kurs MA-20/2024
<b>Teilnehmer</b>	max. 15 Teilnehmer
<b>Uhrzeit</b>	09:00 Uhr – 12:00 Uhr
<b>Veranstaltungsort</b>	Gremsdorf, Raum der Stille
<b>Referentin</b>	Bianca Hack, Ambulanz
<b>Anmeldung</b>	Erforderlich, siehe Teilnahmehinweise
<b>Anmeldeschluss</b>	Freitag, 29. März 2024
<b>Ansprechpartnerin</b>	Pauline Gast, Sekretariat Bildung und Teilhabe, Tel. 492

### Ziele

Brückenbauen zwischen den Begriffen, die unzertrennlich miteinander vereint sind

### INFORMATION

- ✓ Angebot für Mitarbeitende

## „Ein Tick anders“ – Menschen mit Beeinträchtigung verstehen und begleiten

### Inhalte

Jeder Mensch tickt anders – nur das „Anders“ ist manchmal schwer zu verstehen. Diese Fortbildung richtet sich an alle, die keine pädagogische Ausbildung haben und die nicht im direkten Betreuungsdienst oder ehrenamtlich in der Einrichtung arbeiten. Es gilt zu sensibilisieren für das „Anders-sein“, über Auswirkungen von Beeinträchtigungen und auch für so manchen Tick.

<b>Zielgruppe</b>	Mitarbeitende aus nicht pädagogischen Bereichen – Verwaltung, Haustechnik, Hauswirtschaft etc., ehrenamtliche Mitarbeitende
<b>Termin</b>	Mittwoch, 12. Juni 2024   Kurs MA-21/2024
<b>Teilnehmer</b>	max. 16 Teilnehmer
<b>Uhrzeit</b>	09:00 Uhr – 16:00 Uhr
<b>Veranstaltungsort</b>	Gremsdorf, Konferenzraum 1, Schloss
<b>Referentinnen</b>	Christa Tottmann, PTHP betriebliche Gesundheitsförderung Maren Wala, Fachdienst
<b>Anmeldung</b>	Erforderlich, siehe Teilnahmehinweise
<b>Anmeldeschluss</b>	Freitag, 12. April 2024
<b>Ansprechpartnerin</b>	Pauline Gast, Sekretariat Bildung und Teilhabe, Tel. 492

### Ziele

Wir werden uns gemeinsam erarbeiten, welche Formen der Beeinträchtigungen die Menschen in unserem Haus haben, informieren über Krankheitsbilder und wie wir damit umgehen können.

#### INFORMATION

✓ **Angebot für Mitarbeitende**

## „Dschungel“ der sozialen Medien – Einblick in Snapchat, TikTok, Instagram und Co.

### Inhalte

Problematische Inhalte, Kettenbriefe, gefährliche Challenges, Belästigung, zu freizügige Selbstdarstellungen – von verschiedenen Social Media Apps wird vor allem dann berichtet, wenn eines dieser Risiken aufgrund von mehrfachen Vorfällen ins Licht rückt. WhatsApp, Instagram, YouTube, TikTok und Snapchat zählen gerade bei der jüngeren Generation zu den beliebtesten Apps. Was macht die Faszination bei der Nutzung dieser Apps bei jungen User:innen aus und in welchen Situationen kann es problematisch werden? Melanie Rubenbauer, Referentin für Medienpädagogik und Jugendmedienschutz, wird auf diese Punkte eingehen. Neben der Einführung in das Thema wird auch Raum für den gemeinsamen Austausch und für Fragen sein.

<b>Zielgruppe</b>	Mitarbeitende aus den Bereichen Wohnen, Förderstätte, WfbM, SenTa
<b>Termin</b>	Mittwoch, 3. Juli 2024   Kurs MA-22/2024
<b>Teilnehmer</b>	max. 15 Teilnehmer
<b>Uhrzeit</b>	13:00 Uhr – 15:00 Uhr
<b>Veranstaltungsort</b>	Gremsdorf, Konferenzraum 1, Schloss
<b>Referentin</b>	Melanie Rubenbauer, Referentin für Medienpädagogik und Jugendmedienschutz, Kreisjugendring Erlangen-Höchstadt
<b>Anmeldung</b>	Erforderlich, siehe Teilnahmehinweise
<b>Anmeldeschluss</b>	Freitag, 3. Mai 2024
<b>Ansprechpartnerin</b>	Pauline Gast, Sekretariat Bildung und Teilhabe, Tel. 492

### Ziele

- Einblick in verschiedene soziale Medien
- Austausch zu möglichen Fragen

#### INFORMATION

- ✓ **Angebot für Mitarbeitende**
- ✓ **Zu beachten:** es besteht für die Teilnehmenden die Möglichkeit, bis zum 3. Mai 2024, Fragen und Themenwünsche zum Umgang mit sozialen Medien schriftlich bei Frau Gast einzureichen.

# Begleitung von Menschen im Autismus-Spektrum nach dem TEACCH®-Ansatz

## Modul 1: Einführungsseminar

### Inhalte

#### Autismus und Grundlagen einer autismusspezifischen Pädagogik

Zunächst erhalten Sie grundlegende Informationen über Autismus. Es werden insbesondere die kognitiven Besonderheiten von Menschen im Autismus-Spektrum aufgezeigt, die erkennen lassen, wie Menschen im Autismus-Spektrum ihre Umwelt wahrnehmen und ihre Wahrnehmung verarbeiten. Dann werden Entwicklung, Philosophie, Ziele, Praxis und Methodik des TEACCH®-Konzeptes dargestellt.

<b>Zielgruppe</b>	Mitarbeitende aus den Bereichen Wohnen, Förderstätte, WfbM
<b>Termin</b>	Mittwoch, 17. Juli 2024   Kurs MA-23/2024
<b>Teilnehmer</b>	max. 10 Teilnehmer
<b>Uhrzeit</b>	08:30 Uhr – 16:00 Uhr
<b>Veranstaltungsort</b>	Gremsdorf, Konferenzraum 1, Schloss
<b>Referentin</b>	Monika Wellstein, Fachdienst Autismus
<b>Anmeldung</b>	Erforderlich, siehe Teilnahmehinweise
<b>Anmeldeschluss</b>	Freitag, 17. Mai 2024
<b>Ansprechpartnerin</b>	Pauline Gast, Sekretariat Bildung und Teilhabe, Tel. 492

### Ziele

Grundlagenwissen Autismus und Kennenlernen des TEACCH®-Ansatzes

#### INFORMATION

✓ **GmbH-Fortbildung**

✓ **Angebot für Mitarbeitende**

✓ **Zu beachten:**  
Modul 1 kann nur in Verbindung mit Modul 2 (und umgekehrt) absolviert werden.

Module 1 & 2 sind Voraussetzung für weitere Module.

Eine Anmeldung für Modul 1 und Modul 2 ist zwingend erforderlich.

# Begleitung von Menschen im Autismus-Spektrum nach dem TEACCH®-Ansatz

## Modul 2: Aufbau-seminar

### Inhalte

#### Aufbau-seminar zur individuellen Unterstützung mit Strukturierungs- und Visualisierungshilfen

In diesem Aufbau-seminar können Sie Ihre im Einführungsseminar erworbenen Kenntnisse über den TEACCH®-Ansatz vertiefen.

Strukturierungs- und Visualisierungshilfen, mit welchen wir Menschen im Autismus-Spektrum dabei unterstützen, ihre Umwelt besser zu verstehen, sich in Raum und Zeit leichter zu orientieren und Anforderungen und Aufgaben besser zu bewältigen, werden anhand von Fallbeispielen dargestellt.

Sie erhalten außerdem Einblick in die praktische Umsetzung des TEACCH®-Ansatzes in einer Arbeits- und Fördergruppe und im gemeinschaftlichen Wohnen für Menschen im Autismus-Spektrum und lernen die in der Praxis verwendeten Strukturierungs- und Visualisierungsmaterialien kennen.

In Kleingruppen erarbeiten Sie Strukturierungs- und Visualisierungshilfen und üben den Umgang mit Zeit- und Aktivitätenplänen.

<b>Zielgruppe</b>	Mitarbeitende aus den Bereichen Wohnen, Förderstätte, WfbM
<b>Termin</b>	Mittwoch, 28. August 2024 – Donnerstag, 29. August 2024   Kurs MA-24/2024
<b>Teilnehmer</b>	max. 10 Teilnehmer
<b>Uhrzeit</b>	Jeweils 08:30 Uhr – 16:00 Uhr
<b>Veranstaltungsort</b>	Gremsdorf, Konferenzraum 1, Schloss
<b>Referentin</b>	Monika Wellstein, Fachdienst Autismus
<b>Anmeldung</b>	Erforderlich, siehe Teilnahmehinweise
<b>Anmeldeschluss</b>	Freitag, 28. Juni 2024
<b>Ansprechpartnerin</b>	Pauline Gast, Sekretariat Bildung und Teilhabe, Tel. 492

### Ziele

Vertiefung TEACCH®-Ansatz

#### INFORMATION

✓ **GmbH-Fortbildung**

✓ **Angebot für Mitarbeitende**

✓ **Zu beachten:**  
Modul 1 kann nur in Verbindung mit Modul 2 (und umgekehrt) absolviert werden.

Module 1 & 2 sind Voraussetzung für weitere Module.

Eine Anmeldung für Modul 1 und Modul 2 ist zwingend erforderlich.

## Mit allen Sinnen pflegen – körperbezogene Kommunikation verstehen und verbessern

### Inhalte

Das Angebot richtet sich vor allem an Mitarbeitende, die körpernah arbeiten:

- Kurze Wiederholung der Kommunikationsarten
- Einblick in Körperarbeit anhand der Körperschichten von Alexander Lowen
- Reflexion des eigenen Körperschemas
- Basics, wie BS sich im Pflegealltag integrieren lassen könnte

<b>Zielgruppe</b>	Alle Mitarbeitenden, die Menschen mit Pflegebedürftigkeit begleiten
<b>Termin</b>	Donnerstag, 19. September 2024   Kurs MA-25/2024
<b>Teilnehmer</b>	max. 8 Teilnehmer
<b>Uhrzeit</b>	09:00 Uhr – 16:00 Uhr
<b>Veranstaltungsort</b>	Gremsdorf, Raum der Stille
<b>Referentin</b>	Bianca Hack, Ambulanz
<b>Anmeldung</b>	Erforderlich, siehe Teilnahmehinweise
<b>Anmeldeschluss</b>	Freitag, 26. Juli 2024
<b>Ansprechpartnerin</b>	Pauline Gast, Sekretariat Bildung und Teilhabe, Tel. 492

### Ziele

- Wiederholung von schulisch gelerntem „Basalen Wissen“
- Möglichkeit zum eigenen Transfer geben
- Umsetzungsideen gestalten für den Praxisalltag

#### INFORMATION

✓ **Angebot für Mitarbeitende**

✓ **Mitbringen:**  
bequeme Kleidung,  
Decken, Kissen,  
warme Socken

## Sicherer Umgang mit Arzneimitteln

### Inhalte

- Erhöhung der Arzneimitteltherapiesicherheit
- Wechselwirkungen von Arzneimitteln untereinander
- Wechselwirkungen zwischen Arzneimitteln und Lebensmitteln
- Arzneimittelsicherheit durch Hygiene
- Beispiele für die Praxis

<b>Zielgruppe</b>	Mitarbeitende aus den Bereichen Wohnen, Förderstätte, WfbM, SenTa
<b>Termin</b>	Mittwoch, 25. September 2024   Kurs MA-26/2024
<b>Teilnehmer</b>	keine Teilnehmerbegrenzung
<b>Uhrzeit</b>	14:00 Uhr – 15:30 Uhr
<b>Veranstaltungsort</b>	Gremsdorf, Konferenzraum 1, Schloss
<b>Referentin</b>	Karoline Zeck, Paracelsus-Apotheke, Höchststadt
<b>Anmeldung</b>	Erforderlich, siehe Teilnahmehinweise
<b>Anmeldeschluss</b>	Freitag, 26. Juli 2024
<b>Ansprechpartnerin</b>	Pauline Gast, Sekretariat Bildung und Teilhabe, Tel. 492

### Ziele

Sicherheit im Umgang mit Arzneimitteln und Arzneimittelgabe

#### INFORMATION

✓ **Angebot für Mitarbeitende**

✓ **Zu beachten:**  
es besteht für die Teilnehmenden die Möglichkeit, bis zum 22. August 2024 weitere Fragen zum Umgang mit Medikamenten schriftlich bei Frau Gast einzureichen.

## Einführung in die Traumapädagogik

### Inhalte

Ein Trauma ist eine seelische Verletzung, die durch ein oder mehrere traumatische Ereignisse entstanden ist. Traumapädagogische Interventionen zielen darauf ab, Betroffene darin zu unterstützen, ihr Selbst besser zu verstehen und ihre Selbstwirksamkeit zu erhöhen, d. h. aus eigenen Kräften die Kontrolle über das Leben und Verhalten zurückzugewinnen. Neben Themen wie Beziehungsgestaltung, Selbstfürsorge und dem Umgang mit Regeln und Grenzen werden Sie anhand praktischer Beispiele etwas über die fünf Säulen der Traumapädagogik, sichere Übergänge und Biografiearbeit erfahren.

<b>Zielgruppe</b>	Mitarbeitende aus den Bereichen Wohnen, Förderstätte, WfbM, SenTa
<b>Termin</b>	Dienstag, 22. Oktober 2024   Kurs MA-27/2024
<b>Teilnehmer</b>	max. 12 Teilnehmer
<b>Uhrzeit</b>	09:00 Uhr – 16:00 Uhr
<b>Veranstaltungsort</b>	Gremsdorf, Konferenzraum 3, Schloss
<b>Referentin</b>	Kerstin Krause, Moderatorin für Persönliche Zukunftsplanung
<b>Anmeldung</b>	Erforderlich, siehe Teilnahmehinweise
<b>Anmeldeschluss</b>	Freitag, 13. September 2024
<b>Ansprechpartnerin</b>	Pauline Gast, Sekretariat Bildung und Teilhabe, Tel. 492

### Ziele

- Kennenlernen von Grundlagen und Haltung der Traumapädagogik
- Traumapädagogische Förderung der Selbstwirksamkeit im Alltag

#### INFORMATION



Angebot für Mitarbeitende

## SEED – Skala der emotionalen Entwicklung – Diagnostik

### Inhalte

#### Ansatz der emotionalen Entwicklung (nach Anton Dosen) in der Begleitung von Menschen mit intellektueller Beeinträchtigung

Geistige Behinderung ist kein rein kognitives Problem, auch die (sozio-)emotionale Entwicklung kann beeinträchtigt sein und verzögert oder unvollständig ablaufen. Dadurch entstehen u. U. vielfältige Probleme.

Der entwicklungspsychologische Ansatz ermöglicht einen erweiterten Blick auf Menschen mit intellektueller Beeinträchtigung und gibt uns Anhalt, wie die Beziehung zu ihnen gestaltet werden sollte. Verhaltensauffälligkeiten können vor diesem Hintergrund besser verstanden, die eigene Haltung hinterfragt und zielgerichtete pädagogische Assistenz angeboten werden.

<b>Zielgruppe</b>	Alle Mitarbeitenden im pädagogischen Bereich
<b>Termin</b>	Mittwoch, 13. November 2024   Kurs MA-28/2024
<b>Teilnehmer</b>	max. 20 Teilnehmer
<b>Uhrzeit</b>	08:30 Uhr – 16:30 Uhr
<b>Veranstaltungsort</b>	Gremsdorf, Konferenzraum 1, Schloss
<b>Referentin</b>	Kathrin Limmer, Fachdienst
<b>Anmeldung</b>	Erforderlich, siehe Teilnahmehinweise
<b>Anmeldeschluss</b>	Freitag, 13. September 2024
<b>Ansprechpartnerin</b>	Pauline Gast, Sekretariat Bildung und Teilhabe, Tel. 492

### Ziele

- Einblick in die Grundlagen von SEED
- Aufzeigen von Ressourcen und Möglichkeiten

#### INFORMATION



Angebot für Mitarbeitende

## Expertenstandards: „Wegweiser zur professionellen Pflege und Assistenz“

### Inhalte

- Was sind Expertenstandards?
- Welche Expertenstandards gibt es?
- Wozu braucht man Expertenstandards?

<b>Zielgruppe</b>	Mitarbeitende aus den Bereichen Wohnen, Förderstätte, WfbM, SenTa
<b>Termin</b>	Dienstag, 19. November 2024   Kurs MA-29/2024
<b>Teilnehmer</b>	max. 15 Teilnehmer
<b>Uhrzeit</b>	08:30 Uhr – 16:30 Uhr
<b>Veranstaltungsort</b>	Gremsdorf, Konferenzraum 1, Schloss
<b>Referent</b>	Glenn Noe, Gesundheitsmanagement
<b>Anmeldung</b>	Erforderlich, siehe Teilnahmehinweise
<b>Anmeldeschluss</b>	Freitag, 27. September 2024
<b>Ansprechpartnerin</b>	Pauline Gast, Sekretariat Bildung und Teilhabe, Tel. 492

### Ziele

Expertenstandards kennenlernen, verstehen und umsetzen

#### INFORMATION

✓ *Angebot für Mitarbeitende*

## Pflegelotse

### Inhalte

Beratung – Information – Vermittlung – Orientierung – Begleitung in folgenden Bereichen:

- Angebote und Leistungen der Pflegeversicherung
- Wenn einer Ihrer Angehörigen pflegebedürftig ist oder plötzlich wird
- Antragswesen Pflegeversicherung und Landespflegegeld
- Bei wem muss ich was beantragen?
- Patienten- und Betreuungsverfügung, Vorsorgevollmacht
- Hospiz und Palliative Care

<b>Zielgruppe</b>	Mitarbeitende aus allen Bereichen
<b>Termine</b>	Nach Vereinbarung
<b>Uhrzeit</b>	Nach Vereinbarung
<b>Veranstaltungsort</b>	Gremsdorf, nach Vereinbarung
<b>Anmeldung</b>	Nicht erforderlich
<b>Ansprechpartner</b>	Susanne Hartwich, POB&A/MAV, Tel. 137 Glenn Noe, Gesundheitsmanagement, Tel. 351

### Ziele

Beratung, Information & Orientierungshilfe rund um das Thema Pflege

#### INFORMATION

✓ *Angebot für Mitarbeitende*

# Das integrierte Managementsystem (IMS) der Barmherzigen Brüder GmbH kennenlernen und verstehen

## Inhalte

- Basiswissen Qualitätsmanagement nach ISO 9001
- Das integrierte Managementsystem (IMS) der Barmherzigen Brüder GmbH über die Prozesslandschaft (SharePoint) kennenlernen und verstehen
- Die Dienstleistungsqualität mit der Unternehmenskultur in Einklang bringen
- Kundenwünsche, -erwartungen und -zufriedenheit
- PDCA-Zyklus
- Der Kunde (Stakeholder) in der zentralen Rolle zur Qualitätsentwicklung
- Formen und Methoden zur Qualitätsentwicklung und -sicherung

<b>Zielgruppe</b>	Mitarbeitende aus allen Bereichen
<b>Termin</b>	Mittwoch, 19. Juni 2024   Kurs MA-30/2024
<b>Teilnehmer</b>	max. 20 Teilnehmer
<b>Uhrzeit</b>	08:30 Uhr – 16:00 Uhr
<b>Veranstaltungsort</b>	Gremsdorf, Koferenzraum 1, Schloss
<b>Referent</b>	Glenn Noe, Gesundheitsmanagement
<b>Anmeldung</b>	Erforderlich, siehe Teilnahmehinweise
<b>Anmeldeschluss</b>	Mittwoch, 17. März 2024
<b>Ansprechpartnerin</b>	Pauline Gast, Sekretariat Bildung und Teilhabe, Tel. 492

## Ziele

Kennenlernen und verstehen des integrierten Managementsystems (IMS) sowie der Prozesslandschaft (SharePoint)

### INFORMATION

✓ *Angebot für Mitarbeitende*

# Leben lassen und Sterben lassen

## Inhalte

Menschen begleiten im Leben, im Sterben und darüber hinaus.  
 „Die Würde eines Menschen schließt ein, in Würde zu leben und in Würde zu sterben.“  
 Dies gilt auch für Menschen mit kognitiven Einschränkungen. Gerade als Begleiter:in von Menschen mit besonderen Herausforderungen in der letzten Lebensphase stößt man schnell an die eigenen Grenzen.

<b>Zielgruppe</b>	Mitarbeitende aus den Bereichen Wohnen, Förderstätte, WfbM, SenTa
<b>Termin</b>	Mittwoch, 19. Juni 2024   Kurs MA-31/2024
<b>Uhrzeit</b>	09:00 Uhr – 16:00 Uhr
<b>Veranstaltungsort</b>	Gremsdorf, Kirche
<b>Referent</b>	Peter Jankowetz, Seelsorger
<b>Anmeldung</b>	Erforderlich, siehe Teilnahmehinweise
<b>Anmeldeschluss</b>	Freitag, 26. April 2024
<b>Ansprechpartnerin</b>	Pauline Gast, Sekretariat Bildung und Teilhabe, Tel. 492

## Ziele

Das Seminar will Mut machen und Sicherheit geben, sich mit neuem und aufgefrischem Fachwissen sowie mit theoretischen und praktischen Beispielen, den Fragen des Abschiednehmens, des Todes und dem „Danach“, der Trauer und des Weiterlebens angesichts eines Verlustes zu stellen.

### INFORMATION

✓ *Angebot für Mitarbeitende*

## Resilienz-Training

### Inhalte

Das Training dient der Förderung der Resilienz, das heißt der seelischen Widerstandsfähigkeit gegen Stress und Belastungen. Dabei geht es zum einen um die Wahrnehmung der eigenen, auch körperlichen Reaktionen auf schwierige Situationen, zum anderen um die Vermittlung hilfreicher Strategien und Instrumente, um mit hohen Belastungen besser umgehen zu können bzw. Entlastungsmöglichkeiten im Team und Arbeitsalltag zu entdecken. Alle Teilnehmenden werden sensibilisiert und für den Schutz der eigenen Gesundheit gestärkt.

Zielgruppe	Mitarbeitende aus allen Bereichen
<b>Einzeltermine</b>	Montag, 19. Februar 2024 – Dienstag, 20. Februar 2024 Mittwoch, 28. Februar 2024 – Donnerstag, 29. Februar 2024 Montag, 11. März 2024 – Dienstag, 12. März 2024 Mittwoch, 24. April 2024 – Donnerstag, 25. April 2024 Mittwoch, 5. Juni 2024 – Donnerstag, 6. Juni 2024 Montag, 10. Juni 2024 – Dienstag, 11. Juni 2024 drei weitere Termine werden noch bekannt gegeben   Kurs MA-32/2024
<b>Teilnehmer</b>	max. 8 Teilnehmer
<b>Uhrzeit</b>	08:30 Uhr – 16:00 Uhr
<b>Veranstaltungsort</b>	Gremsdorf, Konferenzraum 3
<b>Referent</b>	Firma 21Dx aus München
<b>Anmeldung</b>	Erforderlich, siehe Teilnahmehinweise
<b>Anmeldeschluss</b>	8 Wochen vor jeweiligem Termin
<b>Ansprechpartnerin</b>	Pauline Gast, Sekretariat Bildung und Teilhabe, Tel. 492



### Ziele

- Strategien zur Stärkung der eigenen Gesundheit
- Instrumente um hohen Belastungen entgegenzuwirken

### INFORMATION

#### ✓ Angebot für Mitarbeitende

Die Pandemie, ihre Nachwirkungen und der Fachkräftemangel stellen uns vor große Herausforderungen und bringen uns im Alltag immer wieder ans Limit. Als Unterstützung für belastete Mitarbeitende in der Langzeitpflege sowie in Einrichtungen von erwachsenen Menschen mit Behinderung, stellt das Bayerische Staatsministerium für Gesundheit und Pflege (StMGP) 17,8 Millionen Euro für Präventionsmaßnahmen zur Verfügung. Aus diesem Grund freuen wir uns, dass wir diese Präventionsmaßnahme, durch die Firma 21Dx, auch in unserem Haus anbieten können.



## Teamcoaching

### Inhalte

Es handelt sich um ein gemeinsames Coaching, das auf die individuelle Situation und den jeweiligen Bedarf Ihres Teams zugeschnitten ist. Ziel der Maßnahme ist es, dass Ihr Team zielführend, vertrauensvoll und mit Verständnis füreinander zusammenarbeiten kann. Um dies zu erreichen, werden gemeinsam Lösungsansätze entwickelt. Dazu gehören neue Kompetenzen, die für den Teamalltag hilfreich sind und auch das Ausloten individueller Gestaltungsmöglichkeiten.

Zielgruppe	Mitarbeitende aus allen Bereichen
<b>Termine</b>	Nach Vereinbarung   Kurs MA-33/2024
<b>Uhrzeit</b>	Nach Vereinbarung
<b>Veranstaltungsort</b>	Gremsdorf, nach Vereinbarung
<b>Referent</b>	Firma 21Dx aus München
<b>Anmeldung</b>	Erforderlich, siehe Teilnahmehinweise
<b>Ansprechpartnerin</b>	Pauline Gast, Sekretariat Bildung und Teilhabe, Tel. 492

### Ziele

Ziel ist, durch neue Fähigkeiten Stress zu reduzieren und durch gegenseitiges Verstehen die Arbeitszufriedenheit zu erhöhen.

### INFORMATION

#### ✓ Angebot für Mitarbeitende

Die Pandemie, ihre Nachwirkungen und der Fachkräftemangel stellen uns vor große Herausforderungen und bringen uns im Alltag immer wieder ans Limit. Als Unterstützung für belastete Mitarbeitende in der Langzeitpflege sowie in Einrichtungen von erwachsenen Menschen mit Behinderung, stellt das Bayerische Staatsministerium für Gesundheit und Pflege (StMGP) 17,8 Millionen Euro für Präventionsmaßnahmen zur Verfügung. Aus diesem Grund freuen wir uns, dass wir diese Präventionsmaßnahme, durch die Firma 21Dx, auch in unserem Haus anbieten können.

## Yoga für den Rücken

### Inhalte

Sie machen Körper- und Atemübungen. Indem Sie sich achtsam bewegen, lernen Sie Ihren Körper mit seinen Möglichkeiten und Grenzen kennen. In diesem Kurs tun Sie gezielt Ihrem Rücken etwas Gutes, entspannen, dehnen und stärken ihn.

Zielgruppe	Mitarbeitende aus allen Bereichen
<b>Termine</b>	Montag, 7. Oktober 2024   Kurs MA-34/2024 Montag, 14. Oktober 2024 Montag, 21. Oktober 2024 Montag, 28. Oktober 2024 Montag, 4. November 2024 Montag, 11. November 2024
<b>Teilnehmer</b>	max. 10 Teilnehmer
<b>Uhrzeit</b>	Jeweils 14:15 Uhr – 15:45 Uhr
<b>Veranstaltungsort</b>	Gremsdorf, Sportraum im Therapiezentrum
<b>Referentin</b>	Christa Tottmann, Betriebliche Gesundheitsförderung
<b>Anmeldung</b>	Erforderlich, siehe Teilnahmehinweise
<b>Anmeldeschluss</b>	Freitag, 16. August 2024
<b>Ansprechpartnerin</b>	Pauline Gast, Sekretariat Bildung und Teilhabe, Tel. 492

### Ziele

Harmonisierung von Körper, Geist und Seele

#### INFORMATION

✓ **Angebot für Mitarbeitende**

✓ **Zu beachten:** Personen mit akuten Erkrankungen im Bereich der Wirbelsäule (z. B. akuten Bandscheibenvorfällen) sollen vor der Anmeldung Rücksprache mit der Referentin halten.

✓ **Mitbringen:** bequeme Kleidung, Decke

## Hausinterne Massagen

### Inhalte

Das Angebot kann von jedem Mitarbeitenden innerhalb und außerhalb der Arbeitszeit wahrgenommen werden. Bei Massagen innerhalb der Arbeitszeit ist der/die direkte Vorgesetzte frühzeitig über die geplanten Massagen zu informieren, um eine Teilnahme während der Arbeitszeit im Dienstplan zu koordinieren. Mehrarbeit darf nicht anfallen.

Es werden zwei Massagen pro Woche, maximal fünf Massagen pro Monat, jedoch höchstens 20 Massagen im Jahr gewährt.

Eine Behandlung auf Rezept ist möglich.

Zielgruppe	Mitarbeitende aus allen Bereichen
<b>Termine</b>	Nach Vereinbarung
<b>Uhrzeit</b>	Nach Vereinbarung
<b>Veranstaltungsort</b>	Gremsdorf, Therapiezentrum
<b>Referent</b>	Praxis Rascher
<b>Anmeldung</b>	Nicht erforderlich
<b>Ansprechpartner</b>	Glenn Noe, Gesundheitsmanagement, Tel. 351

#### INFORMATION

✓ **Angebot für Mitarbeitende**

✓ **Zu beachten:** Praxis Rascher – Terminvergabe während der Behandlungszeiten vor Ort oder unter Tel. 4838 (Therapiezentrum), außerhalb der Behandlungszeiten unter Tel. 01515 7937309 (Karina, Praxis Rascher), Email: praxis.klaus.rascher@t-online.de

Absagen von Terminen ist bis 24 Stunden vor der Massage möglich. Massagen, die nicht fristgerecht abgemeldet werden, können in Rechnung gestellt werden.

✓ **Mitbringen:** Konditionen bitte direkt mit der Praxis klären.

# Suchtberatung

## Inhalte

- Wo fängt Sucht an?
- Gespräche und Beratung
- Hilfe zur Selbst- und Fremdhilfe
- Prävention
- Aufzeigen von Anlauf- und Beratungsstellen
- Wie kann ich Betroffenen helfen?
- Entlastung und Unterstützung

<b>Zielgruppe</b>	Mitarbeitende aus allen Bereichen
<b>Termine</b>	Nach Vereinbarung
<b>Uhrzeit</b>	Nach Vereinbarung
<b>Veranstaltungsort</b>	Gremsdorf, Büro Silvia Kühlich oder telefonisch
<b>Referentin</b>	Silvia Kühlich, Suchtbeauftragte
<b>Anmeldung</b>	Nicht erforderlich
<b>Ansprechpartnerin</b>	Silvia Kühlich, Suchtbeauftragte, Hauswirtschaftsleitung, Tel. 320

## Ziele

- Aufklärung
- Suchtprävention

## INFORMATION



Angebot für  
Mitarbeitende



## Konfliktlösung am Arbeitsplatz

### Inhalte

Ob privat oder im beruflichen Kontext – in der Interaktion mit Mitmenschen kommt es immer wieder zu Konflikten. Häufig stellt Konfliktbewältigung, vor allem auch Teams vor Herausforderungen.

In dieser Veranstaltung beschäftigen Sie sich mit Konfliktursachen, gruppendynamischen Prozessen, der eigenen Persönlichkeit und lernen Konfliktbewältigungsmöglichkeiten kennen.

- Was ist ein Konflikt?
- Wo liegen die Ursachen von Konflikten?
- Wie können Konflikte bearbeitet werden?
- Konfliktlösung
- Feedbackgespräch

Zielgruppe	Mitarbeitende aus allen Bereichen
<b>Termin</b>	Dienstag, 5. März 2024 – Mittwoch, 6. März 2024   Kurs MA-35/2024
<b>Teilnehmer</b>	max. 15 Teilnehmer
<b>Uhrzeit</b>	Tag 1: 08:30 Uhr – 16:30 Uhr Tag 2: 08:30 Uhr – 12:30 Uhr
<b>Veranstaltungsort</b>	Gremsdorf, Forum
<b>Referent</b>	Jochen Limmer, Leiter Wohnen
<b>Anmeldung</b>	Erforderlich, siehe Teilnahmehinweise
<b>Anmeldeschluss</b>	Freitag, 26. Januar 2024
<b>Ansprechpartnerin</b>	Pauline Gast, Sekretariat Bildung und Teilhabe, Tel. 492

### Ziele

Konstruktiver Umgang mit Konflikten

#### INFORMATION

✓ **Angebot für Mitarbeitende**

## Tabellenkalkulation mit MS-EXCEL

### Inhalte

Sie werden die wichtigsten Funktionen in EXCEL kennen lernen und können diese in praktischen Beispielen austesten. Die Kalkulationsdaten können als Grafik dargestellt und Datenbankfunktionen angewandt werden.

Zielgruppe	Mitarbeitende aus allen Bereichen
<b>Termin</b>	Montag, 22. April 2024 – Dienstag, 23. April 2024   Kurs MA-36/2024
<b>Teilnehmer</b>	max. 8 Teilnehmer
<b>Uhrzeit</b>	08:30 Uhr – 16:30 Uhr
<b>Veranstaltungsort</b>	Gremsdorf, Konferenzraum 1, Schloss
<b>Referent</b>	Jürgen Welz, EDV
<b>Anmeldung</b>	Erforderlich, siehe Teilnahmehinweise
<b>Anmeldeschluss</b>	Freitag, 23. Februar 2024
<b>Ansprechpartnerin</b>	Pauline Gast, Sekretariat Bildung und Teilhabe, Tel. 492

### Ziele

- Kennenlernen des grundlegenden Funktions- und Befehlsumfangs mit EXCEL
- Fertigkeiten und Sicherheit erlangen im Umsetzen von eigenen Kalkulationsschemata auf PC

#### INFORMATION

✓ **Angebot für Mitarbeitende**

✓ **Zu beachten:**  
Voraussetzung ist Umgang mit dem PC und dem Betriebssystem WINDOWS

✓ Für jeden Teilnehmenden steht ein eigener PC zur Verfügung.

✓ **Mitbringen:**  
Schreibunterlage

# Präsentationen mit MS-PowerPoint

## Inhalte

Sie werden die wichtigsten Funktionen in PowerPoint kennen lernen und können diese in praktischen Beispielen austesten.

<b>Zielgruppe</b>	Mitarbeitende aus allen Bereichen
<b>Termin</b>	Donnerstag, 12. September 2024   Kurs MA-37/2024
<b>Teilnehmer</b>	max. 8 Teilnehmer
<b>Uhrzeit</b>	08:30 Uhr – 16:30 Uhr
<b>Veranstaltungsort</b>	Gremsdorf, Konferenzraum 1, Schloss
<b>Referent</b>	Jürgen Welz, EDV
<b>Anmeldung</b>	Erforderlich, siehe Teilnahmehinweise
<b>Anmeldeschluss</b>	Freitag, 12. Juli 2024
<b>Ansprechpartnerin</b>	Pauline Gast, Sekretariat Bildung und Teilhabe, Tel. 492

## Ziele

- Kennenlernen des grundlegenden Funktionsumfang mit PowerPoint
- Fertigkeiten und Sicherheit erlangen beim Erstellen von Präsentationen

## INFORMATION

- ✓ **Angebot für Mitarbeitende**
- ✓ **Zu beachten:**  
Voraussetzung ist Umgang mit dem PC und dem Betriebssystem WINDOWS
- ✓ Für jeden Teilnehmenden steht ein eigener PC zur Verfügung.
- ✓ **Mitbringen:**  
Schreibunterlage



## Workshop „Persönliche Zukunftsplanung“

### Inhalte

„Ich träume davon: Ich will etwas anderes machen. Ich will mich verändern. Ich weiß nur nicht, ob ich das kann und wie das geht ...“.

Diese oder ähnliche Gedanken kennen sicher viele von Ihnen.

Dann könnte Sie interessieren, was die Persönliche Zukunftsplanung ist!

In diesem Workshop möchten wir Ihre Neugier und Lust wecken, über Zukunft, über Wünsche und Träume nachzudenken. Sie erhalten Informationen, was eine Persönliche Zukunftsplanung ist und gemeinsam probieren wir Methoden daraus aus.

So lernen Sie nicht nur, wie eine Zukunftsplanung geht, sondern auch wie Sie andere bei ihren Ideen für ihre gute Zukunft unterstützen können.



**Zielgruppe: Bewohner:innen, Beschäftigte, Mitarbeitende aus allen Bereichen**



**Termin** Donnerstag, 14. November 2024 | Kurs IN-01/2024

**Teilnehmer** max. 20 Teilnehmer



**Uhrzeit** 09:00 Uhr – 16:00 Uhr



**Veranstaltungsort** Gremsdorf, Forum



**Referentinnen** Christa Tottmann, Moderatorin für Persönliche Zukunftsplanung;  
Kerstin Krause, Moderatorin für Persönliche Zukunftsplanung



**Anmeldung** erforderlich, siehe Teilnahmehinweise

**Anmeldeschluss** Freitag, 13. September 2024



**Ansprechpartnerin** Maren Wala,  
Fachdienst Bildung und Teilhabe, Tel. 498

### Ziele

- Kennenlernen kreativer Methoden zum Erforschen von Wünschen
- Formulierung von Teilhabezielen für die Persönliche Teilhabeplanung

### Information

**Inklusives Angebot** für Bewohner:innen, Beschäftigte & Mitarbeitende

## Rückenschonendes Arbeiten

### Inhalte

Wer kennt das nicht?

Jemand benötigt Unterstützung, sich von A nach B zu bewegen.

Um diese Unterstützung so rückenschonend wie möglich durchzuführen und für die unterstützungsbedürftige Person so angenehm wie möglich zu gestalten, werden in diesem Angebot Transfer- und Hebetechniken vermittelt, die auf das persönliche Bewegungsbild abgestimmt sind.



**Zielgruppe: Bewohner:innen, Beschäftigte, Mitarbeitende aus allen Bereichen**



**Termine** nach Vereinbarung | Kurs IN-02/2024



**Uhrzeit** nach Vereinbarung



**Veranstaltungsort** Gremsdorf, nach Vereinbarung



**Referent** Glenn Noe, Gesundheitsmanagement



**Anmeldung** nicht erforderlich



**Ansprechpartner** Glenn Noe,  
Gesundheitsmanagement, Tel. 351

### Ziele

- Betrachtung von Bewegung aus einer anderen Sicht
- Entwicklung individueller Bewegungsangebote

### Information

**Inklusives Angebot** für Bewohner:innen, Beschäftigte & Mitarbeitende

#### Zu beachten:

Dieser Workshop eignet sich für Teams der Wohnangebote, Mitarbeitende der Förderstätte und der WfbM.

Zudem können betroffene Bewohner:innen, Beschäftigte der Förderstätte oder WfbM den Workshop für ihr Team anfragen.

#### Mitbringen:

Lockere Kleidung

## Glauben und Vertrauen, Werte und Haltungen ...

### Inhalte

Glauben und Vertrauen, Werte und Haltungen stützen, schützen und schieben unser Leben und Arbeiten. Was glaube ich? Worauf vertraue ich? Was ist mir was wert? Was halte ich für gut und richtig?

Denken wir miteinander nach über Spiritualität und christliche Werte, über Gott- und Selbstvertrauen und unsere eigenen ethischen Haltungen.



**Zielgruppe:** Alle Bewohner:innen, Beschäftigten, Mitarbeitenden



**Termin** Dienstag, 27. Februar 2024 | Kurs IN-03/2024



**Uhrzeit** 09:00 Uhr – 16:00 Uhr



**Veranstaltungsort** Gremsdorf, Kirche



**Referent** Peter Jankowetz, Seelsorger



**Anmeldung** erforderlich, siehe Teilnahmehinweise

**Anmeldeschluss** Freitag, 26. Januar 2024



**Ansprechpartnerin** Maren Wala,  
Fachdienst Bildung und Teilhabe, Tel. 498

### Ziele

Gemeinsames Nachdenken über Spiritualität und christliche Werte

### Information

**Inklusives Angebot** für Bewohner:innen, Beschäftigte & Mitarbeitende

## Auf den Spuren unserer Geschichte von 1941 – Fahrt nach Hartheim

### Inhalte

Im Jahr 1941 wurden viele Bewohnerinnen und Bewohner aus Gremsdorf in Hartheim, Österreich ermordet, weil sie behindert waren. Das Schloss Hartheim ist heute eine Gedenkstätte für diese Menschen. Wir werden gemeinsam nach Hartheim fahren und der ermordeten Menschen gedenken.



**Zielgruppe:** Alle Bewohner:innen, Beschäftigten, Mitarbeitenden



**Termine** | Kurs IN-04/2024

**Vorbereitungstermine:**

Montag, 8. April 2024 und Montag, 15. April 2024

**Fahrt nach Hartheim:**

Mittwoch, 17. April 2024 – Donnerstag, 18. April 2024

**Nachbereitungstermin:** Montag, 1. Juli 2024

**Teilnehmer** max. 20 Teilnehmer



**Uhrzeit** Vorbereitungstermine werden noch bekannt gegeben, Fahrt nach Hartheim: 2 Tage, Nachtreffen: 15:00 Uhr – 16:30 Uhr



**Veranstaltungsorte** Gremsdorf Forum, Hartheim/Österreich, 1 Übernachtung in Linz



**Referenten** Beate Drückler, Bereichsleiterin Wohnangebote; Christa Tottmann, Teilhabeplanung und betriebliche Gesundheitsförderung; Peter Jankowetz, Seelsorger



**Anmeldung** erforderlich, siehe Teilnahmehinweise

**Anmeldeschluss** Freitag, 16. Februar 2024



**Ansprechpartnerin** Maren Wala,  
Fachdienst Bildung und Teilhabe, Tel. 498

### Ziele

Auseinandersetzung mit der Geschichte der Einrichtung

### Information

**Inklusives Angebot** für Bewohner:innen, Beschäftigte & Mitarbeitende

**Zu beachten:**

Die Teilnahme an den Vorbereitungstreffen ist verpflichtend!

Für die Planung müssen wir wissen, ob jemand bei der Teilnahme persönliche Begleitung und Assistenz benötigt – mit „B“ auf Anmeldung kennzeichnen.

**Arbeitszeit:**

1 Tag ist als Urlaub bzw. Überstundenfrei zu nehmen, der weitere Tag wird als Regelarbeitszeit veranschlagt!

**Mitbringen:**

Geld für Verpflegung

# Die Bibel – ein Buch mit anregenden und aufregenden Gedanken

## Inhalte

Machen wir zusammen eine Entdeckungstour durch die Sätze und Schätze der Bibel. Lassen wir uns ansprechen und/oder abstoßen von Glaubenswahrheiten und Lebensweisheiten.erspüren wir menschliche Erfahrungen aus vergangenen Zeiten, die aktueller sind denn je.



**Zielgruppe:** Alle Bewohner:innen, Beschäftigten, Mitarbeitenden



**Termin** Mittwoch, 5. Juni 2024 | Kurs IN-05/2024



**Uhrzeit** 09:00 Uhr – 16:00 Uhr



**Veranstaltungsort** Gremsdorf, Kirche



**Referent** Peter Jankowetz, Seelsorger



**Anmeldung** erforderlich, siehe Teilnahmehinweise  
**Anmeldeschluss** Freitag, 12. April 2024



**Ansprechpartnerin** Maren Wala,  
Fachdienst Bildung und Teilhabe, Tel. 498

## Ziele

Die Bibel erlebbar machen

## Information

**Inklusives Angebot** für  
Bewohner:innen, Beschäftigte  
& Mitarbeitende

# Das Kirchenjahr im Rhythmus von Besinnung und Segen

## Inhalte

Das Kalenderjahr ist eingeteilt in Arbeits- und Freizeiten. Das Kirchenjahr ist eingeteilt in Besinnungs-, Fest- und gesegnete Zeiten und spiegelt den Rhythmus des Lebens wider. Lassen wir uns ansprechen von einem etwas anderen und entschleunigtem Zeittakt.



**Zielgruppe:** Alle Bewohner:innen, Beschäftigten, Mitarbeitenden



**Termin** Dienstag 5. November 2024 | Kurs IN-06/2024



**Uhrzeit** 09:00 Uhr – 16:00 Uhr



**Veranstaltungsort** Gremsdorf, Kirche



**Referent** Peter Jankowetz, Seelsorger



**Anmeldung** erforderlich, siehe Teilnahmehinweise  
**Anmeldeschluss** Freitag, 13. September 2024



**Ansprechpartnerin** Maren Wala,  
Fachdienst Bildung und Teilhabe, Tel. 498

## Ziele

Kennenlernen des Kirchenjahres

## Information

**Inklusives Angebot** für  
Bewohner:innen, Beschäftigte  
& Mitarbeitende

# Entspannen – bitte auch im Alltag!

## Progressive Muskelrelaxation nach Jacobson

### Inhalte

- Kennenlernen der PM (Progressiven Muskelrelaxation nach Jacobson)
- Wie kann ich im Alltag entspannen?
- Eine angenehme Auszeit mit Ideen zum Selbsttraining



**Zielgruppe: Bewohner:innen, Beschäftigte, Mitarbeitende aus allen Bereichen**



**Termine** | Kurs IN-07/2024

Dienstag, 6. Februar 2024  
Dienstag, 20. Februar 2024  
Dienstag, 5. März 2024  
Dienstag, 19. März 2024

**Teilnehmer** max. 12 Teilnehmer



**Uhrzeit** 14:45 Uhr – 15:45 Uhr



**Veranstaltungsort** Gremsdorf, Sportraum im Therapiezentrum



**Referentin** Susanne Besel, Fachdienst



**Anmeldung** erforderlich, siehe Teilnahmehinweise  
**Anmeldeschluss** Donnerstag, 18. Januar 2024



**Ansprechpartnerin** Maren Wala,  
Fachdienst Bildung und Teilhabe, Tel. 498

### Ziele

Kraft schöpfen im Alltag

### Information

**Inklusives Angebot** für  
Bewohner:innen, Beschäftigte  
& Mitarbeitende

#### Zu beachten:

Grundsätzliche Möglichkeit,  
Muskeln und deren Tätigkeit  
wahrnehmen und ansteuern  
zu können.

#### Mitbringen:

Dicke Socken und eine Decke

# Höre auf Dein Bauchgefühl

### Inhalte

Welche Lebensmittel können Bauchschmerzen verursachen und warum?  
Jeder Mensch ist einzigartig, jeder Körper verdaut anders. In diesem Kurs,  
erfahrt ihr, welche Lebensmittel häufig nicht vertragen werden.

- Aufbau des Magen-Darm-Trakts
- Krankheiten, die im Verdauungstrakt vorliegen können
- Beschwerden erkennen und erste Maßnahmen bei Bauchschmerzen
- Gesundheitsförderung des Darms



**Zielgruppe: Bewohner:innen, Beschäftigte, Mitarbeitende aus allen Bereichen**



**Termin** Dienstag, 21. Mai 2024 | Kurs IN-08/2024

**Teilnehmer** max. 10 Teilnehmer



**Uhrzeit** 08:00 Uhr – 14:00 Uhr



**Veranstaltungsort** Gremsdorf, wird noch bekannt gegeben



**Referentinnen** Simone Ganzmann, Leiterin Versorgung,  
Fachkraft für klinische Diätetik;  
Bianca Hack, Ambulanz



**Anmeldung** erforderlich, siehe Teilnahmehinweise  
**Anmeldeschluss** Freitag, 29. März 2024



**Ansprechpartnerin** Maren Wala,  
Fachdienst Bildung und Teilhabe, Tel. 498

### Ziele

Wissen rund um die  
Darmgesundheit

### Information

**Inklusives Angebot** für  
Bewohner:innen, Beschäftigte  
& Mitarbeitende

# Langstock – wie kann man mit einem Stock sehen?

## Inhalte

- Welche Hilfsmittel gibt es bei schweren Sehstörungen allgemein?
- Was macht man mit dem Langstock?



**Zielgruppe:** Bewohner:innen, Beschäftigte,  
Mitarbeitende aus allen Bereichen



**Termin** Juni 2024,  
genauer Termin wird noch bekannt gegeben | Kurs IN-09/2024

**Teilnehmer** max. 10 Teilnehmer



**Uhrzeit** 09:00 Uhr – 10:30 Uhr



**Veranstaltungsort** Gremsdorf, wird noch bekannt gegeben



**Referentin** Susanne Besel, Fachdienst



**Anmeldung** erforderlich, siehe Teilnahmehinweise  
**Anmeldeschluss** Freitag, 12. April 2024



**Ansprechpartnerin** Maren Wala,  
Fachdienst Bildung und Teilhabe, Tel. 498

## Ziele

Hilfsmittel kennenlernen,  
welche beim Sehen helfen

## Information

**Inklusives Angebot** für  
Bewohner:innen, Beschäftigte  
& Mitarbeitende

**Zu beachten:**  
Man sollte einen Stock  
halten können

**Mitbringen:**  
Längeren Stock,  
z. B. Besenstiel,  
Walkingstock etc.

# Führung für Personen mit langjähriger Zugehörig- keit in der Haus- und Dienstgemeinschaft

## Inhalte

An diesem Nachmittag besteht die Möglichkeit, Einblicke in verschiedene Bereiche des Hauptstandortes der Barmherzige Brüder, Region Mittelfranken zu nehmen. Sie können im direkten Gespräch Fragen zu den Bauwerken, Entwicklungen und der Organisation vor Ort stellen. Im Anschluss haben Sie die Gelegenheit, sich miteinander auszutauschen und ins Gespräch zu kommen.



**Zielgruppe:** Bewohner:innen, Beschäftigte,  
Mitarbeitende aus allen Bereichen,  
welche mindestens 5 Jahre der Einrichtung angehören



**Termin** Montag, 1. Juli 2024 | Kurs IN-10/2024

**Teilnehmer** max. 12 Teilnehmer



**Uhrzeit** 13:30 Uhr – 16:00 Uhr



**Veranstaltungsort** Gremsdorf, Empfang Schloss



**Referentin** Ute Häußer, Geschäftsführerin



**Anmeldung** erforderlich, siehe Teilnahmehinweise  
**Anmeldeschluss** Freitag, 10. Mai 2024



**Ansprechpartnerin** Maren Wala,  
Fachdienst Bildung und Teilhabe, Tel. 498

## Ziele

Einblicke in die Geschichte und  
Organisation der Einrichtung

## Information

**Inklusives Angebot** für  
Bewohner:innen, Beschäftigte  
& Mitarbeitende

**Zu beachten:**  
Überlegen Sie sich gerne  
im Vorfeld, welche Bereiche  
Sie besonders interessieren  
und teilen Sie diese der  
Ansprechpartnerin mit.

## Was ist eine Fructose-Unverträglichkeit?

### Inhalte

- Was ist Fructose und in welchen Lebensmitteln ist Fructose enthalten?
- Was passiert im Körper, wenn fructosehaltige Lebensmittel gegessen werden?
- Ist es gut, komplett auf Fructose zu verzichten?



**Zielgruppe:** Bewohner:innen, Beschäftigte, Mitarbeitende



**Termin** Donnerstag, 26. September 2024 | Kurs IN-11/2024

**Teilnehmer** max. 10 Teilnehmer



**Uhrzeit** 08:00 Uhr – 12:00 Uhr



**Veranstaltungsort** Gremsdorf, Konferenzraum 3, Schloss



**Referentin** Simone Ganzmann, Leiterin Versorgung, Fachkraft für klinische Diätetik



**Anmeldung** erforderlich, siehe Teilnahmehinweise

**Anmeldeschluss** Freitag, 26. Juli 2024



**Ansprechpartnerin** Maren Wala, Fachdienst Bildung und Teilhabe, Tel. 498

### Ziele

- Informationen zum Thema Fructose
- Informationen zum Aufbau des Magen-Darm-Traktes

### Information

**Inklusives Angebot** für Bewohner:innen, Beschäftigte & Mitarbeitende

## Der Gang zur Waage fällt mir immer schwerer, was kann ich tun?

### Inhalte

- Ab wann bin ich übergewichtig?
- Welche Folgekrankheiten können durch Übergewicht entstehen?
- Welche Lebensmittel liefern viel Energie und welche Lebensmittel sind überhaupt gut für mich und warum?
- Spielt Bewegung auch eine Rolle?



**Zielgruppe:** Bewohner:innen, Beschäftigte, Mitarbeitende



**Termin** Donnerstag, 24. Oktober 2024 | Kurs IN-12/2024

**Teilnehmer** max. 10 Teilnehmer



**Uhrzeit** 08:00 Uhr – 12:00 Uhr



**Veranstaltungsort** Gremsdorf, Konferenzraum 3, Schloss



**Referentin** Simone Ganzmann, Leiterin Versorgung, Fachkraft für klinische Diätetik



**Anmeldung** erforderlich, siehe Teilnahmehinweise

**Anmeldeschluss** Freitag, 30. August 2024



**Ansprechpartnerin** Maren Wala, Fachdienst Bildung und Teilhabe, Tel. 498

### Ziele

Tipps zum gesunden Lebensstil

### Information

**Inklusives Angebot** für Bewohner:innen, Beschäftigte & Mitarbeitende

# Gespräche führen bei der Arbeit: Was hilft, damit Gespräche gelingen?

## Inhalte

Im Arbeitsalltag gibt es viele Situationen, in denen wir miteinander sprechen. Zum Beispiel, wenn Du einen Arbeits-Schritt nicht verstehst. Wenn Du anderen etwas erklärst. Oder wenn Du Deine Meinung zu einem Thema sagen willst. Oft sind Gespräche gar nicht so einfach. Nicht immer versteht der andere, was Du sagen willst. Dann kann es Missverständnisse geben oder sogar Streit.



**Zielgruppe: Beschäftigte der WfbM, des Berufsbildungsbereiches und AAPler**



**Termine** Sieben Termine ab Oktober 2024, Starttermin wird noch bekannt gegeben | Kurs BA-01/2024

**Teilnehmer** max. 4 Teilnehmer



**Uhrzeit** wird noch bekannt gegeben, 1 Stunde pro Termin



**Veranstaltungsort** Gremsdorf, Werkstatt 3, Gymnastikraum



**Referentin** Johanna Reh, Sozialdienst; N. N.



**Anmeldung** erforderlich, siehe Teilnahmehinweise

**Anmeldeschluss** Freitag, 26. Juli 2024



**Ansprechpartnerin** Maren Wala, Fachdienst Bildung und Teilhabe, Tel. 498

## Ziele

- In diesem Kurs lernst Du, worauf es bei solchen Gesprächen ankommt.
- Du bekommst Tipps und lernst Gesprächs-Strategien kennen.
- Und wir machen praktische Übungen. So lernst Du, wie Du die Strategien bei der Arbeit anwenden kannst.

## Information

Angebot für Bewohner:innen und Beschäftigte

# Liturgischer Tanzkreis

## Inhalte

Im liturgischen Tanzkreis üben wir verschiedene Bewegungen ein, um den Gottesdienst damit zu umrahmen.



**Zielgruppe: Bewohner:innen, Beschäftigte**



**Termine** Start ab April 2024, Genauer Termin wird noch bekannt gegeben | Kurs BA-02/2024

**Teilnehmer** max. 12 Teilnehmer



**Uhrzeit** wird noch bekannt gegeben



**Veranstaltungsort** Gremsdorf, wird noch bekannt gegeben



**Referentin** Nina Weiß, Mitarbeiterin aus dem Bereich Wohnen



**Anmeldung** erforderlich, siehe Teilnahmehinweise

**Anmeldeschluss** Freitag, 9. Februar 2024



**Ansprechpartnerin** Maren Wala, Fachdienst Bildung und Teilhabe, Tel. 498

## Ziele

- Einüben verschiedener Bewegungen
- Übung für Gedächtnis und Koordination

## Information

Angebot für Bewohner:innen und Beschäftigte

**Zu beachten:** Du solltest Dir einfache Schrittfolgen einprägen können. Du solltest ohne Rollstuhl oder Rollator mobil sein.

Auch Teilnehmer:innen, die bereits im Tanzkreis waren, melden sich bitte erneut an.

# Yoga für Einsteiger

## Inhalte

Wir lernen einfache Yogaübungen für die Beweglichkeit, zur Kräftigung des Bewegungsapparates und zur Entspannung kennen. Mit Achtsamkeit sorgen wir für Wohlbefinden von Körper, Geist und Seele.



**Zielgruppe:** Bewohner:innen, Beschäftigte



**Termine** ab März 2024,  
wöchentlich vorerst 8 Mal | Kurs BA-03/2024

**Teilnehmer** max. 6 Teilnehmer



**Uhrzeit** jeweils 09:30 Uhr – 10:30 Uhr



**Veranstaltungsort** Gremsdorf, Sportraum im Therapiezentrum



**Referent** Michael Scherbel, Yogalehrer (BYV)



**Anmeldung** erforderlich, siehe Teilnahmehinweise

**Anmeldeschluss** Freitag, 26. Januar 2024



**Ansprechpartnerin** Maren Wala,  
Fachdienst Bildung und Teilhabe, Tel. 498

## Ziele

Harmonisierung von Körper,  
Geist und Seele

## Information

Angebot für Bewohner:innen  
und Beschäftigte

### Zu beachten:

Bei akuten Erkrankungen,  
z. B. der Wirbelsäule/Bandscheibe,  
ist eine vorherige Rücksprache mit dem  
Referenten erforderlich!

Eigenständige Teilnahme-  
möglichkeit, selbstständige  
Mobilität, Grundbeweglich-  
keit sowie Ruhefähigkeit bei  
Entspannungsübungen sind  
Voraussetzung.

### Mitbringen:

Bequeme Kleidung

# Taekwon-Do

## Inhalte

Hier erlernt ihr Grundtechniken der Selbstverteidigung. Taekwon-Do ist eine koreanische Kampfkunst. Diese Techniken eignen sich sehr gut, um mit den Bewegungen den Geist zu schulen und Grundkenntnisse in der Selbstverteidigung zu erlangen. Tae (Fußtechnik) – kwon (Handtechnik) – Do (Weg).



**Zielgruppe:** Bewohner:innen, Beschäftigte



**Termine** ab Juni 2024,  
mittwochs, 4 Termine | Kurs BA-04/2024

**Teilnehmer** max. 5 Teilnehmer



**Uhrzeit** jeweils 09:00 Uhr – 10:00 Uhr



**Veranstaltungsort** Gremsdorf, Sportraum im Therapiezentrum



**Referent** Markus Reif, Taekwon-Do Trainer,  
Mitarbeitender aus dem Bereich Wohnen



**Anmeldung** erforderlich, siehe Teilnahmehinweise

**Anmeldeschluss** Freitag, 5. April 2024



**Ansprechpartnerin** Maren Wala,  
Fachdienst Bildung und Teilhabe, Tel. 498

## Ziele

Erlernen von Grundtechniken  
der Selbstverteidigung

## Information

Angebot für Bewohner:innen  
und Beschäftigte

### Zu beachten:

Grundbeweglichkeit  
muss vorhanden sein

### Mitbringen:

Bequeme Kleidung,  
Hallenturnschuhe

# Biografiearbeit – Eine Reise durch mein Leben

## Inhalte

- Wir stellen uns und unser Leben in den Mittelpunkt
- Wir wollen uns erinnern, wie es früher war ...
- Wo habe ich früher gelebt/gewohnt?
- Welche Menschen gab es in meiner Kindheit?
- Wie war das mit der Schulzeit?
- Freunde, Familie, andere wichtige Menschen?
- Was habe ich früher gegessen?
- Wo habe ich gearbeitet?
- Was habe ich als Kind am liebsten gespielt?

## Ziele

Gemeinsam wollen wir uns austauschen, uns an Besonderes und Einfaches erinnern, von Erlebnissen erzählen oder einfach zuhören, spielen, basteln, lachen und natürlich Spaß miteinander haben!



### Zielgruppe: Bewohner:innen, Beschäftigte

#### Termine | Kurs BA-05/2024



Dienstag, 30. Januar 2024	Dienstag, 26. März 2024
Dienstag, 13. Februar 2024	Dienstag, 9. April 2024
Dienstag, 27. Februar 2024	Dienstag, 23. April 2024
Donnerstag, 14. März 2024	Dienstag, 7. Mai 2024

**Teilnehmer** max. 8 Teilnehmer



**Uhrzeit** 13:30 Uhr – 15:00 Uhr



**Veranstaltungsort** Gremsdorf, Konferenzraum 3, Schloss



**Referentin** Kerstin Krause, Fachdienst, Moderatorin für Persönliche Zukunftsplanung



**Anmeldung** erforderlich, siehe Teilnahmehinweise

**Anmeldeschluss** Samstag, 13. Januar 2024



**Ansprechpartnerin** Maren Wala, Fachdienst Bildung und Teilhabe, Tel. 498

## Information

Angebot für Bewohner:innen und Beschäftigte

**Mitbringen:**  
10,00 € für Material und Verpflegung

# Selbstbestimmt durch Selbstbewusstsein

## Inhalte

Alle reden von Selbstbestimmung, aber was heißt das für mich? Wir sprechen über Selbstbestimmung und die Themen, die euch hierzu bewegen. Wir sprechen über Mitwirken und Mitbestimmen und die damit verbundenen Verpflichtungen/Grenzen. Du bist es wert, dass Du für Dich selbst einstehest. Aber nur, wer sich seiner Ziele und Wünsche bewusst ist, kann diese vertreten und für sich einfordern.



### Zielgruppe: Bewohner:innen, Beschäftigte



**Termin** Donnerstag, 21. März 2024 | Kurs BA-06/2024

**Teilnehmer** max. 8 Teilnehmer



**Uhrzeit** 08:30 Uhr – 11:30 Uhr



**Veranstaltungsort** Gremsdorf, Konferenzraum 1, Schloss



**Referentin** Kathrin Limmer, Fachdienst



**Anmeldung** erforderlich, siehe Teilnahmehinweise

**Anmeldeschluss** Freitag, 26. Januar 2024



**Ansprechpartnerin** Maren Wala, Fachdienst Bildung und Teilhabe, Tel. 498

## Ziele

Eigene Wünsche und Ziele benennen und äußern

## Information

Angebot für Bewohner:innen und Beschäftigte

# ASB-Pelznasen am Freitag

## Inhalte

Die Besuchshunde bieten die Möglichkeit zum Schmusen, Spielen und Spazieren gehen.



### Zielgruppe: Bewohner:innen



#### Einzeltermine | Kurs BA-07/2024

Freitag, 1. März 2024	Freitag, 8. November 2024
Freitag, 8. März 2024	Freitag, 15. November 2024
Freitag, 15. März 2024	Freitag, 22. November 2024
Freitag, 22. März 2024	Freitag, 29. November 2024

**Teilnehmer** max. 5 Teilnehmer



**Uhrzeit** jeweils 15:30 Uhr – 16:30 Uhr



**Veranstaltungsort** Gremsdorf, wird im Vorfeld bekannt gegeben



**Referenten** Mitarbeitende des ASB



**Anmeldung** erforderlich, siehe Teilnahmehinweise

**Anmeldeschluss** 8 Wochen vor jeweiligem Termin



**Ansprechpartnerin** Maren Wala,  
Fachdienst Bildung und Teilhabe, Tel. 498

## Ziele

Umgang mit Hunden

## Information

Angebot für Bewohner:innen und Beschäftigte

### Zu beachten:

Pro Termin kann sich ein Wohnangebot anmelden. Es sollte immer ein:e Mitarbeitende:r des Wohnangebotes das jeweilige Angebot begleiten.

# ASB-Pelznasen am Dienstag

## Inhalte

Die Besuchshunde bieten die Möglichkeit zum Schmusen, Spielen und Spazieren gehen.



### Zielgruppe: Bewohner:innen



#### Einzeltermine | Kurs BA-08/2024

Dienstag, 9. April 2024	Dienstag, 11. Juni 2024
Dienstag, 16. April 2024	Dienstag, 18. Juni 2024
Dienstag, 23. April 2024	Dienstag, 25. Juni 2024
Dienstag, 30. April 2024	Dienstag, 24. September 2024
Dienstag, 21. Mai 2024	Dienstag, 1. Oktober 2024
Dienstag, 28. Mai 2024	Dienstag, 8. Oktober 2024
Dienstag, 4. Juni 2024	Dienstag, 15. Oktober 2024

**Teilnehmer** max. 5 Teilnehmer



**Uhrzeit** jeweils 16:30 Uhr – 17:30 Uhr



**Veranstaltungsort** Gremsdorf, wird im Vorfeld bekannt gegeben



**Referenten** Mitarbeitende des ASB



**Anmeldung** erforderlich, siehe Teilnahmehinweise

**Anmeldeschluss** 8 Wochen vor jeweiligem Termin



**Ansprechpartnerin** Maren Wala,  
Fachdienst Bildung und Teilhabe, Tel. 498

## Ziele

Umgang mit Hunden

## Information

Angebot für Bewohner:innen und Beschäftigte

### Zu beachten:

Pro Termin kann sich ein Wohnangebot anmelden. Es sollte immer ein:e Mitarbeitende:r des Wohnangebotes das jeweilige Angebot begleiten.

# Zaubern lernen

## Inhalte

Du willst zaubern lernen? Dann bist Du hier genau richtig. Wir lernen und üben verschiedene Zaubertricks.



**Zielgruppe:** Bewohner:innen, Beschäftigte



**Termine** | Kurs BA-09/2024

Dienstag, 9. April 2024 und  
Dienstag, 16. April 2024 und  
Dienstag, 23. April 2024

**Teilnehmer** max. 5 Teilnehmer



**Uhrzeit** jeweils 14:45 Uhr – 15:30 Uhr



**Veranstaltungsort** Gremsdorf,  
Konferenzraum Haus Theresa v. Avila



**Referent** Bernd Schneider, Mitarbeitender Wohnen



**Anmeldung** erforderlich, siehe Teilnahmehinweise

**Anmeldeschluss** Freitag, 9. Februar 2024



**Ansprechpartnerin** Maren Wala,  
Fachdienst Bildung und Teilhabe, Tel. 498

## Ziele

Hier lernst Du Deine Mitmenschen zu „verzaubern“. Geschult wird die Konzentrationsfähigkeit und das Geschick.

## Information

Angebot für Bewohner:innen und Beschäftigte

### Zu beachten:

Eine gute Hand-Finger-Koordination sollte vorhanden sein

## „1 x 1“ Hilf Dir selbst, bis der Arzt kommt

### Inhalte

Wie erkenne ich einen Notfall und was mache ich dann? Was tun bei Verletzungen? Diese Fragen und noch mehr werden hier beantwortet.



**Zielgruppe:** Bewohner:innen, Beschäftigte



**Termin** Freitag, 12. April 2024 | Kurs BA-10/2024

**Teilnehmer** max. 10 Teilnehmer



**Uhrzeit** 09:00 Uhr – 12:00 Uhr



**Veranstaltungsort** Gremsdorf, Raum der Stille



**Referentin** Bianca Hack, Ambulanz



**Anmeldung** erforderlich, siehe Teilnahmehinweise

**Anmeldeschluss** Freitag, 16. Februar 2024



**Ansprechpartnerin** Maren Wala,  
Fachdienst Bildung und Teilhabe, Tel. 498

### Ziele

Sicherheit und Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten

### Information

Angebot für Bewohner:innen und Beschäftigte

## Unschuldig beschuldigt worden? Was kann ich tun?

### Inhalte

Was kann ich tun, wenn ich falsch beschuldigt werde? Was hat es für Folgen, wenn ich jemanden falsch beschuldige? Was steckt dahinter, was hat es für rechtliche Folgen?



**Zielgruppe:** Bewohner:innen, Beschäftigte



**Termin** Dienstag, 4. Juni 2024 | Kurs BA-11/2024

**Teilnehmer** max. 15 Teilnehmer



**Uhrzeit** 09:00 Uhr – 11:00 Uhr



**Veranstaltungsort** Gremsdorf, Konferenzraum 1, Schloss



**Referentin** Nina Weiß, Mitarbeiterin aus dem Bereich Wohnen



**Anmeldung** erforderlich, siehe Teilnahmehinweise

**Anmeldeschluss** Freitag, 12. April 2024



**Ansprechpartnerin** Maren Wala,  
Fachdienst Bildung und Teilhabe, Tel. 498

### Ziele

- Richtiger Umgang mit falschen Beschuldigungen
- Folgen und mögliche Konsequenzen von „falschen Beschuldigungen“

### Information

Angebot für Bewohner:innen und Beschäftigte

## Mit Smartphone, Computer und Co. in den sozialen Medien unterwegs ...

### Inhalte

Ihr habt einen Computer/Laptop, Smartphone und Co.? Die Nutzung von Internet, Apps und sozialen Medien in unserer Freizeit ist heute ganz normal. Es gibt viele tolle Sachen, die wir mit Medien machen können. Doch es gibt auch Dinge, die bei der Nutzung beachtet werden sollten.

- Welche Medien/Apps nutze ich?
- Wieviel Zeit verbringe ich täglich mit Medien?
- Was mache ich im Internet und welche Daten gebe ich preis?
- Gibt es auch Gefahren im Umgang mit dem Internet?
- Was ist im Internet erlaubt und was nicht?



**Zielgruppe:** Bewohner:innen, Beschäftigte, die im Internet und sozialen Medien unterwegs sind.



**Termin** Mittwoch, 3. Juli 2024 | Kurs BA-12/2024

**Teilnehmer** max. 10 Teilnehmer



**Uhrzeit** 09:30 Uhr – 11:30 Uhr



**Veranstaltungsort** Gremsdorf, Konferenzraum 1, Schloss



**Referentin** Melanie Rubenbauer, Referentin für Medienpädagogik und Jugendmedienschutz, Kreisjugendring Erlangen-Höchststadt



**Anmeldung** erforderlich, siehe Teilnahmehinweise  
**Anmeldeschluss** Freitag, 3. Mai 2024



**Ansprechpartnerin** Maren Wala,  
Fachdienst Bildung und Teilhabe, Tel. 498

### Ziele

- Gespräch über die eigene Mediennutzung
- Risiken im Internet und mit sozialen Medien erkennen
- Sicheren Umgang mit dem Internet und den sozialen Medien lernen

### Information

Angebot für Bewohner:innen und Beschäftigte

## Liebe, Sexualität und Freundschaft

### Inhalte

- Wir werden darüber reden, was alles zu Sexualität gehört.
  - Wir werden über den weiblichen und männlichen Körper sprechen.
  - Wir werden darüber sprechen, wer wir sind, was uns gefällt und was uns nicht gefällt.
  - Wir werden über Liebe und über Gefühle sprechen.
  - Wir werden darüber sprechen, wie wir miteinander umgehen wollen.
- Und natürlich wollen wir Eure Fragen zu dem Thema Liebe, Freundschaft und Sexualität beantworten.



**Zielgruppe:** Bewohner:innen, Beschäftigte



**Termine** Frühjahr 2024,  
Genauer Termin wird noch bekannt gegeben | Kurs BA-13/2024

**Teilnehmer** max. 8 Teilnehmer



**Uhrzeit** jeweils 09:30 Uhr – 11:00 Uhr



**Veranstaltungsort** Gremsdorf, wird noch bekannt gegeben



**Referenten** Sexualpädagogen der Einrichtung



**Anmeldung** erforderlich, siehe Teilnahmehinweise  
**Anmeldeschluss** Freitag, 19. Januar 2024



**Ansprechpartnerin** Maren Wala,  
Fachdienst Bildung und Teilhabe, Tel. 498

### Ziele

Gemeinsam den Fragen zum Thema Liebe, Sexualität und Freundschaft auf die Spur kommen.

### Information

Angebot für Bewohner:innen und Beschäftigte

# Märchennachmittag

## Inhalte

Wir tauchen in die Welt der Märchen ein und erleben einen Nachmittag voller Geschichten, auch zum Mitmachen. Die Märchen der Gebrüder Grimm sind die bekanntesten Märchen, die wir kennen.



**Zielgruppe:** Bewohner:innen, Beschäftigte



**Termin** 2. Schulhalbjahr 2023/2024,  
Genauer Termin wird noch bekannt gegeben | Kurs BA-14/2024

**Teilnehmer** max. 8 Teilnehmer



**Uhrzeit** wird noch bekannt gegeben, 1 Stunde



**Veranstaltungsort** Gremsdorf, wird noch bekannt gegeben



**Referentin** Kerstin Paulus, Fachschule



**Anmeldung** erforderlich, siehe Teilnahmehinweise  
**Anmeldeschluss** Freitag, 26. Januar 2024



**Ansprechpartnerin** Maren Wala,  
Fachdienst Bildung und Teilhabe, Tel. 498

## Ziele

Auseinandersetzung mit  
unserer Kultur

## Information

Angebot für Bewohner:innen  
und Beschäftigte

# Spieelnachmittag

## Inhalte

Wir erleben einen Nachmittag voller Spannung und Spiel.



**Zielgruppe:** Bewohner:innen, Beschäftigte



**Termin** 2. Schulhalbjahr 2023/2024,  
Genauer Termin wird noch bekannt gegeben | Kurs BA-15/2024

**Teilnehmer** max. 8 Teilnehmer



**Uhrzeit** wird noch bekannt gegeben, 1 Stunde



**Veranstaltungsort** Gremsdorf, wird noch bekannt gegeben



**Referentin** Kerstin Paulus, Fachschule



**Anmeldung** erforderlich, siehe Teilnahmehinweise  
**Anmeldeschluss** Freitag, 26. Januar 2024



**Ansprechpartnerin** Maren Wala,  
Fachdienst Bildung und Teilhabe, Tel. 498

## Ziele

Gruppen- und Einzelspiele  
zum Training von kognitiven  
Fähigkeiten und zum Stärken  
der Konzentrationsfähigkeit

## Information

Angebot für Bewohner:innen  
und Beschäftigte

# Sportnachmittag mit Alltagsmaterialien

## Inhalte

Wir erleben einen Nachmittag voller Spannung, Sport und Spiel.



**Zielgruppe:** Bewohner:innen, Beschäftigte



**Termin** 2. Schulhalbjahr 2023/2024,  
Genauer Termin wird noch bekannt gegeben | Kurs BA-16/2024

**Teilnehmer** max. 8 Teilnehmer



**Uhrzeit** wird noch bekannt gegeben, 1 Stunde



**Veranstaltungsort** Gremsdorf, wird noch bekannt gegeben



**Referentin** Kerstin Paulus, Fachschule



**Anmeldung** erforderlich, siehe Teilnahmehinweise  
**Anmeldeschluss** Freitag, 26. Januar 2024



**Ansprechpartnerin** Maren Wala,  
Fachdienst Bildung und Teilhabe, Tel. 498

## Ziele

Mit Alltagsmaterialien Sport und Spiel zum Training von kognitiven Fähigkeiten und zum Stärken der Konzentrationsfähigkeit

## Information

Angebot für Bewohner:innen und Beschäftigte

# „Mogst a Brez`n?“ – Möchtest Du eine Brezel?

## Inhalte

Gemeinsam backen wir Vollkornbrezeln. Dabei erfährst Du, warum Vollkornmehl für Deinen Körper wertvoller ist als Auszugsmehl.



**Zielgruppe:** Bewohner:innen, Beschäftigte



**Termin** Mittwoch, 10. Juli 2023 | Kurs BA-17/2024

**Teilnehmer** max. 6 Teilnehmer



**Uhrzeit** 08:30 Uhr – 10:00 Uhr



**Veranstaltungsort** Gremsdorf, Bäckerei Hauptküche



**Referenten** Klaus Stein, Leiter Bäckerei;  
Christian Meindel, Bäckerei



**Anmeldung** erforderlich, siehe Teilnahmehinweise  
**Anmeldeschluss** Sonntag, 28. April 2024



**Ansprechpartnerin** Maren Wala,  
Fachdienst Bildung und Teilhabe, Tel. 498

## Ziele

- Informationen über die Vorteile von Vollkornmehl;
- Backanleitung für Brezeln

## Information

Angebot für Bewohner:innen und Beschäftigte

## Wer findet den nächsten Hinweis? – Schnitzeljagd

### Inhalte

Wir erkunden die nähere Umgebung der Einrichtung und lösen dabei einige Rätsel. Hier erfahren wir auch einiges über Gremsdorf und Indianer.



**Zielgruppe:** Bewohner:innen, Beschäftigte



**Termin** Juli 2024,  
Genauer Termin wird noch bekannt gegeben | Kurs BA-18/2024

**Teilnehmer** max. 10 Teilnehmer



**Uhrzeit** 08:30 Uhr – 11:30 Uhr



**Veranstaltungsort** Gremsdorf, Treffpunkt vor dem Schloss



**Referentinnen** Eva Wagner, Teamleiterin;  
Katharina Däxle, Fachdienst



**Anmeldung** erforderlich, siehe Teilnahmehinweise  
**Anmeldeschluss** Freitag, 3. Mai 2024



**Ansprechpartnerin** Maren Wala,  
Fachdienst Bildung und Teilhabe, Tel. 498

### Ziele

- Training der Konzentrationsfähigkeit und der Fähigkeit, Inhalte zu kombinieren, Lösungen zu finden
- Training der Teamfähigkeit
- Mobilitätstraining, Orientierungstraining

### Information

Angebot für Bewohner:innen und Beschäftigte

#### Zu beachten:

Voraussetzung ist, dass die Teilnehmenden den Sozialraum Höchststadt erschließen möchten.

#### Mitbringen:

2,00 € für Material, Sonnenschutz und wettergerechte Kleidung, Getränk

## Verkehrsübungsstunde für Radfahrer auf dem Übungsplatz in Lonnerstadt

### Inhalte

Auf dem Verkehrsübungsplatz in Lonnerstadt werdet Ihr in 2 spannenden Stunden von einer geschulten Polizistin „fit“ gemacht für den Straßenverkehr. Auch wer schon gut auf der Straße oder dem Radweg unterwegs ist, kann sicher noch etwas lernen. Robert Gundalach wird Euch begleiten. Viel Spaß!



**Zielgruppe:** Bewohner:innen, die Fahrradfahren können



**Termin** August 2024,  
Genauer Termin wird noch bekannt gegeben | Kurs BA-19/2024

**Teilnehmer** max. 6 Teilnehmer



**Uhrzeit** 08:00 Uhr – 12:00 Uhr



**Veranstaltungsort** Gremsdorf, Treffpunkt vor dem Schloss,  
Fahrt nach Lonnerstadt



**Referenten** Robert Gundalach, Teamleiter;  
Manuela Mühlbauer, Polizeiinspektion Höchststadt/Aisch



**Anmeldung** erforderlich, siehe Teilnahmehinweise  
**Anmeldeschluss** Freitag, 31. Mai 2024



**Ansprechpartnerin** Maren Wala,  
Fachdienst Bildung und Teilhabe, Tel. 498

### Ziele

Sicheres Verhalten mit dem Fahrrad im Straßenverkehr

### Information

Angebot für Bewohner:innen und Beschäftigte

#### Mitbringen:

eigenes verkehrssicheres Fahrrad, Fahrradhelm, Getränk, ggf. kleiner Snack

# Ich bin Mieter – Rechte und Pflichten in der eigenen Wohnung

## Inhalte

Der Weg in die eigenen vier Wände ist ein großer Schritt und oftmals mit Hürden und vielen Fragen verbunden.

- Wie viel Geld muss ich für eine Wohnung einplanen?
- Was ist ein Mietvertrag?
- Was ist eine Hausordnung?
- Muss ich auf meine Nachbarn Rücksicht nehmen?
- Wie laut darf die Musik sein?
- Muss ich im Winter Schnee räumen?
- Was darf ich?
- Was muss ich?
- Wie verhalte ich mich richtig?



**Zielgruppe:** Bewohner:innen und Beschäftigte mit Wunsch nach einer eigenen Wohnung



**Termin** Dienstag, 6. August 2024 | Kurs BA-20/2024

**Teilnehmer** max. 10 Teilnehmer



**Uhrzeit** 10:00 Uhr – 14:30 Uhr



**Veranstaltungsort** Gremsdorf, Konferenzraum 1, Schloss



**Referentinnen** Monika Wellstein, Fachdienst;  
Romina Rathgeber, Leiterin ABW



**Anmeldung** erforderlich, siehe Teilnahmehinweise  
**Anmeldeschluss** Freitag, 7. Juni 2024



**Ansprechpartnerin** Maren Wala,  
Fachdienst Bildung und Teilhabe, Tel. 498

## Ziele

Rechte und Pflichten als Mieter in einer Wohnung

## Information

Angebot für Bewohner:innen und Beschäftigte

### Zu beachten:

Die Mittagspause wird berücksichtigt!

# Das Pferd als Fluchttier und Partner

## Inhalte

Pferde sind anmutige, große, starke aber auch sehr sensible Tiere.

- Das Pferd ist ein Fluchttier, welche Verhaltensweisen zeigt es uns deshalb?
- Mit welchen Sinnen ist das Pferd ausgestattet?
- Wie begegne ich dem Pferd als respektvollen Partner im Umgang?

All das könnt ihr bei Kaffee und Kuchen von uns erfahren. Außerdem bekommt ihr noch eine kleine Vorführung von der großartigen Pferdedame Bavaria, begleitet von ihrem wunderbaren Pferdefreund Loui. Viel Spaß!



**Zielgruppe:** Bewohner:innen, Beschäftigte



**Termin** Donnerstag, 29. August 2024 | Kurs BA-21/2024

**Teilnehmer** max. 5 Teilnehmer



**Uhrzeit** 14:00 Uhr – 18:00 Uhr



**Veranstaltungsort** Gremsdorf, Treffpunkt vor dem Schloss,  
Abfahrt zum Reitstall



**Referentinnen** Simone Ganzmann, Leiterin Versorgung;  
Kathrin Limmer, Fachdienst



**Anmeldung** erforderlich, siehe Teilnahmehinweise  
**Anmeldeschluss** Freitag, 28. Juni 2024



**Ansprechpartnerin** Maren Wala,  
Fachdienst Bildung und Teilhabe, Tel. 498

## Ziele

Informationen und Einblicke Rund um das Pferde-Leben

## Information

Angebot für Bewohner:innen und Beschäftigte

### Mitbringen:

wettergerechte Kleidung,  
feste Schuhe

# „Wintermantel“ für Dein Handy

## Inhalte

Gemeinsam häkeln wir Deine individuelle Handytasche zum Umhängen.



**Zielgruppe:** Bewohner:innen, Beschäftigte



**Termin** Donnerstag, 31. Oktober 2024 | Kurs BA-22/2024

**Teilnehmer** max. 5 Teilnehmer



**Uhrzeit** 14:30 Uhr – 17:30 Uhr



**Veranstaltungsort** Gremsdorf, Pausenraum Hauptküche



**Referentinnen** Kerstin Dennert, Versorgung  
Elisabeth Bliemel, Versorgung



**Anmeldung** erforderlich, siehe Teilnahmehinweise  
**Anmeldeschluss** Freitag, 6. September 2024



**Ansprechpartnerin** Maren Wala,  
Fachdienst Bildung und Teilhabe, Tel. 498

## Ziele

- Häkeln
- Training von Feinmotorik

## Information

Angebot für Bewohner:innen und Beschäftigte

**Mitbringen:**  
4,00 € für Material

# Streifzug durch die Fortuna Kulturfabrik

## Inhalte

Wir blicken hinter die Kulissen der Fortuna Kulturfabrik in Höchststadt. So lernen wir die Bücherei, die VHS, die Musikschule und das Jugendzentrum kennen.



**Zielgruppe:** Bewohner:innen, Beschäftigte



**Termin** Mittwoch, 6. November 2024 | Kurs BA-23/2024

**Teilnehmer** max. 6 Teilnehmer



**Uhrzeit** 13:00 Uhr – 15:30 Uhr



**Veranstaltungsort** Gremsdorf, Treffpunkt vor dem Schloss



**Referenten** Maren Wala, Fachdienst;  
Bernd Riehlein, Leiter Volkshochschule



**Anmeldung** erforderlich, siehe Teilnahmehinweise  
**Anmeldeschluss** Freitag, 13. September 2024



**Ansprechpartnerin** Maren Wala,  
Fachdienst Bildung und Teilhabe, Tel. 498

## Ziele

Kennenlernen von Institutionen im Sozialraum

## Information

Angebot für Bewohner:innen und Beschäftigte

**Zu beachten:**  
Voraussetzung ist, dass die Teilnehmenden den Sozialraum Höchststadt erschließen möchten.

## Angebote für Bewohnerinnen, Bewohner und Beschäftigte – Feste Gruppen

Für einige Angebote bestehen schon „Feste Gruppen“. Für diese gibt es keine zusätzliche Ausschreibung. „Feste Gruppen“ werden von den jeweiligen Referentinnen und Referenten selbst verwaltet. Wenn Interesse an einer festen Gruppe besteht, bitte mit dem Referenten, der Referentin direkt Kontakt aufnehmen und nach freien Plätzen oder einer Warteliste fragen. Inklusive Angebote können von Bewohnerinnen, Bewohnern, Beschäftigten und Mitarbeitenden gleichermaßen wahrgenommen werden.

### **FIT WERDEN, FIT BLEIBEN**

Silvia Wörnle (Tel. 441)

### **FREIER TANZ**

Reginald Niksch (Tel. 250)

### **FUSSBALLMANNSCHAFT**

Jochen Limmer (Tel. 420)

### **GEBÄRDENSPRACHE KENNENLERNEN: INKLUSIVES ANGEBOT!**

Sieglinde Maier (Tel. 212)

### **MONTESSORI LERNTREFF**

Susanne Schwark-Stilper (Tel. 491)

### **MUSIK-KREATIV-GRUPPE**

Franko Hoffmann (Tel. 269)

### **ORFF-GRUPPE**

Franko Hoffmann (Tel. 269)

### **NORDIC WALKING**

Christine Hackenberg (Tel. 453)

### **RECHNEN-RECHTSCHREIB-KURS**

Anna Dalles (Tel. 455)

### **TISCHTENNIS**

Kathrin Käfer (Tel. 282)

Frank Voitlein (Tel. 230)

### **TRAINING FÜR KÖRPER UND GEIST**

Silvia Wörnle (Tel. 441)

Region Niederbayern

---





## Teilnahmehinweise für die Region Niederbayern

### 1. Allgemeine Information

Das Fortbildungsprogramm der Region Niederbayern ist im Intranet unter „User/Alle/Fortbildung/Interne Fortbildungen“ einsehbar.

Hier finden Sie für jede angebotene Fortbildung einen Ordner, in welchem die jeweilige Ausschreibung und die zugehörige Teilnahmeliste zu finden ist.

Für Rückfragen steht Ihnen Barbara Eisvogel, Tel. 09421 8105 oder E-Mail: [barbara.eisvogel@barmherzige-straubing.de](mailto:barbara.eisvogel@barmherzige-straubing.de), zur Verfügung.

### 2. Anmeldung

Ab Bekanntgabe der Fortbildungsangebote können Sie sich für die einzelnen Fortbildungen in die Teilnahmelisten im Intranet eintragen. Diese Anmeldung ist verbindlich.

Sollte eine Fortbildung die maximale Zahl an Teilnehmenden überschreiten, können Sie sich in die begrenzte Warteliste eintragen.

Voraussetzung für alle Anmeldungen ist die Absprache mit Ihrem/Ihrer direkten Vorgesetzten zur Dienstplangestaltung und dem Ziel bzw. der Eignung für die entsprechende Veranstaltung.

### 3. Teilnahme-Einladung / Absage

Nach dem Anmeldeschluss sendet die Fortbildungsbeauftragte die Listen mit den eingegangenen Anmeldungen an die verantwortlichen Leiter:innen zur Überprüfung. Nach deren Rückmeldung wird die endgültige Teilnahmeliste erstellt und die Mitarbeitenden werden per E-Mail über Ihre Teilnahmemöglichkeit informiert. Die Liste wird Ihnen im PDF-Format zugestellt – Änderungen können daher nur noch über die Fortbildungsbeauftragte vorgenommen werden.

Sollte eine Teilnahmemöglichkeit nicht möglich sein, erhalten Sie eine Absage per E-Mail.

Sollten Sie von der Warteliste nachrücken, werden Sie informiert.

### 4. Rücktritt

Wenn Sie an einer Fortbildung nicht teilnehmen können, melden Sie sich bei der Fortbildungsbeauftragten unter Angabe Ihrer Gründe ab. Sollte dem Mitarbeitenden dies selbst nicht möglich sein, werden die Kolleg:innen gebeten, dies zu übernehmen.

Nichtteilnahme ist nur aus triftigem Grund und bei rechtzeitiger Abmeldung möglich.

### 5. Anmeldeschluss

Der Anmeldeschluss ist auf der Seite des jeweiligen Fortbildungsangebotes vermerkt.

# Medizinische Behandlungspflege

## Inhalte

Auseinandersetzung mit den Vorgaben der medizinischen Behandlungspflege als Basis der ärztlichen Versorgung

- Umsetzung bei Menschen mit Behinderung
- Dokumentation, Ärztliche Anordnung konkret nachvollziehbar
- Schwerpunkt: Risikogeeignete Medizinprodukte wie zum Beispiel Sauerstoff-Konzentrator, Apnoegerät, Insulin Pen
- IMS-Standards GmbH/Kompetenzmatrix Medizinische Behandlungspflege

<b>Zielgruppe</b>	<b>Verpflichtend für je einen Mitarbeitenden der Wohnangebote und pro Schicht des Nachtdienstes</b>
<b>Termin</b>	Donnerstag, 25. Januar 2024
<b>Uhrzeit</b>	Gruppe 1: 09:00 Uhr – 12:00 Uhr Gruppe 2: 13:00 Uhr – 16:00 Uhr
<b>Veranstaltungsort</b>	Straubing, Konferenzraum 2
<b>Referentin</b>	Ulrike Wurl, Pflegeberatung
<b>Anmeldung</b>	Erforderlich, siehe Teilnahmehinweise
<b>Anmeldeschluss</b>	Freitag, 15. Dezember 2023

## Ziele

Umsetzung Medizinische Behandlungspflege nach Maßnahmeplan und Medizinprodukte-Betreiberverordnung

# Datenschutz- und Informationssicherheitsschulung

## Inhalte

Datenschutz:

- Aufgaben des Datenschutzbeauftragten (DSB) in der Einrichtung
- Grundlagen des Datenschutzes
- Datenschutz gemäß den gesetzlichen Vorgaben
- Rechte der betroffenen Personen
- Praktizierter Datenschutz

Informationssicherheit:

- Organisation der Informationssicherheit bei den Barmherzigen Brüdern
- Informationssicherheit – was ist das?
- Datenschutzfibel – warum?
- Beispiele / Vorfälle
- Angriffsvektoren: Mail / Internet / Social-Media
- Passwortsicherheit
- Social Engineering

<b>Zielgruppe</b>	<b>Nach Möglichkeit sollen mehrere Mitarbeitende / so viele Mitarbeitende wie möglich aus einem Team aller Bereiche teilnehmen. Es muss mindestens ein Mitarbeitender pro Team verpflichtend teilnehmen.</b>
<b>Termin</b>	Donnerstag, 1. Februar 2024
<b>Uhrzeit</b>	Gruppe 1: 09:00 Uhr – 10:30 Uhr Gruppe 2: 10:45 Uhr – 12:15 Uhr Gruppe 3: 13:30 Uhr – 15:00 Uhr Gruppe 4: 15:15 Uhr – 16:45 Uhr
<b>Veranstaltungsort</b>	Straubing, Magnobonus-Markmiller-Saal
<b>Referenten</b>	Konstantin Kowalewski, Firma Atarax Peter Staudenmayer, Barmherzige Brüder Träger GmbH
<b>Anmeldung</b>	Erforderlich, siehe Teilnahmehinweise
<b>Anmeldeschluss</b>	Freitag, 15. Dezember 2023

## Ziele

Sicherheit im Umgang mit Daten/Informationen gewinnen

## Auffrischung Hygieneanforderungen

### Inhalte

In der Fortbildung setzen Sie sich mit folgenden Inhalten auseinander:

- Ausbruchsmanagement
- Übertragungswege Infektionserkrankungen
- Anwendung der Hygienepläne
- Aufbereitung von Medizinprodukten und Hilfsmittel

<b>Zielgruppe</b>	Verpflichtend für je einen Mitarbeitenden der Wohnangebote, Nachtdienst (pro Schicht ein Mitarbeitender) und für die Hygienebeauftragten der Förderstätte und WfbM
<b>Termin</b>	Donnerstag, 29. Februar 2024
<b>Teilnehmer</b>	max. 25 Teilnehmer
<b>Uhrzeit</b>	Gruppe 1: 09:00 Uhr – 11:30 Uhr Gruppe 2: 13:30 Uhr – 16:00 Uhr
<b>Veranstaltungsort</b>	Straubing, Magnobonus-Markmiller-Saal
<b>Referentin</b>	Ulrike Wurl, Pflegeberatung, Hygienekoordinatorin
<b>Anmeldung</b>	Erforderlich, siehe Teilnahmehinweise
<b>Anmeldeschluss</b>	Freitag, 19. Januar 2024

### Ziele

Hygienewissen auffrischen/vertiefen

#### INFORMATION



**Multiplikatoren-schulung:**  
Die Teilnehmenden geben die Inhalte als Multiplikator:innen an ihre Teams / Bereiche weiter.

## Infektionsschutzgesetz und Lebensmittelhygiene

### Inhalte

Belehrung gem. § 42/§ 43 und § 35 Infektionsschutzgesetz. Im Bereich der Lebensmittelhygiene sind nach dem Infektionsschutzgesetz § 35 bzw. § 42/§ 43 alle zwei Jahre Belehrungen durchzuführen und schriftlich festzuhalten. Die Belehrung gem. § 35 ist für die Lehrkräfte der Fachschule.

<b>Zielgruppe</b>	Verpflichtend für Mitarbeitende (nach Möglichkeit eine Person) der Wohnangebote und Bereiche (auch Fachschule). Aus der Förderstätte und WfbM werden Mitarbeitende benannt. Sinnvoll ist, dass Mitarbeitende teilnehmen, die mit der Ausgabe von Speisen konfrontiert sind.
<b>Termin</b>	Dienstag, 7. Mai 2024
<b>Teilnehmer</b>	max. 25 Teilnehmer
<b>Uhrzeit</b>	Gruppe 1: 09:30 Uhr – 11:30 Uhr Gruppe 2: 13:30 Uhr – 15:30 Uhr
<b>Veranstaltungsort</b>	Straubing, Magnobonus-Markmiller-Saal
<b>Referentinnen</b>	Ulrike Wurl, Pflegeberatung, Hygienekoordinatorin Sabine Wagner, Hauswirtschaftsleiterin, Hygienebeauftragte
<b>Anmeldung</b>	Erforderlich, siehe Teilnahmehinweise
<b>Anmeldeschluss</b>	Freitag, 5. April 2024

### Ziele

Informationen zum Infektionsschutz und zum Thema Lebensmittelhygiene erhalten und dies als Multiplikatoren an die Mitarbeitenden im Bereich weitergeben können

#### INFORMATION



**Multiplikatoren-schulung:**  
Die Teilnehmenden geben die Inhalte als Multiplikator:innen an ihre Teams / Bereiche weiter.

# Unterweisung Umweltschutz, Energiemanagement, Biostoffe, Gefahrstoffe, Brandschutz und allgemeiner Arbeitsschutz

## Inhalte

In sicherheitsrelevanten Arbeitsbereichen schreibt der Gesetzgeber verbindliche Unterweisungen, Einweisungen, Fortbildungen und Belehrungen vor. Es bedarf eines schriftlichen Nachweises über die Umsetzung der gesetzlichen Vorgaben.

<b>Zielgruppe</b>	Leitende Mitarbeitende aus allen Bereichen
<b>Termin</b>	Dienstag, 14. Mai 2024
<b>Teilnehmer</b>	max. 25 Teilnehmer
<b>Uhrzeit</b>	Gruppe 1: 09:00 Uhr – 12:00 Uhr Gruppe 2: 13:30 Uhr – 16:30 Uhr
<b>Veranstaltungsort</b>	Straubing, Magnobonus-Markmiller-Saal
<b>Referent</b>	Anton Mittermeier, Fachkraft Arbeitssicherheit
<b>Anmeldung</b>	Erforderlich, siehe Teilnahmehinweise
<b>Anmeldeschluss</b>	Freitag, 12. April 2024

## Themen

- Umweltschutz
- Energiemanagement
- Biostoffe
- Gefahrstoffe
- Allgemeiner Arbeitsschutz
- Vorgehen im Brandfall
- Verantwortung der Leitungen

## INFORMATION



**Multiplikatoren-schulung:**  
Die Teilnehmenden geben die Inhalte als Multiplikator:innen an ihre Teams / Bereiche weiter.



## Einweisung Dienstfahrzeuge

### Inhalte

- Verfahrensanweisung Dienstfahrzeuge
- Betriebsanweisung Beförderung von Menschen mit Behinderungen
- Notfallplan Personenbeförderung
- Fahrpraxis unter Anleitung

Zielgruppe	Mitarbeitende aus allen Bereichen, die Dienstfahrzeuge nutzen
<b>Termine</b>	Mittwoch, 13. März 2024 Mittwoch, 5. Juni 2024
<b>Teilnehmer</b>	max. 7 Teilnehmer
<b>Uhrzeit</b>	09:30 Uhr – 10:30 Uhr
<b>Veranstaltungsort</b>	Straubing, Treffpunkt Garagen
<b>Referent</b>	Anton Mittermeier, Fachkraft Arbeitssicherheit
<b>Anmeldung</b>	Erforderlich, siehe Teilnahmehinweise
<b>Anmeldeschluss</b>	Freitag, 16. Februar 2024 Freitag, 3. Mai 2024

### Ziele

Richtiger und sicherer Umgang und Benutzung der Dienstfahrzeuge unter Beachtung von ökologischen und ökonomischen Aspekten

## Fahrzeugeinweisung E-Dienstfahrzeuge

### Inhalte

- Aufladen der Fahrzeuge an Ladeeinheit
- Vorsichtsmaßnahmen für Elektrofahrzeuge
- Komfortfunktionen der Fahrzeuge
- Fahrhinweise und Bedienung der Fahrzeuge
- Pannenhilfe
- Fahrpraxis unter Anleitung

Zielgruppe	Mitarbeitende aus allen Bereichen, die E-Autos nutzen
<b>Termine</b>	Mittwoch, 6. März 2024 Mittwoch, 25. September 2024
<b>Teilnehmer</b>	max. 8 Teilnehmer
<b>Uhrzeit</b>	10:00 Uhr – 11:00 Uhr
<b>Veranstaltungsort</b>	Straubing, Treffpunkt Garagen
<b>Referent</b>	Anton Mittermeier, Fachkraft Arbeitssicherheit
<b>Anmeldung</b>	Erforderlich, siehe Teilnahmehinweise
<b>Anmeldeschluss</b>	Freitag, 9. Februar 2024 Freitag, 23. August 2024

### Ziele

Richtiger und sicherer Umgang und Benutzung der Dienstfahrzeuge (E-Auto) unter Beachtung von ökologischen und ökonomischen Aspekten

# Einweisung in Rollstuhlrückhaltesysteme im Behindertentransportkraftwagen (BTW) – Einweisung Rollstuhlfahrerbus

## Inhalte

- Erläuterung der Technik im Rollstuhlfahrerbus
- Bedienung/Umgang mit der Rampe
- Sicherung von Rollstühlen ohne/mit Kraftknoten
- Sicherheitshinweise & Gepäcksicherung
- Umgang mit Notfällen
- Dienstanweisungen
- Praktische Handhabung

Zielgruppe	Mitarbeitende, die den Rollstuhlfahrerbus nutzen möchten
<b>Termine</b>	Dienstag, 16. April 2024 Dienstag, 8. Oktober 2024
<b>Teilnehmer</b>	max. 7 Teilnehmer
<b>Uhrzeit</b>	10:00 Uhr – 11:00 Uhr
<b>Veranstaltungsort</b>	Straubing, Treffpunkt Garagen
<b>Referent</b>	Anton Mittermeier, Fachkraft Arbeitssicherheit
<b>Anmeldung</b>	Erforderlich, siehe Teilnahmehinweise
<b>Anmeldeschluss</b>	Freitag, 15. März 2024 Freitag, 6. September 2024

## Ziele

Sichere Beförderung von Menschen mit Behinderung in Rollstühlen

# Fahrzeugeinweisung mit Einweisung Rollstuhlrückhaltesysteme

## Inhalte

- Verfahrensweisung Dienstfahrzeuge
- Betriebsanweisung Beförderung von Menschen mit Behinderung
- Notfallplan Personenbeförderung
- Technik (z. B. Rampe) Rollstuhlfahrerbus
- Sicherung Rollstühle mit/ohne Kraftknoten
- Fahrpraxis unter Anleitung

Zielgruppe	Mitarbeitende, die Dienstfahrzeuge und den Rollstuhlfahrerbus nutzen möchten
<b>EINZELTERMINE</b>	<b>UHRZEIT</b>
<b>Montag, 16. September 2024</b>	14:00 Uhr – 15:30 Uhr
<b>Dienstag, 17. September 2024</b>	09:30 Uhr – 11:00 Uhr
<b>Mittwoch, 18. September 2024</b>	14:00 Uhr – 15:30 Uhr
<b>Donnerstag, 19. September 2024</b>	09:30 Uhr – 11:00 Uhr
<b>Freitag, 20. September 2024</b>	09:30 Uhr – 11:00 Uhr
<b>Teilnehmer</b>	max. 7 Teilnehmer
<b>Veranstaltungsort</b>	Straubing, Treffpunkt Garagen
<b>Referent</b>	Anton Mittermeier, Fachkraft Arbeitssicherheit
<b>Anmeldung</b>	Erforderlich, siehe Teilnahmehinweise
<b>Anmeldeschluss</b>	Freitag, 23. August 2024

## Ziele

Richtiger und sicherer Umgang und Benutzung der Dienstfahrzeuge unter Beachtung von ökologischen und ökonomischen Aspekten

## Einweisung Babboe-E-Lastenfahrräder

### Inhalte

- Erläuterung der Technik
- Umgang mit Li-Ionen-Akkumulatoren
- Bedienung/Umgang
- Sicherheitshinweise
- Umgang mit Notfällen
- Gepäcksicherung
- Dienstanweisungen
- Praktische Handhabung

<b>Zielgruppe</b>	Mitarbeitende aus allen Bereichen, die Lastenfahrräder nutzen
<b>Termine</b>	Dienstag, 16. April 2024 Dienstag, 8. Oktober 2024
<b>Teilnehmer</b>	max. 16 Teilnehmer
<b>Uhrzeit</b>	14:30 Uhr – 15:30 Uhr
<b>Veranstaltungsort</b>	Straubing, Treffpunkt Garagen
<b>Referent</b>	Anton Mittermeier, Fachkraft Arbeitssicherheit
<b>Anmeldung</b>	Erforderlich, siehe Teilnahmehinweise
<b>Anmeldeschluss</b>	Freitag, 15. März 2024 Freitag, 6. September 2024

### Ziele

Korrekter und sicherer Umgang mit den Lastenfahrrädern

## Brandschutzhelfer:in – Evakuierungshelfer:in

### Inhalte

- Grundzüge des Brandschutzes
- Betriebliche Brandschutzorganisation
- Funktion und Wirkungsweise von Feuerlöscheinrichtungen & Evakuierungsmitteln
- Gefahren durch Brände
- Verhalten im Brandfall
- Praxis

<b>Zielgruppe</b>	Verpflichtend für bereits bestellte und ausgebildete Brandschutzhelfer:innen. Zudem nehmen die benannten Mitarbeitenden teil, die zum/zur Brandschutzhelfer:in – Evakuierungshelfer:in ausgebildet werden.
<b>Termin</b>	Mittwoch, 15. Mai 2024
<b>Teilnehmer</b>	max. 30 Teilnehmer
<b>Uhrzeit</b>	09:00 Uhr – 12:00 Uhr
<b>Veranstaltungsort</b>	Straubing, Magnobonus-Markmiller-Saal
<b>Referent</b>	Anton Mittermeier, Brandschutz-Beauftragter
<b>Anmeldung</b>	Erforderlich, siehe Teilnahmehinweise
<b>Anmeldeschluss</b>	Freitag, 12. April 2024

### Ziele

Ausgebildete:r Brandschutzhelfer:in gem. den gesetzlichen Vorgaben aus § 10 ArbSchG, ASR A2.2 „Maßnahmen gegen Brände“, DGUV Vorschrift 1, DGUV Information 205-023

### INFORMATION



**Zu beachten:** Mitarbeitende, die für die Fortbildung vorgesehen sind, werden intern informiert.

## Medikamentenschulung – Medikamente und Bedarfsmedikation richtig verabreichen

### Inhalte

- Allgemeine Informationen zum Thema Medikamente
- Medikamente richtig stellen und verabreichen (z. B. Mörsern)
- Wechselwirkungen
- Betäubungsmittelgesetz
- Medikamentenfälschgabe
- Verabreichung Medikamente über Sonden
- Bedarfsmedikation (Wirkungsweise, Dosierungsempfehlungen, Handlungsempfehlungen)
- Entsorgung von Medikamenten

Zielgruppe	Verpflichtende Teilnahme eines Mitarbeitenden je Wohnangebot/Nachtdienst, Förderstättengruppe, Arbeitsgruppe
<b>Termin</b>	Dienstag, 24. September 2024
<b>Teilnehmer</b>	max. 30 Teilnehmer
<b>Uhrzeit</b>	09:30 Uhr – 11:00 Uhr
<b>Veranstaltungsort</b>	Straubing, Magnobonus-Markmiller-Saal
<b>Referent</b>	Tobias Ketterl, Apotheke im Gäubodenpark
<b>Anmeldung</b>	Erforderlich, siehe Teilnahmehinweise
<b>Anmeldeschluss</b>	Freitag, 23. August 2024

### Ziele

- Sicherer Umgang mit Medikamenten
- Aktualisierung des Wissens im Umgang mit Medikamenten

#### INFORMATION

✓ **Multiplikatoren-schulung:** Die Teilnehmenden geben die Inhalte als Multiplikator:innen an ihre Teams / Bereiche weiter.

✓ **Zu beachten:** Wohnangebote und Bereiche müssen an einer der beiden Medikamentenschulungen teilnehmen!

## Medikamentenschulung – Bluthochdruck – Symptome, Ursachen, Therapie

### Inhalte

- Bluthochdruck – Hypertonie
- Beschreibung
- Symptome
- Blutdruckwerte und wie sie gemessen werden
- Ursachen und Risikofaktoren
- Medikamentöse Behandlung
- Folgen des Bluthochdrucks
- Empfehlungen bei Bluthochdruck

Zielgruppe	Verpflichtende Teilnahme eines Mitarbeitenden je Wohnangebot/Nachtdienst, Förderstättengruppe, Arbeitsgruppe
<b>Termin</b>	Dienstag, 15. Oktober 2024
<b>Teilnehmer</b>	max. 30 Teilnehmer
<b>Uhrzeit</b>	09:30 Uhr – 11:00 Uhr
<b>Veranstaltungsort</b>	Straubing, Magnobonus-Markmiller-Saal
<b>Referentin</b>	Martina Steinkirchner, DräxImaier Apotheke im Westpark e.K.
<b>Anmeldung</b>	Erforderlich, siehe Teilnahmehinweise
<b>Anmeldeschluss</b>	Freitag, 23. August 2024

### Ziele

- Sicherer Umgang mit Medikamenten
- Aktualisierung des Wissens im Umgang mit Medikamenten

#### INFORMATION

✓ **Multiplikatoren-schulung:** Die Teilnehmenden geben die Inhalte als Multiplikator:innen an ihre Teams / Bereiche weiter.

✓ **Zu beachten:** Wohnangebote und Bereiche müssen an einer der beiden Medikamentenschulungen teilnehmen!

## Erste-Hilfe-Ausbildung

### Inhalte

Im Notfall sachgerechte Erste Hilfe leisten zu können kann lebensrettend sein. Gerade in unserem Arbeitsfeld können wir täglich mit Notfällen der Mitarbeitenden (oder Menschen mit Behinderung) konfrontiert werden. In dieser Fortbildung erhalten Sie theoretische Informationen zum Umgang in Notfallsituationen und können dies in praktischen Übungen trainieren. Aufbauend auf diesen Kurs wird alle zwei Jahre eine Erste-Hilfe-Fortbildung angeboten, die Sie als Ersthelfer:in besuchen müssen.

<b>Zielgruppe</b>	Mitarbeitende aus allen Bereichen – siehe Hinweis bei Information
<b>Termin</b>	Dienstag, 25. Juni 2024 – Mittwoch, 26. Juni 2024
<b>Teilnehmer</b>	max. 16 Teilnehmer
<b>Uhrzeit</b>	09:00 Uhr – 12:45 Uhr
<b>Veranstaltungsort</b>	Straubing, Schulungsraum Malteser
<b>Referentin</b>	Franziska Klein, Malteser Hilfsdienst
<b>Anmeldung</b>	Erforderlich, siehe Teilnahmehinweise
<b>Anmeldeschluss</b>	Freitag, 24. Mai 2024

### Ziele

- Handlungssicherheit in Notfallsituation
- In Notfallsituationen kompetent und fachgerecht agieren

### INFORMATION

✓ Um sicherzustellen, dass bei einem Unfall Erste Hilfe geleistet werden kann, sind Unternehmen verpflichtet, betriebliche Ersthelferinnen und Ersthelfer ausbilden zu lassen.

✓ Dies können Mitarbeitende sein, die im Sinne der Berufsgenossenschaft aufgrund ihrer medizinischen Qualifikation zu betrieblichen Ersthelfer:innen benannt/ bestellt wurden und weitere interessierte Mitarbeitende.

✓ Ausgebildete Ersthelfer:innen müssen anschließend alle zwei Jahre eine Fortbildung zur Auffrischung besuchen, um den Ersthelferstatus aufrecht erhalten zu können.

## Erste-Hilfe-Fortbildung

### Inhalte

Für betriebliche Ersthelfer:innen ist alle zwei Jahre eine Fortbildung (Auffrischung) vorgesehen, um über Erkenntnisse bei Notfallmaßnahmen informiert zu werden und das erworbene Wissen zu reflektieren und aufzufrischen. Damit erfüllen wir eine Auflage der Berufsgenossenschaft, dass zehn Prozent der Mitarbeitenden als Ersthelfer:innen regelmäßig geschult werden.

Zielgruppe	Verpflichtend für betriebliche Ersthelfer:innen, deren Auffrischung 2 Jahre zurückliegt und interessierte Mitarbeitende.	
EINZELTERMINE	UHRZEIT	ANMELDESCHLUSS
<b>Dienstag, 6. Februar 2024 – Mittwoch, 7. Februar 2024</b>	Jeweils 09:00 Uhr – 12:45 Uhr	Freitag, 15. Dezember 2023
<b>Donnerstag, 18. April 2024</b>	08:30 Uhr – 16:30 Uhr	Freitag, 15. März 2024
<b>Dienstag, 16. Juli 2024 – Mittwoch, 17. Juli 2024</b>	Jeweils 09:00 Uhr – 12:45 Uhr	Freitag, 14. Juni 2024
<b>Teilnehmer</b>	max. 16 Teilnehmer	
<b>Veranstaltungsort</b>	Straubing, Schulungsraum Malteser	
<b>Referenten</b>	Februar und Juli 2024: Franziska Klein, Malteser Hilfsdienst April 2024: Maximilian Kerscher, Malteser Hilfsdienst	
<b>Anmeldung</b>	Erforderlich, siehe Teilnahmehinweise	

### Ziele

Vorhandenes Wissen auffrischen

### INFORMATION

✓ **Zu beachten:** Mitarbeitende, die für die Fortbildung vorgesehen sind, werden intern informiert.

## Schulung Wäscherei St. Josef

### Inhalte

- Vorstellung der Arbeitsabläufe
- Faserkunde/Einflussfaktoren auf Pflege
- Sortierung
- Hinweise zu Prüfverfahren
- Aktuelle Situation – Möglichkeit, Fragen zu stellen

<b>Zielgruppe</b>	Verpflichtend für Mitarbeitende aus den Bereichen Wohnen und Förderstätte, die bisher keine entsprechende Schulung besucht haben
<b>Termin</b>	Freitag, 11. Oktober 2024
<b>Teilnehmer</b>	max. 20 Teilnehmer
<b>Uhrzeit</b>	09:00 Uhr – 10:30 Uhr
<b>Veranstaltungsort</b>	Straubing, Bildungsraum WfbM 2
<b>Referentinnen</b>	Sabina Bruckbauer, Wäscherei St. Josef Ramona Färber, Textilservice
<b>Anmeldung</b>	Erforderlich, siehe Teilnahmehinweise
<b>Anmeldeschluss</b>	Freitag, 30. August 2024

### Ziele

- Optimierung der Zusammenarbeit mit der Wäscherei St. Josef
- Sicherstellung eines einheitlichen Wissensstandes
- Vermeidung von Fehlerquellen

## Einführung Qualitätsmanagement und Datenschutz für neue Mitarbeitende

### Inhalte

- |   |  |
|---|--|
| <p>Qualitätsmanagement:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Qualitätsmanagement/SharePoint</li> <li>■ Dokumentation in einem QM-System</li> <li>■ Forderungen der DIN EN ISO 90000:2015</li> <li>■ Qualitätsziele</li> </ul> | <p>Datenschutz:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Grundlegende Informationen zu Bestimmungen des Datenschutzes</li> <li>■ Praktizierter Datenschutz im Arbeitsalltag</li> </ul> |
|---|--|

<b>Zielgruppe</b>	Verpflichtend für neue Mitarbeitende aus allen Bereichen (auch Praktikant:innen), die bisher noch keine Einführung hatten
<b>Termin</b>	Donnerstag, 7. November 2024
<b>Teilnehmer</b>	max. 30 Teilnehmer
<b>Uhrzeit</b>	09:00 Uhr – 12:00 Uhr
<b>Veranstaltungsort</b>	Straubing, Magnobonus-Markmiller-Saal
<b>Referent</b>	Anton Vetterl, Qualitätsmanagement- und Datenschutzbeauftragter
<b>Anmeldung</b>	Erforderlich, siehe Teilnahmehinweise
<b>Anmeldeschluss</b>	Freitag, 27. September 2024

### Ziele

- Sicherheit im Umgang mit dem Programm SharePoint (IMS-Handbuch, Abläufe, Formulare)
- Sicherer, korrekter und verantwortungsbewusster Umgang mit Daten und Unterlagen

## Anleitung im Freiwilligendienst

### Inhalte

In der Fortbildung setzen Sie sich mit folgenden Inhalten auseinander:

- Allgemeine Informationen zum Freiwilligendienst (Rechtliches, Jahresverlauf)
- Arbeitsmarktneutralität in Freiwilligendiensten (Begriffsklärung und Kriterien für die Einhaltung)
- Praxisanleitung vor Ort (Vorstellung und Umsetzung des Bildungskonzepts)
- Jahresbegleiter als Unterstützung für die Anleitung (Inhalte und Handhabung)
- Einblick in die pädagogische Begleitung auf den Bildungsseminaren
- Fragen und eigene Themen

<b>Zielgruppe</b>	Neue Anleiter:innen für Bundesfreiwilligendienst und Freiwilliges Soziales Jahr. Außerdem können Anleiter:innen teilnehmen, die ihr (Basis-)Wissen noch einmal auffrischen möchten
<b>Termin</b>	Donnerstag, 22. Februar 2024
<b>Teilnehmer</b>	max. 15 Teilnehmer
<b>Uhrzeit</b>	09:00 Uhr – 11:00 Uhr
<b>Veranstaltungsort</b>	Straubing, Konferenzraum 2
<b>Referent</b>	Erwin Schoierer, Bildungsreferent BFD/ Team Freiwilligendienste Bayerisches Rotes Kreuz
<b>Anmeldung</b>	Erforderlich, siehe Teilnahmehinweise
<b>Anmeldeschluss</b>	Freitag, 19. Januar 2024

### Ziele

- Korrekte und gute Anleitung
- Sicherheit in der Anleitung gewinnen

## Angehörige als Partner

### Inhalte

Die Zusammenarbeit mit Angehörigen ist ein wichtiger Baustein in der pädagogischen Arbeit und in den letzten Jahren noch stärker ins Zentrum der Arbeit gerückt. In dieser Fortbildung werden folgende Themen behandelt:

- Welche kommunikativen Kompetenzen brauche ich?
- Wie beziehe ich Angehörige mit ein und räume ihnen Mitspracherecht ein?
- Wie gestalte ich Kommunikation auf Augenhöhe?
- Wie können wir gemeinsame Ablösungsprozesse gestalten?
- Wie kommen wir miteinander in einen „guten Dialog“?
- Anhand von verschiedenen Methoden werden wir an konkreten Beispielen aus dem Arbeitsfeld der Teilnehmenden diese Fragestellung behandeln.

<b>Zielgruppe</b>	Mitarbeitende aus Bereichen, die häufig in Kontakt mit Angehörigen stehen
<b>Termin</b>	Mittwoch, 10. April 2024 – Donnerstag, 11. April 2024
<b>Teilnehmer</b>	max. 16 Teilnehmer
<b>Uhrzeit</b>	09:00 Uhr – 16:00 Uhr
<b>Veranstaltungsort</b>	Straubing, Magnobonus-Markmiller-Saal
<b>Referentin</b>	Gerda Hecht, Dipl. Sozialpädagogin, Organisationsentwicklung – Coaching
<b>Anmeldung</b>	Erforderlich, siehe Teilnahmehinweise
<b>Anmeldeschluss</b>	Freitag, 8. März 2024

### Ziele

Sicherheit im professionellen Umgang mit Angehörigen

# Gesundheitliche Versorgungsplanung nach § 132g SGB V: Patientenverfügung und Vertreterdokumentation – Was ist das?

## Inhalte

- Vorstellung des Konzeptes „Behandlung im Voraus planen (BVP)“
- Allgemeines zu Patientenverfügungen
- Warum und wann ist eine Vorausplanung medizinischer Behandlungen sinnvoll?
- Vorstellen des Ablaufs, um eine Patientenverfügung oder Vertreterdokumentation nach BVP zu erstellen (Zusammenarbeit, Zeitaspekte, Unterschriften, Freiwilligkeit ...)

Zielgruppe	Interessierte Mitarbeitende aller Bereiche
<b>Einzeltermine</b>	Mittwoch, 24. April 2024 Dienstag, 5. November 2024
<b>Teilnehmer</b>	max. 15 Teilnehmer
<b>Uhrzeit</b>	09:00 Uhr – 10:30 Uhr
<b>Veranstaltungsort</b>	Straubing, Konferenzraum 2
<b>Referentin</b>	Anita Götz, BVP Gesprächsbegleiterin
<b>Anmeldung</b>	Erforderlich, siehe Teilnahmehinweise
<b>Anmeldeschluss</b>	Freitag, 22. März 2024 Freitag, 4. Oktober 2024

## Ziele

Vermitteln von Informationen zum Beratungsangebot

# Korrekte und sichere Dokumentation

## Inhalte

In der Fortbildung erhalten Sie grundsätzliche Informationen zum Thema Dokumentation:

- Was bedeutet wertfreie, neutrale, informative, kompakte Dokumentation allgemein und bei herausforderndem Verhalten?
- Adäquate Wortwahl
- So viel wie nötig, so wenig wie möglich
- Wie hängt die Risikoeinschätzung/Assessment mit der Maßnahmeplanung zusammen?
- Wie stelle ich die pflegerische Assistenz nachvollziehbar in Vivendi dar?
- Was prüft die FQA?
- Wie viel Zeit kann dafür in Anspruch genommen werden (1 x Doku = 1 1/4 Std.)?

Zielgruppe	Interessierte Mitarbeitende aus den Bereichen Wohnen, Förderstätte und WfbM
<b>Termin</b>	Donnerstag, 25. April 2024
<b>Teilnehmer</b>	max. 16 Teilnehmer
<b>Uhrzeit</b>	Gruppe 1: 09:00 Uhr – 12:00 Uhr Gruppe 2: 13:00 Uhr – 16:00 Uhr
<b>Veranstaltungsort</b>	Straubing, Bildungsraum WfbM 2
<b>Referentinnen</b>	Theresa Aumer, Caroline Wagner, Fachdienst Ulrike Wurl, Pflegeberatung
<b>Anmeldung</b>	Erforderlich, siehe Teilnahmehinweise
<b>Anmeldeschluss</b>	Freitag, 15. März 2024

## Ziele

Korrekte, wertfreie, neutrale, informative, kompakte und verständliche Dokumentation

## Vivendi PD – Tägliche Dokumentation

### Inhalte

Basiswissen in Vivendi PD:

In diesem Schulungsangebot legen wir die Basis zur Dokumentation in Vivendi PD. Schritt für Schritt erlernen Sie die Anmeldung, Handhabung und Dokumentation in Vivendi PD. Darüber hinaus erhalten Sie Tipps & Tricks für eine schnelle und sachliche Dokumentation im Alltag.

Zielgruppe	Interessierte Mitarbeitende aus den Bereichen Wohnen, Förderstätte und WfbM
<b>Einzeltermine</b>	Dienstag, 20. Februar 2024 Dienstag, 27. Februar 2024 Dienstag, 1. Oktober 2024 Mittwoch, 2. Oktober 2024
<b>Teilnehmer</b>	max. 12 Teilnehmer
<b>Uhrzeit</b>	09:00 Uhr – 16:30 Uhr
<b>Veranstaltungsort</b>	Straubing, Computerraum
<b>Referent</b>	Franz Höcherl, Fachlicher Prozessbetreuer Vivendi PD
<b>Anmeldung</b>	Erforderlich, siehe Teilnahmehinweise
<b>Anmeldeschluss</b>	Freitag, 19. Januar 2024 Freitag, 19. Januar 2024 Freitag, 30. August 2024 Freitag, 30. August 2024

### Themen

- Anmeldung in Citrix und Vivendi PD
- Layout/Oberfläche
- Stammdaten einsehen und notwendige Anlage von Daten
- Nutzung der Dateiablage

Tägliche Dokumentation:

- Berichte erstellen
- Maßnahmen bearbeiten
- Informationen einholen
- Termine erstellen
- Formulare und Protokolle einsehen
- Ausdrucke erstellen
- Analyse, Abfrage und Auswertungen zu erfassten Daten
- An-/Abwesenheiten

**INFORMATION**



GmbH-Fortbildung

## Vivendi PD – Visiten, Medikation, Medizinisches

### Inhalte

Fachliche Vertiefung in Vivendi PD:

In diesem Schulungsangebot erhalten Sie einen umfangreichen und detaillierten Einblick in die Dokumentation von medizinischen Inhalten. Neben der Planung und Durchführung von Arztvisiten erhalten Sie Einblick in die zahlreichen medizinischen Dokumentationsinhalte. Vor allem die Erstellung und der Umgang mit Verordnungen bildet die Grundlage dieses Kursangebotes.

Zielgruppe	Verantwortliche Mitarbeitende im Wohnen bzw. interessierte Mitarbeitende
<b>Termin</b>	Mittwoch, 28. Februar 2024
<b>Teilnehmer</b>	max. 12 Teilnehmer
<b>Uhrzeit</b>	Gruppe 1: 09:00 Uhr – 12:30 Uhr Gruppe 2: 13:00 Uhr – 16:30 Uhr
<b>Veranstaltungsort</b>	Straubing, Computerraum
<b>Referent</b>	Franz Höcherl, Fachlicher Prozessbetreuer Vivendi PD
<b>Anmeldung</b>	Erforderlich, siehe Teilnahmehinweise
<b>Anmeldeschluss</b>	Freitag, 19. Januar 2024

### Themen

- Dokumentation einer Arztvisite
- Anlage von Verordnungen und Medikamenten
- Freigabe von Medikamenten
- Ausdruck von Medikamentenplänen
- Nutzung der Stelliste
- An-/Abwesenheiten

**INFORMATION**



GmbH-Fortbildung

## Vivendi PD – Maßnahmen, Bereichsmaßnahmen, Gruppenangebote

### Inhalte

Fachliche Vertiefung in Vivendi PD:

In diesem Schulungsangebot erhalten Sie einen umfangreichen und detaillierten Einblick in die Erstellung und Planung von Maßnahmen für Ihren Bereich, die einzelnen Klienten und Klientinnen sowie in die Erstellung von Gruppenangeboten. Neben vielen praktischen Beispielen zur Ansetzung von Maßnahmen, lernen Sie hier auch die Möglichkeiten zur Bearbeitung der Maßnahmen kennen.

Zielgruppe	Verantwortliche Mitarbeitende im pädagogischen Bereich
<b>Termin</b>	Donnerstag, 7. März 2024
<b>Teilnehmer</b>	max. 12 Teilnehmer
<b>Uhrzeit</b>	09:00 Uhr – 12:30 Uhr
<b>Veranstaltungsort</b>	Straubing, Computerraum
<b>Referent</b>	Franz Höcherl, Fachlicher Prozessbetreuer Vivendi PD
<b>Anmeldung</b>	Erforderlich, siehe Teilnahmehinweise
<b>Anmeldeschluss</b>	Freitag, 2. Februar 2024

### Themen

- Anlegen von Maßnahmen mit Details im Maßnahmenplan
- Bereichsmaßnahmen anlegen und bearbeiten
- Teilhabeplan einsehen
- Anlage von Gruppenangeboten
- An-/Abwesenheiten

#### INFORMATION



GmbH-Fortbildung

## Vivendi PD – Tägliche Doku, Dateimanagement, Analyse und Auswertungen

### Inhalte

Fachliche Vertiefung in Vivendi PD:

In diesem Schulungsangebot erhalten Sie einen umfangreichen und detaillierten Einblick in die Zusammenhänge der täglichen Dokumentation sowie der Einsicht und Bearbeitung von zusätzlichen Formularen. Zusätzlich lernen Sie vielfältige Möglichkeiten zur Auswertung und Analyse von Dokumentationsinhalten kennen, welche Sie möglicherweise im Gruppenalltag schnell griffbereit haben müssen.

Zielgruppe	Interessierte Mitarbeitende aus den Bereichen Wohnen, Förderstätte und WfbM
<b>Termin</b>	Donnerstag, 7. März 2024
<b>Teilnehmer</b>	max. 12 Teilnehmer
<b>Uhrzeit</b>	13:00 Uhr – 16:30 Uhr
<b>Veranstaltungsort</b>	Straubing, Computerraum
<b>Referent</b>	Franz Höcherl, Fachlicher Prozessbetreuer Vivendi PD
<b>Anmeldung</b>	Erforderlich, siehe Teilnahmehinweise
<b>Anmeldeschluss</b>	Freitag, 2. Februar 2024

### Themen

- Anlage von Stammdaten
- Nutzung der Dateiablage
- Tägliche Dokumentation:
  - Berichte erstellen
  - Maßnahmen bearbeiten
  - Informationen einholen
  - Termine erstellen
  - Formulare und Protokolle einsehen
  - Ausdrucke erstellen
  - Analyse, Abfrage und Auswertungen zu erfassten Daten

#### INFORMATION



GmbH-Fortbildung

## SEED – Skala der emotionalen Entwicklung – Diagnostik

### Inhalte

- Vorstellung von Entwicklungsaufgaben
- Vorstellung der fünf Entwicklungsstufen
- Vorstellung des Diagnostik-Instruments
- Anwendungsbeispiele

<b>Zielgruppe</b>	Mitarbeitende aus den Bereichen Wohnen, Förderstätte, WfbM
<b>Termine</b>	Termine werden zwischen den Referentinnen und Teams der Wohnangebote und Bereiche Förderstätte und WfbM individuell vereinbart
<b>Uhrzeit</b>	Wird individuell vereinbart
<b>Veranstaltungsort</b>	Wird individuell vereinbart
<b>Referentinnen</b>	Theresa Aumer, Lisa Petzko, Marina Lettl, Sarah Reichmann, Fachdienst
<b>Anmeldung</b>	Nicht erforderlich

### Ziele

Verhalten von Menschen mit Behinderung anhand des emotionalen Entwicklungsstands besser verstehen

## Gedenken und Mahnen

### Inhalte

Vorstellung der Einheiten des Bildungsangebotes:

- Menschenbild: Jeder ist einzigartig
- Was weiß ich über die Zeit von 1939 – 1945?
- Weg der Opfer
- Schloss Hartheim
- Ein Gedenkort – ein Mahnmal entsteht

<b>Zielgruppe</b>	Interessierte Mitarbeitende aller Bereiche
<b>Termin</b>	Mittwoch, 31. Januar 2024
<b>Teilnehmer</b>	max. 16 Teilnehmer
<b>Uhrzeit</b>	09:00 Uhr – 16:00 Uhr
<b>Veranstaltungsort</b>	Straubing, Bildungsraum WfbM 2
<b>Referentin</b>	Katharina Werner, Fachpädagogin für integrative Erwachsenenbildung
<b>Anmeldung</b>	Erforderlich, siehe Teilnahmehinweise
<b>Anmeldeschluss</b>	Freitag, 8. Dezember 2023

### Ziele

- Informationen über die Geschichte der Einrichtung während der NS-Zeit erhalten
- Informationen über das Bildungsangebot für Beschäftigte erhalten

### INFORMATION



Teilnehmende der Fortbildung können an der Fahrt nach Schloss Hartheim am 17. April 2024 teilnehmen.

## Inklusiver Workshop „Persönliche Zukunftsplanung“

### Inhalte

„Ich träume davon: ich will etwas Anderes machen. Ich will mich verändern. Ich weiß nur nicht, ob ich das kann und wie das geht.“

Diese oder ähnliche Gedanken kennen sicher viele von Ihnen. Dann könnte Sie interessieren, was die Persönliche Zukunftsplanung ist!

In diesem Workshop möchten wir Ihre Neugier und Lust wecken, über Zukunft, über Wünsche und Träume nachzudenken. Sie erhalten Informationen, was eine Persönliche Zukunftsplanung ist und gemeinsam probieren wir Methoden daraus aus.

So lernen Sie nicht nur, wie eine Zukunftsplanung geht, sondern auch, wie Sie andere bei ihren Ideen für ihre Zukunft unterstützen können.

Dieser Workshop ist inklusiv, das heißt, Menschen mit und ohne Behinderung probieren gleichzeitig die verschiedenen Möglichkeiten und Materialien aus.

<b>Zielgruppe</b>	Bewohner:innen, Beschäftigte, pädagogische Fachkräfte, Mitarbeitende, die als Vertrauensperson eingesetzt sind, Mitarbeitende, die an der Persönlichen Teilhabepanung mitwirken, Teamleiter:innen, Arbeitsgruppenleiter:innen
<b>Einzeltermine</b>	Dienstag, 5. März 2024 Mittwoch, 23. Oktober 2024
<b>Teilnehmer</b>	max. 16 Teilnehmer
<b>Uhrzeit</b>	09:00 Uhr – 16:00 Uhr
<b>Veranstaltungsort</b>	Straubing, Magnobonus-Markmiller-Saal
<b>Referentin</b>	Doris Komorowski, Fachdienst und Moderatorin für Persönliche Zukunftsplanung
<b>Anmeldung</b>	Erforderlich, siehe Teilnahmehinweise
<b>Anmeldeschluss</b>	Freitag, 2. Februar 2024 Freitag, 20. September 2024

### Ziele

- Kennenlernen kreativer Methoden zum Erforschen von Wünschen
- Formulierung von Teilhabezielen für die Persönliche Teilhabepanung

### INFORMATION

#### ✓ GmbH-Fortbildung

Teilnehmende Menschen mit Behinderung sollten ohne Begleitung teilnehmen können, Sprachverständnis ist Voraussetzung

✓ Mitbringen: Neugier auf Neues

## Workshop Projekt REVIVAL Lehrgang für darstellende Künste für Menschen mit Behinderung

### Inhalte

Die Barmherzigen Brüder beteiligen sich seit 2021 an einem europäischen Projekt, bei dem sie mit anderen Einrichtungen aus Polen, Spanien, Portugal, Irland und Österreich sowie Theaterpädagogen aus Spanien und Griechenland zusammenarbeiten. Das europäische Projekt REVIVAL bietet Module an, um erste Schritte von Theater Techniken zu erlernen und zu erproben. In diesem Workshop erfahren Sie etwas zum Projekt und erhalten Informationen zu den Modulen:

- Körperausdruck
- Theater der Sinne
- Theater Techniken
- Soziale Fähigkeiten
- Sie können selber Erfahrungen sammeln und hören, wie es in der Praxis umgesetzt werden kann.

Zielgruppe	Interessierte Mitarbeitende aller Bereiche
<b>Termin</b>	Mittwoch, 6. März 2024
<b>Teilnehmer</b>	max. 16 Teilnehmer
<b>Uhrzeit</b>	09:00 Uhr – 12:00 Uhr
<b>Veranstaltungsort</b>	Straubing, Bildungsraum WfbM 2
<b>Referentin</b>	Katharina Werner, Fachpädagogin für integrative Erwachsenenbildung
<b>Anmeldung</b>	Erforderlich, siehe Teilnahmehinweise
<b>Anmeldeschluss</b>	Freitag, 2. Februar 2024

### Ziele

Informationen zur Förderung der Teilnahme von Menschen mit Behinderung an kulturellen Aktivitäten erhalten

## Fortbildung für Kontinenzberater:innen

### Inhalte

In dieser Fortbildung setzen Sie sich mit folgenden Inhalten auseinander:

- Korrekte Angabe der vorhandenen Inkontinenzprodukte
- Bestellung über Hilmas:
  - Wie viele Produkte
  - Wie viele Packungen?
  - Kalkulation für 1 Monat – 14 Tage
  - Bestellvorgang
  - Ausgabe bzw. Abgabe der Inkontinenzprodukte
- Wirtschaftlicher Umgang mit vorhandener Versorgung

<b>Zielgruppe</b>	Verpflichtend für benannte Kontinenzberater:innen der Wohnangebote, Nachtdienst und Förderstätte. Bei Verhinderung nimmt eine Vertretung teil.
<b>Termin</b>	Mittwoch, 13. März 2024
<b>Teilnehmer</b>	max. 40 Teilnehmer
<b>Uhrzeit</b>	14:00 Uhr – 15:30 Uhr
<b>Veranstaltungsort</b>	Straubing, Magnobonus-Markmiller-Saal
<b>Referentinnen</b>	Yvonne Deckert, stellv. Pflegeberatung Sabine Wagner, Hauswirtschaftsleiterin
<b>Anmeldung</b>	Erforderlich, siehe Teilnahmehinweise
<b>Anmeldeschluss</b>	Freitag, 9. Februar 2024

### Ziele

- Kenntnis und Verständnis des Bestellprozesses der Inkontinenzprodukte über Hilmas erhalten
- Austausch und Vernetzung

### INFORMATION

✓ Zu beachten: Mitarbeitende, die für die Fortbildung vorgesehen sind, werden intern informiert.

## Soziale Inklusion – eine inklusive Einführung

### Inhalte

Die enge Verbindung der Sozialen Inklusion zum Leitgedanken der gelebten Gastfreundschaft der Barmherzigen Brüder ist deutlich erkennbar. Der Zentralwert Hospitalität umfasst die ganzheitliche Unterstützung des Menschen und integriert sowohl die Notwendigkeit, auf konkrete Situationen zu reagieren als auch die Notwendigkeit, den sozialen Wandel zu unterstützen. Das bedeutet Engagement und Verantwortung, vor allem im Blick darauf, wie der Orden an der Veränderung der Gesellschaft in Europa durch die Förderung der sozialen Inklusion mitwirken kann. Ein Baustein dieses Engagements ist die Gründung von Arbeitsgruppen für Soziale Inklusion auf europäischer und provinzieller Ebene.

In dieser Einführung erfahren Sie etwas zu:

- Was ist Soziale Inklusion?
- Wie ist es dazu gekommen?
- Vorstellung der Materialien zur Sozialen Inklusion
- Anwendung in der Praxis

Zielgruppe	Interessierte Bewohner:innen, Beschäftigte und Mitarbeitende der verschiedenen Bereiche
<b>Einzeltermine</b>	Freitag, 22. März 2024 Freitag, 8. November 2024
<b>Teilnehmer</b>	max. 15 Teilnehmer
<b>Uhrzeit</b>	09:00 Uhr – 12:00 Uhr
<b>Veranstaltungsort</b>	Straubing, Bildungsraum WfbM 2
<b>Referenten</b>	Katharina Werner, Marco Schleicher, Mitglieder der Arbeitsgruppe Soziale Inklusion auf Provinzebene
<b>Anmeldung</b>	Erforderlich, siehe Teilnahmehinweise
<b>Anmeldeschluss</b>	Freitag, 16. Februar 2024 Freitag, 4. Oktober 2024

### Ziele

Informationen zur Sozialen Inklusion auf europäischer Ebene erhalten

# Begleitung von Menschen im Autismus-Spektrum nach dem TEACCH®-Ansatz

## Modul 1: Einführungsseminar

### Inhalte

#### Autismus und Grundlagen einer autismusspezifischen Pädagogik

Zunächst erhalten Sie grundlegende Informationen über Autismus. Es werden insbesondere die kognitiven Besonderheiten von Menschen im Autismus-Spektrum aufgezeigt, die erkennen lassen, wie Menschen im Autismus-Spektrum ihre Umwelt wahrnehmen und ihre Wahrnehmung verarbeiten. Dann werden Entwicklung, Philosophie, Ziele, Praxis und Methodik des TEACCH®-Konzeptes dargestellt.

<b>Zielgruppe</b>	Interessierte Mitarbeitende aus den Bereichen Wohnen, Förderstätte, WfbM
<b>Einzeltermine</b>	Donnerstag, 14. März 2024 Donnerstag, 21. November 2024
<b>Teilnehmer</b>	max. 12 Teilnehmer
<b>Uhrzeit</b>	09:00 Uhr – 16:30 Uhr
<b>Veranstaltungsort</b>	Straubing, Magnobonus-Markmiller-Saal
<b>Referent</b>	Christian Schwarzmaier, Mitarbeitender Förderstätte AHV
<b>Anmeldung</b>	Erforderlich, siehe Teilnahmehinweise
<b>Anmeldeschluss</b>	Freitag, 9. Februar 2024 Freitag, 11. Oktober 2024

### Ziele

Grundlagenwissen Autismus und Kennenlernen des TEACCH®-Ansatzes

#### INFORMATION

✓ GmbH-Fortbildung

# Begleitung von Menschen im Autismus-Spektrum nach dem TEACCH®-Ansatz

## Modul 2: Aufbauseminar

### Inhalte

#### Aufbauseminar zur individuellen Unterstützung mit Strukturierungs- und Visualisierungshilfen

In diesem Aufbauseminar können Sie Ihre im Einführungsseminar erworbenen Kenntnisse über den TEACCH®-Ansatz vertiefen.

Strukturierungs- und Visualisierungshilfen, mit welchen wir Menschen im Autismus-Spektrum dabei unterstützen, ihre Umwelt besser zu verstehen, sich in Raum und Zeit leichter zu orientieren und Anforderungen und Aufgaben besser zu bewältigen, werden anhand von Fallbeispielen dargestellt.

Sie erhalten außerdem Einblick in die praktische Umsetzung des TEACCH®-Ansatzes in einer Arbeits- und Fördergruppe und im gemeinschaftlichen Wohnen für Menschen im Autismus-Spektrum und lernen die in der Praxis verwendeten Strukturierungs- und Visualisierungsmaterialien kennen.

In Kleingruppen erarbeiten Sie Strukturierungs- und Visualisierungshilfen und üben den Umgang mit Zeit- und Aktivitätenplänen.

<b>Zielgruppe</b>	Interessierte Mitarbeitende aus den Bereichen Wohnen, Förderstätte, WfbM
<b>Termine</b>	Mittwoch, 20. März 2024 – Donnerstag, 21. März 2024 Mittwoch, 27. November 2024 – Donnerstag, 28. November 2024
<b>Teilnehmer</b>	max. 12 Teilnehmer
<b>Uhrzeit</b>	Jeweils 09:00 Uhr – 16:30 Uhr
<b>Veranstaltungsort</b>	Straubing, Magnobonus-Markmiller-Saal
<b>Referent</b>	Christian Schwarzmaier, Mitarbeitender Förderstätte AHV
<b>Anmeldung</b>	Erforderlich, siehe Teilnahmehinweise
<b>Anmeldeschluss</b>	Freitag, 9. Februar 2024 Freitag, 11. Oktober 2024

### Ziele

Vertiefung TEACCH®-Ansatz

#### INFORMATION

✓ GmbH-Fortbildung

## Basisschulung Sexualpädagogik

### Inhalte

Partnerschaft, Liebe und Entfaltung der Sexualität sind grundlegende Bedürfnisse im Leben jedes Menschen. Sexualität von Menschen mit Behinderung, ihre Wünsche und Bedürfnisse, Möglichkeiten und Begrenzungen sind auch in der Begleitung ein zentrales Thema. Über eine methodische Vielfalt begegnen Sie dem Thema Sexualität und Behinderung in seinen unterschiedlichen Facetten.

Was gehört eigentlich alles zur Sexualität – es ist mehr als Sie glauben?!

Erfahren Sie mehr:

- zu Identität, Fortpflanzung, Kommunikation, Beziehung, Lust
- zur psychosexuellen Entwicklung
- zur Analyse von sexuellem Verhalten
- zu sexualisierter Gewalt und deren Prävention
- zum sexualpädagogischen Konzept der Barmherzigen Brüder Behindertenhilfe GmbH

<b>Zielgruppe</b>	Mitarbeitende aus allen Bereichen
<b>Termin</b>	Dienstag, 2. Juli 2024 – Mittwoch, 3. Juli 2024
<b>Teilnehmer</b>	max. 18 Teilnehmer
<b>Uhrzeit</b>	08:30 Uhr – 16:30 Uhr
<b>Veranstaltungsort</b>	Straubing, Magnobonus-Markmiller-Saal
<b>Referenten</b>	Anton Vetterl, Petra Hien-Schall, Tatjana Schwarzmeier-Groß, Sexualpädagog:innen
<b>Anmeldung</b>	Erforderlich, siehe Teilnahmehinweise
<b>Anmeldeschluss</b>	Freitag, 31. Mai 2024

### Ziele

- Auseinandersetzung mit dem Thema Sexualität und Behinderung
- Reflexion der eigenen Vorstellungen und Wertehaltungen
- Vermittlung von sexualpädagogischen Kompetenzen
- Sicherheit im Umgang mit sexualpädagogischen Fragestellungen

### INFORMATION



GmbH-Fortbildung

## Echt Präventiv – Prävention sexualisierter Gewalt

### Inhalte

Das Thema sexualisierte Gewalt wirft häufig Fragen auf und kann verunsichern. Fachwissen und Selbstreflexion sind notwendige Voraussetzungen, um diesem Thema kompetent, sensibel und transparent begegnen zu können.

Unsere ausgebildeten Sexualpädagog:innen werden in dieser Fortbildung mit Ihnen unter anderem an diesen Themen arbeiten:

- Erscheinungsformen von sexualisierter Gewalt
- Ursachen für besondere Gefährdung von Menschen mit Behinderung
- Konkrete Präventionsmöglichkeiten innerhalb unserer Einrichtungen
- Umgang mit Vermutung und Verdachtsfällen – unser Verhaltenskodex
- Prävention ist das beste Mittel zum Schutz vor sexualisierter Gewalt!

So geben wir Missbrauch keinen Raum!

<b>Zielgruppe</b>	Interessierte Mitarbeitende aller Bereiche. An dieser Fortbildung sollen alle Mitarbeitenden einmal teilgenommen haben.		
<b>EINZELTERMINE</b>	<b>UHRZEIT</b>	<b>ANMELDESCHLUSS</b>	
<b>Dienstag, 20. Februar 2024</b>	09:00 Uhr – 13:00 Uhr	Freitag, 12. Januar 2024	
<b>Donnerstag, 12. Dezember 2024</b>	13:00 Uhr – 17:00 Uhr	Freitag, 8. November 2024	
<b>Teilnehmer</b>	max. 25 Teilnehmer		
<b>Veranstaltungsort</b>	Straubing, Magnobonus-Markmiller-Saal		
<b>Referenten</b>	Februar 2024: Christopher Schmitt, Petra Hien-Schall, Tatjana Schwarzmeier-Groß, Sexualpädagog:innen Dezember 2024: Caroline Wagner, Anton Vetterl, Sexualpädagog:innen		
<b>Anmeldung</b>	Erforderlich, siehe Teilnahmehinweise		

### Ziele

Der Schutz vor sexualisierter Gewalt ist zentrales Anliegen der Barmherzigen Brüder Behindertenhilfe GmbH. Studien belegen, dass Menschen mit Behinderung ein dreifach erhöhtes Risiko haben, Übergriffe zu erleben. Am meisten betroffen sind dabei Menschen, die in Einrichtungen leben. Diesem Risiko möchten wir keinen Raum geben und präventiv entgegenwirken!

### INFORMATION



GmbH-Fortbildung

# Professionelles Deeskalationsmanagement (ProDeMa®) – Fortbildung

## Inhalte

Für das Entstehen herausfordernden Verhaltens gibt es verschiedenste Gründe und Bedingungen, die es zu erkennen und minimieren gilt. ProDeMa® bietet Einblicke, Denkanstöße sowie einen Werkzeugkoffer voller Handlungsmöglichkeiten, um herausforderndes und übergriffiges Verhalten zu reduzieren.

<b>Zielgruppe</b>	Mitarbeitende aus den Bereichen Wohnen, Förderstätte, WfbM
<b>Einzeltermine</b>	Dienstag, 4. Juni 2024 – Donnerstag, 6. Juni 2024 Dienstag, 8. Oktober 2024 – Donnerstag, 10. Oktober 2024 Montag, 11. November 2024 – Mittwoch, 13. November 2024
<b>Teilnehmer</b>	max. 16 Teilnehmer
<b>Uhrzeit</b>	Jeweils 09:00 Uhr – 17:00 Uhr
<b>Veranstaltungsort</b>	Straubing, Bildungsraum WfbM 2
<b>Referenten</b>	Juni und Oktober 2024: Christian Kugler, Franz Griesbeck, Deeskalationstrainer ProDeMa® November 2024: Katharina Werner, Sarah Reichmann, Deeskalationstrainerinnen ProDeMa®
<b>Anmeldung</b>	Erforderlich, siehe Teilnahmehinweise
<b>Anmeldeschluss</b>	Freitag, 3. Mai 2024 Freitag, 6. September 2024 Freitag, 4. Oktober 2024

## Ziele

- Professioneller Umgang mit herausforderndem Verhalten und positiver Beziehungsaufbau
- Verminderung und Verhinderung von Eskalationen, psychischer und physischer Verletzungen bei Mitarbeitenden und Bewohner:innen und Beschäftigten
- Kennen und Umsetzen der Nachsorgeregelung bei Übergriffen

### INFORMATION

- ✓ **GmbH-Fortbildung**
- ✓ Nach Möglichkeit sollen mehrere Mitarbeitende aus einem Team an dieser Fortbildung teilnehmen.

# Professionelles Deeskalationsmanagement (ProDeMa®) – Auffrischung

## Inhalte

Die Kenntnisse der ProDeMa®-Fortbildung werden aufgefrischt sowie bisherige Erfahrungswerte in Bezug auf Deeskalation ausgetauscht.

Zielgruppe	Teilnehmende der dreitägigen ProDeMa®-Fortbildungen
<b>Einzeltermine</b>	Mittwoch, 24. Januar 2024 Mittwoch, 6. November 2024
<b>Teilnehmer</b>	max. 16 Teilnehmer
<b>Uhrzeit</b>	09:00 Uhr – 17:00 Uhr
<b>Veranstaltungsort</b>	Straubing, Bildungsraum WfbM 2
<b>Referentinnen</b>	Katharina Werner, Sarah Reichmann, Deeskalationstrainerinnen ProDeMa®
<b>Anmeldung</b>	Erforderlich, siehe Teilnahmehinweise
<b>Anmeldeschluss</b>	Freitag, 15. Dezember 2023 Freitag, 4. Oktober 2024

## Ziele

Festigung und Vertiefung verschiedener Inhalte aus der ProDeMa®-Fortbildung

### INFORMATION

- ✓ **GmbH-Fortbildung**

## Kinaesthetics für neue Mitarbeitende

### Inhalte

- Umsetzung Expertenstandard Kinaesthetics in der Praxis
- Bedeutung von Kinaesthetics für das Lernen und die Gesundheitsentwicklung von Menschen mit Behinderung und Mitarbeitenden erfahren
- Praxissituationen aus dem Alltag in Eigenerfahrung erleben

<b>Zielgruppe</b>	Verpflichtend für neue Mitarbeitende, die Menschen mit erhöhtem Hilfebedarf im Bereich Bewegung begleiten
<b>Termin</b>	Donnerstag, 26. September 2024
<b>Teilnehmer</b>	max. 20 Teilnehmer
<b>Uhrzeit</b>	09:00 Uhr – 16:00 Uhr
<b>Veranstaltungsort</b>	Straubing, Magnobonus-Markmiller-Saal
<b>Referentin</b>	Ulrike Wurl, Kinaesthetics Trainerin Stufe 3
<b>Anmeldung</b>	Erforderlich, siehe Teilnahmehinweise
<b>Anmeldeschluss</b>	Freitag, 23. August 2024

### Ziele

- Gesundheitsförderndes Arbeiten bei der Assistenz und Begleitung von Menschen mit Behinderung
- Zielorientiertes Arbeiten im Team
- Kennen und Umsetzen der Qualitätsvorgaben des Arbeitgebers

### INFORMATION

✓ **Bitte mitbringen:**  
Decke, Handtuch,  
bequeme Kleidung  
und Stift

## Inkontinenzprodukte-Schulung für neue Mitarbeitende

### Inhalte

Einführung in folgende Themen:

- Produktpalette
- Produktauswahl
- Anlegetechnik

<b>Zielgruppe</b>	Verpflichtend für neue Mitarbeitende, die mit Inkontinenzprodukten arbeiten und Mitarbeitende, die ihr Wissen auffrischen möchten oder in einen entsprechenden Bereich gewechselt haben
<b>Termin</b>	Mittwoch, 16. Oktober 2024
<b>Teilnehmer</b>	max. 30 Teilnehmer
<b>Uhrzeit</b>	13:00 Uhr – 14:30 Uhr
<b>Veranstaltungsort</b>	Straubing, Magnobonus-Markmiller-Saal
<b>Referenten</b>	N. N., Firma Hartmann Yvonne Deckert, stellv. Pflegeberatung
<b>Anmeldung</b>	Erforderlich, siehe Teilnahmehinweise
<b>Anmeldeschluss</b>	Freitag, 6. September 2024

### Ziele

Sicherer, sachgerechter  
und wirtschaftlicher Umgang  
mit Inkontinenzprodukten

## Hospitalität erleben – Einführung in die Ordenswerte

### Inhalte

In der Fortbildung setzen sich die Teilnehmenden auseinander mit:

- Das Leben des heiligen Johannes von Gott
- Gedanken zur Dienstgemeinschaft
- Ordenswerte im Kontext der Dienstgemeinschaft
- Kelingruppenarbeit
- Abschlussrunde

### Ziele

Auseinandersetzung mit den Werten des Ordens der Barmherzigen Brüder

<b>Zielgruppe</b>	Verpflichtend für alle neuen Mitarbeitenden, die seit September 2022 in der Einrichtung tätig sind, oder noch an keinem Einführungstag teilgenommen haben (keine Vorschulpraktikant:innen und Fachschüler:innen) und interessierte Mitarbeitende, die aufgrund der Pandemie in den letzten Jahren keine Teilnahmemöglichkeit hatten
<b>Einzeltermine</b>	Freitag, 12. Januar 2024 Freitag, 16. Februar 2024
<b>Teilnehmer</b>	max. 25 Teilnehmer
<b>Uhrzeit</b>	09:00 Uhr – 13:00 Uhr
<b>Veranstaltungsort</b>	Straubing, Johannes von Gott-Kirche und Magnobonus-Markmiller-Saal
<b>Referenten</b>	Pater Thomas Väth, Barmherziger Bruder, Marco Schleicher, Pastoralrat
<b>Anmeldung</b>	Erforderlich, siehe Teilnahmehinweise
<b>Anmeldeschluss</b>	Freitag, 1. Dezember 2023 Freitag, 5. Januar 2024

## Ethik in der Praxis

Immer wieder befinden wir uns in der Praxis in Situationen, die nicht ganz stimmig erscheinen und wir uns in einem ethischen Dilemma befinden.

In der Fortbildung setzen sich die Teilnehmenden auseinander mit:

- Bedeutung von Ethik
- Eigene Werte
- Prinzipien der Ethik
- Rolle und Aufgaben des Ethikkomitees
- Fallbeispiele aus der eigenen Praxis der Beteiligten

Zielgruppe	Mitarbeitende aus allen Bereichen
Termin	Mittwoch, 21. Februar 2024
Teilnehmer	max. 12 Teilnehmer
Uhrzeit	09:00 Uhr – 16:00 Uhr
Veranstaltungsort	Straubing, Großer Besprechungsraum Frt. Sympert Fleischmann
Referenten	Karl Ringlstetter, Christopher Schmitt, Ethikkomitee
Anmeldung	Erforderlich, siehe Teilnahmehinweise
Anmeldeschluss	Freitag, 19. Januar 2024

### Ziele

- Vermittlung von Inhalten der Ethik
- Auseinsetzung mit Werten und Prinzipien
- Bekanntmachung des Ethikkomitees/ Umsetzung Praxis

## Pilgerweg in Mallersdorf

### Inhalte

In der Nähe des Klosters Mallersdorf, im schönen Labertal, machen Sie sich auf den Weg, um Kraft und Energie zu schöpfen.

Der Nardini-Meditationsweg lädt dazu ein, an den unterschiedlichen Stationen dem Leben nachzuspüren, über die eigenen Wege, über Gott und über das, was im Leben Freude macht, nachzudenken.

Nach der Pilgerwanderung kehren Sie im Klosterbräustüberl in Mallersdorf ein.

Zielgruppe	Bewohner:innen, Beschäftigte und Mitarbeitende aus allen Bereichen
Termin	Donnerstag, 16. Mai 2024
Teilnehmer	max. 18 Teilnehmer
Uhrzeit	09:00 Uhr – 14:30 Uhr
Veranstaltungsort	Kloster Mallersdorf
Referenten	Anton Vetterl, Caroline Wagner, Pastoralrat
Anmeldung	Erforderlich, siehe Teilnahmehinweise
Anmeldeschluss	Freitag, 12. April 2024

### Ziele

Kraft und Energie schöpfen

### INFORMATION

- ✓ Inklusives Angebot für Bewohner:innen, Beschäftigte und Mitarbeitende
- ✓ Abfahrt um 09:00 Uhr in Straubing an der Pforte. Geld für Essen und Getränke mitnehmen.

## Wanderung mit spirituellen Impulsen zum Straubinger Haus

### Inhalte

Wir gehen gemeinsam zum Straubinger Haus in den Chiemgauer Alpen. Mit spirituellen Impulsen und Gedanken zu unserem Leitbild (Hospitalität – Qualität – Respekt – Verantwortung – Spiritualität) gestalten wir die Wanderung.

Wir gehen zum 1.158 m hoch gelegenen Straubinger Haus und wandern am Abend zum 1.764 m hohen Fellhorn.

Wir übernachten im Straubinger Haus, einer einfachen bewirtschafteten Berghütte.

Für diese Wanderung ist eine gute körperliche Konstitution und Trittsicherheit Voraussetzung. Wichtig ist auch die Bereitschaft, mit anderen Teilnehmenden in einer Berghütte im Mehrbettzimmer zu übernachten.

<b>Zielgruppe</b>	Interessierte Mitarbeitende aller Bereiche
<b>Termin</b>	Dienstag, 11. Juni 2024 – Mittwoch, 12. Juni 2024
<b>Teilnehmer</b>	max. 12 Teilnehmer
<b>Uhrzeit</b>	Ganztägig
<b>Veranstaltungsort</b>	Straubinger Haus, Chiemgauer Alpen
<b>Referenten</b>	Anton Vetterl, Pastoralrat Stefan Reinnisch, Mitarbeitervertretung
<b>Anmeldung</b>	Erforderlich, siehe Teilnahmehinweise
<b>Anmeldeschluss</b>	Freitag, 10. Mai 2024

### Ziele

- Auseinandersetzung mit dem Leitbild
- Bewusstes Erleben von Natur und Gemeinschaft

### INFORMATION

- ✓ Abfahrt um 08:00 Uhr in Straubing an der Pforte.
- ✓ Körperliche Konstitution und Trittsicherheit erforderlich.
- ✓ Übernachtung in einer Berghütte.
- ✓ Verpflegungskosten müssen selbst getragen werden.

## Spirituelle Wanderung St. Englmar

### Inhalte

Eine spirituelle Wanderung in St. Englmar bietet eine wunderbare Möglichkeit, Körper und Geist in Einklang zu bringen. Die malerische Landschaft und die ruhige Atmosphäre laden dazu ein, sich mit der Natur zu verbinden und innere Ruhe zu finden. Während der Wanderung können Sie die Schönheit der umliegenden Wälder und Berge genießen und sich dabei auf spirituelle Texte einlassen und darüber nachdenken. Natürlich kommt der Austausch untereinander nicht zu kurz. Anschließend wird noch in einem Gasthaus eingekehrt.

<b>Zielgruppe</b>	Bewohner:innen, Beschäftigte und Mitarbeitende aus allen Bereichen
<b>Termin</b>	Mittwoch, 25. September 2024
<b>Teilnehmer</b>	max. 18 Teilnehmer
<b>Uhrzeit</b>	09:00 Uhr – 16:00 Uhr
<b>Veranstaltungsort</b>	St. Englmar
<b>Referenten</b>	Anton Vetterl, Sabine Wagner, Pastoralrat
<b>Anmeldung</b>	Erforderlich, siehe Teilnahmehinweise
<b>Anmeldeschluss</b>	Freitag, 23. August 2024

### Ziele

Spirituelles Erleben von Gemeinschaft und Natur

### INFORMATION

- ✓ Inklusives Angebot für Bewohner:innen, Beschäftigte und Mitarbeitende
- ✓ Abfahrt um 09:00 Uhr in Straubing an der Pforte.

Region Oberbayern

---



## Teilnahmehinweise für die Region Oberbayern

### 1. Allgemeine Information

Das Fortbildungsprogramm der Region Oberbayern ist im Intranet unter Fortbildungen einsehbar.

Hier finden Sie für jede angebotene Fortbildung einen Ordner, in welchem die jeweilige Ausschreibung und die zugehörige Teilnahmeliste zu finden ist.

Für Rückfragen steht Ihnen Simone Heß, Tel. 08081 934-154 gerne zur Verfügung.

### 2. Anmeldung

Bitte melden Sie sich rechtzeitig an.

Lassen Sie sich grundsätzlich über Ihre:n Vorgesetzte:n zu der gewünschten Veranstaltung im Intranet -> Fortbildungen, eintragen. Diese Anmeldung ist **verbindlich**.

Sollte eine Fortbildung die maximale Zahl an Teilnehmenden überschreiten, können Sie sich in die begrenzte Warteliste eintragen. Sollten Sie von der Warteliste nachrücken, werden Sie von der Fortbildungsbeauftragten informiert.

### 3. Teilnahme-Einladung / Absage

Es erfolgt keine gesonderte Teilnahmebestätigung.

### 4. Rücktritt

Wenn Sie an einer Fortbildung nicht teilnehmen können, melden Sie sich rechtzeitig bei der Fortbildungsbeauftragten unter Angabe Ihrer Gründe ab.

### 5. Anmeldeschluss

Der Anmeldeschluss ist spätestens zwei Wochen vor der jeweiligen Veranstaltung.

### 6. Zusätzliche Hinweise

Die Gebühren für Ihre Teilnahme werden von der Einrichtung übernommen.



# Datenschutz- und Informationssicherheitsschulung

## Inhalte

### Datenschutz:

- Aufgaben des Datenschutzbeauftragten (DSB) in der Einrichtung
- Grundlagen des Datenschutzes
- Datenschutz gemäß den gesetzlichen Vorgaben
- Rechte der betroffenen Personen
- Praktizierter Datenschutz

### Informationssicherheit:

- Organisation der Informationssicherheit bei den Barmherzigen Brüdern
- Informationssicherheit – was ist das?
- Datenschutzfibel – warum?
- Beispiele/Vorfälle
- Angriffsvektoren: Mail/Internet/Social-Media
- Passwortsicherheit
- Social Engineering

<b>Zielgruppe</b>	Nach Möglichkeit sollen mehrere Mitarbeitende / so viele Mitarbeitende wie möglich aus einem Team aller Bereiche teilnehmen. Es muss mindestens ein Mitarbeitender pro Team verpflichtend teilnehmen.
<b>Termin</b>	Donnerstag, 25. Januar 2024
<b>Teilnehmer</b>	max. 30 Teilnehmer
<b>Uhrzeit</b>	10:00 Uhr – 11:30 Uhr 13:00 Uhr – 14:30 Uhr 14:30 Uhr – 16:00 Uhr
<b>Veranstaltungsort</b>	Algasing, Johannes Ciudad Forum, Bühnenraum
<b>Referenten</b>	Konstantin Kowalewski, Firma Atarax Peter Staudenmayer, Barmherzige Brüder Träger GmbH
<b>Anmeldung</b>	Erforderlich, siehe Teilnahmehinweise

## Ziele

Sicherheit im Umgang mit Daten/Informationen gewinnen

### INFORMATION

✓ **Multiplikatoren-schulung:**  
Die Teilnehmenden geben die Inhalte als Multiplikator:innen an ihre Teams / Bereiche weiter.

# Unterweisung Umweltschutz, Energiemanagement, Biostoffe, Gefahrstoffe, Brandschutz und Arbeitsschutz

## Inhalte

In sicherheitsrelevanten Arbeitsbereichen schreibt der Gesetzgeber verbindliche Unterweisungen, Einweisungen, Fortbildungen und Belehrungen vor. Es bedarf eines schriftlichen Nachweises über die Umsetzung der gesetzlichen Vorgaben.

Zielgruppe	Verpflichtend für leitende Mitarbeitende aller Bereiche
<b>Termin</b>	Mittwoch, 21. Februar 2024
<b>Uhrzeit</b>	Gruppe 1: 10:00 Uhr – 12:00 Uhr Gruppe 2: 13:00 Uhr – 15:00 Uhr
<b>Veranstaltungsort</b>	Algasing, Johannes Ciudad Forum, Bühnenraum
<b>Referent</b>	Alexander Müller, Leitung QM, UM, AS, EnM
<b>Anmeldung</b>	Erforderlich, siehe Teilnahmehinweise

## Themen

- Informationen zu den genannten Gesetzen/Normen
- Umweltschutz, Energiemanagement, Biostoffe, Gefahrstoffe
- Allgemeiner Arbeitsschutz
- Vorgehen im Brandfall
- Verantwortung der Leiter:innen
- Umsetzung
- Möglichkeit, Fragen zu stellen

### INFORMATION

✓ **Multiplikatoren-schulung:**  
Die Teilnehmenden geben die Inhalte als Multiplikator:innen an ihre Teams / Bereiche weiter.

## Einweisung Dienstfahrzeuge und Hygiene

### Inhalte

In sicherheitsrelevanten Arbeitsbereichen schreibt der Gesetzgeber verbindliche Unterweisungen, Einweisungen, Fortbildungen und Belehrungen vor. Es bedarf eines schriftlichen Nachweises über die Umsetzung der gesetzlichen Vorgaben.

Zielgruppe	Neue Mitarbeitende
<b>EINZELTERMINE</b>	<b>ORT</b>
Dienstag, 27. Februar 2024	Waldkraiburg (nur Kfz)
Donnerstag, 14. März 2024	Algasing
Donnerstag, 16. Mai 2024	Algasing
Dienstag, 18. Juni 2024	Waldkraiburg (nur Kfz)
Donnerstag, 4. Juli 2024	Algasing
Dienstag, 8. Oktober 2024	Waldkraiburg (nur Kfz)
Dienstag, 5. November 2024	Algasing
<b>Uhrzeit</b>	09:00 Uhr – 12:00 Uhr
<b>Veranstaltungsort</b>	Algasing, Johannes Ciudad Forum, Bühnenraum Kfz-Einweisung: Algasing, Treffpunkt vor den Garagen
<b>Referentin</b>	Theresia Eichacker, Hygienebeauftragte
<b>Anmeldung</b>	Erforderlich, siehe Teilnahmehinweise

### Themen

- Ersteinweisung in die Dienstfahrzeuge des Standortes
- Grundlagen der Personalhygiene

### INFORMATION

✓ Für Algasing: Treffpunkt Kfz-Einweisung von 09:00 – 11:00 Uhr an den Garagen. Anschließend Hygieneschulung im Bühnenraum.

## Apothekenschulung

### Inhalte

In dieser Veranstaltung werden die im Alltag erforderlichen Kenntnisse mit praktischen Bezug zum Umgang mit Medikamenten bzw. weiterer Themen vermittelt.

Sonderthema bei den Märzterminen: Durchfall – effektiv behandeln

Sonderthema bei den Oktoberterminen: Erkältung

Zielgruppe	Verpflichtend für alle Mitarbeitenden aus dem Bereich Wohnen
<b>EINZELTERMINE</b>	<b>UHRZEIT</b>
Dienstag, 5. März 2024	13:00 Uhr – 13:45 Uhr
Donnerstag, 7. März 2024	09:00 Uhr – 09:45 Uhr
Dienstag, 8. Oktober 2024	13:00 Uhr – 13:45 Uhr
Donnerstag, 10. Oktober 2024	09:00 Uhr – 09:45 Uhr
<b>Veranstaltungsort</b>	Algasing, Johannes Ciudad Forum, Bühnenraum
<b>Referentin</b>	Mona Wenzel, Marien Apotheke Dorfen
<b>Anmeldung</b>	Erforderlich, siehe Teilnahmehinweise

### Ziele

Sicherer Umgang mit Arzneimitteln

### INFORMATION

✓ **Multiplikatoren-schulung:** Die Teilnehmenden geben die Inhalte als Multiplikator:innen an ihre Teams / Bereiche weiter.

✓ **Zu beachten:** Wohnangebote und Bereiche müssen an einer der angebotenen Medikamentenschulungen teilnehmen!

✓ Für neue Mitarbeitende aus dem Nicht-medizinischen Bereich gibt es hier die Möglichkeit, an einer im Anschluss vertieften Schulung im Umgang mit Medikamenten teilzunehmen.

# Apothekenschulung für Mitarbeitende ohne fachspezifische Ausbildung

## Inhalte

Im Anschluss an unsere „normale“ Apothekenschulung besteht die Möglichkeit, an einer intensiveren Medikamentenschulung teilzunehmen. Dies ist gerade für Quereinsteiger:innen bzw. Mitarbeitende ohne fachspezifische Ausbildung hilfreich, um Sicherheit im Umgang und der Vergabe von Medikamenten zu erlangen. Hier kann auch nochmals detailliert auf Fragen eingegangen werden.

Zielgruppe	Für alle interessierten Mitarbeitenden ohne Vorkenntnisse oder Wissen in der Medikamentengabe
<b>EINZELTERMINE</b>	<b>UHRZEIT</b>
<b>Dienstag, 5. März 2024</b>	13:45 Uhr – 14:45 Uhr
<b>Donnerstag, 7. März 2024</b>	09:45 Uhr – 10:45 Uhr
<b>Dienstag, 8. Oktober 2024</b>	13:45 Uhr – 14:45 Uhr
<b>Donnerstag, 10. Oktober 2024</b>	09:45 Uhr – 10:45 Uhr
<b>Veranstaltungsort</b>	Algasing, Johannes Ciudad Forum, Bühnenraum
<b>Referentin</b>	Mona Wenzel, Marien Apotheke Dorfen
<b>Anmeldung</b>	Erforderlich, siehe Teilnahmehinweise

## Ziele

Aneignung von sicherem Wissen im Medikamentenbereich für Mitarbeitende

# Erste-Hilfe-Fortbildung

## Inhalte

Für betriebliche Ersthelfer:innen ist alle zwei Jahre eine Fortbildung (Auffrischung) vorgesehen, um über Erkenntnisse bei Notfallmaßnahmen informiert zu werden und das erworbene Wissen zu reflektieren und aufzufrischen. Damit erfüllen wir eine Auflage der Berufsgenossenschaft, dass zehn Prozent der Mitarbeitenden als Ersthelfer:innen regelmäßig geschult werden.

<b>Zielgruppe</b>	Verpflichtend für betriebliche Ersthelfer:innen, deren Auffrischung 2 Jahre zurückliegt und interessierte Mitarbeitende.
<b>Termin</b>	Dienstag, 7. Mai 2024
<b>Teilnehmer</b>	12 – 20 Teilnehmer
<b>Uhrzeit</b>	08:30 Uhr – 16:30 Uhr
<b>Veranstaltungsort</b>	Johannes Ciudad Forum, Bühnenraum
<b>Referent</b>	Malteser Hilfsdienst e. V., Erding
<b>Anmeldung</b>	Erforderlich, siehe Teilnahmehinweise

## Ziele

Vorhandenes Wissen auffrischen

### INFORMATION



Ausgebildete Ersthelfer:innen müssen anschließend alle zwei Jahre eine Fortbildung zur Auffrischung besuchen, um den Ersthelferstatus aufrecht erhalten zu können.

## Erste-Hilfe-Ausbildung

### Inhalte

Im Notfall sachgerechte Erste Hilfe leisten zu können kann lebensrettend sein. Gerade in unserem Arbeitsfeld können wir täglich mit Notfällen der Mitarbeitenden (oder Menschen mit Behinderung) konfrontiert werden. In dieser Fortbildung erhalten Sie theoretische Informationen zum Umgang in Notfallsituationen und können dies in praktischen Übungen trainieren. Aufbauend auf diesen Kurs wird alle zwei Jahre eine Erste-Hilfe-Fortbildung angeboten, die Sie als Ersthelfer:in besuchen müssen.

<b>Zielgruppe</b>	Mitarbeitende aus allen Bereichen
<b>Termin</b>	Mittwoch, 16. Oktober 2024
<b>Teilnehmer</b>	12 – 20 Teilnehmer
<b>Uhrzeit</b>	08:30 Uhr – 16:30 Uhr
<b>Veranstaltungsort</b>	Algasing, Johannes Ciudad Forum, Bühnenraum
<b>Referenten</b>	Malteser Hilfsdienst e. V., Erding
<b>Anmeldung</b>	Erforderlich, siehe Teilnahmehinweise

### Ziele

- Handlungssicherheit in Notfallsituation
- In Notfallsituationen kompetent und fachgerecht agieren

## Brandschutz- und Evakuierungshelfer:in

### Inhalte

- Rechtliche Grundlagen für Brandschutzshelfer:innen (u. a. ArbSchG, ASR A2.2, DGUV)
- Betrieblich organisierter Brandschutz
- Risiken im Betrieb
- Aufgaben des Brandschutzshelfers/der Brandschutzshelferin
- Löschmittel, Löscheräte, Löschtaktik
- Löschübung mit theoretischer und praktischer Unterweisung

<b>Zielgruppe</b>	Mitarbeitende aus allen Bereichen
<b>Termin</b>	Mittwoch, 23. Oktober 2024
<b>Teilnehmer</b>	max. 20 Teilnehmer
<b>Uhrzeit</b>	09:00 Uhr – 16:30 Uhr
<b>Veranstaltungsort</b>	Algasing, Johannes Ciudad Forum, Bühnenraum
<b>Referent</b>	Alexander Müller, Leitung QM, UM, AS, EnM
<b>Anmeldung</b>	Erforderlich, siehe Teilnahmehinweise

### Ziele

Sicherheit beim Feststellen eines Brandherdes, entsprechendes Handeln und sachgerechter Umgang mit den Hilfsmitteln.

### INFORMATION

✓ Für alle Brandschutz- und Evakuierungshelfer:innen ist eine Auffrischung alle 5 Jahre notwendig.

## Behandlung im Voraus planen (BVP)

### Inhalte

Jeder kann durch Unfall oder Krankheit in die Situation kommen, über wichtige Fragen nicht mehr selbst entscheiden zu können.

Insbesondere im Hinblick auf medizinische Behandlungen in schweren gesundheitlichen Krisen ergeben sich Fragen wie:

- Was passiert mit mir, wenn ich selbst nicht mehr sprechen kann?
- Wie kann ich sicherstellen, dass meine Vorstellungen berücksichtigt werden?

Das Angebot der gesundheitlichen Versorgungsplanung für die letzte Lebensphase nach §132 g SGB V setzen wir anhand des Konzeptes „Behandlung im Voraus planen“ um. Unser Ziel ist, Bewohnerinnen und Bewohnern sowie ihren Angehörigen und rechtlichen Betreuer:innen fachliche Begleitung bei der gesundheitlichen Versorgungsplanung anzubieten.

Zielgruppe	Mitarbeitende aus allen Bereichen
<b>Einzeltermine</b>	Dienstag, 6. Februar 2024 Montag, 15. April 2024 Dienstag, 4. Juni 2024 Dienstag, 15. Oktober 2024
<b>Teilnehmer</b>	10 – 20 Teilnehmer
<b>Uhrzeit</b>	09:00 Uhr – 11:00 Uhr
<b>Veranstaltungsort</b>	Algasing, Johannes Ciudad Forum, Bühnenraum
<b>Referentin</b>	Gerda Guillery, BVP Gesprächsbegleiterin
<b>Anmeldung</b>	Erforderlich, siehe Teilnahmehinweise

### Ziele

- Kennen des neuen Konzeptes „Behandlung im Voraus planen (BVP)“.
- Kenntnis der BVP-Inhalte (Teil I Einstellung zu Leben, Sterben und schwerer Krankheit, Teil II medizinische Situationen)
- Handlungssicherheit in gesundheitlichen Grenzsituationen wie z. B. akuten Notfällen und Sicherheit in rechtlichen Fragen

## Vivendi PD – Tägliche Dokumentation

### Inhalte

Basiswissen in Vivendi PD:

In diesem Schulungsangebot legen wir die Basis zur Dokumentation in Vivendi PD. Schritt für Schritt erlernen Sie die Anmeldung, Handhabung und Dokumentation in Vivendi PD. Darüber hinaus erhalten Sie Tipps & Tricks für eine schnelle und sachliche Dokumentation im Alltag.

Zielgruppe	Mitarbeitende der Bereiche Wohnen, Förderstätte, WfbM
<b>Einzeltermine</b>	Donnerstag, 22. Februar 2024 Montag, 18. März 2024 Dienstag, 24. September 2024 Dienstag, 15. Oktober 2024
<b>Teilnehmer</b>	max. 12 Teilnehmer
<b>Uhrzeit</b>	09:00 Uhr – 16:30 Uhr
<b>Veranstaltungsort</b>	Algasing, Konferenzraum II
<b>Referent</b>	Franz Höcherl, Fachlicher Prozessbetreuer Vivendi PD
<b>Anmeldung</b>	Erforderlich, siehe Teilnahmehinweise

### Themen

- Anmeldung in Citrix und Vivendi PD
- Layout/Oberfläche
- Stammdaten einsehen und notwendige Anlage von Daten
- Nutzung der Dateiablage
- Tägliche Dokumentation:
  - Berichte erstellen
  - Maßnahmen bearbeiten
  - Informationen einholen
  - Termine erstellen
  - Formulare und Protokolle einsehen
  - Ausdrucke erstellen
- Analyse, Abfrage und Auswertungen zu erfassten Daten
- An-/Abwesenheiten

### INFORMATION



GmbH-Fortbildung

## Vivendi PD – Visiten, Medikation, Medizinisches

### Inhalte

Fachliche Vertiefung in Vivendi PD:

In diesem Schulungsangebot erhalten Sie einen umfangreichen und detaillierten Einblick in die Dokumentation von medizinischen Inhalten. Neben der Planung und Durchführung von Arztvisiten erhalten Sie Einblick in die zahlreichen medizinischen Dokumentationsinhalte. Vor allem die Erstellung und der Umgang mit Verordnungen bildet die Grundlage dieses Kursangebotes.

<b>Zielgruppe</b>	Verantwortliche Mitarbeitende im Wohnen bzw. interessierte Mitarbeitende
<b>Termin</b>	Dienstag, 12. März 2024
<b>Teilnehmer</b>	max. 12 Teilnehmer
<b>Uhrzeit</b>	09:00 Uhr – 12:30 Uhr
<b>Veranstaltungsort</b>	Algasing, Konferenzraum II
<b>Referent</b>	Franz Höcherl, Fachlicher Prozessbetreuer Vivendi PD
<b>Anmeldung</b>	Erforderlich, siehe Teilnahmehinweise

### Themen

- Dokumentation einer Arztvisite
- Anlage von Verordnungen und Medikamenten
  - Freigabe von Medikamenten
  - Ausdruck von Medikamentenplänen
  - Nutzung der Stelliste
- An-/Abwesenheiten

### INFORMATION



GmbH-Fortbildung

## Vivendi PD – Maßnahmen, Bereichsmaßnahmen, Gruppenangebote

### Inhalte

Fachliche Vertiefung in Vivendi PD:

In diesem Schulungsangebot erhalten Sie einen umfangreichen und detaillierten Einblick in die Erstellung und Planung von Maßnahmen für Ihren Bereich, die einzelnen Klientinnen und Klienten sowie in die Erstellung von Gruppenangeboten. Neben vielen praktischen Beispielen zur Ansetzung von Maßnahmen lernen Sie hier auch die Möglichkeiten zur Bearbeitung der Maßnahmen kennen.

<b>Zielgruppe</b>	Fachkräfte aus den Bereichen Wohnen, Förderstätte, WfbM
<b>Termin</b>	Dienstag, 12. März 2024
<b>Teilnehmer</b>	max. 12 Teilnehmer
<b>Uhrzeit</b>	13:00 Uhr – 16:30 Uhr
<b>Veranstaltungsort</b>	Algasing, Konferenzraum II
<b>Referent</b>	Franz Höcherl, Fachlicher Prozessbetreuer Vivendi PD
<b>Anmeldung</b>	Erforderlich, siehe Teilnahmehinweise

### Themen

- Anlegen von Maßnahmen mit Details im Maßnahmenplan
- Bereichsmaßnahmen anlegen und bearbeiten
- Teilhabeplan einsehen
- Anlage von Gruppenangeboten
- An-/Abwesenheiten

### INFORMATION



GmbH-Fortbildung

## Vivendi PD – Tägliche Doku, Dateimanagement, Analyse und Auswertungen

### Inhalte

Fachliche Vertiefung in Vivendi PD:

In diesem Schulungsangebot erhalten Sie einen umfangreichen und detaillierten Einblick in die Zusammenhänge der täglichen Dokumentation, sowie der Einsicht und Bearbeitung von zusätzlichen Formularen.

Zusätzlich lernen Sie vielfältige Möglichkeiten zur Auswertung und Analyse von Dokumentationsinhalten kennen, welche Sie möglicherweise im Gruppenalltag schnell griffbereit haben müssen.

<b>Zielgruppe</b>	Mitarbeitende der Bereiche Wohnen, Förderstätte
<b>Termin</b>	Mittwoch, 13. März 2024
<b>Teilnehmer</b>	max. 12 Teilnehmer
<b>Uhrzeit</b>	09:00 Uhr – 12:30 Uhr
<b>Veranstaltungsort</b>	Algasing, Konferenzraum II
<b>Referent</b>	Franz Höcherl, Fachlicher Prozessbetreuer Vivendi PD
<b>Anmeldung</b>	Erforderlich, siehe Teilnahmehinweise

### Themen

- Anlage von Stammdaten
- Nutzung der Dateiablage
- Tägliche Dokumentation:
  - Berichte erstellen
  - Maßnahmen bearbeiten
  - Informationen einholen
  - Termine erstellen
  - Formulare und Protokolle einsehen
- Ausdrucke erstellen
- Analyse, Abfrage und Auswertungen zu erfassten Daten

### INFORMATION

✓ GmbH-Fortbildung

## Mut zu Fehlern – Selbstbestimmtes Arbeiten für Menschen mit Behinderung ermöglichen und unterstützen

### Inhalte

Selbstbestimmtes Arbeiten ist ein wichtiger Baustein für die eigene Motivation und für Erfolgserlebnisse. Das wiederum ist essenziell für die persönliche Weiterentwicklung und Fehler helfen uns dabei.

Anhand von vielen praktischen Beispielen aus dem Arbeitsbereich erfahren Sie von neuen Möglichkeiten, Menschen mit Behinderung eigenständig in den produktiven Arbeitsprozess zu integrieren und Verantwortung zu übernehmen.

Wir reflektieren in diesem Kurs gemeinsam Methoden und Hilfsmittel für Ihren praktischen Arbeitsbereich, betrachten positive und negative Erfahrungen, die ein selbstbestimmtes Arbeiten mit sich bringen kann und lernen mit Fehlern umzugehen, Verantwortung zu übernehmen und solche als ein wichtiges Element mit in den Entwicklungsprozess zu integrieren.

Entdecken wir gemeinsam die Sichtweise auf die Arbeit mit Menschen neu!

<b>Zielgruppe</b>	Alle Mitarbeitende aus der WfbM und alle Interessierten
<b>Termin</b>	Montag, 12. Februar 2024
<b>Teilnehmer</b>	10 – 20 Teilnehmer
<b>Uhrzeit</b>	09:00 Uhr – 15:30 Uhr
<b>Veranstaltungsort</b>	Algasing, Johannes Ciudad Forum, Bühnenraum
<b>Referent</b>	Roberto Wagner, Projektleitung Digitalisierung, Abteilungsleitung Lebensmittelbereich einer WfbM
<b>Anmeldung</b>	Erforderlich, siehe Teilnahmehinweise

### Ziele

- Neue Methoden, um eigene Ziele umzusetzen
- Mehr Spaß und Herausforderungen im Arbeitsalltag
- Neue Erfolgserlebnisse für Sie und Ihre Mitarbeitenden
- Die tägliche Arbeit aus einem anderen Blickwinkel betrachten
- Mut, Fehler zu machen und die Erfahrungen daraus nutzen

## Inklusiver Workshop „Persönliche Zukunftsplanung“

### Inhalte

„Ich träume davon: Ich will etwas anderes machen. Ich will mich verändern. Ich weiß nur nicht, ob ich das kann und wie das geht...“.

Diese oder ähnliche Gedanken kennen sicher viele von Ihnen. Dann könnte Sie interessieren, was die Persönliche Zukunftsplanung ist!

In diesem Workshop möchten wir Ihre Neugier und Lust wecken, über Zukunft, über Wünsche und Träume nachzudenken. Sie erhalten Informationen, was eine Persönliche Zukunftsplanung ist und gemeinsam probieren wir Methoden daraus aus.

So lernen Sie nicht nur, wie eine Zukunftsplanung geht, sondern auch wie Sie andere bei ihren Ideen für ihre gute Zukunft unterstützen können.

Dieser Workshop ist inklusiv, das heißt, Menschen mit und ohne Behinderungen probieren gleichzeitig die verschiedenen Möglichkeiten und Materialien aus.

<b>Zielgruppe</b>	Bewohner:innen, Beschäftigte, pädagogische Fachkräfte, Mitarbeitende, die als Vertrauensperson eingesetzt sind, Mitarbeitende, die an der Persönlichen Teilhabeplanung mitwirken, Teamleiter:innen, Abteilungsleiter:innen
<b>Termin</b>	Dienstag, 20. Februar 2024
<b>Teilnehmer</b>	max. 16 Teilnehmer
<b>Uhrzeit</b>	09:00 Uhr – 16:00 Uhr
<b>Veranstaltungsort</b>	Algasing, Johannes Ciudad Forum, Bühnenraum
<b>Referenten</b>	Dagmar Friedel und Christine Grundmüller, Fachdienst und Moderatorinnen für Persönliche Zukunftsplanung
<b>Anmeldung</b>	Erforderlich, siehe Teilnahmehinweise

### Ziele

- Kennenlernen kreativer Methoden zum Erforschen von Wünschen
- Formulierung von Teilhabezielen für die Persönliche Teilhabeplanung

### INFORMATION

#### GmbH-Fortbildung

Teilnehmende Menschen mit Behinderung sollten ohne Begleitung teilnehmen können, Sprachverständnis ist Voraussetzung

Mitbringen: Neugier auf Neues

## Basisschulung Sexualpädagogik

### Inhalte

Partnerschaft, Liebe und Entfaltung der Sexualität sind grundlegende Bedürfnisse im Leben jedes Menschen. Sexualität von Menschen mit Behinderung, ihre Wünsche und Bedürfnisse, Möglichkeiten und Begrenzungen sind auch in der Begleitung ein zentrales Thema.

Über eine methodische Vielfalt begegnen Sie dem Thema Sexualität und Behinderung in seinen unterschiedlichen Facetten.

Was gehört eigentlich alles zu Sexualität – es ist mehr als Sie glauben?!

Erfahren Sie mehr zu:

- Identität, Fortpflanzung, Kommunikation, Beziehung, Lust
- der psychosexuellen Entwicklung
- zur Analyse von sexuellem Verhalten
- zu sexualisierter Gewalt und deren Prävention
- zum sexualpädagogischen Konzept der Barmherzigen Brüder Behindertenhilfe GmbH

Zielgruppe	Mitarbeitende aus den Bereichen Wohnen, WfbM und Förderstätte
<b>Einzeltermine</b>	Mittwoch, 28. Februar 2024 – Donnerstag, 29. Februar 2024 Mittwoch, 6. November 2024 – Donnerstag, 7. November 2024
<b>Teilnehmer</b>	12 – 20 Teilnehmer
<b>Uhrzeit</b>	08:30 Uhr – 16:30 Uhr
<b>Veranstaltungsort</b>	Algasing, Johannes Ciudad Forum, Bühnenraum
<b>Referenten</b>	Sexualpädagog:innen
<b>Anmeldung</b>	Erforderlich, siehe Teilnahmehinweise

### Ziele

- Auseinandersetzung mit dem Thema Sexualität und Behinderung,
- Reflexion der eigenen Vorstellungen und Werthaltungen
- Vermittlung von sexualpädagogischen Kompetenzen
- Sicherheit im Umgang mit sexualpädagogischen Fragestellungen

### INFORMATION

#### GmbH-Fortbildung

# Professionelles Deeskalationsmanagement (ProDeMa®) – Fortbildung

## Inhalte

Für das Entstehen herausfordernden Verhaltens gibt es verschiedenste Gründe und Bedingungen, die es zu erkennen und zu minimieren gilt. ProDeMa® bietet Einblicke, Denkanstöße sowie einen Werkzeugkoffer voller Handlungsmöglichkeiten, um herausforderndes und übergriffiges Verhalten zu reduzieren.

<b>Zielgruppe</b>	<b>Verpflichtende einmalige Teilnahme für alle Mitarbeitenden aus den Bereichen Wohnen, Förderstätte und WfbM</b>
<b>Einzeltermine</b>	Montag, 11. März 2024 – Mittwoch, 13. März 2024 Montag, 1. Juli 2024 – Mittwoch, 3. Juli 2024 Montag, 30. September 2024 – Mittwoch, 2. Oktober 2024
<b>Teilnehmer</b>	12 – 20 Teilnehmer
<b>Uhrzeit</b>	08:30 Uhr – 17:00 Uhr
<b>Veranstaltungsort</b>	Algasing, Johannes Ciudad Forum, Bühnenraum
<b>Referenten</b>	Ernst Baumgarten, Valentin Häusler, Deeskalationstrainer ProDeMa®
<b>Anmeldung</b>	Erforderlich, siehe Teilnahmehinweise

## Ziele

- Professioneller Umgang mit herausforderndem Verhalten und positiver Beziehungsaufbau
- Verminderung und Verhinderung von Eskalationen, psychischer und physischer Verletzungen bei Mitarbeitenden und Bewohner:innen und Beschäftigten
- Kennen und Umsetzen der Nachsorgeregelung bei Übergriffen

## INFORMATION



GmbH-Fortbildung

# Ich könnte schreien, wenn ich den nur sehe...

## Inhalte

„Jeden Morgen, wenn ich zur Arbeit fahre, dann denke ich daran, dass ich IHN gleich wiedersehen werde. Da zieht sich in mir alles zusammen und am liebsten würde ich wieder nachhause fahren.“

So oder ähnlich kann es Mitarbeitenden der Behindertenhilfe manchmal gehen. Die Begegnung mit bestimmten Menschen rufen in uns immer wieder einen Widerwillen hervor, der die Begegnung mit diesen Menschen massiv erschwert.

Diese Reaktionen sind völlig normal, etwas wofür man sich weder schämen noch achtlos darüber hinwegsehen sollte. Es gilt vielmehr dieses Phänomen zu verstehen und sowohl im Beruflichen wie im Privaten Bereich richtig einzuordnen.

Denn die hier entstehenden Gefühle des Widerwillens verhindern ein offenes Zugehen auf das Gegenüber und die Entwicklung alternativer Verhaltensweisen.

Wir werden verschiedene Wege im Umgang mit Übertragung, Gegenübertragung und Projektion für den pädagogischen Alltag in diesem 2-tägigen Seminar kennenlernen und erproben.

<b>Zielgruppe</b>	<b>Mitarbeitende aus den Bereichen Wohnen, WfbM und Förderstätte</b>
<b>Termin</b>	Mittwoch, 20. März 2024 – Donnerstag, 21. März 2024
<b>Teilnehmer</b>	10 – 25 Teilnehmer
<b>Uhrzeit</b>	09:00 Uhr – 16:00 Uhr
<b>Veranstaltungsort</b>	Algasing, Johannes Ciudad Forum, Bühnenraum
<b>Referent</b>	Stefan Koch, Dipl. Psychologe, Therapeut, Erlebnispädagoge, KiBA-ConMa und DEKIM Ausbilder
<b>Anmeldung</b>	Erforderlich, siehe Teilnahmehinweise

## Ziele

Eigenwahrnehmung im pädagogischen Alltag und Verständnis von Ursachen und Folgen der eigenen „inneren Haltung“ entwickeln.

## Echt Präventiv – Prävention sexualisierter Gewalt

### Inhalte

Das Thema sexualisierte Gewalt wirft häufig Fragen auf und kann verunsichern. Fachwissen und Selbstreflexion sind notwendige Voraussetzungen, um diesem Thema kompetent, sensibel und transparent begegnen zu können.

Unsere ausgebildeten Sexualpädagog:innen werden in dieser Fortbildung mit Ihnen u. a. an diesen Themen arbeiten:

- Erscheinungsformen von sexualisierter Gewalt
- Ursachen für besondere Gefährdung von Menschen mit Behinderung
- Konkrete Präventionsmöglichkeiten innerhalb unserer Einrichtungen
- Umgang mit Vermutung und Verdachtsfällen – unser Verhaltenskodex

Prävention ist das beste Mittel zum Schutz vor sexualisierter Gewalt!  
So geben wir Missbrauch keinen Raum!

Zielgruppe	Alle Mitarbeitenden
<b>EINZELTERMINE</b>	<b>UHRZEIT</b>
<b>Mittwoch, 10. April 2024</b>	09:00 Uhr – 13:00 Uhr
<b>Donnerstag, 18. April 2024</b>	13:00 Uhr – 17:00 Uhr
<b>Teilnehmer</b>	max. 25 Teilnehmer
<b>Veranstaltungsort</b>	Algasing, Johannes Ciudad Forum, Bühnenraum
<b>Referenten</b>	Sexualpädagog:innen
<b>Anmeldung</b>	Erforderlich, siehe Teilnahmehinweise

### Ziele

Der Schutz vor sexualisierter Gewalt ist zentrales Anliegen der Barmherzigen Brüder Behindertenhilfe GmbH. Studien belegen, dass Menschen mit Behinderung ein dreifach erhöhtes Risiko haben, Übergriffe zu erleben. Am meisten betroffen sind dabei Menschen, die in Einrichtungen leben. Diesem Risiko möchten wir keinen Raum geben und präventiv entgegenwirken!

#### INFORMATION

✓ **GmbH-Fortbildung**

## Professionelles Deeskalationsmanagement (ProDeMa®) – Auffrischung

### Inhalte

Die Kenntnisse der ProDeMa®-Fortbildung werden aufgefrischt, sowie bisherige Erfahrungswerte in Bezug auf Deeskalation ausgetauscht.

Zielgruppe	Mitarbeitende, die bereits an einer ProDeMa®-Fortbildung teilgenommen haben
<b>Einzeltermine</b>	Mittwoch, 17. April 2024 Mittwoch, 17. Juli 2024 Mittwoch, 9. Oktober 2024
<b>Teilnehmer</b>	12 – 20 Teilnehmer
<b>Uhrzeit</b>	08:30 Uhr – 17:00 Uhr
<b>Veranstaltungsort</b>	Algasing, Johannes Ciudad Forum, Bühnenraum
<b>Referenten</b>	Ernst Baumgarten, Valentin Häusler, Deeskalationstrainer ProDeMa®
<b>Anmeldung</b>	Erforderlich, siehe Teilnahmehinweise

### Ziele

Festigung und Vertiefung verschiedener Inhalte aus der ProDeMa®-Fortbildung

#### INFORMATION

✓ **GmbH-Fortbildung**  
Die Auffrischung ist alle zwei Jahre zu empfehlen!

## Umgang mit herausfordernden Verhaltensweisen – oder was man hierfür hält – bei Menschen mit Störung der intellektuellen Entwicklung (SIE)

### Inhalte

Der Umgang mit herausfordernden Verhaltensweisen wie z.B. Verweigerung und grenzüberschreitenden Aktionen von Menschen mit SIE (und psychischen/psychiatrischen Erkrankungen) bedeuten für Mitarbeitende in stationären und ambulanten Betreuungssettings, sowie in WfbM's und Förderstätten eine besondere Herausforderung in vielerlei Hinsicht. Im Umgang mit diesen Verhaltensmustern entstehen häufig besonders fordernde Situationen, die sowohl auf Seiten der Personen mit SIE als auch der Mitarbeitenden zu Ratlosigkeit, Hilflosigkeit und Überforderung führen können.

Auf der Suche nach einem adäquaten Lösungsrezept wird oftmals die Erfahrung gemacht, dass altbewährte pädagogische Interventionen nicht zu einer Beruhigung der Situation führen, sondern die Mitarbeitenden an fachliche und persönliche Grenzen stoßen, die eine weitere Eskalation im Umgang mit den Personen mit SIE verursachen können.

Verweigerung und grenzüberschreitende Verhaltensweisen sind häufig Ausdruck von somatischen Schmerzen, emotionaler Not, unerfüllten Bedürfnislagen, Veränderungen im psychosozialen Umfeld u. a., die von den zu Betreuenden dann nur noch in Form von Aggression, Grenzüberschreitung oder latent aggressiver Passivität kanalisiert werden können.

Zielgruppe	Mitarbeitende der Förderstätte Waldkraiburg sowie alle interessierten Mitarbeitenden
Termin	Freitag, 10. Mai 2024
Teilnehmer	10 – 25 Teilnehmer
Uhrzeit	09:00 Uhr – 16:00 Uhr
Veranstaltungsort	Waldkraiburg, Duxer Str. 6
Referent	Stefan Koch, Dipl. Psychologe, Antigewalt- u. Coolnesstrainer, Hypno-Therapie, Erlebnispädagogik u. Erlebnistherapie
Anmeldung	Erforderlich, siehe Teilnahmehinweise

### Themen

- Herausforderndes Verhalten entschlüsseln (3 Schritte Diagnostik u. a.)
- Neurophysiologische Erkenntnisse bezüglich Anspannung und Aggression und dem damit notwendigen Paradigmenwechsel in der pädagogischen Arbeit
- Einfluss der Gene, der pränatalen und frühkindlichen Erfahrungen auf die Hirnentwicklung, das Bindungsverhalten und die Verhaltensebene
- SEED – Skala der emotionalen Entwicklung – Diagnostik und deren Bedeutung für die Interventionsplanung und das therapeutische Milieu
- Daraus resultierende Grenzen und Möglichkeiten der pädagogischen Arbeit und Beziehungsgestaltung für den Umgang mit den betreffenden Personen (Prävention, Intervention)
- Haltung und Reflektierende Pädagogik

## Expertenstandard: Sturzprohylaxe, Förderung der Kontinenz, Schmerz, Ernährung

### Inhalte

Die nationalen Expertenstandards sind verbindliche Richtlinien für alle Bereiche in der Begleitung. Man wird dahingehend geschult, Risikofaktoren zu erkennen und zu bewerten, die entsprechenden Prophylaxen und gegebenenfalls Behandlungen durchzuführen

Zielgruppe	Mitarbeitende aus dem Bereich Wohnen
EINZELTERMINE	UHRZEIT
<b>Mittwoch, 15. Mai 2024</b>	09:15 Uhr – 11:15 Uhr
<b>Donnerstag, 24. Oktober 2024</b>	13:45 Uhr – 15:45 Uhr
Teilnehmer	10 – 20 Teilnehmer
Veranstaltungsort	Algasing, Johannes Ciudad Forum, Bühnenraum
Referentin	Theresia Eichacker, Hygienebeauftragte und Pflegekoordination
Anmeldung	Erforderlich, siehe Teilnahmehinweise

### Ziele

Fachlich korrekte Umsetzung der Expertenstandards

## Pädagogische Fortbildung für Helfer:innen und Pflegekräfte im pädagogischen Tätigkeitsfeld

### Inhalte

Diese Weiterbildung wendet sich vor allem an Mitarbeitende von pädagogischen Einrichtungen, die als Helfer:innen oder Quereinsteiger:innen (z. B. Pflegefachkräfte) erzieherische Arbeit leisten.

Es werden wichtige Inhalte aus den Bereichen Pädagogik, Heilpädagogik, Psychologie und Psychiatrie vermittelt. Dabei wird großer Wert auf die Verbindung des Stoffs mit Praxisorientierung und Handlungskompetenz im pädagogischen Alltag gelegt.

Die Schwerpunktbildung erfolgt anhand der Interessen der Teilnehmenden.

<b>Zielgruppe</b>	Mitarbeitende aus den Bereichen Wohnen, WfbM und Förderstätte
<b>Termin</b>	Mittwoch, 12. Juni 2024 – Donnerstag, 13. Juni 2024
<b>Teilnehmer</b>	10 – 20 Teilnehmer
<b>Uhrzeit</b>	09:00 Uhr – 15:15 Uhr
<b>Veranstaltungsort</b>	Algasing, Johannes Ciudad Forum, Bühnenraum
<b>Referent</b>	Joachim Huber-Rypacek, M. A., Dozent für Pädagogik und Psychologie
<b>Anmeldung</b>	Erforderlich, siehe Teilnahmehinweise

### Themen

- Grundlagen der Pädagogik und Psychologie
- Heilpädagogik und heilpädagogische Praxis
- Verhaltensstörungen
- Beschäftigung und Betreuung
- Behinderungsarten
- Psychiatrie
- Empowerment/Selbstbestimmung

## Kinaesthetics Grundkurs

### Inhalte

Im Zentrum des Grundkurses steht

- die eigene Bewegung in alltäglichen Aktivitäten und
- die Bewegung bei der Unterstützung von Menschen in unterschiedlichen Lebensphasen und Situationen.

Sie erfahren, wie Sie andere Menschen in ihrer Bewegung unterstützen statt Bewegung für sie zu übernehmen und entdecken Bewegungsvarianten für sich und für die Menschen, die Sie begleiten.

Sie bearbeiten die MH Kinaesthetics Konzepte und lernen dadurch, Bewegungen in alltäglichen Aktivitäten aus verschiedenen Perspektiven zu erfahren, zu verstehen und im Sinne der Gesundheitsentwicklung und Selbstständigkeit aller Beteiligten anzupassen.

<b>Zielgruppe</b>	Mitarbeitende aus den Bereichen Wohnen, WfbM und Förderstätte
<b>Termin</b>	Dienstag, 9. Juli 2024 – Donnerstag, 11. Juli 2024
<b>Teilnehmer</b>	8 – 18 Teilnehmer
<b>Uhrzeit</b>	09:00 Uhr – 16:00 Uhr
<b>Veranstaltungsort</b>	Algasing, Johannes Ciudad Forum, Bühnenraum
<b>Referent</b>	Thomas Brand, Lehrer für Gesundheits- und Pflegeberufe Grundkurs Kinaesthetics
<b>Anmeldung</b>	Erforderlich, siehe Teilnahmehinweise

### Ziele

- Reflexion von Bewegungsmustern und Handlungen
- Nutzung der eigenen Bewegungsfähigkeit für andere
- Reduzierung körperlicher Überbelastung und Verletzungsgefahr
- Bewusstsein für gesunde Bewegungen

## Thementag basale Stimulation: Kommunikation

### Inhalte

Die basale Stimulation ist ein therapeutisches Konzept und bedeutet die Aktivierung der Wahrnehmungsbereiche und die Anregung primärer Körper- und Bewegungserfahrungen sowie Angebote zur Herausbildung einer individuellen non-verbalen Mitteilungsform (Kommunikation) bei Menschen, deren Eigenaktivität aufgrund ihrer mangelnden Bewegungsfähigkeit eingeschränkt ist. Auch die Fähigkeit zur Wahrnehmung und Kommunikation ist erheblich beeinträchtigt. Mit einfachsten Möglichkeiten wird dabei versucht, den Kontakt zu diesen Menschen aufzunehmen, um ihnen den Zugang zu ihrer Umgebung und ihren Mitmenschen zu ermöglichen und ihre Lebensqualität zu erhöhen.

Zielgruppe	Mitarbeitende aus den Bereichen Wohnen und Förderstätte
<b>Termin</b>	Freitag, 4. Oktober 2024
<b>Teilnehmer</b>	10 – 20 Teilnehmer
<b>Uhrzeit</b>	09:00 Uhr – 16:00 Uhr
<b>Veranstaltungsort</b>	Algasing, Johannes Ciudad Forum, Bühnenraum
<b>Referentin</b>	Barbara Amann, Praxisbegleiterin für Basale Stimulation®, FGKP Intensivpflege und Innere Medizin
<b>Anmeldung</b>	Erforderlich, siehe Teilnahmehinweise

### Ziele

- Das Ziel der basalen Stimulation ist es, schwersterkrankte und -beeinträchtigte Menschen so zu fördern, dass sie sich selbst und ihre Umgebung besser wahrnehmen können.
- Ziel ist der Aufbau einer Beziehung zum Gegenüber sowie der Aufbau einer Beziehung zwischen dem Mensch mit Behinderung und seiner Umwelt.

## Erwachsen werden – erwachsen sein – erwachsen bleiben

### Inhalte

Menschen mit Alltagsbegleitung erleben immer wieder, dass an sie andere Maßstäbe angelegt werden, als an Menschen ohne entsprechende Unterstützung.

Gerade wenn es um die Frage der Selbstbestimmung geht, erfolgt im Alltag viel zu häufig eine bewusste oder oft auch unbewusste Übernahme von Entscheidungen durch begleitende Personen.

Menschen, die zeitlebens überwiegend fremdbestimmt waren, haben darüber hinaus immer wieder Probleme, eigene Entscheidungen zu treffen. Auch dadurch erfolgt häufig viel zu rasch Übernahme von Entscheidungen durch die Umwelt.

Daher liegt ein zweiter Schwerpunkt der Fortbildung auf der Frage, wie Menschen mit Alltagsbegleitung gezielt gefördert werden können, um mehr Selbstbestimmung zu erreichen.

Inhalt:

- Empowerment und Selbstbestimmung
- Halt geben – laufen lassen
- Pädagogische Interventionen
- Tagesstruktur

Zielgruppe	Mitarbeitende der Bereiche Wohnen und Förderstätte
<b>Termin</b>	Donnerstag, 17. Oktober 2024
<b>Teilnehmer</b>	12 – 20 Teilnehmer
<b>Uhrzeit</b>	09:00 Uhr – 15:15 Uhr
<b>Veranstaltungsort</b>	Algasing, Johannes Ciudad Forum, Bühnenraum
<b>Referent</b>	Joachim Huber-Rypacek, M. A., Dozent für Pädagogik und Psychologie
<b>Anmeldung</b>	Erforderlich, siehe Teilnahmehinweise

### Ziele

Im Rahmen des Seminars sollen Sichtweisen und Handeln von Alltagsbegleiter:innen unter diesen Gesichtspunkten reflektiert werden, verbunden mit dem Ziel zu überlegen, wo mehr Selbstbestimmung möglich ist, aber auch, an welchen Punkten Grenzen dieser Selbstbestimmung erreicht sind.

## Workshop „Persönliche Zukunftsplanung“

### Inhalte

„Ich träume davon: Ich will etwas Anderes machen. Ich will mich verändern. Ich weiß nur nicht, ob ich das kann und wie das geht.“

Diese oder ähnliche Gedanken kennen sicher viele von Ihnen.

Dann könnte Sie interessieren, was die Persönliche Zukunftsplanung ist!

In diesem eintägigen Workshop möchten wir Ihre Neugier und Lust wecken, über Zukunft, über Wünsche und Träume nachzudenken. Sie erhalten Informationen, was eine Persönliche Zukunftsplanung ist und probieren Methoden daraus aus.

So lernen Sie nicht nur, wie eine Zukunftsplanung geht, sondern auch, wie Sie andere bei ihren Ideen für ihre Zukunft unterstützen können. Sie erfahren, wie mit Hilfe der „Minimethoden“ Wünsche erforscht werden können und Teilhabeziele für die Persönliche Teilhabeplanung formuliert werden.

<b>Zielgruppe</b>	Pädagogische Fachkräfte, die als Vertrauensperson eingesetzt sind und in der Persönlichen Teilhabeplanung mitwirken, Aufnahmeverantwortliche, Teamleiter:innen, Arbeitsgruppenleiter:innen
<b>Termin</b>	Dienstag, 19. November 2024
<b>Teilnehmer</b>	max. 20 Teilnehmer
<b>Uhrzeit</b>	09:00 Uhr – 16:00 Uhr
<b>Veranstaltungsort</b>	Algasing, Johannes Ciudad Forum, Bühnenraum
<b>Referentinnen</b>	Dagmar Friedel und Christine Grundmüller, Fachdienst und Moderatorinnen für Persönliche Zukunftsplanung
<b>Anmeldung</b>	Erforderlich, siehe Teilnahmehinweise

### Ziele

- Kennenlernen kreativer Methoden zum Erforschen von Wünschen
- Formulierung von Teilhabezielen für die Persönliche Teilhabeplanung



# Jin Shin Jyutsu® im Advent – für innere Einkehr und tiefe Erholung

## Inhalte

Diese uralte Heilkunst, welche uns allen zugrunde liegt, kann unserer Lebensenergie einen Aufschwung geben und dient der eigenen Harmonisierung. Die Selbstheilungskräfte werden aktiviert und wiederbelebt. Unwohlsein und körperliche Beschwerden sind ein Zeichen für Blockaden im Energiefluss, die durch sanfte Berührungen unserer Hände gelöst werden können. Die Anwendungen wurden aus dem Japanischen übersetzt und nennt man „Strömen“.

Die kraftvollen und sanften Berührungen erleben Gesunde, aber auch Menschen in belasteten Lebenssituationen, als stärkend und gesundheitsförderlich. Tiefe Entspannung gleicht Störungen aus, Gedanken beruhigen sich, Emotionen werden ausgeglichen, innere Balance entsteht und ermöglicht einen neuen Zugang zu unserem Potential.

Lassen Sie sich von der Einfachheit des Strömens berühren und genießen Sie innere Einkehr und die Stille.

<b>Zielgruppe</b>	Alle interessierten Mitarbeitenden
<b>Termin</b>	Dienstag, 3. Dezember 2024
<b>Teilnehmer</b>	10 – 30 Teilnehmer
<b>Uhrzeit</b>	09:00 Uhr – 16:00 Uhr
<b>Veranstaltungsort</b>	Algasing, Johannes Ciudad Forum, Bühnenraum
<b>Referentin</b>	Helene Salin, Heilpraktikerin
<b>Anmeldung</b>	Erforderlich, siehe Teilnahmehinweise

## Ziele

Dieser Adventstag eignet sich für Regeneration, Ruhe und Erholung.

## INFORMATION

✓ Bitte, wenn möglich, eine Matte, Decke und ein Kissen mitbringen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.



Region Oberpfalz

---



# Teilnahmehinweise für die Region Oberpfalz

## 1. Allgemeine Information

Im Öffentlichen Ordner Fortbildung können Sie die aktuellen Fortbildungsangebote in der Programmübersicht einsehen. Weitere Informationen zu Fort- und Weiterbildungen finden Sie im IMS (SharePoint) über die Prozesslandkarte unter: Schulung im Ordner „Aktuelle Fort- und Weiterbildungsangebote“.

Bei Fragen wenden Sie sich an:

Frau Matejka Michaela – Tel. 09464 10-127

## 2. Anmeldung, Absagen, Warteliste

Bitte melden Sie sich rechtzeitig an und beachten Sie den **Anmeldemodus**:

### Genehmigung von Fortbildungen:

Ihre Teilnahme ist durch den/die zuständige:n Dienstvorgesetzte:n zu genehmigen. Im Bereich Wohnen bedürfen mehrtägige Fortbildungen der Genehmigung durch die/den Leiter:in Wohnen.

### Absagen:

Sollten Sie absagen müssen, bedarf es einer rechtzeitigen persönlichen Abmeldung bei der Fortbildungsbeauftragten unter Angabe von entsprechenden Gründen.

### Warteliste:

Sollte eine Fortbildung die maximale Zahl an Teilnehmenden überschreiten, können Sie sich in die begrenzte Warteliste eintragen. Sollten Sie nachrücken, werden Sie informiert.

## 3. Teilnahme

Ihre Anmeldung wird nicht durch eine Teilnahmezusage bestätigt.

Sollten die Anmeldungen die maximale Zahl an Teilnehmenden überschreiten, erhalten die Mitarbeitenden, die nicht mehr berücksichtigt werden können, eine schriftliche Absage. Gleiches gilt bei Absage oder Terminverschiebung einer Veranstaltung.

## 4. Zusätzliche Teilnahmehinweise

- Die Kosten für Ihre Fortbildungen werden von der Einrichtung übernommen.
- Alle Teilnehmenden erhalten nach den Fortbildungen eine Teilnahmebestätigung.
- Bei ganztägigen Fortbildungen erhalten die Teilnehmenden eine Einladung zum Essen. Dazu tragen Sie sich zu Beginn jeder Veranstaltung verbindlich in die Menüauswahl-Liste ein, die von der Fortbildungsbeauftragten ausgehändigt wird.

## 5. Anmeldeschluss

Der Anmeldeschluss ist auf der Seite des jeweiligen Fortbildungsangebotes vermerkt.



## Erste-Hilfe-Fortbildungen mit und ohne Feuerlöscherübung

### Inhalte

Die verpflichtende Feuerlöscherübung findet an den genannten Terminen um 08:00 Uhr bei der WfbM-Schreinerei statt. Sie endet kurz vor 09:00 Uhr, im Anschluss beginnt die Erste-Hilfe-Fortbildung.

Zielgruppe	Mitarbeitende aus dem pädagogischen Bereich
<b>Einzeltermine</b>	<p><b>Ohne Feuerlöscher</b> Montag, 22. Januar 2024 Dienstag, 23. Januar 2024 Mittwoch, 24. Januar 2024 Donnerstag, 25. Januar 2024</p> <p><b>Mit Feuerlöscher</b> Montag, 10. Juni 2024 Dienstag, 11. Juni 2024 Mittwoch, 12. Juni 2024 Donnerstag, 13. Juni 2024</p>
<b>Teilnehmer</b>	max. 20 Teilnehmer
<b>Uhrzeit</b>	09:00 Uhr – 16:30 Uhr
<b>Veranstaltungsort</b>	Reichenbach, PSH-Besprechungsraum
<b>Referenten</b>	Erste Hilfe: Ausbilderinnen und Ausbilder des BRK-Kreisverbandes Cham Feuerlöscherübung: Ludwig Strahl, FFW Dieberg, Josef Stuber, FFW Reichenbach
<b>Anmeldung</b>	Erforderlich, siehe Teilnahmehinweise
<b>Anmeldeschluss</b>	4 Wochen vor Termin

### INFORMATION

- ✓ *Die Teilnahme an der Erste-Hilfe-Fortbildung ist alle zwei Jahre für alle Mitarbeitenden des pädagogischen Bereichs verpflichtend.*
- ✓ *Alle sechs Jahre ist die Teilnahme an der Feuerlöscherübung verpflichtend.*
- ✓ *Die Anmeldung liegt für beide Kurse in der Eigenverantwortung der Mitarbeitenden.*

## Rollstuhlbefestigung in Fahrzeugen

### Inhalte

Einweisung in die sichere und fachgerechte Befestigung von Rollstühlen.

Zielgruppe	Mitarbeitende, deren Fahrzeug-Einweisung schon länger als zwei Jahre zurückliegt
<b>Einzeltermine</b>	Montag, 18. März 2024 Montag, 21. Oktober 2024
<b>Teilnehmer</b>	max. 7 Teilnehmer
<b>Uhrzeit</b>	15:00 Uhr – 16:30 Uhr
<b>Veranstaltungsort</b>	Reichenbach, Treffpunkt Pforte
<b>Referent</b>	Reinhard Heini, Leitung Fahrdienst und Fuhrpark
<b>Anmeldung</b>	Erforderlich, siehe Teilnahmehinweise
<b>Anmeldeschluss</b>	Montag, 19. Februar 2024 Freitag, 20. September 2024

## Datenschutzunterweisung

### Inhalte

In dieser Schulung erfahren Sie mehr über die Grundlagen des Datenschutzes, die Datenschutzgrundverordnung, über den praktizierenden Datenschutz im Arbeitsalltag, Rechte, die beachtet werden müssen, was schützenswerte Daten sind und welche Daten per E-Mail oder Telefon weitergegeben werden dürfen.

<b>Zielgruppe</b>	Alle leitenden Mitarbeitenden ab Ebene Teamleiter:innen / Abteilungsleiter:innen aus allen Bereichen und interessierte Mitarbeitende	
<b>EINZELTERMINE</b>	<b>UHRZEIT</b>	<b>ANMELDESCHLUSS</b>
Montag, 29. April 2024	09:30 Uhr – 10:30 Uhr	Donnerstag, 28. März 2024
Montag, 29. April 2024	10:45 Uhr – 11:45 Uhr	Donnerstag, 28. März 2024
Montag, 14. Oktober 2024	09:30 Uhr – 10:30 Uhr	Montag, 16. September 2024
Montag, 14. Oktober 2024	10:45 Uhr – 11:45 Uhr	Montag, 16. September 2024
<b>Teilnehmer</b>	max. 25 Teilnehmer	
<b>Veranstaltungsort</b>	Reichenbach, PSH-Besprechungsraum	
<b>Referenten</b>	Konstantin Kowalewski, Firma Atarax Sabrina Loibl oder Peter Staudenmayer, IT-Sicherheit BB Träger GmbH	
<b>Anmeldung</b>	Erforderlich, siehe Teilnahmehinweise	

### INFORMATION

- ✓ Alle 3 Jahre ist die Teilnahme verpflichtend
- ✓ **Multiplikatoren-schulung:**  
Die Teilnehmenden geben die Inhalte als Multiplikator:innen an ihre Teams / Bereiche weiter.

## Apotheke – aktuell

### Inhalte

Im Seminar geht es ganz allgemein um die für den Alltag erforderlichen Kenntnisse mit einem praktischen Bezug zum Umgang mit Medikamenten.

<b>Zielgruppe</b>	Verpflichtend für alle Teamleiter:innen aus dem Bereich Wohnen bzw. für die beauftragten Fachkräfte jeweils eines Wohnangebotes
<b>Termin</b>	Mittwoch, 19. Juni 2024
<b>Teilnehmer</b>	max. 50 Teilnehmer
<b>Uhrzeit</b>	09:00 Uhr – 10:00 Uhr
<b>Veranstaltungsort</b>	Reichenbach, PSH-Saal
<b>Referentin</b>	Christina Stellwag, Marien-Apotheke, Nittenau
<b>Anmeldung</b>	Erforderlich, siehe Teilnahmehinweise
<b>Anmeldeschluss</b>	Freitag, 17. Mai 2024

# Verpflichtende Unterweisungen

## Inhalte

In sicherheitsrelevanten Arbeitsbereichen schreibt der Gesetzgeber verbindliche Unterweisungen, Einweisungen, Fortbildungen und Belehrungen vor. Es bedarf eines schriftlichen Nachweises über die Umsetzung der gesetzlichen Vorgaben. Die Veranstaltungen werden in den Regionen in der Regel in Präsenz über ein Multiplikatoren-System geplant.

<b>Zielgruppe</b>	Verpflichtend für je einen Stammitarbeitenden aus allen Bereichen (Wäscherei, Schneiderei etc.) sowie je einer Fachkraft aus den Bereichen Wohnen, Förderstätte, WfbM
<b>Termin</b>	Mittwoch, 19. Juni 2024
<b>Teilnehmer</b>	max. 50 Teilnehmer
<b>Uhrzeit</b>	10:15 Uhr – 11:45 Uhr
<b>Veranstaltungsort</b>	Reichenbach, PSH-Saal
<b>Referenten</b>	Corinna Zakel, Martina Wistuba, Bernhard Röckl, Reinhard Heini, Stefan Steinbauer
<b>Anmeldung</b>	Erforderlich, siehe Teilnahmehinweise
<b>Anmeldeschluss</b>	Freitag, 17. Mai 2024

## INFORMATION

✓ **Multiplikatoren-schulung:**  
Die Teilnehmenden geben die Inhalte als Multiplikator:innen an ihre Teams / Bereiche weiter.

✓ Ziel ist, dass jeder Mitarbeitende diese Unterweisungen erhält



## IMS: SharePoint – Tipps und Tricks

### Inhalte

- Was ist ein Integriertes Managementsystem (IMS)?
- Wie hilft mir das IMS bei meiner Arbeit?
- Tipps und Tricks – Fragen und Antworten

<b>Zielgruppe</b>	Mitarbeitende aus den Bereichen Wohnen, Förderstätte und WfbM
<b>Einzeltermine</b>	Montag, 18. März 2024 Montag, 21. Oktober 2024
<b>Teilnehmer</b>	max. 12 Teilnehmer
<b>Uhrzeit</b>	13:30 Uhr – 15:00 Uhr
<b>Veranstaltungsort</b>	IT-Schulungsraum
<b>Referentin</b>	Marion Schwarzfischer, Qualitätsbeauftragte
<b>Anmeldung</b>	Erforderlich, siehe Teilnahmehinweise
<b>Anmeldeschluss</b>	Montag, 19. Februar 2024 Freitag, 20. September 2024

### Ziele

Den praktischen Umgang mit dem IMS erleichtern.

## Workshop „Persönliche Zukunftsplanung“

### Inhalte

„Ich träume davon: Ich will etwas Anderes machen. Ich will mich verändern. Ich weiß nur nicht, ob ich das kann und wie das geht.“

Diese oder ähnliche Gedanken kennen sicher viele von Ihnen. Dann könnte Sie interessieren, was die Persönliche Zukunftsplanung ist! In diesem eintägigen Workshop möchten wir Ihre Neugier und Lust wecken, über Zukunft, über Wünsche und Träume nachzudenken. Sie erhalten Informationen, was eine Persönliche Zukunftsplanung ist und probieren Methoden daraus aus. So lernen Sie nicht nur, wie eine Zukunftsplanung geht, sondern auch, wie Sie andere bei ihren Ideen für ihre Zukunft unterstützen können. Sie erfahren, wie mit Hilfe der „Minimethoden“ Wünsche erforscht werden können und Teilhabeziele für die Persönliche Teilhabeplanung formuliert werden.

<b>Zielgruppe</b>	Pädagogische Fachkräfte, die als Vertrauensperson eingesetzt sind und in der Persönlichen Teilhabeplanung mitwirken, Aufnahmeverantwortliche, Teamleiter:innen, Abteilungsleiter:innen
<b>Termin</b>	Dienstag, 27. Februar 2024
<b>Teilnehmer</b>	max. 20 Teilnehmer
<b>Uhrzeit</b>	09:00 Uhr – 16:00 Uhr
<b>Veranstaltungsort</b>	Reichenbach, PSH-Besprechungsraum
<b>Referentin</b>	Dorothee Rösger, Moderatorin für Persönliche Zukunftsplanung
<b>Anmeldung</b>	Erforderlich, siehe Teilnahmehinweise
<b>Anmeldeschluss</b>	Freitag, 26. Januar 2024

### Ziele

- Kennenlernen kreativer Methoden zum Erforschen von Wünschen
- Formulierung von Teilhabezielen für die Persönliche Teilhabeplanung

### INFORMATION



GmbH-Fortbildung

# Bewegung, Spiel und Sport bei Menschen mit Komplexer Behinderung

## Inhalte

Im Mittelpunkt dieses Seminars stehen Menschen mit Komplexer Behinderung und ihre Möglichkeiten der Teilhabe am gemeinschaftlichen Leben. Der Fokus ist auf ihre Kompetenzen und ihr Entwicklungspotenzial gerichtet. Diese Menschen haben wie wir den Wunsch nach Begegnung, Gemeinschaft und Bewegung. Allerdings ist es häufig schwieriger, dieses Bedürfnis zu erkennen und umzusetzen. Gerade der Zugang über körper- und bewegungsorientierte Maßnahmen hat sich als geeignet erwiesen, um mit dieser Zielgruppe in Kontakt zu treten, zu kommunizieren und sie zu aktivieren.

Das Spektrum reicht von körperanregenden, passiven und aktiven Übungen für den Alltag bis zu Inhalten für spezielle Übungsstunden. Die konkrete Angebotspalette umfasst z. B. „Körperaufwecken“ – besondere Form der Gymnastik für diesen Personenkreis –, Sitztänze, Spiel- und Übungsformen mit psychomotorischen Übungsgeräten wie etwa dem Rollbrett bis hin zu Bewegungslandschaften, Bewegungsgeschichten, angemessenen Variationen von Kegeln und Ballspielen sowie verschiedene Formen von Entspannungsübungen und Massagen.

<b>Zielgruppe</b>	Mitarbeitende aus den Bereichen Wohnen und Förderstätte
<b>Termin</b>	Dienstag, 5. März 2024 – Mittwoch, 6. März 2024
<b>Teilnehmer</b>	max. 18 Teilnehmer
<b>Uhrzeit</b>	09:00 Uhr – 16:00 Uhr
<b>Veranstaltungsort</b>	Reichenbach, PSH-Besprechungsraum
<b>Referentin</b>	Dr. Kirsten Fath, Magister Artium (M.A.) Sportwissenschaft, Psychologie und Kinder- und Jugendpsychiatrie und berufsbegleitende Promotion zum Dr. phil. an der Universität Heidelberg. Dozentin an der Fachschule für Sozialwesen der Johannes-Diakonie Mosbach.
<b>Anmeldung</b>	Erforderlich, siehe Teilnahmehinweise
<b>Anmeldeschluss</b>	Montag, 5. Februar 2024

## Ziele

Neben der Vermittlung der theoretischen Grundlagen und anschaulichen Videobeispielen lernen Sie in diesem Seminar vielfältige Bewegungs-, Spiel- und Sportmöglichkeiten für Menschen mit Komplexer Behinderung kennen.

### INFORMATION

✓ **Arbeitsschwerpunkte der Referentin:** Unterricht sport- und motopädagogischer, sonderpädagogischer und psychologischer Themenstellungen, Übungsleiterausbildung „Rehabilitationssport für Menschen mit geistiger Behinderung“, Praxislehrertätigkeit sowie Konzeption und Organisation von Tagungen.

# Inklusiver Kurs: Müll vermeiden – Energie sparen!

## Inhalte

- Wie kann ich am besten Müll vermeiden?
- Wie kann ich mehr Energie sparen?

<b>Zielgruppe</b>	Bewohner:innen, Beschäftigte der Förderstätten und WfbM sowie Mitarbeitende
<b>Termin</b>	Donnerstag, 7. März 2024
<b>Teilnehmer</b>	max. 20 Teilnehmer
<b>Uhrzeit</b>	09:00 Uhr – 10:00 Uhr
<b>Veranstaltungsort</b>	Reichenbach, PSH-Besprechungsraum
<b>Referenten</b>	Reinhard Heini, Leitung Fahrdienst und Fuhrpark Stefan Steinbauer, Sicherheitsfachkraft, IT, Umwelt- und Energie-Management
<b>Anmeldung</b>	Bewohner:innen und Beschäftigte bei Michaela Matejka, michaela.matejka@barmherzige-reichenbach.de Mitarbeitende direkt über die Fortbildungsseiten in der Datenbank
<b>Anmeldeschluss</b>	Freitag, 9. Februar 2024

## Ziele

Wichtige Tipps erhalten und gemeinsam Ideen erarbeiten.

### INFORMATION

- ✓ Der Kurs ist inklusiv
- ✓ Teilnehmen können 10 Bewohner:innen und Beschäftigte der Förderstätten und WfbM, die dafür eine Freistellung erhalten.
- ✓ Dazu 10 Mitarbeitende, für die es 1 Stunde Dienstzeit gibt.

## Epilepsie im sonderpädagogischen Alltag

### Inhalte

Sie erhalten einen Überblick zur Erkrankung Epilepsie:

- Ursachen, Symptome, Auslöser
- Anfallsformen (Veranschaulichung durch Videobeispiele)
- Erste Hilfe bei einem epileptischen Anfall anhand der Anfallsform
- Behandlung der Erkrankung, insbesondere Bedarfsmedikation
- Verbindung Epilepsie, Behinderung und Autismus
- Auswirkungen der Epilepsie auf die Freizeitgestaltung, wie z. B. das Schwimmen
- Psychosoziale Aspekte

<b>Zielgruppe</b>	Mitarbeitende aus den Bereichen Wohnen, Förderstätte, WfbM
<b>Termin</b>	Dienstag, 12. März 2024
<b>Teilnehmer</b>	max. 20 Teilnehmer
<b>Uhrzeit</b>	09:00 Uhr – 12:00 Uhr
<b>Veranstaltungsort</b>	Reichenbach, PSH-Besprechungsraum
<b>Referentin</b>	Claudia Lieblich, Diplom Sozialpädagogin (FH), Epilepsie Beratung Regensburg
<b>Anmeldung</b>	Erforderlich, siehe Teilnahmehinweise
<b>Anmeldeschluss</b>	Freitag, 9. Februar 2024

### Ziele

Handlungssicherheit im Umgang mit Epilepsie

## Kinästhetik in der Pflege Grundkurs mit Lernphase

### Inhalte

Es geht um Interaktion, Funktionale Anatomie, Menschliche Bewegung, Anstrengung, Menschliche Funktion und Umgebung. Mit folgenden Lernschritten wird gearbeitet:

- Anhand der eigenen Körpererfahrung die jeweiligen Inhalte bearbeiten
- Bewegungsanleitung an und mit gesunden Menschen in Partnerarbeit üben
- Praktische Anwendungen aus Ihrem Arbeitsfeld mit Betroffenen am Pflegebett bearbeiten
- Anhand des Arbeitsbuches die Bewegungserfahrungen und ihre Bedeutung reflektieren
- Lernphase: Zwischen Teil 1 und 2 bearbeiten die Teilnehmenden an ihrem Arbeitsplatz ihr Lernthema.

<b>Zielgruppe</b>	Mitarbeitende aus den Bereichen Wohnen und Förderstätte
<b>Termine</b>	Donnerstag, 14. März 2024 – Freitag, 15. März 2024 und Donnerstag, 4. Juli 2024 – Freitag, 5. Juli 2024
<b>Uhrzeit</b>	09:00 Uhr – 16:30 Uhr
<b>Veranstaltungsort</b>	Turnhalle
<b>Referentin</b>	Ulrike Wurl, Kinaesthetics-Trainerin
<b>Anmeldung</b>	Erforderlich, siehe Teilnahmehinweise
<b>Anmeldeschluss</b>	Mittwoch, 14. Februar 2024

### Ziele

- Sie kennen die Bedeutung der eigenen aktiven Bewegung und der Selbstkontrolle von alltäglichen Aktivitäten im pflegerischen Tun und in der Betreuung
- Sie kennen die grundlegenden Kinästhetik-Konzepte und deren Bedeutung für ihr Arbeitsfeld
- Sie können Menschen einfacher in ihrer Bewegung anleiten und sie dadurch in ihrer Gesundheitsentwicklung unterstützen
- Sie entwickeln persönliche Bewegungs- und Handlungsfähigkeiten, um das Risiko von berufsbedingten Verletzungen und Überlastungsschäden zu reduzieren.

### INFORMATION

✓ Bitte in bequemer Kleidung kommen, eine Decke sowie ein Handtuch und warme Socken mitbringen!

## Echt Präventiv – Prävention sexualisierter Gewalt

### Inhalte

Das Thema sexualisierte Gewalt wirft häufig Fragen auf und kann verunsichern. Fachwissen und Selbstreflexion sind notwendige Voraussetzungen, um diesem Thema kompetent, sensibel und transparent begegnen zu können. Unsere ausgebildeten Sexualpädagog:innen werden in dieser Fortbildung mit Ihnen u. a. an diesen Themen arbeiten:

- Erscheinungsformen von sexualisierter Gewalt
- Ursachen für besondere Gefährdung von Menschen mit Behinderung
- Konkrete Präventionsmöglichkeiten innerhalb unserer Einrichtungen
- Umgang mit Vermutung und Verdachtsfällen – unser Verhaltenskodex

Prävention ist das beste Mittel zum Schutz vor sexualisierter Gewalt! So geben wir Missbrauch keinen Raum!

Zielgruppe	Alle Mitarbeitenden
<b>Einzeltermine</b>	Mittwoch, 20. März 2024 Mittwoch, 23. Oktober 2024
<b>Teilnehmer</b>	max. 25 Teilnehmer
<b>Uhrzeit</b>	09:00 Uhr – 13:00 Uhr
<b>Referent</b>	N. N., Sexualpädagog:in
<b>Anmeldung</b>	Erforderlich, siehe Teilnahmehinweise
<b>Anmeldeschluss</b>	Dienstag, 20. Februar 2024 Montag, 23. September 2024

### Ziele

Der Schutz vor sexualisierter Gewalt ist zentrales Anliegen der Barmherzigen Brüder Behindertenhilfe GmbH. Studien belegen, dass Menschen mit Behinderung ein dreifach erhöhtes Risiko haben, Übergriffe zu erleben. Am meisten betroffen sind dabei Menschen, die in Einrichtungen leben. Diesem Risiko möchten wir keinen Raum geben und präventiv entgegenwirken!

### INFORMATION



GmbH-Fortbildung

## Basisschulung Sexualpädagogik

### Inhalte

Partnerschaft, Liebe und Entfaltung der Sexualität sind grundlegende Bedürfnisse im Leben jedes Menschen. Sexualität von Menschen mit Behinderung, ihre Wünsche und Bedürfnisse, Möglichkeiten und Begrenzungen sind auch in der Begleitung ein zentrales Thema. Über eine methodische Vielfalt begegnen Sie dem Thema Sexualität und Behinderung in seinen unterschiedlichen Facetten. Was gehört eigentlich alles zu Sexualität – es ist mehr als Sie glauben?! Erfahren Sie mehr:

- zu Identität, Fortpflanzung, Kommunikation, Beziehung, Lust
- zur psychosexuellen Entwicklung
- zur Analyse von sexuellem Verhalten
- zu sexualisierter Gewalt und deren Prävention
- zum sexualpädagogischen Konzept der Barmherzigen Brüder Behindertenhilfe GmbH

Zielgruppe	Mitarbeitende aus den Bereichen Wohnen, Förderstätte und WfbM
<b>Einzeltermine</b>	Mittwoch, 17. April 2024 – Donnerstag, 18. April 2024 Mittwoch, 9. Oktober 2024 – Donnerstag, 10. Oktober 2024
<b>Teilnehmer</b>	max. 22 Teilnehmer
<b>Uhrzeit</b>	09:00 Uhr – 17:00 Uhr
<b>Veranstaltungsort</b>	Reichenbach, PSH-Saal
<b>Referent</b>	N. N., Sexualpädagog:in
<b>Anmeldung</b>	Erforderlich, siehe Teilnahmehinweise
<b>Anmeldeschluss</b>	Freitag, 15. März 2024 Freitag, 13. September 2024

### Ziele

- Auseinandersetzung mit dem Thema Sexualität und Behinderung
- Reflexion der eigenen Vorstellungen und Werthaltungen
- Vermittlung von sexualpädagogischen Kompetenzen
- Sicherheit im Umgang mit sexualpädagogischen Fragestellungen

### INFORMATION



GmbH-Fortbildung

# Professionelles Deeskalationsmanagement (ProDeMa®) – Fortbildung

## Inhalte

Für das Entstehen herausfordernden Verhaltens gibt es verschiedenste Gründe und Bedingungen, die es zu erkennen und zu minimieren gilt. ProDeMa® bietet Einblicke, Denkanstöße sowie einen Werkzeugkoffer voller Handlungsmöglichkeiten, um herausforderndes und übergriffiges Verhalten zu reduzieren.

<b>Zielgruppe</b>	Mitarbeitende aus den Bereichen Wohnen, Förderstätte und WfbM
<b>Einzeltermine</b>	Dienstag, 23. April 2024 – Donnerstag, 25. April 2024 Dienstag, 15. Oktober 2024 – Donnerstag, 17. Oktober 2024
<b>Teilnehmer</b>	max. 20 Teilnehmer
<b>Uhrzeit</b>	09:00 Uhr – 16:30 Uhr
<b>Veranstaltungsort</b>	Reichenbach, PSH-Saal
<b>Referenten</b>	Susan Umbreit, Kristina Zumüller, Markus Gabriel, Günter Lengenfelder, Markus Niemeier, Jürgen Pöll, ProDeMa®-Trainer:innen
<b>Anmeldung</b>	Erforderlich, siehe Teilnahmehinweise
<b>Anmeldeschluss</b>	Freitag, 22. März 2024 Freitag, 13. September 2024

## Ziele

- Professioneller Umgang mit herausforderndem Verhalten und positiver Beziehungsaufbau
- Verminderung und Verhinderung von Eskalationen, psychischer und physischer Verletzungen bei Mitarbeitenden, Bewohner:innen und Beschäftigten
- Kennen und Umsetzen der Nachsorgeregelung bei Übergriffen

### INFORMATION

- ✓ **GmbH-Fortbildung**
- ✓ *Der Kreis der Teilnehmenden wird mit den zuständigen Leiter:innen abgestimmt.*

# Professionelles Deeskalationsmanagement (ProDeMa®) – Auffrischung

## Inhalte

Die Kenntnisse der ProDeMa®-Fortbildung werden aufgefrischt, sowie bisherige Erfahrungswerte in Bezug auf Deeskalation ausgetauscht.

<b>Zielgruppe</b>	Mitarbeitende, die bereits an einer ProDeMa®-Fortbildung teilgenommen haben
<b>Termin</b>	Dienstag, 1. Oktober 2024
<b>Teilnehmer</b>	max. 20 Teilnehmer
<b>Uhrzeit</b>	09:00 Uhr – 16:30 Uhr
<b>Veranstaltungsort</b>	Reichenbach, PSH-Saal
<b>Referenten</b>	Susan Umbreit, Kristina Zumüller, Markus Gabriel, Günter Lengenfelder, Markus Niemeier, Jürgen Pöll, ProDeMa®-Trainer:innen
<b>Anmeldung</b>	Erforderlich, siehe Teilnahmehinweise
<b>Anmeldeschluss</b>	Montag, 2. September 2024

## Ziele

Festigung und Vertiefung verschiedener Inhalte aus der ProDeMa®-Fortbildung.

### INFORMATION

- ✓ GmbH-Fortbildung

## Expertenstandards 1: Dekubitusprophylaxe, Sturzprophylaxe, Förderung der Kontinenz

### Inhalte

Die nationalen Expertenstandards sind verbindliche Richtlinien für alle Bereiche in der Begleitung. Man wird geschult, Risikofaktoren zu erkennen und zu bewerten, die entsprechenden Prophylaxen und gegebenenfalls Behandlungen durchzuführen. Kurz besprochen wird zudem das Thema Wundmanagement. Ergänzend werden auch die erforderlichen Dokumentationen vorgestellt.

Zielgruppe	Fachkräfte aus den Bereichen Wohnen und Förderstätte
<b>Termin</b>	Dienstag, 7. Mai 2024
<b>Teilnehmer</b>	max. 20 Teilnehmer
<b>Uhrzeit</b>	09:00 Uhr – 16:00 Uhr
<b>Veranstaltungsort</b>	Reichenbach, PSH-Besprechungsraum
<b>Referentin</b>	Ruth Vollath, Krankenschwester
<b>Anmeldung</b>	Erforderlich, siehe Teilnahmehinweise
<b>Anmeldeschluss</b>	Montag, 8. April 2024

### Ziele

Fachlich korrekte Umsetzung der Expertenstandards

#### INFORMATION



**Multiplikatoren-schulung:**  
Die Teilnehmenden geben die Inhalte als Multiplikator:innen an ihre Teams / Bereiche weiter.

## Behandlungspflege aktuell

### Inhalte

Folgende Themen stehen im Mittelpunkt:

- S.c.-Injektion: Rechtliche Situation, Anatomie, Injektionsstellen, Durchführung der s.c.-Injektion, Komplikationen, Praktische Übung (freiwillig)
- Diabetes mellitus: Diabetesformen, Symptome, Folgeerkrankungen, Ernährung/Diät, pflegerische Grundsätze und Besonderheiten, Hyperglykämie/Hypoglykämie, Therapie (Diät, orale Antidiabetika, Insulin)
- BZ-Messung: Material, Methoden, Durchführung, Fehlbestimmung, Praktische Übung (freiwillig)
- PEG/PEJ: Indikationen, Versorgung und Verbandwechsel, Sonden-Ernährung

Zielgruppe	Mitarbeitende aus den Bereichen Wohnen, Förderstätte und WfbM
<b>Einzeltermine</b>	Montag, 13. Mai 2024 Dienstag, 14. Mai 2024 Donnerstag, 24. Oktober 2024
<b>Teilnehmer</b>	max. 20 Teilnehmer
<b>Uhrzeit</b>	09:00 Uhr – 16:00 Uhr
<b>Veranstaltungsort</b>	Reichenbach, PSH-Besprechungsraum
<b>Referentin</b>	Ruth Vollath, Krankenschwester
<b>Anmeldung</b>	Erforderlich, siehe Teilnahmehinweise
<b>Anmeldeschluss</b>	Freitag, 12. April 2024 Montag, 15. April 2024 Dienstag, 24. September 2024

### Ziele

- Umsetzung gesetzlicher Vorgaben
- Kompetenz und Sicherheit im Umsetzen von Maßnahmen der Behandlungspflege

## Inklusiver Workshop „Persönliche Zukunftsplanung“

### Inhalte

„Ich träume davon: Ich will etwas anderes machen. Ich will mich verändern. Ich weiß nur nicht, ob ich das kann und wie das geht.“ Diese oder ähnliche Gedanken kennen sicher viele von Ihnen. Dann könnte Sie interessieren, was die Persönliche Zukunftsplanung ist!

In diesem Workshop möchten wir Ihre Neugier und Lust wecken, über Zukunft, über Wünsche und Träume nachzudenken. Sie erhalten Informationen, was eine Persönliche Zukunftsplanung ist und gemeinsam probieren wir Methoden daraus aus. So lernen Sie nicht nur, wie eine Zukunftsplanung geht, sondern auch, wie Sie andere bei ihren Ideen für ihre gute Zukunft unterstützen können. Dieser Workshop ist inklusiv, das heißt, Menschen mit und ohne Behinderungen probieren gleichzeitig die verschiedenen Möglichkeiten und Materialien aus.

<b>Zielgruppe</b>	Bewohner:innen, Beschäftigte, pädagogische Fachkräfte, Mitarbeitende, die als Vertrauensperson eingesetzt sind, Mitarbeitende, die an der Persönlichen Teilhabeplanung mitwirken, Teamleiter:innen, Abteilungsleiter:innen
<b>Termin</b>	Dienstag, 8. Oktober 2024
<b>Teilnehmer</b>	max. 16 Teilnehmer
<b>Uhrzeit</b>	09:00 Uhr – 16:00 Uhr
<b>Referentin</b>	Dorothee Rösgen, Diplom Heilpädagogin, Moderatorin für persönliche Zukunftsplanung und N. N.
<b>Anmeldung</b>	Mitarbeitende über die Fortbildungsdatenbank; Für Bewohner:innen und Beschäftigte wird der Workshop im EWB-Programm ausgeschrieben
<b>Anmeldeschluss</b>	Freitag, 6. September 2024

### Ziele

- Kennenlernen kreativer Methoden zum Erforschen von Wünschen
- Formulierung von Teilhabezielen für die Persönliche Teilhabeplanung

### INFORMATION

#### ✓ GmbH-Fortbildung

✓ Teilnehmende Menschen mit Behinderung sollten ohne Begleitung teilnehmen können, Sprachverständnis ist Voraussetzung

#### ✓ Mitbringen: Neugier auf Neues

## Begleitung von Menschen im Autismus-Spektrum nach dem TEACCH®-Ansatz Modul 1: Einführungsseminar

### Inhalte

#### Autismus und Grundlagen einer autismspezifischen Pädagogik

Zunächst erhalten Sie grundlegende Informationen über Autismus. Es werden insbesondere die kognitiven Besonderheiten von Menschen im Autismus-Spektrum aufgezeigt, die erkennen lassen, wie Menschen im Autismus-Spektrum ihre Umwelt wahrnehmen und ihre Wahrnehmung verarbeiten. Dann werden Entwicklung, Philosophie, Ziele, Praxis und Methodik des TEACCH®-Konzeptes dargestellt.

<b>Zielgruppe</b>	Mitarbeitende aus den Bereichen Wohnen, Förderstätte und WfbM
<b>Termin</b>	Dienstag, 5. November 2024
<b>Teilnehmer</b>	max. 18 Teilnehmer
<b>Uhrzeit</b>	09:00 Uhr – 16:30 Uhr
<b>Veranstaltungsort</b>	Reichenbach, PSH-Besprechungsraum
<b>Referent</b>	N. N.
<b>Anmeldung</b>	Erforderlich, siehe Teilnahmehinweise
<b>Anmeldeschluss</b>	Freitag, 4. Oktober 2024

### Ziele

Grundlagenwissen Autismus und Kennenlernen des TEACCH®-Ansatzes

### INFORMATION

#### ✓ GmbH-Fortbildung

✓ Details zu den TEACCH®-Modulen 5 und 6 finden Sie auf S. 28 / 29

# Begleitung von Menschen im Autismus-Spektrum nach dem TEACCH®-Ansatz

## Modul 2: Aufbauseminar

### Inhalte

#### Aufbauseminar zur individuellen Unterstützung mit Strukturierungs- und Visualisierungshilfen

In diesem Aufbauseminar können Sie Ihre im Einführungsseminar erworbenen Kenntnisse über den TEACCH®-Ansatz vertiefen. Strukturierungs- und Visualisierungshilfen, mit denen wir Menschen im Autismus-Spektrum dabei unterstützen, ihre Umwelt besser zu verstehen, sich in Raum und Zeit leichter zu orientieren und Anforderungen und Aufgaben besser zu bewältigen, werden anhand von Fallbeispielen dargestellt.

Sie erhalten außerdem Einblick in die praktische Umsetzung des TEACCH®-Ansatzes in einer Arbeits- und Fördergruppe und im gemeinschaftlichen Wohnen für Menschen im Autismus-Spektrum und lernen die in der Praxis verwendeten Strukturierungs- und Visualisierungsmaterialien kennen. In Kleingruppen erarbeiten Sie Strukturierungs- und Visualisierungshilfen und üben den Umgang mit Zeit- und Aktivitätenplänen.

<b>Zielgruppe</b>	Mitarbeitende aus den Bereichen Wohnen, Förderstätte und WfbM, die ein Einführungsseminar besucht haben.
<b>Termin</b>	Mittwoch, 6. November 2024 – Donnerstag, 7. November 2024
<b>Teilnehmer</b>	max. 18 Teilnehmer
<b>Uhrzeit</b>	09:00 Uhr – 16:30 Uhr
<b>Veranstaltungsort</b>	Reichenbach, PSH-Besprechungsraum
<b>Referent</b>	N. N.
<b>Anmeldung</b>	Erforderlich, siehe Teilnahmehinweise
<b>Anmeldeschluss</b>	Montag, 7. Oktober 2024

### Ziele

Vertiefung des TEACCH®-Ansatzes

#### INFORMATION

- ✓ **GmbH-Fortbildung**
- ✓ *Details zu den TEACCH®-Modulen 5 und 6 finden Sie auf S. 28 / 29*

# Expertenstandards 2: Schmerz, Ernährung, Kontrakturenprophylaxe

### Inhalte

Der Teil „Schmerzmanagement in der Pflege bei akuten oder tumorbedingten chronischen Schmerzen“ vermittelt eine inhaltliche Zusammenfassung des Expertenstandards. Schwerpunkt bildet die systematische Schmerzeinschätzung und Schmerzbehandlung.

Im Teil „Expertenstandard Ernährung“ stehen Nahrungs- und Flüssigkeitsaufnahme als menschliche Grundbedürfnisse im Mittelpunkt. Es wird der pflegerische Beitrag beschrieben, um einer Mangelernährung entgegenzuwirken.

Im Teil „Kontrakturenprophylaxe“ wird fachliches Wissen aufgefrischt und die praktische Kompetenz im Umgang mit Kontrakturen erweitert.

Zielgruppe	Fachkräfte aus den Bereichen Wohnen und Förderstätte
<b>Termin</b>	Donnerstag, 21. November 2024
<b>Teilnehmer</b>	max. 20 Teilnehmer
<b>Uhrzeit</b>	09:00 Uhr – 16:00 Uhr
<b>Veranstaltungsort</b>	Reichenbach, PSH-Besprechungsraum
<b>Referentin</b>	Ruth Vollath, Krankenschwester
<b>Anmeldung</b>	Erforderlich, siehe Teilnahmehinweise
<b>Anmeldeschluss</b>	Dienstag, 22. Oktober 2024

### Ziele

Fachlich korrekte Umsetzung der Expertenstandards

#### INFORMATION

- ✓ **Multiplikatoren-schulung:**  
*Die Teilnehmenden geben die Inhalte als Multiplikator:innen an ihre Teams / Bereiche weiter.*

# Mentale Stärke

## Inhalte

Mentale Stärke lässt sich entwickeln, wenn man weiß, wie das geht. Dadurch entstehen automatisch viel bessere Gefühle und Verhaltensweisen.

Die Möglichkeiten effektiver Psychohygiene zusätzlich einzusetzen, führt insgesamt zu viel mehr Lebensqualität, Leistungsfähigkeit, Gesundheit und Stressresistenz.

<b>Zielgruppe</b>	Mitarbeitende aus allen Bereichen
<b>Einzeltermine</b>	Mittwoch, 3. Juli 2024 Mittwoch, 25. September 2024
<b>Teilnehmer</b>	max. 30 Teilnehmer
<b>Uhrzeit</b>	09:00 Uhr – 12:00 Uhr
<b>Veranstaltungsort</b>	Reichenbach, PSH-Besprechungsraum
<b>Referent</b>	Fridolin Voggenreiter, Diplom Psychologe
<b>Anmeldung</b>	Erforderlich, siehe Teilnahmehinweise
<b>Anmeldeschluss</b>	Montag, 3. Juni 2024 Montag, 26. August 2024



# Fortbildungsreferat der Barmherzigen Brüder

---



# Gelebte Gastfreundschaft

## Inhalte

Hospitalität (gastfreundliche Zuwendung) ist das Markenzeichen der Barmherzigen Brüder. Damit diese gastfreundliche Zuwendung lebendige Kultur in unseren Einrichtungen bleibt und sich weiterentwickeln kann, laden wir Sie zu diesem Kurs ein.

Es erwarten Sie Informationen zum Leben und Charisma von Johannes von Gott, zum Orden und den Ordenswerten der Barmherzigen Brüder. Sie hören die Berufungsgeschichten der Brüder und Mitarbeitenden und erleben ein gastfreundliches Umfeld im Tagungshaus.

In einem weiteren Schritt erfolgt der Transfer der Hospitalität auf den eigenen Arbeitsplatz. Den Abschluss bildet ein Vertiefungstag mit Elementen zur „Spiritualität der Hospitalität“.

<b>Zielgruppe</b>	Mitarbeitende der Barmherzigen Brüder
<b>Termine</b>	Kurs 8: Mittwoch, 25. September 2024 – Freitag, 27. September 2024 Kurs 9: Montag, 9. Dezember 2024 – Mittwoch, 11. Dezember 2024 Vertiefungstag: Freitag, 14. März 2025 (Kurs 8 und 9)
<b>Teilnehmer</b>	max. 20 Teilnehmer
<b>Uhrzeit</b>	1. Tag: Beginn 09:30 Uhr 3. Tag: Ende 16:00 Uhr
<b>Veranstaltungsort</b>	Kurs 8 und 9: Benediktinerabtei Scheyern, Schyrenplatz 1, 85298 Scheyern www.kloster-scheyern.de Vertiefungstag: Reichenbach
<b>Referenten</b>	Pater Thomas Väth, Christa Tottmann, Doris Zwick
<b>Veranstalter</b>	Fortbildungsreferat der Barmherzigen Brüder gemeinnützige Träger GmbH
<b>Anmeldung</b>	Für Mitarbeitende der Barmherzigen Brüder erfolgt die Anmeldung über die Fortbildungsbeauftragten der jeweiligen Einrichtung.
<b>Anmeldeschluss</b>	Kurs 8: Dienstag, 30. Juli 2024 Kurs 9: Mittwoch, 9. Oktober 2024
<b>Seminargebühren</b>	Für die Teilnehmenden entstehen keine Kosten.
<b>Ansprechpartnerin</b>	Tanja Piermeier, fortbildungsreferat@bb-traeger.de, Tel. 0941 369-7311-38

## INFORMATION

✓ Zur Vorbereitung und Vertiefung gibt es Online-Module. Den Zugang hierzu erhalten Sie nach der Anmeldung.

✓ Für diesen Kurs empfehlen wir Übernachtung mit Vollverpflegung.

✓ Es kann Dienstbefreiung nach AVR § 10, Abs. 5, Allgemeiner Teil, beantragt werden.



## Grundschulung für Pastoralräte

### Inhalte

Als Mitglied im Pastoralrat engagieren Sie sich für die pastorale Begleitung in Ihrer Einrichtung. Wir geben Ihnen die Möglichkeit, selbst wieder Kraft zu tanken, Ihre Quellen sprudeln zu lassen, Zeit zum Austausch mit Pastoralräten anderer Einrichtungen und auch neue Ideen für Ihren pastoralen Dienst zu bekommen.

Neben kurzen Besinnungen steht der erste Tag vor allem im Zeichen des Austauschs aktueller Themen und der Reflexion der eigenen Tätigkeit im Pastoralrat. Der zweite Tag legt den Schwerpunkt deutlich auf die gelebte Spiritualität. Der zweite Tag ist außerdem offen für Mitarbeitende, die nicht im Pastoralrat sind. (Siehe Kurs: Einkehrtag: Mir und Gott begegnen – Seite 241)

Zielgruppe	Pastoralräte
Termin	Dienstag, 4. Juni 2024 – Mittwoch, 5. Juni 2024
Teilnehmer	max. 20 Teilnehmer
Uhrzeit	1. Tag: 15:30 Uhr – 21:30 Uhr 2. Tag: 09:00 Uhr – 16:00 Uhr
Veranstaltungsort	Kloster St. Josef Neumarkt, Wildbad 1, 92318 Neumarkt i. d. Opf., www.stjosef-nm.de
Referent	Pater Thomas Väth
Veranstalter	Fortbildungsreferat der Barmherzigen Brüder gemeinnützige Träger GmbH
Anmeldung	Für Mitarbeitende der Barmherzigen Brüder erfolgt die Anmeldung über die Fortbildungsbeauftragten der jeweiligen Einrichtung.
Anmeldeschluss	Donnerstag, 4. April 2024
Seminargebühren	Kosten für den Kurs: 70,00 € Kosten für Unterkunft und Verpflegung: 126,50 €
Ansprechpartnerin	Tanja Piermeier, fortbildungsreferat@bb-traeger.de, Tel. 0941 369-7311-38

### INFORMATION

✓ Für diesen Kurs kann  
Dienstbefreiung nach  
AVR § 10, Abs. 5,  
Allgemeiner Teil,  
beantragt werden.

## Einkehrtag: Mir und Gott begegnen

### Inhalte

Die Begegnung mit Gott, mit Anderen und mit sich selbst lädt zum Innehalten ein.

An diesem Einkehrtag können Sie dem Göttlichen in sich nachspüren. Neben (angeleiteter) stiller Meditation in Gemeinschaft können Sie sich auch draußen in der Natur auf Gottsuche begeben. Der Tag ist geprägt von Ruhe und „In Gemeinschaft mit Anderen, bei sich mit Gott sein“.

Zielgruppe	Alle Interessierten
Termin	Mittwoch, 5. Juni 2024
Teilnehmer	max. 20 Teilnehmer
Uhrzeit	09:00 Uhr – 16:00 Uhr
Veranstaltungsort	Kloster St. Josef Neumarkt, Wildbad 1, 92318 Neumarkt i. d. Opf., www.stjosef-nm.de
Referent	Pater Thomas Väth
Veranstalter	Fortbildungsreferat der Barmherzigen Brüder gemeinnützige Träger GmbH
Anmeldung	Für Mitarbeitende der Barmherzigen Brüder erfolgt die Anmeldung über die Fortbildungsbeauftragten der jeweiligen Einrichtung.
Anmeldeschluss	Freitag, 5. April 2024
Seminargebühren	Kosten für den Kurs: 40,00 € Kosten Tagesverpflegung: 45,00 €
Ansprechpartnerin	Tanja Piermeier, fortbildungsreferat@bb-traeger.de, Tel. 0941 369-7311-38

### INFORMATION

✓ Für diesen Kurs kann  
Dienstbefreiung nach  
AVR § 10, Abs. 5,  
Allgemeiner Teil,  
beantragt werden.

## „Weil ich es mir wert bin“ – Erkenne deinen Wert, schätze deine Stärken, fühle dich geachtet in deinem Tun.

### Inhalte

Erkenne deinen Wert, schätze deine Stärken, fühle dich geachtet in deinem Tun, denn als Mitarbeitende im Gesundheits- und Sozialbereich sowie in der Arbeit mit Menschen mit Behinderung ist es unerlässlich, tagein, tagaus alles zu geben. Der eigene Stellenwert wird dabei oft untergeordnet. Dabei ist es so wichtig, den eigenen Wert zu erkennen. „Sein Licht nicht unter den Scheffel zu stellen“ ist der Dreh- und Angelpunkt dieser kleinen Auszeit. Antonia Markgraf, zertifizierte Dozentin im Gesundheitsbereich, zeigt Möglichkeiten auf, das eigene „Ich“ zu stärken und das Körperbewusstsein zu schulen. Bewegungen in Verbindung mit einer achtsamen Atmung zeigen hier eine Quelle der eigenen Resilienz auf, die in allen Menschen vorhanden ist. Um Kraft für den Alltag zu finden, ist das Haus Johannisthal der ideale Ort, wo Körper, Geist und Seele zur Ruhe kommen. Für stärkende Gespräche und Impulse steht Pfarrer Roman Gerl zu Verfügung.

Kehre gestärkt in den Alltag zurück, damit anspruchsvolles Arbeiten wieder gut gelingen kann.

Zielgruppe	Alle Interessierten
Termin	Montag, 10. Juni 2024 – Mittwoch, 12. Juni 2024
Teilnehmer	max. 12 Teilnehmer
Uhrzeit	1. Tag: 09:30 Uhr – 18:00 Uhr 2. Tag: 09:00 Uhr – 18:00 Uhr 3. Tag: 09:00 Uhr – 16:00 Uhr
Veranstaltungsort	Haus Johannisthal, Besondere Klerikalseminarstiftung St. Jakob, Johannisthal 1, 92670 Windischeschenbach, <a href="http://www.haus-johannisthal.de">www.haus-johannisthal.de</a>
Referenten	Antonia Markgraf, Pfarrer Roman Gerl
Veranstalter	Fortbildungsreferat der Barmherzigen Brüder gemeinnützige Träger GmbH
Anmeldung	Für Mitarbeitende der Barmherzigen Brüder erfolgt die Anmeldung über die Fortbildungsbeauftragten der jeweiligen Einrichtung. Personen, die nicht bei den Barmherzigen Brüdern arbeiten, melden sich direkt im Fortbildungsreferat an.
Anmeldeschluss	Freitag, 12. April 2024
Seminargebühren	Kosten für den Kurs: 350,00 € Kosten für Unterkunft und Verpflegung: 166,50 €
Ansprechpartnerin	Tanja Piermeier, <a href="mailto:fortbildungsreferat@bb-traeger.de">fortbildungsreferat@bb-traeger.de</a> , Tel. 0941 369-7311-38

### Themen

Programmpunkte der kleinen Auszeit:

- Die Natur bewusst wahrnehmen, z. B. Waldbaden, Wandern
- Bewegung in Verbindung mit dem Atem zum Start in den Tag, geführte Meditationen
- Singen, Austauschen, gute Gespräche ... Zeit für sich

### INFORMATION

✓ Bitte mitbringen: Gymnastikmatte, robuste wetterfeste Kleidung und Schuhe, Notizblock und Stift, Wasserflasche

✓ Für diesen Kurs kann Dienstbefreiung nach AVR § 10, Abs. 5, Allgemeiner Teil, beantragt werden.

## Mit Bibel und Bogen

### Inhalte

Heute empfinden viele Menschen das Bedürfnis, ihr Leben und ihre Spiritualität mit der Schöpfung in Einklang zu bringen. Das Bogenschießen (BS) kann uns dabei helfen, in Kontakt mit uns selbst und der Schöpfung zu treten.

Traditionelles/intuitives BS – also ohne besondere technische Hilfsmittel – spricht den Menschen in der Gesamtheit an. Körperhaltung und Konzentration sind wesentliche Elemente, um mit dem Pfeil ein bestimmtes Ziel zu treffen. Wir vermitteln die Grundlagen des intuitiven/traditionellen BS. Dabei zählen neben Grundkenntnissen zu Bogen und Pfeil vor allem die äußere und die innere Haltung zu den wichtigsten Elementen. Diese Grundlagen wollen wir durch Übungen ganz ohne Bogen ergänzen und vertiefen und führen das dann beim „meditativen“ BS zusammen. Es geht nicht darum, die Mitte eines Zieles zu treffen, sondern darum, unsere eigene Mitte zu finden: die Einheit von Körper, Geist und Seele zu erleben – durch Achtsamkeit, Konzentration und Entspannung.

Zielgruppe	Alle Interessierten
Termin	Dienstag, 18. Juni 2024 – Donnerstag, 20. Juni 2024
Teilnehmer	max. 8 Teilnehmer
Uhrzeit	1. Tag: 09:30 Uhr – 18:00 Uhr 2. Tag: 09:00 Uhr – 18:00 Uhr 3. Tag: 09:00 Uhr – 16:00 Uhr
Veranstaltungsort	Haus Johannisthal, Besondere Klerikalseminarstiftung St. Jakob, Johannisthal 1, 92670 Windischeschenbach, <a href="http://www.haus-johannisthal.de">www.haus-johannisthal.de</a>
Referenten	Frater Seraphim Schorer, Andreas Ehmann
Veranstalter	Fortbildungsreferat der Barmherzigen Brüder gemeinnützige Träger GmbH
Anmeldung	Für Mitarbeitende der Barmherzigen Brüder erfolgt die Anmeldung über die Fortbildungsbeauftragten der jeweiligen Einrichtung. Personen, die nicht bei den Barmherzigen Brüdern arbeiten, melden sich direkt im Fortbildungsreferat an.
Anmeldeschluss	Freitag, 19. April 2024
Seminargebühren	Kosten für den Kurs: 210,00 € Kosten für Unterkunft und Verpflegung: 166,50 €
Ansprechpartnerin	Tanja Piermeier, <a href="mailto:fortbildungsreferat@bb-traeger.de">fortbildungsreferat@bb-traeger.de</a> , Tel. 0941 369-7311-38

### INFORMATION

✓ Bitte mitbringen: Unterlage (Matte, Kissen oder Picknickdecke, um bequem im Gras sitzen zu können), Outdoor-Kleidung (festes Schuhwerk, Regenschutz – an den Armen eng anliegende Kleidung wegen des Bogenschießens)

✓ Für diesen Kurs kann Dienstbefreiung nach AVR § 10, Abs. 5, Allgemeiner Teil, beantragt werden.

## Mit der Bibel BERGWandern

### Inhalte

Bewegung und Besinnung passen so gut zusammen, wie Höhe und Tiefe zueinander gehören. Mit biblischen und spirituellen Impulsen zur Besinnung führt uns dieser Kurs hoch zur Benediktenwand (1.801 m). Es erwartet Sie voralpines Gebiet, Stille beim Sonnenaufgang in den bayerischen Voralpen, Möglichkeit zum (Einzel-)Gespräch und Übernachtungen in einer einfachen, bewirtschafteten Berghütte. Wir wandern und besteigen den Berg gemeinsam, jedoch muss jeder sowohl den inneren und äußeren Weg selbst gehen als auch seine eigenen Packen tragen.

Wir erwarten von Ihnen eine körperliche Konstitution und Trittsicherheit, die Ihnen das Bergwandern in voralpinem Gebiet erlaubt und die Bereitschaft, mit anderen Kursmitgliedern in der Berghütte im gleichen Raum zu übernachten.

<b>Zielgruppe</b>	Alle Interessierten mit geeigneter körperlicher Konstitution
<b>Termin</b>	Dienstag, 18. Juni 2024 – Donnerstag, 20. Juni 2024
<b>Teilnehmer</b>	max. 12 Teilnehmer
<b>Uhrzeit</b>	1. Tag: Beginn 12:00 Uhr 3. Tag: Ende ca. 16:00 Uhr
<b>Veranstaltungsort</b>	Benediktbeuern Übernachtung: Tutzingener Hütte
<b>Referenten</b>	Pater Thomas Väth, Simon Spratter, Tobias Strahl
<b>Veranstalter</b>	Fortbildungsreferat der Barmherzigen Brüder gemeinnützige Träger GmbH
<b>Anmeldung</b>	Für Mitarbeitende der Barmherzigen Brüder erfolgt die Anmeldung über die Fortbildungsbeauftragten der jeweiligen Einrichtung. Personen, die nicht bei den Barmherzigen Brüdern arbeiten, melden sich direkt im Fortbildungsreferat an.
<b>Anmeldeschluss</b>	Donnerstag, 18. April 2024
<b>Seminargebühren</b>	350,00 € inkl. Verpflegung
<b>Ansprechpartnerin</b>	Tanja Piermeier, fortbildungsreferat@bb-traeger.de, Tel. 0941 369-7311-38

### INFORMATION

✓ Konkretere Informationen, z. B. über eine Mitfahrgelegenheit bei An- und Rückfahrt Regensburg / München – Benediktbeuern, erfolgen schriftlich nach Anmeldung wenige Wochen vor Kursbeginn.

✓ Je nach Wetterlage muss das Kursprogramm eventuell kurzfristig geändert oder abgesagt werden.

✓ Für diesen Kurs kann Dienstbefreiung nach AVR § 10, Abs. 5, Allgemeiner Teil, beantragt werden.

# Bring Deine Seele in Bewegung

## Inhalte

Sie möchten aufatmen und Abstand gewinnen? Sie genießen es, entspannt Zeit in der Natur zu verbringen? Sie freuen sich, wenn Ihre Gedankenwelt Pause macht und Sie den Augenblick bewusst erleben?

Unsere Körperempfindungen, Denken, Fühlen und unser seelisches Gleichgewicht sind untrennbar miteinander verbunden. So ist es möglich, sich durch Bewegung und kurze Körperübungen immer wieder in ein seelisches Gleichgewicht zu bringen und den Augenblick bewusst zu leben.

In diesen Tagen wollen wir Erfahrungen sammeln und erleben, wie Geist, Seele und Körper sich wechselseitig beeinflussen. Kurze psychoedukative Inputs, Körperübungen, Erfahrungsaustausch, eine Wanderung zur Blockhütte durch das wunderschöne herbstliche Waldnaabtal und genügend Zeit für sich selbst erwarten Sie in diesem Kurs. Sie erhalten einen „Werkzeugkoffer“, der Ihnen in Ihrem beruflichen und privaten Alltag hilfreich sein kann, sich selbst zu regulieren. Und es bleibt noch genügend Zeit, „einfach dazusitzen und vor sich hinzuschauen“, wie es Astrid Lindgren schreibt.

## INFORMATION

✓ Bitte mitbringen:  
Sitzunterlage,  
Isomatte, Trinkflasche,  
festes Schuhwerk,  
Regenschutz, Rucksack,  
bequeme Kleidung,  
dicke Socken

✓ Für diesen Kurs kann  
Dienstbefreiung nach  
AVR § 10, Abs. 5,  
Allgemeiner Teil,  
beantragt werden.

<b>Zielgruppe</b>	Alle Interessierten
<b>Termin</b>	Mittwoch, 11. September 2024 – Freitag, 13. September 2024
<b>Teilnehmer</b>	max. 12 Teilnehmer
<b>Uhrzeit</b>	1. Tag: 09:30 Uhr – 18:00 Uhr 2. Tag: 09:00 Uhr – 18:00 Uhr 3. Tag: 09:00 Uhr – 16:00 Uhr
<b>Veranstaltungsort</b>	Haus Johannisthal, Besondere Klerikalseminarstiftung St. Jakob, Johannisthal 1, 92670 Windischeschenbach, <a href="http://www.haus-johannisthal.de">www.haus-johannisthal.de</a>
<b>Referentin</b>	Ulrike Simon-Schwesinger
<b>Veranstalter</b>	Fortbildungsreferat der Barmherzigen Brüder gemeinnützige Träger GmbH
<b>Anmeldung</b>	Für Mitarbeitende der Barmherzigen Brüder erfolgt die Anmeldung über die Fortbildungsbeauftragten der jeweiligen Einrichtung. Personen, die nicht bei den Barmherzigen Brüdern arbeiten, melden sich direkt im Fortbildungsreferat an.
<b>Anmeldeschluss</b>	Donnerstag, 11. Juli 2024
<b>Seminargebühren</b>	Kosten für den Kurs: 220,00 € Kosten für Unterkunft und Verpflegung: 166,50 €
<b>Ansprechpartnerin</b>	Tanja Piermeier, <a href="mailto:fortbildungsreferat@bb-traeger.de">fortbildungsreferat@bb-traeger.de</a> , Tel. 0941 369-7311-38



Umgebung Haus Johannisthal,  
Windischeschenbach

## Mit der Bibel wandern

### Inhalte

Die herrliche Umgebung im Naturschutzgebiet Waldnaabtal bietet ideale Bedingungen für ausgedehnte Wanderungen. Das „Unterwegs sein“ in der freien Natur ist eine wunderbare Möglichkeit, den Geist zur Ruhe kommen zu lassen und sich darauf einzulassen, was einem begegnet. Worte der Bibel und die Bewegung in Gottes Schöpfung geben die Richtung für die innere Wanderung.

<b>Zielgruppe</b>	Alle Interessierten
<b>Termin</b>	Mittwoch, 18. September 2024 – Freitag, 20. September 2024
<b>Teilnehmer</b>	max. 20 Teilnehmer
<b>Uhrzeit</b>	1. Tag: 09:30 Uhr – 18:00 Uhr 2. Tag: 09:00 Uhr – 18:00 Uhr 3. Tag: 09:00 Uhr – 14:00 Uhr
<b>Veranstaltungsort</b>	Haus Johannisthal, Besondere Klerikalseminarstiftung St. Jakob, Johannisthal 1, 92670 Windischeschenbach, <a href="http://www.haus-johannisthal.de">www.haus-johannisthal.de</a>
<b>Referent</b>	Pater Thomas Väth
<b>Veranstalter</b>	Fortbildungsreferat der Barmherzigen Brüder gemeinnützige Träger GmbH
<b>Anmeldung</b>	Für Mitarbeitende der Barmherzigen Brüder erfolgt die Anmeldung über die Fortbildungsbeauftragten der jeweiligen Einrichtung. Personen, die nicht bei den Barmherzigen Brüdern arbeiten, melden sich direkt im Fortbildungsreferat an.
<b>Anmeldeschluss</b>	Donnerstag, 18. Juli 2024
<b>Seminargebühren</b>	Kosten für den Kurs: 150,00 € Kosten für Unterkunft und Verpflegung: 166,50 €
<b>Ansprechpartnerin</b>	Tanja Piermeier, <a href="mailto:fortbildungsreferat@bb-traeger.de">fortbildungsreferat@bb-traeger.de</a> , Tel. 0941 369-7311-38

### INFORMATION

- ✓ Bitte festes Schuhwerk und der Witterung entsprechende Kleidung sowie Rucksack und Sitzunterlage bereithalten.
- ✓ Tageswanderungen mit teilweise steilen Anstiegen von einer Länge bis zu etwa 15 Kilometer / 400 Höhenmeter, sollten die Teilnehmenden bewältigen können.
- ✓ Für diesen Kurs kann Dienstbefreiung nach AVR § 10, Abs. 5, Allgemeiner Teil, beantragt werden.

## Auf den Spuren des heiligen Johannes von Gott Pilgerfahrt nach Granada

### Inhalte

Als Pilger machen wir uns auf den Weg, Spuren des Wirkens von Johannes von Gott in Granada zu erspüren und seine Wirkungsstätten zu besuchen. An historischen Stätten hören wir Berichte aus dem Leben und vom Wirken des heiligen Johannes von Gott. Neben diesen Führungen gibt es auch Zeiten für das Gebet und für die Feier der heiligen Messe. Geplante Orte sind z. B. die Basilika, in der seine Überreste ruhen, das Sterbezimmer von Johannes in der Casa de los Pisa, eine Besichtigung der Alhambra und der Altstadt von Granada.

Weitere Informationen finden Sie ab Dezember 2023 unter [www.barmherzige-fortbildungsreferat.de](http://www.barmherzige-fortbildungsreferat.de).

<b>Zielgruppe</b>	Alle Mitarbeitenden der Barmherzigen Brüder
<b>Termin</b>	Wird noch bekannt gegeben
<b>Veranstalter</b>	Fortbildungsreferat der Barmherzigen Brüder gemeinnützige Träger GmbH
<b>Seminargebühren</b>	Werden noch bekannt gegeben
<b>Ansprechpartnerin</b>	Tanja Piermeier, <a href="mailto:fortbildungsreferat@bb-traeger.de">fortbildungsreferat@bb-traeger.de</a> , Tel. 0941 369-7311-38

### INFORMATION

- ✓ Für diesen Kurs kann Dienstbefreiung nach AVR § 10, Abs. 5, Allgemeiner Teil, beantragt werden.

## Musik in der Sprache

### Inhalte

Wie oft höre ich den Satz: „Wie melodiös ist Italienisch, Spanisch. Das ist doch Musik. Deutsch klingt so hart“. Unsere Dichter kannten den Klang der Buchstaben und wussten, wie die Komponisten, Effekte mit Klängen zu setzen. Auch sie benutzen klug ihre Buchstaben. Und jeder Text gewinnt durch eine klarere Aussprache, jeder Vortrag, jedes Auftreten vor Menschen gewinnt durch Präsenz. Nicht zu vergessen ist eine bewusste und gut verwendete Atmung für die Struktur eines Satzes. All das möchte ich mit Ihnen entdecken.

<b>Zielgruppe</b>	Alle Interessierten
<b>Termin</b>	Montag, 22. April 2024 – Dienstag, 23. April 2024
<b>Teilnehmer</b>	max. 16 Teilnehmer
<b>Uhrzeit</b>	1. Tag: 09:30 Uhr – 18:00 Uhr 2. Tag: 09:00 Uhr – 16:00 Uhr
<b>Veranstaltungsort</b>	Hotel Reblingerhof, Rebling 3, 94505 Bernried, <a href="http://www.reblingerhof.de">www.reblingerhof.de</a>
<b>Referentin</b>	Blanche Kommerell
<b>Veranstalter</b>	Fortbildungsreferat der Barmherzigen Brüder gemeinnützige Träger GmbH
<b>Anmeldung</b>	Für Mitarbeitende der Barmherzigen Brüder erfolgt die Anmeldung über die Fortbildungsbeauftragten der jeweiligen Einrichtung. Personen, die nicht bei den Barmherzigen Brüdern arbeiten, melden sich direkt im Fortbildungsreferat an.
<b>Anmeldeschluss</b>	Donnerstag, 22. Februar 2024
<b>Seminargebühren</b>	Kosten für den Kurs: 280,00 € Kosten für Unterkunft und Verpflegung: 158,60 €
<b>Ansprechpartnerin</b>	Tanja Piermeier, <a href="mailto:fortbildungsreferat@bb-traeger.de">fortbildungsreferat@bb-traeger.de</a> , Tel. 0941 369-7311-38
<b>Fortbildungspunkte</b>	Es werden Fortbildungspunkte bei der RbP – Registrierung beruflich Pflegender GmbH – beantragt.

### INFORMATION

✓ Bitte bringen Sie einen für Sie wichtigen Text oder ein Gedicht mit. Und Neugierde und Liebe auch für die Deutsche Sprache.

## Work-Life-Balance

## Durchatmen, Kraft tanken, vital handeln

### Inhalte

Vielschichtiger und anspruchsvoller sind die Anforderungen geworden, im Beruf und im privaten Leben. Da gilt es innezuhalten und sich auf die eigenen Kräfte zu besinnen, um die Lebensbereiche gut auszubalancieren und gesund zu bleiben. Im Seminar lernen Sie Wege kennen, wie Sie mit Ihren Ressourcen noch bewusster und effektiver umgehen können. Denn nur wer Zugang zu seinen Bedürfnissen und Emotionen hat, kann seine Kräfte nutzen und mit Stress gelassener umgehen. Wir haben nämlich zu jeder Zeit alles, was wir brauchen, vorausgesetzt, wir nutzen es. In diesem Kurs sind Sie richtig, wenn Sie sich in den drei Tagen persönlich einbringen und in Work-Life-Balance üben wollen.

<b>Zielgruppe</b>	Alle Interessierten
<b>Termin</b>	Montag, 6. Mai 2024 – Mittwoch, 8. Mai 2024
<b>Teilnehmer</b>	max. 16 Teilnehmer
<b>Uhrzeit</b>	1. Tag: 09:30 Uhr – 18:00 Uhr 2. Tag: 09:00 Uhr – 18:00 Uhr 3. Tag: 09:00 Uhr – 16:00 Uhr
<b>Veranstaltungsort</b>	Haus Johannisthal, Besondere Klerikalseminarstiftung St. Jakob, Johannisthal 1, 92670 Windischeschenbach, <a href="http://www.haus-johannisthal.de">www.haus-johannisthal.de</a>
<b>Referent</b>	Kurt Wirsing
<b>Veranstalter</b>	Fortbildungsreferat der Barmherzigen Brüder gemeinnützige Träger GmbH
<b>Anmeldung</b>	Für Mitarbeitende der Barmherzigen Brüder erfolgt die Anmeldung über die Fortbildungsbeauftragten der jeweiligen Einrichtung. Personen, die nicht bei den Barmherzigen Brüdern arbeiten, melden sich direkt im Fortbildungsreferat an.
<b>Anmeldeschluss</b>	Mittwoch, 6. April 2024
<b>Seminargebühren</b>	Kosten für den Kurs: 400,00 € Kosten für Unterkunft und Verpflegung: 166,50 €
<b>Ansprechpartnerin</b>	Tanja Piermeier, <a href="mailto:fortbildungsreferat@bb-traeger.de">fortbildungsreferat@bb-traeger.de</a> , Tel. 0941 369-7311-38
<b>Fortbildungspunkte</b>	Es werden Fortbildungspunkte bei der RbP – Registrierung beruflich Pflegender GmbH – beantragt.

### Themen

- Die Weisheit des Körpers und der Intuition nutzen
- Übungen in mentaler Fitness zur Stressreduktion
- Zeiten der Stille, der Klangmeditation und des Kraftschöpfens in der Natur
- Achtsamkeit im Augenblick als Schlüssel zur Selbststeuerung

### INFORMATION

✓ Bitte bringen Sie festes Schuhwerk und Regenschutz mit!

# Werde zum Gestalter Deines Lebens!

## Inhalte

### Trotz Widrigkeiten ein erfülltes Leben leben

„Wir können nicht immer wählen, was uns im Leben widerfährt, aber wir können immer wählen, wie wir damit umgehen.“

Und das ist alles, was wir brauchen! Wenn wir nämlich wählen können, wie wir über eine Situation denken, welche Gefühle wir zu ihr aufbauen und was wir konkret tun, dann können wir auch bestimmen, welche Ergebnisse wir erzielen.

In diesen zwei Tagen schauen wir uns an, welche Möglichkeiten wir haben, unsere Gedanken, Gefühle und Handlungen auf die Dinge auszurichten, die wir haben wollen. Und wir schauen uns die beiden elementaren Bausteine Deines Lebens an, die darüber entscheiden, wo Du gerade stehst und welche Schritte Du gehen darfst, um Dein Ziel zu erreichen.

<b>Zielgruppe</b>	Alle Interessierten
<b>Termin</b>	Montag, 3. Juni 2024 – Dienstag, 4. Juni 2024
<b>Teilnehmer</b>	max. 20 Teilnehmer
<b>Uhrzeit</b>	1. Tag: 09:30 Uhr – 18:00 Uhr 2. Tag: 09:00 Uhr – 16:00 Uhr
<b>Veranstaltungsort</b>	Hotel Reblingerhof, Rebling 3, 94505 Bernried, <a href="http://www.reblingerhof.de">www.reblingerhof.de</a>
<b>Referent</b>	Thomas Prehn
<b>Veranstalter</b>	Fortbildungsreferat der Barmherzigen Brüder gemeinnützige Träger GmbH
<b>Anmeldung</b>	Für Mitarbeitende der Barmherzigen Brüder erfolgt die Anmeldung über die Fortbildungsbeauftragten der jeweiligen Einrichtung. Personen, die nicht bei den Barmherzigen Brüdern arbeiten, melden sich direkt im Fortbildungsreferat an.
<b>Anmeldeschluss</b>	Mittwoch, 3. April 2024
<b>Seminargebühren</b>	Kosten für den Kurs: 240,00 € Kosten für Unterkunft und Verpflegung: 158,60 €
<b>Ansprechpartnerin</b>	Tanja Piermeier, <a href="mailto:fortbildungsreferat@bb-traeger.de">fortbildungsreferat@bb-traeger.de</a> , Tel. 0941 369-7311-38
<b>Fortbildungspunkte</b>	Es werden Fortbildungspunkte bei der RbP – Registrierung beruflich Pflegender GmbH – beantragt.

## Themen

Die Quantenphysik (Du kannst ganz entspannt bleiben: es geht hier nur um ein paar leicht verständliche Grundlagen)

- Das Quantenfeld
- Gesetz der Schwingung
- Das menschliche System

### Dein Rucksack

- Woher kommen Ängste und Blockaden?
- Welche Möglichkeiten haben wir, damit umzugehen?

### Deine Haltung

- Konstruktivismus = Du siehst, was Du sehen möchtest
- Du hast die Wahl und die Entscheidung liegt bei Dir
- Du bekommst, worauf Du Dich konzentrierst
- Geh raus aus dem Widerstand und sag JA zum Leben – auch zum Rucksack



Blick vom Hotel Reblingerhof,  
Bernried

## Humor im Arbeitsalltag

### Inhalte

Humor gibt Energie, reduziert Stress, distanziert von Konflikten, stärkt das Immunsystem, schafft Verbundenheit im Team, hilft Patienten bei der Heilung, erleichtert todernste Situationen und vieles mehr. Wir sollten alle viel mehr lachen, gerade in den Situationen, in denen uns nicht danach zumute ist. Kinder lachen ca. 400 mal am Tag, Erwachsene nur noch 15 mal.

Im Seminar möchten wir das ändern und Sie anregen, mehr Humor in Ihr (Arbeits-)Leben zu holen und damit auch die Kollegen anzustecken.

<b>Zielgruppe</b>	Alle Interessierten
<b>Termin</b>	Montag, 17. Juni 2024 – Dienstag, 18. Juni 2024
<b>Teilnehmer</b>	max. 14 Teilnehmer
<b>Uhrzeit</b>	1. Tag: 09:30 Uhr – 18:00 Uhr 2. Tag: 09:00 Uhr – 16:00 Uhr
<b>Veranstaltungsort</b>	Hotel Reblingerhof, Rebling 3, 94505 Bernried, www.reblingerhof.de
<b>Referentin</b>	Christiane Fruht
<b>Veranstalter</b>	Fortbildungsreferat der Barmherzigen Brüder gemeinnützige Träger GmbH
<b>Anmeldung</b>	Für Mitarbeitende der Barmherzigen Brüder erfolgt die Anmeldung über die Fortbildungsbeauftragten der jeweiligen Einrichtung. Personen, die nicht bei den Barmherzigen Brüdern arbeiten, melden sich direkt im Fortbildungsreferat an.
<b>Anmeldeschluss</b>	Mittwoch, 17. April 2024
<b>Seminargebühren</b>	Kosten für den Kurs: 280,00 € Kosten für Unterkunft und Verpflegung: 158,60 €
<b>Ansprechpartnerin</b>	Tanja Piermeier, fortbildungsreferat@bb-traeger.de, Tel. 0941 369-7311-38
<b>Fortbildungspunkte</b>	Es werden Fortbildungspunkte bei der RbP – Registrierung beruflich Pflegender GmbH – beantragt.

## Natural Healing – Timeout statt Burnout

### Inhalte

Die Natur ist eine großartige Lehrmeisterin. Sie wirkt um uns und in uns – wir müssen dazu nichts tun als da zu sein, innezuhalten, hinzuhören und zu spüren, was ist. Woher weißt du, dass das Leben vor dir ist und du dich beeilen musst? Vielleicht ist es auch hinter dir und du brauchst nur einmal stehen zu bleiben. Das Seminar möchte die Schätze der Natur voll ausschöpfen und die in jedem Menschen angelegten, natürlichen Selbstheilungskräfte wieder aktivieren. Die unterschiedlichen und abwechslungsreichen Methoden dienen der ganzheitlichen Prophylaxe und Regeneration von Körper, Geist und Seele und sollen aufgrund ihrer Einfachheit und doch sehr tiefen Wirksamkeit dazu einladen, diese auch im persönlichen Alltag fortzuführen oder in den Arbeitsalltag einzubringen.

<b>Zielgruppe</b>	Alle Interessierten
<b>Termin</b>	Montag, 24. Juni 2024 – Mittwoch, 26. Juni 2024
<b>Teilnehmer</b>	max. 16 Teilnehmer
<b>Uhrzeit</b>	1. Tag: 09:30 Uhr – 18:00 Uhr 2. Tag: 09:00 Uhr – 18:00 Uhr 3. Tag: 09:00 Uhr – 16:00 Uhr
<b>Veranstaltungsort</b>	Hotel Reblingerhof, Rebling 3, 94505 Bernried, www.reblingerhof.de
<b>Referenten</b>	Silke Jäschke, Stefan Jäschke
<b>Veranstalter</b>	Fortbildungsreferat der Barmherzigen Brüder gemeinnützige Träger GmbH
<b>Anmeldung</b>	Für Mitarbeitende der Barmherzigen Brüder erfolgt die Anmeldung über die Fortbildungsbeauftragten der jeweiligen Einrichtung. Personen, die nicht bei den Barmherzigen Brüdern arbeiten, melden sich direkt im Fortbildungsreferat an.
<b>Anmeldeschluss</b>	Mittwoch, 24. April 2024
<b>Seminargebühren</b>	Kosten für den Kurs: 280,00 € Kosten für Unterkunft und Verpflegung: 286,30 €
<b>Ansprechpartnerin</b>	Tanja Piermeier, fortbildungsreferat@bb-traeger.de, Tel. 0941 369-7311-38
<b>Fortbildungspunkte</b>	Es werden Fortbildungspunkte bei der RbP – Registrierung beruflich Pflegender GmbH – beantragt.

### Themen

- Intensive Naturbegegnung durch Wahrnehmungsübungen aus der Natur- und Umweltpädagogik
- Essbare Wildkräuter und alte Heilkräuter kennen und für die Gesundheit nutzen lernen – Herstellen einer eigenen Kräuteressenz
- Schulung der Achtsamkeit durch Körperübungen aus Yoga und Qigong sowie Atem-, Geh- und Naturmeditationen
- Stille erleben und Auftanken in der Natur – „Waldbaden“
- Klangschalen-Tiefenentspannung

### INFORMATION

✓ Bitte festes Schuhwerk und der Witterung entsprechende Kleidung sowie Rucksack und Sitzunterlage bereithalten.

✓ Tageswanderungen mit einer Länge von 14 km und 400 Höhenmeter, mit teilweise steilen Anstiegen und anspruchsvollen Wegen, sollten die Teilnehmenden bewältigen können.

# Be happy! Und mach Dir die Welt, wie sie Dir gefällt! Eine Anleitung, zum Glückhichsein

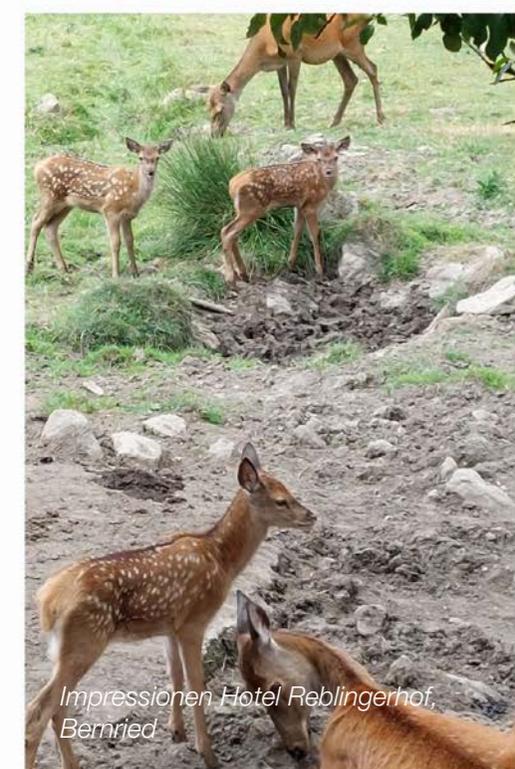
## Inhalte

Unterm Strich zielt all unser Streben darauf ab, glücklich zu sein. Wir möchten morgens vorfreudig und energiegeladent in den Tag starten und abends im Bett zufrieden und erfüllt einschlummern. Und wir waren ja auch alle schonmal glücklich: als Kinder und vielleicht sogar darüber hinaus. D. h. wir kennen dieses Gefühl und wissen, dass es geht. Nur dann scheint irgendetwas zu passieren, was es für viele sehr schwierig macht, ein wirklich glückliches und erfülltes Leben zu führen. Die Leichtigkeit des Seins wird ersetzt durch ein Hamsterrad, in dem wir uns ständig von äußeren Umständen geleitet und gedrängt fühlen. Neben all dem MÜSSEN bleibt kaum noch Zeit fürs WOLLEN und DÜRFEN und TRÄUMEN und KÖNNEN. Diese Tage laden Dich ein, Deinen Weg zum inneren Glück anzutreten und Erfahrungen zu machen, die das Potenzial bergen, Deine Welt im positivsten Sinne und in Anlehnung an Pippi Langstrumpf auf den Kopf zu stellen und zu sagen: Ich mach mir die Welt, wie sie mir gefällt!

## Themen

- Die Veränderung beginnt bei Dir
- Du hast die Wahl – vom Opfer zum Gestalter
- Konstruktivismus – ich mach mir die Welt, wie sie mir gefällt
- Richtig oder falsch? – das ist NICHT die Frage!
- Sag JA zum Leben

Zielgruppe	Alle Interessierten
<b>Termin</b>	Montag, 1. Juli 2024 – Dienstag, 2. Juli 2024
<b>Teilnehmer</b>	max. 20 Teilnehmer
<b>Uhrzeit</b>	1. Tag: 09:30 Uhr – 18:00 Uhr; 2. Tag: 09:00 Uhr – 16:00 Uhr
<b>Veranstaltungsort</b>	Hotel Reblingerhof, Rebling 3, 94505 Bernried, <a href="http://www.reblingerhof.de">www.reblingerhof.de</a>
<b>Referent</b>	Thomas Prehn
<b>Veranstalter</b>	Fortbildungsreferat der Barmherzigen Brüder gemeinnützige Träger GmbH
<b>Anmeldung</b>	Für Mitarbeitende der Barmherzigen Brüder erfolgt die Anmeldung über die Fortbildungsbeauftragten der jeweiligen Einrichtung. Personen, die nicht bei den Barmherzigen Brüdern arbeiten, melden sich direkt im Fortbildungsreferat an.
<b>Anmeldeschluss</b>	Donnerstag, 2. Mai 2024
<b>Seminargebühren</b>	Kosten für den Kurs: 240,00 € Kosten für Unterkunft und Verpflegung: 158,60 €
<b>Ansprechpartnerin</b>	Tanja Piermeier, <a href="mailto:fortbildungsreferat@bb-traeger.de">fortbildungsreferat@bb-traeger.de</a> , Tel. 0941 369-7311-38
<b>Fortbildungspunkte</b>	Es werden Fortbildungspunkte bei der RbP – Registrierung beruflich Pflegender GmbH – beantragt.



Impressionen Hotel Reblingerhof,  
Bernried

## Körpersprache – nonverbale Kommunikation: Signale lesen und senden

### Inhalte

Einer Studie des Psychologieprofessors Albert Mehrabian zufolge sind 7 % das Wort, 38 % der Tonfall und 55 % die Körpersprache für den Gesamteindruck eines Menschen verantwortlich. So entstand die allgemeingültige 7-38-55-Prozent Regel. Ein Grund mehr, sich mit Körpersprache und deren Auswirkung zu beschäftigen.

In den beiden Kurstagen wollen wir nicht nur theoretisch, sondern auch interaktiv die nonverbale Kommunikation analysieren und anwenden. Hierbei beleuchten wir das ganze Spektrum von Mimik, Gestik, Körperhaltung, Körperbewegung, Habitus, Situation und Umfeld.

Zielgruppe	Alle Interessierten
<b>Termin</b>	Montag, 15. Juli 2024 – Dienstag, 16. Juli 2024
<b>Teilnehmer</b>	max. 20 Teilnehmer
<b>Uhrzeit</b>	1. Tag: 09:30 Uhr – 18:00 Uhr 2. Tag: 09:00 Uhr – 16:00 Uhr
<b>Veranstaltungsort</b>	Hotel Reblingerhof, Rebling 3, 94505 Bernried, <a href="http://www.reblingerhof.de">www.reblingerhof.de</a>
<b>Referentin</b>	Vera Reich
<b>Veranstalter</b>	Fortbildungsreferat der Barmherzigen Brüder gemeinnützige Träger GmbH
<b>Anmeldung</b>	Für Mitarbeitende der Barmherzigen Brüder erfolgt die Anmeldung über die Fortbildungsbeauftragten der jeweiligen Einrichtung. Personen, die nicht bei den Barmherzigen Brüdern arbeiten, melden sich direkt im Fortbildungsreferat an.
<b>Anmeldeschluss</b>	Mittwoch, 15. Mai 2024
<b>Seminargebühren</b>	Kosten für den Kurs: 220,00 € Kosten für Unterkunft und Verpflegung: 158,60 €
<b>Ansprechpartnerin</b>	Tanja Piermeier, <a href="mailto:fortbildungsreferat@bb-traeger.de">fortbildungsreferat@bb-traeger.de</a> , Tel. 0941 369-7311-38
<b>Fortbildungspunkte</b>	Es werden Fortbildungspunkte bei der RbP – Registrierung beruflich Pflegender GmbH – beantragt.

### Ziele

- Körpersprache bewusster wahrnehmen
- Allgemein gültige Signale kennenlernen
- Praktische und alltagsnahe Anwendung
- Reflexion/Selbstwahrnehmung – ausdrücklich ohne Videoaufnahmen
- Stimmungen und Atmosphäre mitbestimmen
- Situationen analysieren
- Faire und neutrale Körpersprache anwenden
- Ihr gesprochenes Wort aussagekräftiger machen

## „Einmal volltanken bitte“ – mit dieser Auszeit starten Sie wieder kraftvoll durch!

### Inhalte

Mitarbeitende in Gesundheitsunternehmen sind beherzt, engagiert und viel am Geben. Die Gefahr dabei: Wer viel Energie nach außen „schüttet“ und sich selbst dabei vergisst, ist schnell am Limit! Und damit sinkt unweigerlich die Zufriedenheit mit sich, der eigenen Arbeitsleistung und dem Umfeld, in dem man tätig ist.

Wie sieht es bei Ihnen aus: Ist Ihr Akku leer? Oder wollen Sie es erst gar nicht so weit kommen lassen? Sie haben nichts zu verlieren, aber viel zu gewinnen, wenn Sie sich diese kleine Auszeit vom Alltag gönnen, um wieder kraftvoll durchstarten zu können!

Zielgruppe	Alle Interessierten
<b>Termin</b>	Montag, 23. September 2024 – Dienstag, 24. September 2024
<b>Teilnehmer</b>	max. 16 Teilnehmer
<b>Uhrzeit</b>	1. Tag: 09:30 Uhr – 18:00 Uhr 2. Tag: 09:00 Uhr – 16:00 Uhr
<b>Veranstaltungsort</b>	Hotel Reblingerhof, Rebling 3, 94505 Bernried, <a href="http://www.reblingerhof.de">www.reblingerhof.de</a>
<b>Referentin</b>	Julia Ludwig
<b>Veranstalter</b>	Fortbildungsreferat der Barmherzigen Brüder gemeinnützige Träger GmbH
<b>Anmeldung</b>	Für Mitarbeitende der Barmherzigen Brüder erfolgt die Anmeldung über die Fortbildungsbeauftragten der jeweiligen Einrichtung. Personen, die nicht bei den Barmherzigen Brüdern arbeiten, melden sich direkt im Fortbildungsreferat an.
<b>Anmeldeschluss</b>	Dienstag, 23. Juli 2024
<b>Seminargebühren</b>	Kosten für den Kurs: 240,00 € Kosten für Unterkunft und Verpflegung: 158,60 €
<b>Ansprechpartnerin</b>	Tanja Piermeier, <a href="mailto:fortbildungsreferat@bb-traeger.de">fortbildungsreferat@bb-traeger.de</a> , Tel. 0941 369-7311-38
<b>Fortbildungspunkte</b>	Es werden Fortbildungspunkte bei der RbP – Registrierung beruflich Pflegender GmbH – beantragt.

### Themen

Ihr Wohlbefinden soll im Mittelpunkt stehen: Entspannung, Innenschau, Glück, Zufriedenheit – das sind Themen, die Sie durch diesen Workshop begleiten werden. Checken Sie ein!

# Resilienz: So stärken Sie Ihr seelisches Immunsystem!

## Inhalte

Aktuelle Studien belegen: Der Stress am Arbeitsplatz nimmt immer weiter zu – Körper und Psyche leiden! Vor allem seelische Erkrankungen haben ihren Ursprung häufig in der Konfrontation mit chronischer Überlastung. Fast jeder sechste Krankheitstag ist inzwischen psychisch bedingt. Doch während manche „krank werden“, scheinen andere besser mit Krisen, Misserfolgen, Druck oder Stresssituationen zurechtzukommen. Der Volksmund bezeichnet diese Menschen gerne als „Stehaufmännchen“. Die Psychologie nennt die Fähigkeit, Herausforderungen und Krisensituationen durch den Zugriff auf persönliche und sozial vermittelte Ressourcen zu meistern und als Anlass für Entwicklung zu nutzen, Resilienz. Ein gewisses Maß an Widerstandskraft bekommen wir schon in die Wiege gelegt, ein Stück weit ist sie von unserem Charakter geprägt und einiges lernen wir in unseren ersten Lebensjahren von Vorbildern. Resilienz kann aber auch zur „(Lebens-)Strategie“ werden. Es sind unsere Überzeugungen, der Glaube an uns selbst und die in widrigen Umständen erlernten Lösungstechniken, die dazu beitragen, dass wir Lebens- und Arbeitsanforderungen als machbar einstufen.

## Ziele

Dieser Workshop hat Ihnen zum Thema Resilienz Folgendes zu bieten: Finden Sie heraus, über welche Fähigkeiten zu resilientem Verhalten Sie bereits verfügen, qualifizieren Sie, wo Sie Ihre Ressourcen noch ausbauen können und entwickeln Sie Strategien, um aktiv und gesund den Anforderungen im (Berufs-)Alltag zu begegnen. Stärken Sie Ihr seelisches Immunsystem!

<b>Zielgruppe</b>	Alle Interessierten
<b>Termin</b>	Montag, 7. Oktober 2024 – Dienstag, 8. Oktober 2024
<b>Teilnehmer</b>	max. 16 Teilnehmer
<b>Uhrzeit</b>	1. Tag: 09:30 Uhr – 18:00 Uhr 2. Tag: 09:00 Uhr – 16:00 Uhr
<b>Veranstaltungsort</b>	Hotel Reblingerhof, Rebling 3, 94505 Bernried, <a href="http://www.reblingerhof.de">www.reblingerhof.de</a>
<b>Referentin</b>	Julia Ludwig
<b>Veranstalter</b>	Fortbildungsreferat der Barmherzigen Brüder gemeinnützige Träger GmbH
<b>Anmeldung</b>	Für Mitarbeitende der Barmherzigen Brüder erfolgt die Anmeldung über die Fortbildungsbeauftragten der jeweiligen Einrichtung. Personen, die nicht bei den Barmherzigen Brüdern arbeiten, melden sich direkt im Fortbildungsreferat an.
<b>Anmeldeschluss</b>	Mittwoch, 7. August 2024
<b>Seminargebühren</b>	Kosten für den Kurs: 240,00 € Kosten für Unterkunft und Verpflegung: 158,60 €
<b>Ansprechpartnerin</b>	Tanja Piermeier, <a href="mailto:fortbildungsreferat@bb-traeger.de">fortbildungsreferat@bb-traeger.de</a> , Tel. 0941 369-7311-38
<b>Fortbildungspunkte</b>	Es werden Fortbildungspunkte bei der RbP – Registrierung beruflich Pflegender GmbH – beantragt.

## „Je oller, desto toller“ – Wie Sie aus Ihren besten Jahren etwas Besonderes machen!

### Inhalte

Zwischen Jugendwahn und Abstellgleis liegen Welten. Vielleicht ist das genau Ihr Ding: Sie sind im besten Alter und doch in der zweiten Lebenshälfte, Sie wollen sich nicht mehr alles geben und doch noch einiges haben, Sie blicken auf jede Menge Erfahrung zurück und sind dennoch neugierig und hoffnungsfroh, wenn es um die Gestaltung Ihrer Zukunft geht. Am Arbeitsplatz und auch privat.

Für solche „alten Hasen mit Pfeffer“ ist dieses zweitägige Seminar gedacht. Lassen Sie uns zusammen die Vorurteile über das Altern ausräumen und die Weichen auf Weisheit stellen. Die kann uns nämlich keiner nehmen. Ebenso wenig die Lust auf Leben und Leistung, Gesundheit und Glück. Machen Sie mit und managen Sie Ihre besten Jahre mit mentaler Stärke!

<b>Zielgruppe</b>	Alle Interessierten
<b>Termin</b>	Montag, 21. Oktober 2024 – Dienstag, 22. Oktober 2024
<b>Teilnehmer</b>	max. 16 Teilnehmer
<b>Uhrzeit</b>	1. Tag: 09:30 Uhr – 18:00 Uhr 2. Tag: 09:00 Uhr – 16:00 Uhr
<b>Veranstaltungsort</b>	Hotel Reblingerhof, Rebling 3, 94505 Bernried, <a href="http://www.reblingerhof.de">www.reblingerhof.de</a>
<b>Referent</b>	Andrea Baumgartl-Krabec
<b>Veranstalter</b>	Fortbildungsreferat der Barmherzigen Brüder gemeinnützige Träger GmbH
<b>Anmeldung</b>	Für Mitarbeitende der Barmherzigen Brüder erfolgt die Anmeldung über die Fortbildungsbeauftragten der jeweiligen Einrichtung. Personen, die nicht bei den Barmherzigen Brüdern arbeiten, melden sich direkt im Fortbildungsreferat an.
<b>Anmeldeschluss</b>	Freitag, 3. Mai 2024
<b>Seminargebühren</b>	Kosten für den Kurs: 240,00 € Kosten für Unterkunft und Verpflegung: 158,60 €
<b>Ansprechpartnerin</b>	Tanja Piermeier, <a href="mailto:fortbildungsreferat@bb-traeger.de">fortbildungsreferat@bb-traeger.de</a> , Tel. 0941 369-7311-38
<b>Fortbildungspunkte</b>	Es werden Fortbildungspunkte bei der RbP – Registrierung beruflich Pflegender GmbH – beantragt.

### Themen

Gedanken zum Thema:  
Was ist dran an den besten Jahren?

- Selbstporträt: Die Chance im Change erkennen
- Was jetzt (un-)möglich ist: Was ältere Hasen über sich wissen sollten
- Strategien für Alters-Manager: Mentalcoaching für alle Lebensrollen
- Best-Of für Best-Agers: Prävention auf den Punkt gebracht

## Interkulturelle Kommunikation: Das Miteinander von verschiedenen Kulturen in Assistenz und Pflege

### Inhalte

Wenn sich „das Eigene“ und „das Fremde“ begegnen, so ist dies bereichernd und schwierig zugleich. Zweiteres gilt umso mehr in Situationen, in denen es stressig ist. Sei es, weil im Pflegealltag bzw. bei der Begleitung von Menschen mit Behinderung in kurzer Zeit viel Arbeit erledigt werden muss. Oder auch, weil jemand mit einem anderen kulturellen Hintergrund unerwartet reagiert.

In diesem Seminar geht es darum, ein Bewusstsein zu schaffen für „die eigene“ und „die andere“ Kultur und die damit einhergehenden Wertesysteme, Sicht- und Verhaltensweisen.

<b>Zielgruppe</b>	Mitarbeitende, die in multikulturellen Teams arbeiten und/oder Patient:innen bzw. Menschen mit Behinderung unterschiedlicher kultureller Herkunft betreuen
<b>Termin</b>	Montag, 11. November 2024 – Dienstag, 12. November 2024
<b>Teilnehmer</b>	max. 12 Teilnehmer
<b>Uhrzeit</b>	1. Tag: 09:30 Uhr – 18:00 Uhr 2. Tag: 09:00 Uhr – 16:00 Uhr
<b>Veranstaltungsort</b>	Hotel Reblingerhof, Rebling 3, 94505 Bernried, <a href="http://www.reblingerhof.de">www.reblingerhof.de</a>
<b>Referentin</b>	Lioba Abbenante
<b>Veranstalter</b>	Fortbildungsreferat der Barmherzigen Brüder gemeinnützige Träger GmbH
<b>Anmeldung</b>	Für Mitarbeitende der Barmherzigen Brüder erfolgt die Anmeldung über die Fortbildungsbeauftragten der jeweiligen Einrichtung. Personen, die nicht bei den Barmherzigen Brüdern arbeiten, melden sich direkt im Fortbildungsreferat an.
<b>Anmeldeschluss</b>	Montag, 26. August 2024
<b>Seminargebühren</b>	Kosten für den Kurs: 280,00 € Kosten für Unterkunft und Verpflegung: 158,60 €
<b>Ansprechpartnerin</b>	Tanja Piermeier, <a href="mailto:fortbildungsreferat@bb-traeger.de">fortbildungsreferat@bb-traeger.de</a> , Tel. 0941 369-7311-38
<b>Fortbildungspunkte</b>	Es werden Fortbildungspunkte bei der RbP – Registrierung beruflich Pflegender GmbH – beantragt.

## Refreshertag: Palliative Care

### Inhalte

#### 09:30 Uhr – 12:30 Uhr:

Rechtsanwälte Graml & Kollegen

Grundlagen und aktuelle Aspekte: Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht

#### 13:30 Uhr – 17:00 Uhr:

Dr. Susanne Roller

Ganzheitliche Schmerztherapie und Symptomkontrolle in der palliativen Begleitung inklusive Terminalphase anhand von Fallbeispielen der Teilnehmenden und fachlichem Input (Kurzreferate)

Bringen Sie bitte gerne eigene Fallberichte und Fragen mit, die dann in der Gruppe diskutiert werden können.

Zielgruppe	Absolventen der Weiterbildung Palliative Care sowie alle Interessierten
Termin	Montag, 13. Mai 2024
Teilnehmer	max. 20 Teilnehmer
Uhrzeit	09:00 Uhr – 17:00 Uhr
Veranstaltungsort	GutsAlm Harlachberg, Harlachberg 1 + 2, 94249 Bodenmais, <a href="http://www.harlachberg.de">www.harlachberg.de</a>
Referenten	Rechtsanwälte der Kanzlei Graml & Kollegen, Dr. Susanne Roller
Veranstalter	Fortbildungsreferat der Barmherzigen Brüder gemeinnützige Träger GmbH
Anmeldung	Für Mitarbeitende der Barmherzigen Brüder erfolgt die Anmeldung über die Fortbildungsbeauftragten der jeweiligen Einrichtung. Personen, die nicht bei den Barmherzigen Brüdern arbeiten, melden sich direkt im Fortbildungsreferat an.
Anmeldeschluss	Mittwoch, 13. März 2024
Seminargebühren	Kosten für den Kurs: 160,00 € Kosten für Tagesverpflegung: 54,00 €
Ansprechpartnerin	Tanja Piermeier, <a href="mailto:fortbildungsreferat@bb-traeger.de">fortbildungsreferat@bb-traeger.de</a> , Tel. 0941 369-7311-38
Fortbildungspunkte	Es werden Fortbildungspunkte bei der RbP – Registrierung beruflich Pflegender GmbH – beantragt.

### Themen

Weitere Inhalte – Dr. Susanne Roller:

- **Physisch:** Medikamentöse Standardtherapie, Therapie bei neuropathischen Schmerzen, neue Substanzen (Cannabis, L-Polamidon), naturheilkundliche Anwendungen (Aromatherapie)
- **Psychisch:** Verbindung Angst und Schmerz, Rolle der Koanalgetika, der Begleitung und Angebote zur Entspannung
- **Sozial:** Schmerzen im Kontext des sozialen Systems, Rolle der An- und Zugehörigen und Begleitenden, Unterstützung durch das Team
- **Spirituell:** Thema Schuld und Unerledigtes in der Schmerztherapie und palliativen Begleitung.

## Teilnahmehinweis für das Fortbildungsreferat

### 1. Anmeldung

Die Anmeldung kann schriftlich mit dem Anmeldeformular oder online über [www.barmherzige-fortbildungsreferat.de](http://www.barmherzige-fortbildungsreferat.de) erfolgen.

Ihre vollständig ausgefüllte Anmeldung ist verbindlich. Mit der Unterschrift oder Online-Übertragung der Anmeldung akzeptiert der Teilnehmende die Teilnahmebedingungen. Der Teilnehmende ist einverstanden,

- dass im Zusammenhang mit der Anmeldung personenbezogene Daten gespeichert werden; die Daten unterliegen den gesetzlichen Datenschutzvorschriften.
- dass der Name und die Dienstadresse in die Liste aufgenommen werden, die alle Teilnehmenden und Referenten vor der Veranstaltung erhalten (bitte kreuzen Sie diesen Satz auf dem Anmeldeformular nicht an, falls Sie damit nicht einverstanden sind).

### 2. Teilnahmezusage

Die Teilnahme an der Fortbildung bestätigen wir Ihnen schriftlich. Sollte die Fortbildung schon belegt sein oder abgesagt werden, so werden Sie ebenfalls umgehend informiert.

### 3. Kosten für Unterkunft und Verpflegung

Preisänderungen oder nachträgliche Preisanpassung vorbehalten

### 4. Stornogebühren – Übernachtung mit Vollverpflegung

Siehe Stornogebühren jeweiliges Tagungshaus

### 5. Stornogebühren – Kosten für den Kurs

Ein Rücktritt von der Anmeldung ist von dem Teilnehmenden in schriftlicher Form vorzunehmen. Dies ist bis zu vier Wochen vor Kursbeginn gegen eine Bearbeitungsgebühr von 15,00 € möglich. Erfolgt eine Absage Ihrerseits bis zwei Wochen vor Kursbeginn, berechnen wir 50 % der Kurskosten, bei einer späteren Absage 100 %, außer es nimmt eine Ersatzperson teil.

### 6. Absage des Veranstalters

Im Falle einer Absage durch den Veranstalter können keine weitergehenden Ansprüche der Teilnehmenden geltend gemacht werden.

### 7. Kosten

Die Kosten werden jeweils nach dem Kurs in Rechnung gestellt. Auch bei nicht in Anspruch genommenen Leistungen werden die in der Anmeldung gebuchten Leistungen (Verpflegungs- und Tagungskosten) berechnet.

### 8. Verpflegung

Als Teilnehmender einer Fort- bzw. Weiterbildung haben Sie die Wahl, verschiedene Verpflegungsleistungen zu buchen. Die Anmeldung beinhaltet das Komplettangebot während des Kurses. Die Tagungsgetränke sind im Preis inklusive. Tagesverpflegung – Anreisetag: Vormittagskaffee/-tee mit Breze, Mittagessen, Nachmittagskaffee/-tee mit Kuchen. Folgende Fortbildungstage: Vormittagskaffee/-tee mit Obst/Snacks, Mittagessen und Nachmittagskaffee/-tee mit Kuchen.

# Impressum

---

## ERSCHEINUNGSDATUM

Regensburg, November 2023

## HERAUSGEBER

Barmherzige Brüder gemeinnützige Behindertenhilfe GmbH

Kastenmaierstr. 1

93055 Regensburg

## VERANTWORTLICH

Doris Zwick,

Leiterin Abteilung strategische Behindertenhilfeentwicklung

Katrin Reisinger,

Bildungsreferentin Behindertenhilfe GmbH

## GESTALTUNG

de-AGENTUR, Schwandorf

## DRUCK

Aumüller Druck, Regensburg

## FOTOS

Titelbild: Pexels.com, Lil Artsy auf Pexels.com (Seite 9),

Freepik.com (Seite 15, 21), Polina Kovaleva auf Pexels.com

(Seite 27), Andreas Fuchs (Seite 13, 25, 39, 81, 85, 106, 122, 126,

133, 168, 175, 177, 205, 207, 209, 211, 235), Manfred Bernhard

(Seite 125), Michaela Matejka (Seite 217), Kloster Scheyern

(Seite 237, 260), Oberpfälzer Wald – Thomas Kujat (Seite 247),

Tanja Piermeier (S. 253, 256), Thomas Jauernig (Seite 244),

unsplash.com (S. 237)

**Barmherzige Brüder**  
**Gemeinnützige Behindertenhilfe GmbH**  
Kastenmaierstr. 1  
93055 Regensburg  
[www.barmherzige-behindertenhilfe.de](http://www.barmherzige-behindertenhilfe.de)

**Barmherzige Brüder**  
**Gemeinnützige Behindertenhilfe GmbH**  
**Region Mittelfranken**  
Eustachius-Kugler-Straße 1  
91350 Gremsdorf

**Barmherzige Brüder**  
**Gemeinnützige Behindertenhilfe GmbH**  
**Region Oberbayern**  
Algasing 1  
84405 Dorfen

**Barmherzige Brüder**  
**Gemeinnützige Behindertenhilfe GmbH**  
**Region Niederbayern**  
Äußere Passauer Straße 60  
94315 Straubing

**Barmherzige Brüder**  
**Gemeinnützige Behindertenhilfe GmbH**  
**Region Oberpfalz**  
Eustachius-Kugler-Straße 2  
93189 Reichenbach